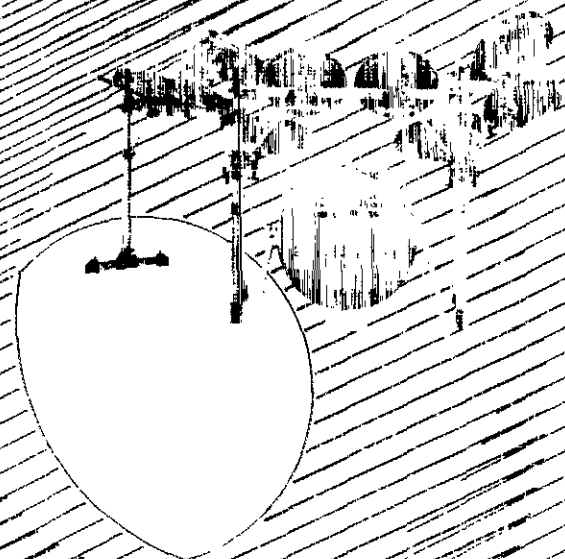
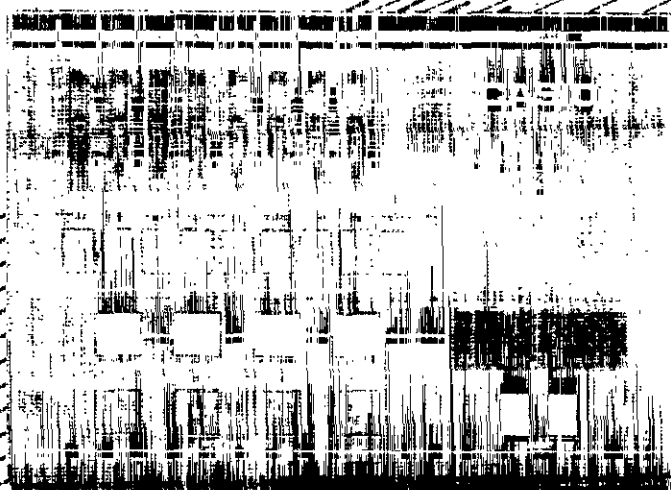


CASIO DZ-1

MIDI DRUM TRANSLATOR



BEDIENUNGSANLEITUNG	1
MODE D'EMPLOI	25
MANUALE DI FUNZIONAMENTO	49
HANDLEIDING	73

CASIO

DZ-1

MIDI-DRUM-TRANSLATOR

Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit dafür bedanken, daß Sie sich für den MIDI-DRUM-TRANSLATOR (MIDI-Trommel-Umsetzer) DZ-1 von CASIO entschieden haben.

Bei dem Modell DZ-1 handelt es sich um eine Interface-Einheit, die die Signale der Trommelkissen (Drum-Pads) in MIDI-Meldungen umsetzt, um MIDI-Trommelmaschinen und andere MIDI-Klangquellen steuern zu können. Um optimales Leistungsvermögen und langjährige Zuverlässigkeit sicherzustellen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des DZ-1 aufmerksam durch.

Hauptmerkmale des DZ-1

- 1** Das Modell DZ-1 gestattet die Umsetzung der Signale von bis zu 8 Drum-Pads in MIDI-Meldungen, die zur Steuerung von mit MIDI-Eingangsbuchsen ausgestatteten MIDI-Klangquellen dienen.
- 2** Die Editierfunktion ermöglicht die unabhängige Einstellung von Kanal- (CHANNEL), Programm- (PROGRAM) und Noten- (NOTE) Meldungen für die einzelnen Drum-Pad-Signale.
- 3** Vier verschiedene Einstellungen für bis zu acht Drum-Pads können in den System-Speicher eingegeben werden.
- 4** Der VELOCITY Parameter kann in 125 Schritten eingegeben werden, um präzises Ansprechen auch auf geringe Änderungen des Tastenanschlags sicherzustellen.
- 5** Die über INPUT 8 eingegebenen Signale können über einen Fußschalter dem TRANSLATOR 8 oder 9 zugeordnet werden.

ANMERKUNG

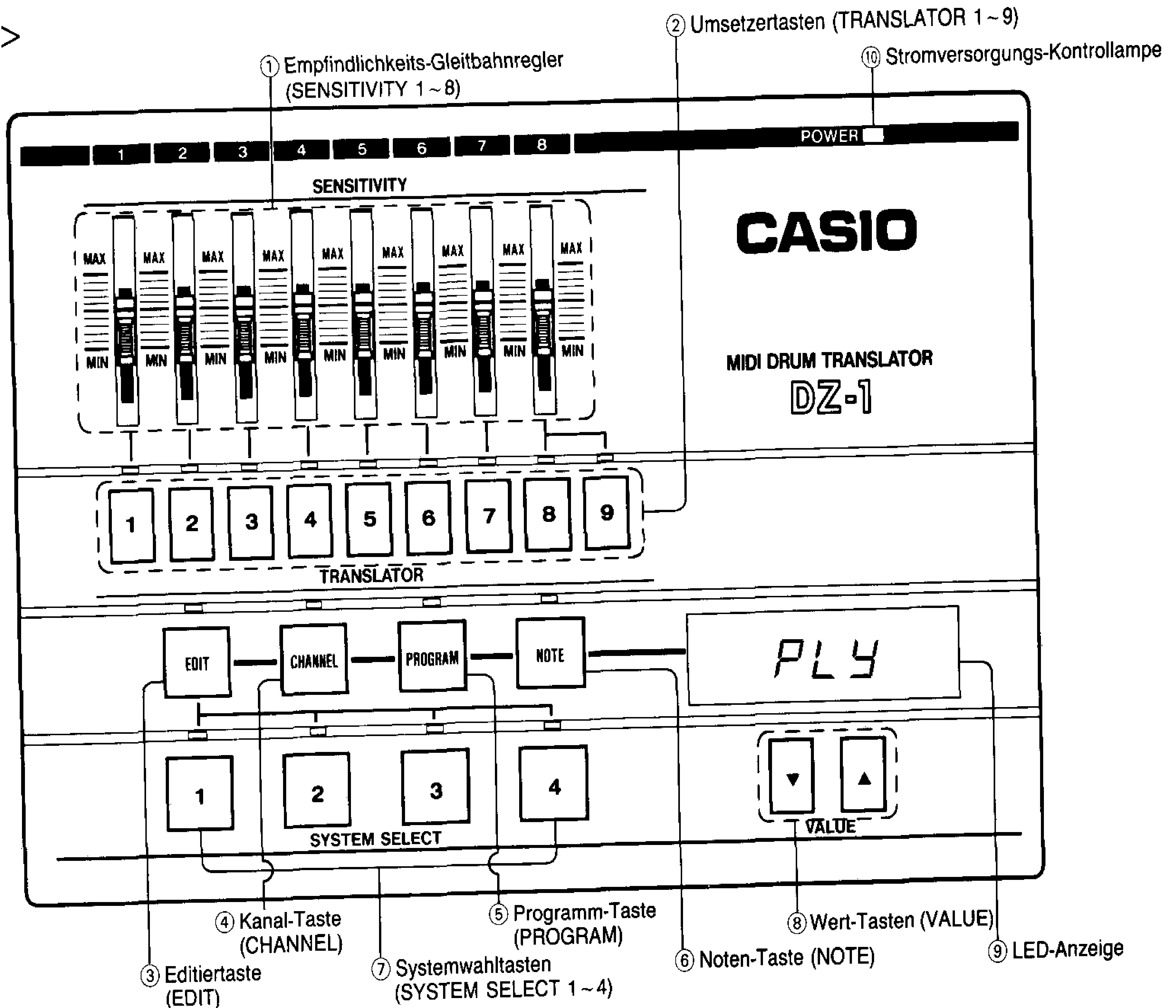
In dieser Bedienungsanleitung wird in Deutsch "B" (Tonhöhenbezeichnung) anstelle von "H" verwendet.

Inhalt

■ Merkmale und Funktionen	3
■ Anschlüsse	6
■ Stromversorgung	8
(1) Batteriebetrieb	8
(2) Netz- oder Autobatteriebetrieb	8
(3) Absinkende Batteriespannung	9
(4) Funktionsstatus nach der Initialisierung	10
(5) Ausgabe von MIDI-Meldungen beim Einschalten der Stromversorgung	10
■ Wiedergabemodus (PLAY)	11
■ Editiermodus (EDIT)	14
(1) Einstellen der Empfindlichkeit (SENSITIVITY)	15
(2) Einstellen der Kanal-Nummern (CHANNEL NUMBERS)	16
(3) Einstellen der Programm-Nummern (PROGRAM NUMBERS)	17
(4) Einstellen der Noten-Nummern (NOTE NUMBERS)	17
(5) Änderung des Geschwindigkeitsparameters (VELOCITY) des mit Hilfe des Fußschalters gesteuerten Ausganges	18
■ Beispiele für System-Anwendung (1 ~ 8)	19
■ Vorsichtsmaßnahmen	23
■ Technische Daten	24

Merkmale und Funktionen

< Frontplatte >



① Empfindlichkeits-Gleitbahnregler (SENSITIVITY 1 ~ 8)

Mit diesen Gleitbahnreglern kann der Empfindlichkeitspegel der Drum-Pad-Eingänge 1 bis 8 eingestellt werden.

Mit zunehmendem Pegel erhöht sich die Empfindlichkeit.

② Umsetzertasten (TRANSLATOR 1 ~ 9)

Diese Tasten sind den Umsetzern zugeordnet, um die von den Drum-Pad-Eingängen 1 bis 8 kommenden Analog-Signale in MIDI-Meldungen umzusetzen.

Diese Tasten werden für das Spezifizieren der Umsetzer (TRANSLATOR) im Editiermodus (EDIT) und zur Kontrolle der MIDI-Ausgänge im PLAY Modus verwendet. Die über den Drum-Pad-Eingang INPUT 8 eingegebenen Signale können über einen Fußschalter auf den TRANSLATOR 8 oder 9 umgeschaltet werden.

Die Kontrolllampen der TRANSLATOR Tasten leuchten, wenn das Modell DZ-1 durch eingespeiste Trommelkissensignale getriggert wird. Die MIDI-Daten wie CHANNEL NO. und NOTE NO. werden übertragen, wenn die TRANSLATOR Tasten im PLAY Modus betätigt werden.

③ Editiertaste (EDIT)

Mit dieser Taste wird der Editiermodus spezifiziert oder freigegeben.

④ Kanal-Taste (CHANNEL)

Diese Taste dient im Editiermodus für die Einstellung der MIDI-Kanäle für die einzelnen TRANSLATOR.

⑤ Programm-Taste (PROGRAM)

Wird im Editiermodus verwendet, um die PROGRAM Nummern* für die einzelnen TRANSLATOR einzustellen.

*Klangfarben-Nummern, wenn an einen Synthesizer usw. angeschlossen.

⑥ Noten-Taste (NOTE)

Dient im Editiermodus für die Einstellung der NOTE Nummern* der einzelnen TRANSLATOR.

*Die den einzelnen Instrumenten (Klangquellen) zugeordneten Nummern, wenn an eine Trommelmaschine angeschlossen ist, bzw. die Keyboard-Noten bei Verwendung eines Synthesizers.

⑦ Systemwahltasten (SYSTEM SELECT 1 ~ 4)

Dienen im Editiermodus für die Eingabe von bis zu vier Kombinationen (Systemen) von TRANSLATOR Einstellungen mit Hilfe der verschiedenen CHANNEL, PROGRAM und NOTE Daten für jeden der 9 TRANSLATOR in den Speicher, die dann im PLAY Modus wieder mit diesen Tasten aufgerufen werden können.

⑧ Wert-Tasten (VALUE)

Dienen für die Einstellung der CHANNEL, PROGRAM und NOTE Nummern. Durch Drücken der "▼" Taste wird der spezifizierte Zahlenwert um eins erhöht, wogegen dieser durch Betätigung der "▲" Taste um eins erniedrigt wird. Wird eine dieser Tasten gedrückt gehalten, dann ändert der Zahlenwert kontinuierlich in der entsprechenden Richtung.

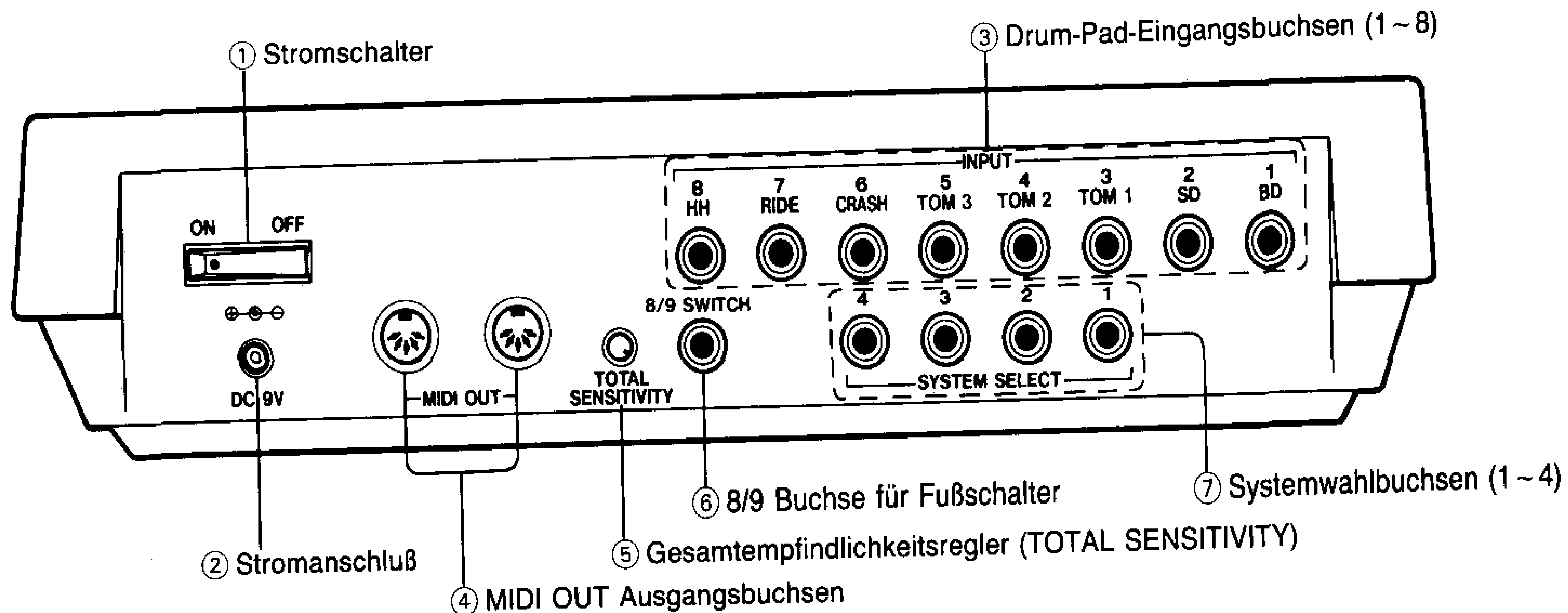
⑨ LED-Anzeige

Die 3stellige LED-Anzeige zeigt die verschiedenen Daten an, die im EDIT und PLAY Modus verwendet werden.

⑩ Stromversorgungs-Kontrollampe

Diese Kontrollampe leuchtet auf, wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist. Bei absinkender Batteriespannung beginnt diese Kontrollampe zu blinken.

< Rückwand >



① Stromschalter

Dient für das Ein- und Ausschalten der Stromversorgung.

② Stromanschluß

Hier kann das Netzgerät AD-5 (Option) bzw. der Autobatterie-Adapter CA-5 (Option) angeschlossen werden.

③ Drum-Pad-Eingangsbuchsen (1 ~ 8)

Hier können bis zu 8 Trommelkissen (wie z.B. Drum-Pads DZ-20S und DZ-30B) angeschlossen werden. INPUT 1 wird für die Eingangssignale von einem Paukenkissen (Bass Drum Pad) verwendet, wie z.B. von dem Modell DZ-30B).

④ MIDI OUT Ausgangsbuchsen

Dienen für die Ausgabe der MIDI-Meldungen. An beiden Buchsen werden die gleichen MIDI-Signale ausgegeben.

⑤ Gesamtempfindlichkeitsregler (TOTAL SENSITIVITY)

Mit diesem Regler wird die Eingangsempfindlichkeit der PAD INPUT Buchsen 1 bis 8 eingestellt. Durch Rechtsdrehung des Reglers wird die Empfindlichkeit erhöht.



Hinweis: Für Normalbetrieb sollte dieser Regler auf Position MAX gestellt, d.h. bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn gedreht werden. Den Regler ggf. etwas zurückdrehen, um externe Interferenzstörungen zu vermeiden.

⑥ 8/9 Buchse für Fußschalter

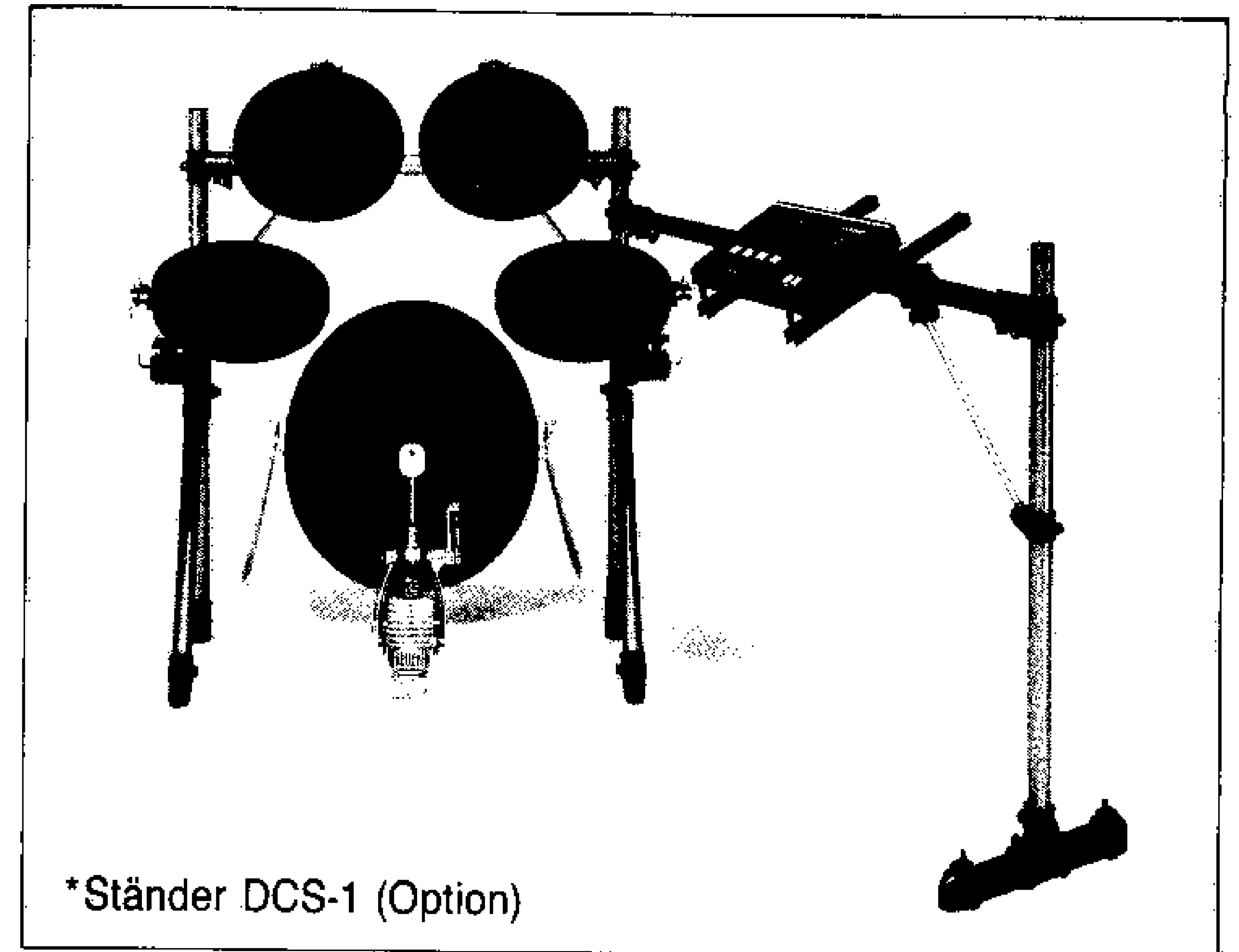
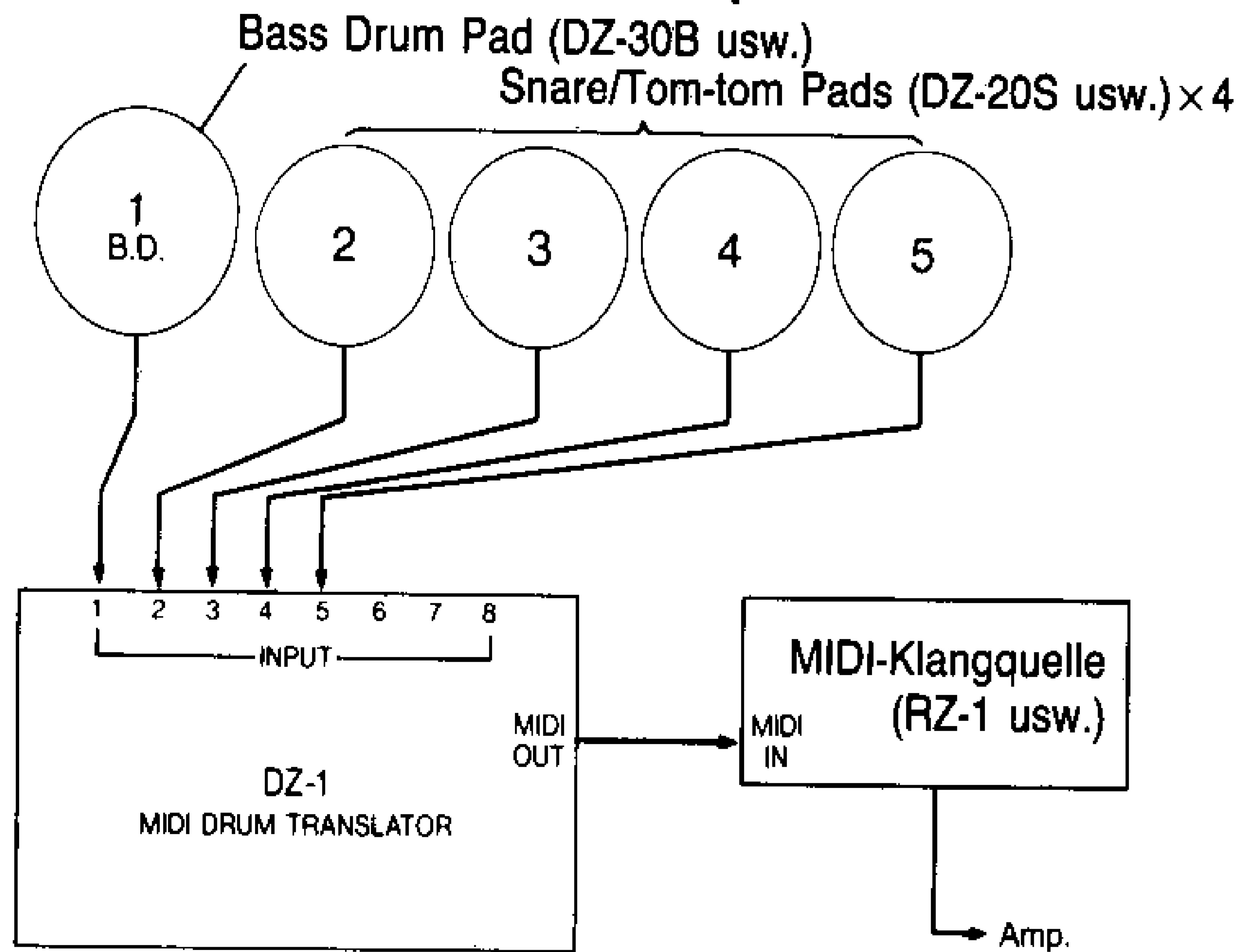
Die an der Drum-Pad-Eingangsbuchse 8 eingespeisten Signale können durch Anschluß eines Fußschalters SP-2 (Option) dem TRANSLATOR 8 oder 9 zugeordnet werden. Die Signale sind bei freigegebenem Fußschalter dem TRANSLATOR 9 und bei niedergetretenem Fußschalter dem TRANSLATOR 8 zugeordnet.

⑦ Systemwahlbuchsen (SYSTEM SELECT 1 ~ 4)

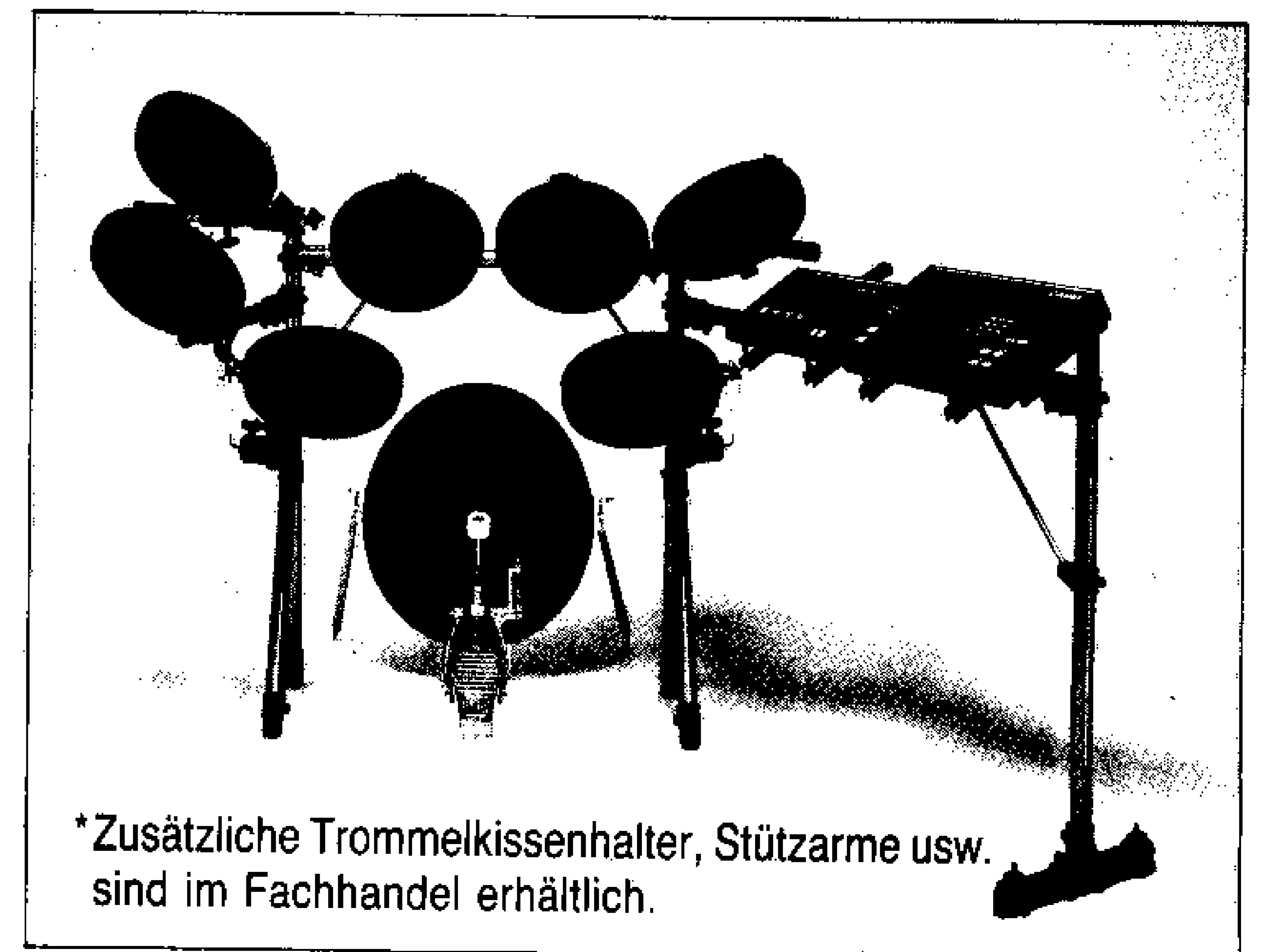
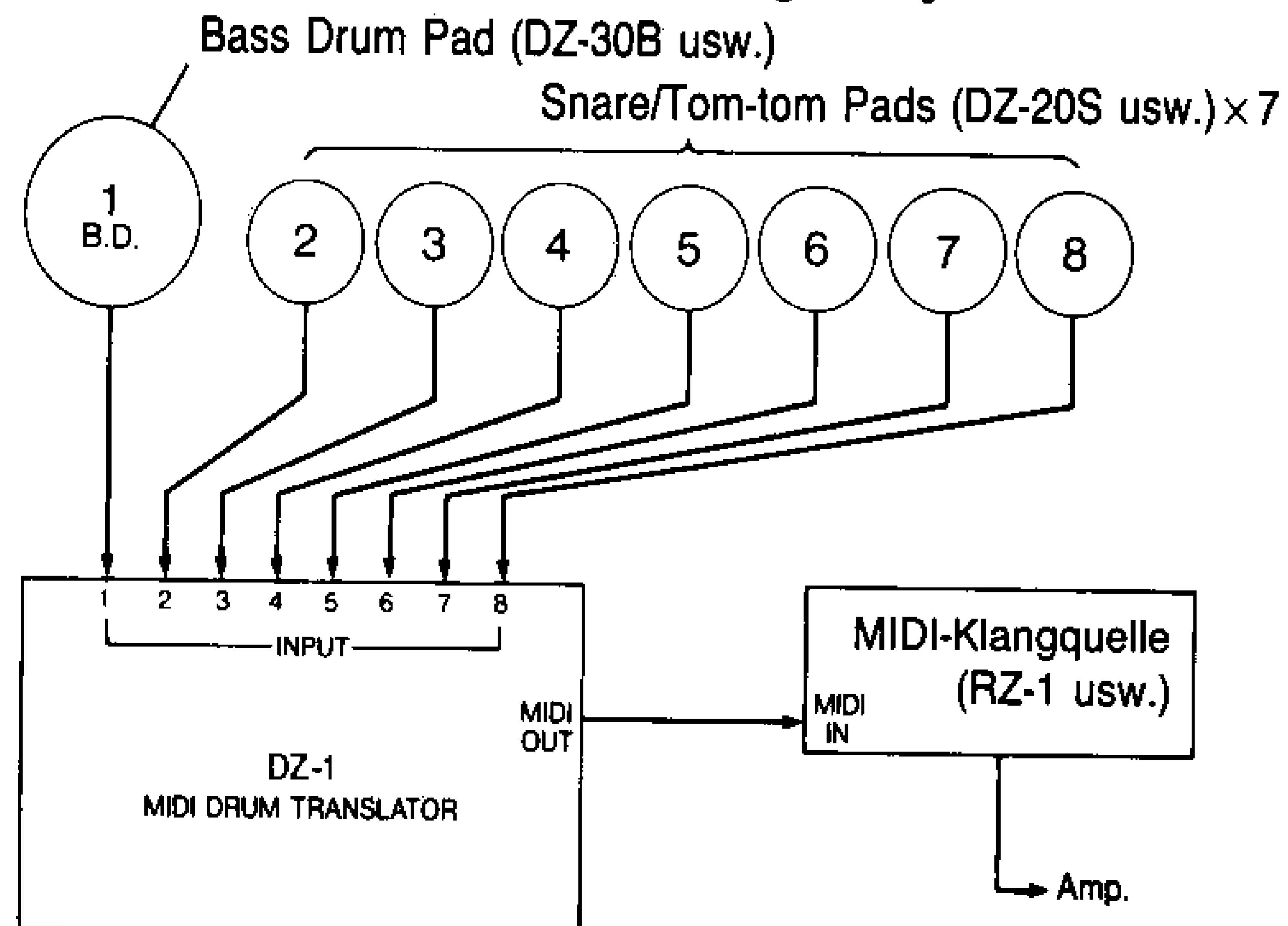
Diese Buchsen dienen für den Anschluß von Fußschaltern SP-2 (Option). Die an der Frontplatte spezifizierte Systemwahl kann auch über die Fußschalter getätigt werden.

Anschlüsse

< Grundlegendes Anschlußbeispiel >



< Anschlußbeispiel für vollständiges System >



Einstellungen des DZ-1 bei Initialisierung

INPUT	TRANSLATOR	SYSTEM 1			SYSTEM 2			SYSTEM 3			SYSTEM 4			RZ-1 INSTRUMENT
		CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	
1	1	1	1	36	2	2	36	1	1	36	9	9	36	BD
2	2	1	1	38	2	2	38	2	2	38	10	10	38	SD
3	3	1	1	41	2	2	41	3	3	41	11	11	41	TOM 1
4	4	1	1	45	2	2	45	4	4	45	12	12	45	TOM 2
5	5	1	1	48	2	2	48	5	5	48	13	13	48	TOM 3
6	6	1	1	49	2	2	49	6	6	49	14	14	49	CRASH
7	7	1	1	51	2	2	51	7	7	51	15	15	51	RIDE
8	8	1	1	42	2	2	42	8	8	42	16	16	42	CLOSED HH
	9	1	1	46	2	2	46	8	8	46	16	16	46	OPEN HH

- ① Das BASS DRUM PAD (Pauken-Trommelkissen) ist immer an INPUT 1 anzuschließen.
- ② In dem <Grundlegenden Anschlußbeispiel> (siehe Seite 6) sind die folgenden Nummern des Instrumentalstimmen zugeordnet: 1 = BD, 2 = SD, 3 = TOM 1, 4 = TOM 2, 5 = TOM 3

- ① Das BASS DRUM PAD (Pauken-Trommelkissen) ist immer an INPUT 1 anzuschließen.
- ② In dem <Anschlußbeispiel für vollständiges System> (siehe Seite 6) sind Trommelkissen an alle 8 Drum-Pad-Eingangsbuchsen des Modells DZ-1 angeschlossen.

Hinweis:

Es wird empfohlen, nur das Singsaiten-Trommelkissen (Snare Drum Pad) DZ-20S und das Pauken-Trommelkissen (Bass Drum Pad) DZ-30B von CASIO zu verwenden. Es können auch Produkte anderer Hersteller verwendet werden, was aber nicht immer zu den gewünschten Ergebnissen führt.

Stromversorgung

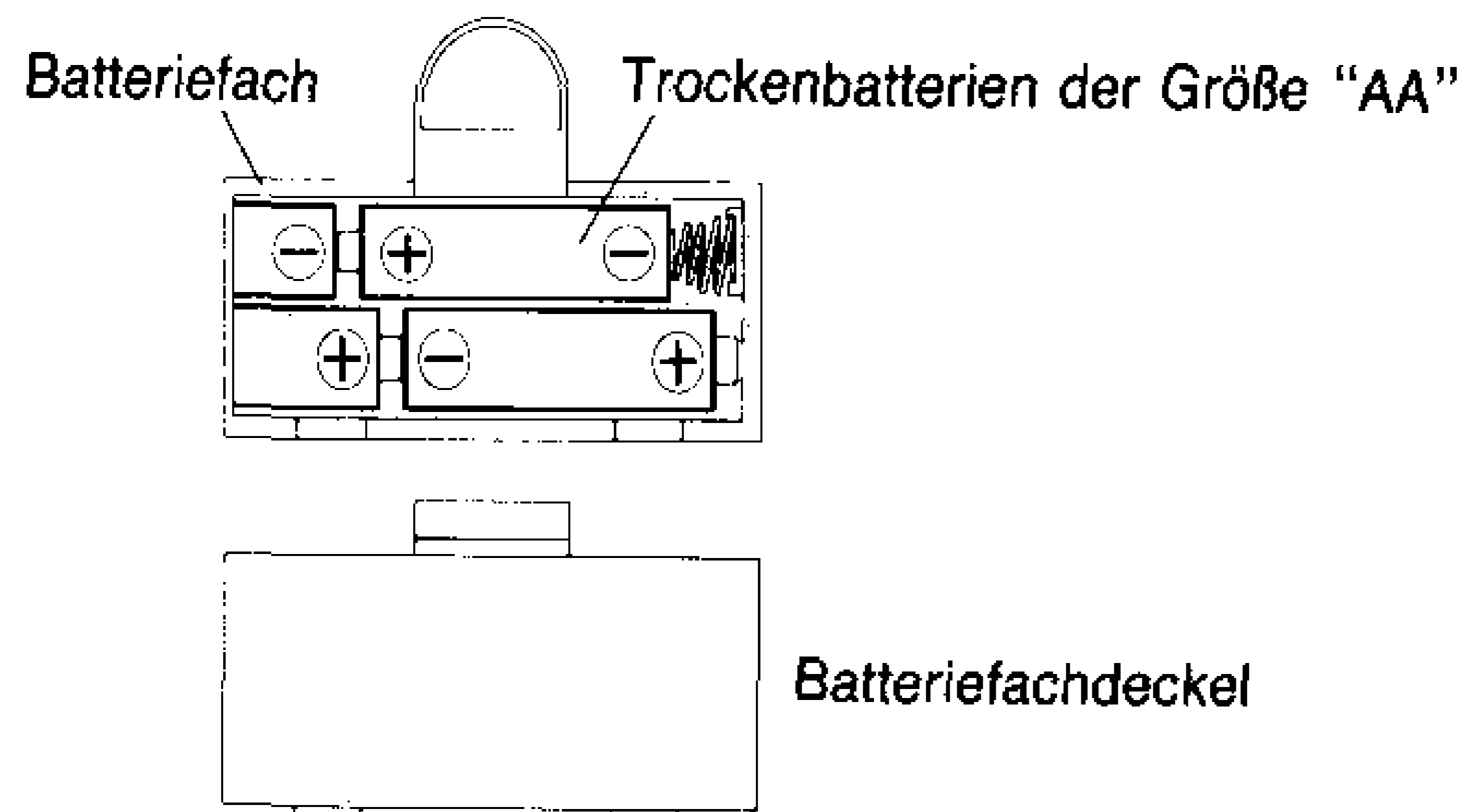
(1) Batteriebetrieb

• Trockenbatterien

Dieses Gerät kann mit sechs Trockenbatterien der Größe "AA" (SUM-3) betrieben werden. Eine absinkende Batteriespannung führt zu abnehmender Lautstärke, verschlechterter Klangqualität und einer schwer ablesbaren Anzeige. Mit abnehmender Batteriespannung nimmt auch die Leuchtkraft der Stromversorgungs-Kontrolllampe ab. In einem solchen Fall sind die Batterien zu erneuern oder es muß auf eine der nachfolgend beschriebenen Stromquellen gewechselt werden.

• Austauschen der Batterien

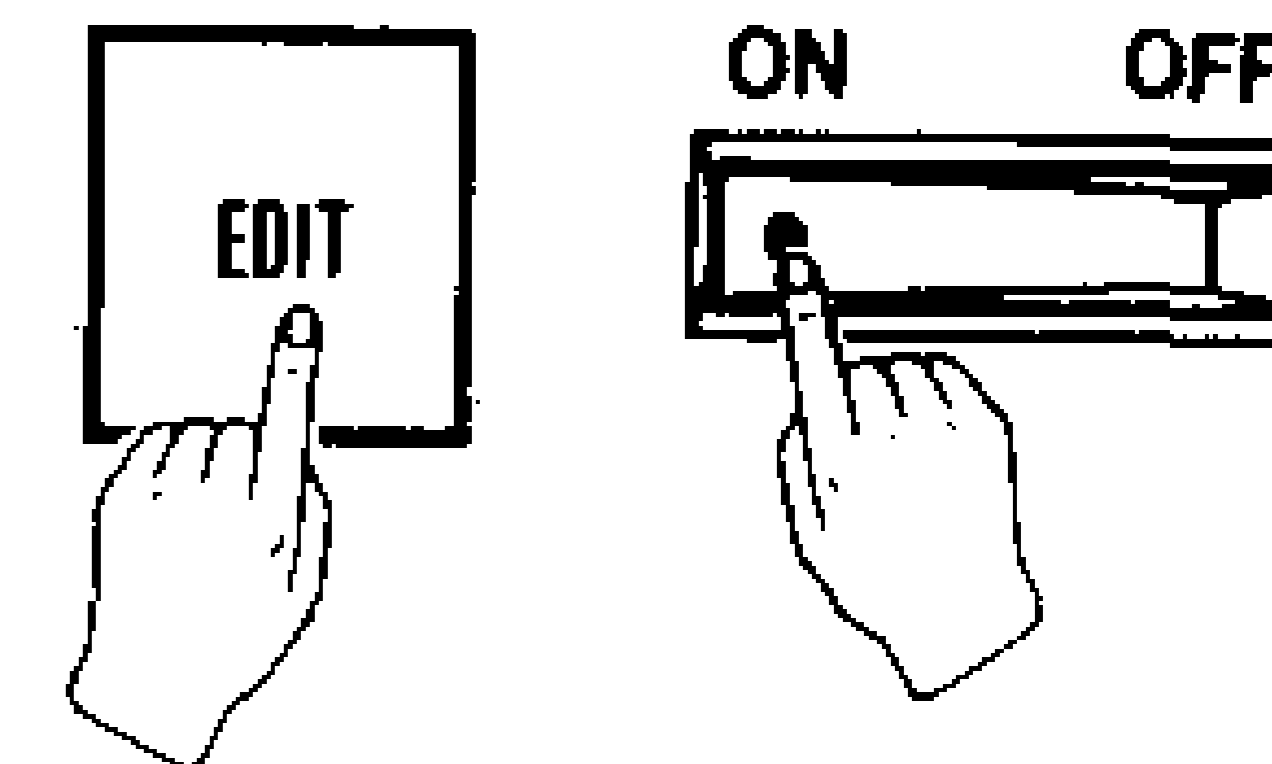
1. Den an der Unterseite des Gerätes angeordneten Batteriefachdeckel aufschieben und die alten Batterien entfernen.
 2. Einen Satz neuer Batterien mit der richtigen Polung in das Batteriefach einsetzen.
- Immer alle sechs Batterien gleichzeitig erneuern, um optimale Lebensdauer der Batterien sicherzustellen.



Nach erstmaligem Einsetzen der Batterien bzw. wenn die Batterien für länger als 5 Minuten aus dem Gerät entfernt wurden, die folgende Initialisierung vornehmen.

< Initialisierung >

Die EDIT Taste gedrückt halten und den Stromschalter betätigen.



- Die Initialisierung ist erforderlich, um den internen Speicher zu initialisieren.
- Der Speicherinhalt wird von den nachfolgend beschriebenen Speicherschutzbatterien geschützt. Daher muß die Initialisierung nur nach erstmaligem Einsetzen der Batterien bzw. wenn die Batterien für länger als 5 Minuten aus dem Gerät entfernt wurden durchgeführt werden.

Hochleistungs-Batterien (SUM-3) weisen eine Lebensdauer von etwa 6 Stunden auf. Die Lebensdauer der Batterien wird bei Netzbetrieb bzw. Autobatteriebetrieb auf etwa 1 Jahr verlängert, wenn die Batterien nur als Speicherschutz eingesetzt werden. Falls Anzeichen einer absinkenden Batteriespannung festgestellt werden (siehe Seite 9), die Batterien möglichst bald erneuern.

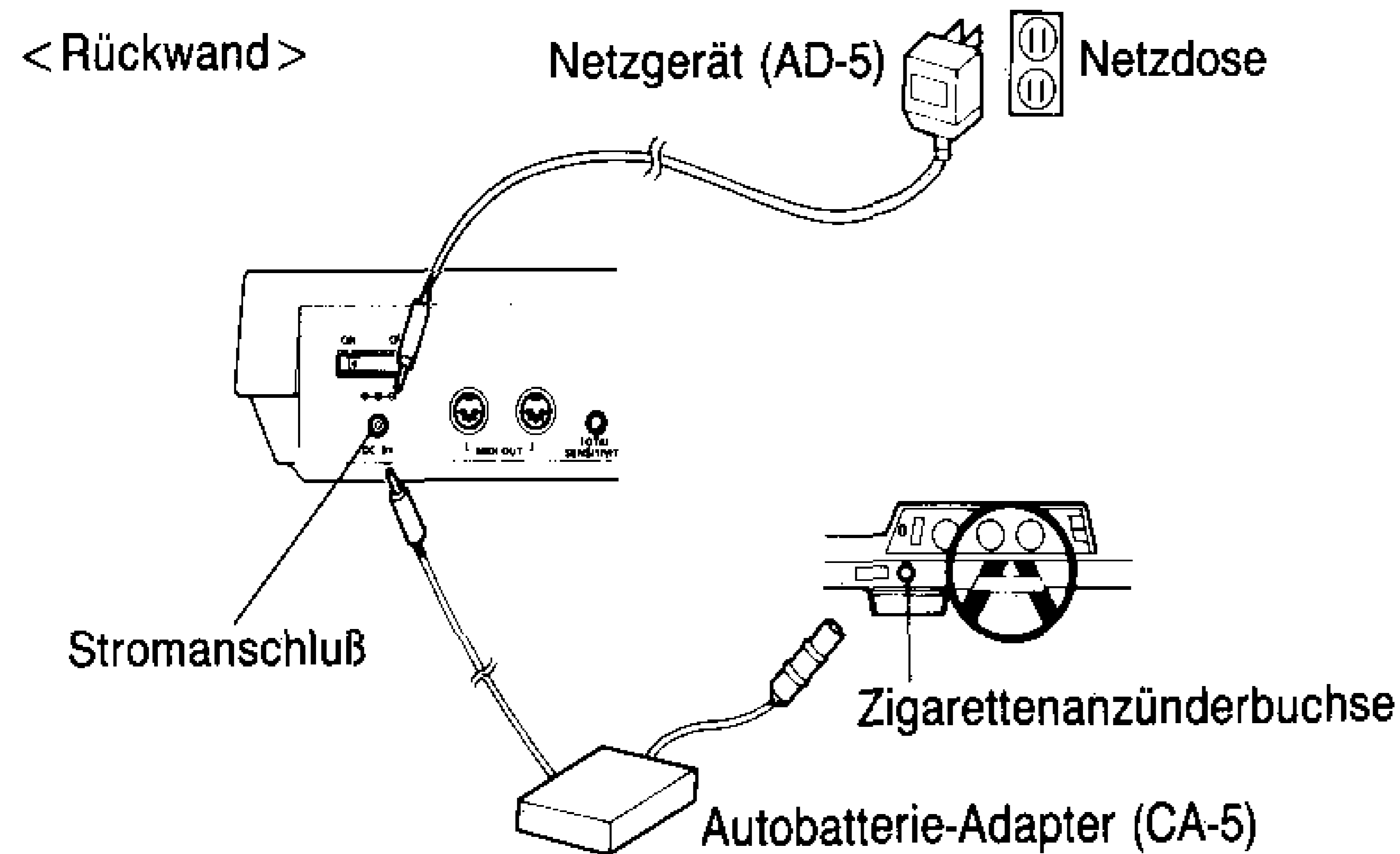
(2) Netz- oder Autobatteriebetrieb

< Netzbetrieb >

Für Netzbetrieb ist das als Sonderzubehör erhältliche Netzgerät AD-5 erforderlich. Dabei muß die Nennspannung des Netzgerätes (100, 117, 220 oder 240 V) der örtlichen Netzspannung entsprechen, um Beschädigung der internen Schaltkreise zu vermeiden. Auch wenn das Gerät ausschließlich vom Netz gespeist wird, sollten die Batterien als Speicherschutz eingesetzt werden.

< Autobatteriebetrieb >

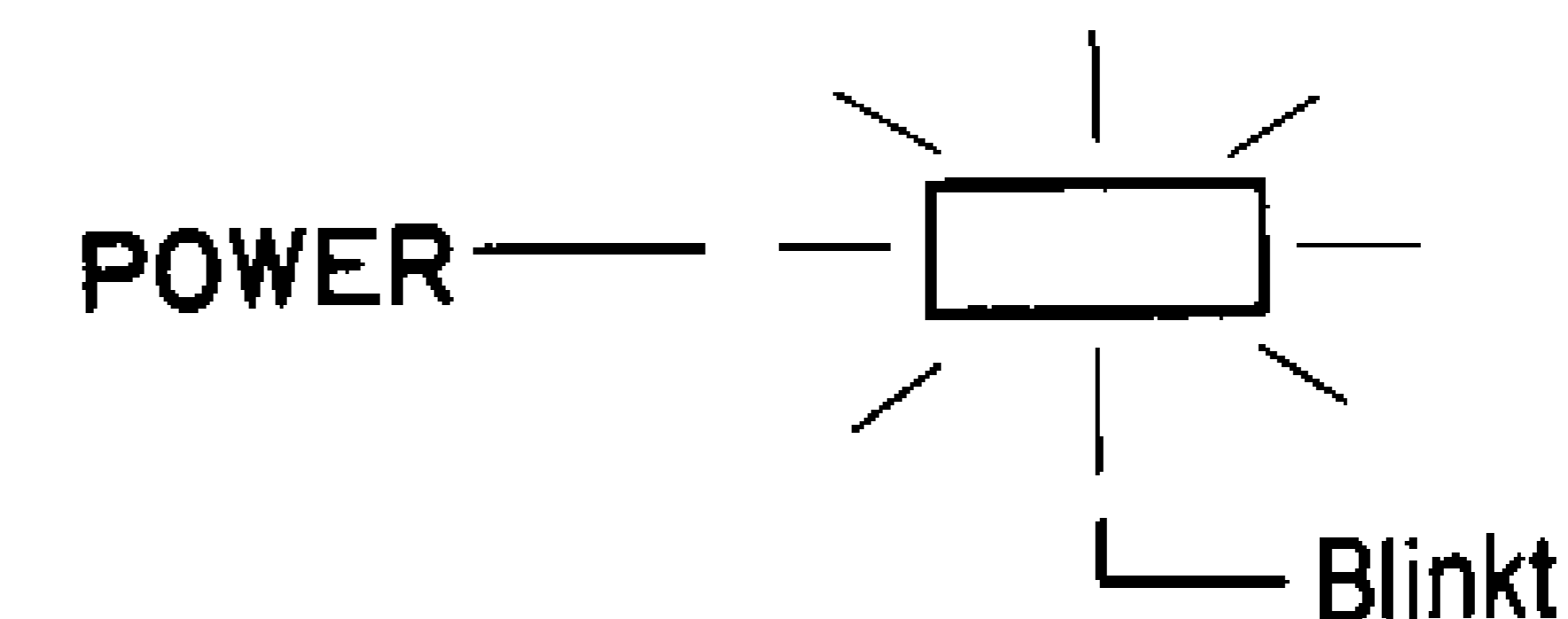
Bei Verwendung eines als Sonderzubehör erhältlichen Autobatterie-Adapters CA-5 kann das Gerät auch über die Zigarettenanzünderbuchse Ihres Fahrzeuges betrieben werden. Auch wenn das Gerät ausschließlich von einer Autobatterie gespeist wird, sollten die Batterien als Speicherschutz eingesetzt werden.



- Wird das Gerät für längere Zeit nicht verwendet, unbedingt die Batterien entfernen, um Beschädigungen durch ein mögliches Auslaufen der Batterien zu vermeiden.
- Nur das von CASIO vorgeschriebene Netzgerät (oder Autobatterie-Adapter) mit dieser Einheit verwenden. Bei Verwendung eines anderen Adapters kann es zu Beschädigung dieser Einheit kommen.
- Bei an eine Netzdose angeschlossenem Netzgerät erwärmt sich dieses etwas. Daher sollte das Netzgerät immer abgetrennt werden, wenn die Einheit für längere Zeit nicht verwendet wird.

(3) Absinkende Batteriespannung

Sinkt die Batteriespannung unter einen bestimmten Wert ab, dann beginnt die Stromversorgungs-Kontrolllampe zu blinken. In einem solchen Falls sind alle sechs Batterien möglichst bald zu erneuern. Die Batterie-Stromversorgung wird automatisch unterbrochen, wenn dieser Zustand für etwa 30 Minuten anhält.



Bei Verwendung des Netzgerätes oder des Autobatterie-Adapters dienen die Batterien nur als Speicherschutz. Die Stromversorgung erfolgt zwar über das Netzgerät oder den Autobatterie-Adapter, wobei jedoch ohne Batterien der Speicherinhalt nicht erhalten bleibt. Nach dem Anschließen des Netzgerätes oder Autobatterie-Adapters und dem Einschalten der Stromversorgung muß daher immer die Initialisierung vorgenommen werden.

- Unbedingt die Stromversorgung ausschalten, wenn das Netzgerät oder der Autobatterie-Adapter angeschlossen bzw. abgetrennt wird. Sind keine Batterien in das Gerät eingesetzt, dann ist nach dem Anschließen des Netzgerätes oder des Autobatterie-Adapters immer eine Initialisierung durchzuführen.

(4) Funktionsstatus nach der Initialisierung

Nach der auf Seite 8 beschriebenen Initialisierung weist das Modell DZ-1 den nachfolgend dargestellten System-Status auf.

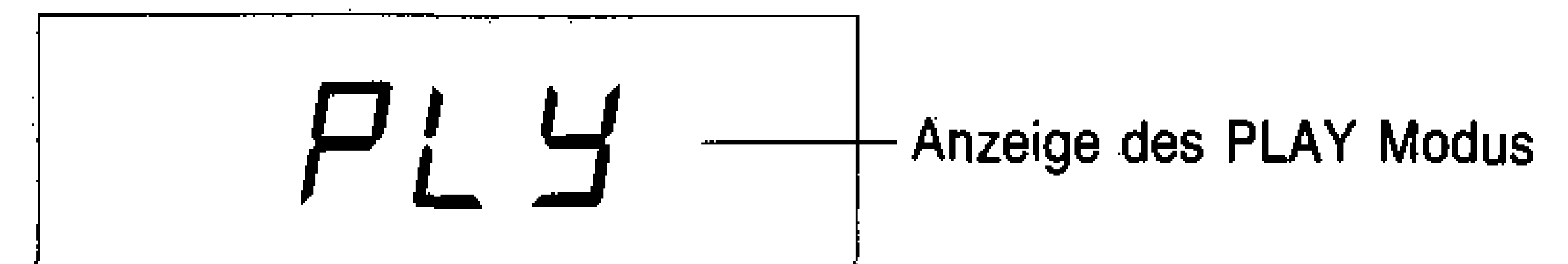
INPUT	TRANSLATOR	SYSTEM 1			SYSTEM 2			SYSTEM 3			SYSTEM 4		
		CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE
1	1	1	1	36	2	2	36	1	1	36	9	9	36
2	2	1	1	38	2	2	38	2	2	38	10	10	38
3	3	1	1	41	2	2	41	3	3	41	11	11	41
4	4	1	1	45	2	2	45	4	4	45	12	12	45
5	5	1	1	48	2	2	48	5	5	48	13	13	48
6	6	1	1	49	2	2	49	6	6	49	14	14	49
7	7	1	1	51	2	2	51	7	7	51	15	15	51
8	8	1	1	42	2	2	42	8	8	42	16	16	42
	9	1	1	46	2	2	46	8	8	46	16	16	46

*Die im Speicher enthaltenen Daten bleiben auch beim Auswechseln der Batterien erhalten, wenn die Stromversorgung mit Hilfe des Netzgerätes oder des Autobatterie-Adapters erfolgt (auch wenn der Stromschalter ausgeschaltet ist). Es erfolgt jedoch automatisch die Initialisierung, wenn das Netzgerät oder der Autobatterie-Adapter angeschlossen wird bzw. erschöpften Batterien erneuert werden (wenn weder das Netzgerät noch der Autobatterie-Adapter angeschlossen ist).

*Auch wenn das Netzgerät bzw. der Autobatterie-Adapter nicht verwendet wird, bleibt der Speicherinhalt erhalten, wenn die Batterien innerhalb von drei Minuten ausgewechselt werden. In diesem Fall muß jedoch der Stromschalter vor dem Auswechseln der Batterien ausgeschaltet werden.

(5) Ausgabe von MIDI-Meldungen beim Einschalten der Stromversorgung

Mit dem Einschalten der Stromversorgung des DZ-1 oder während der Initialisierung erscheint die folgende Meldung in der LED-Anzeige. Dabei wird das Gerät im PLAY Modus auf SYSTEM SELECT 1 geschaltet.



Dabei werden die folgenden MIDI-Meldungen in der aufgeführten Reihenfolge über die MIDI OUT Buchse übertragen:

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| ① OMNI OFF : POLY ON | ④ MOD. WHEEL "00" (MIN) |
| ② SUSTAIN OFF | ⑤ PITCH BEND CENTER |
| ③ PORTAMENTO OFF | ⑥ SYSTEM 1 PROGRAM CHANGE |

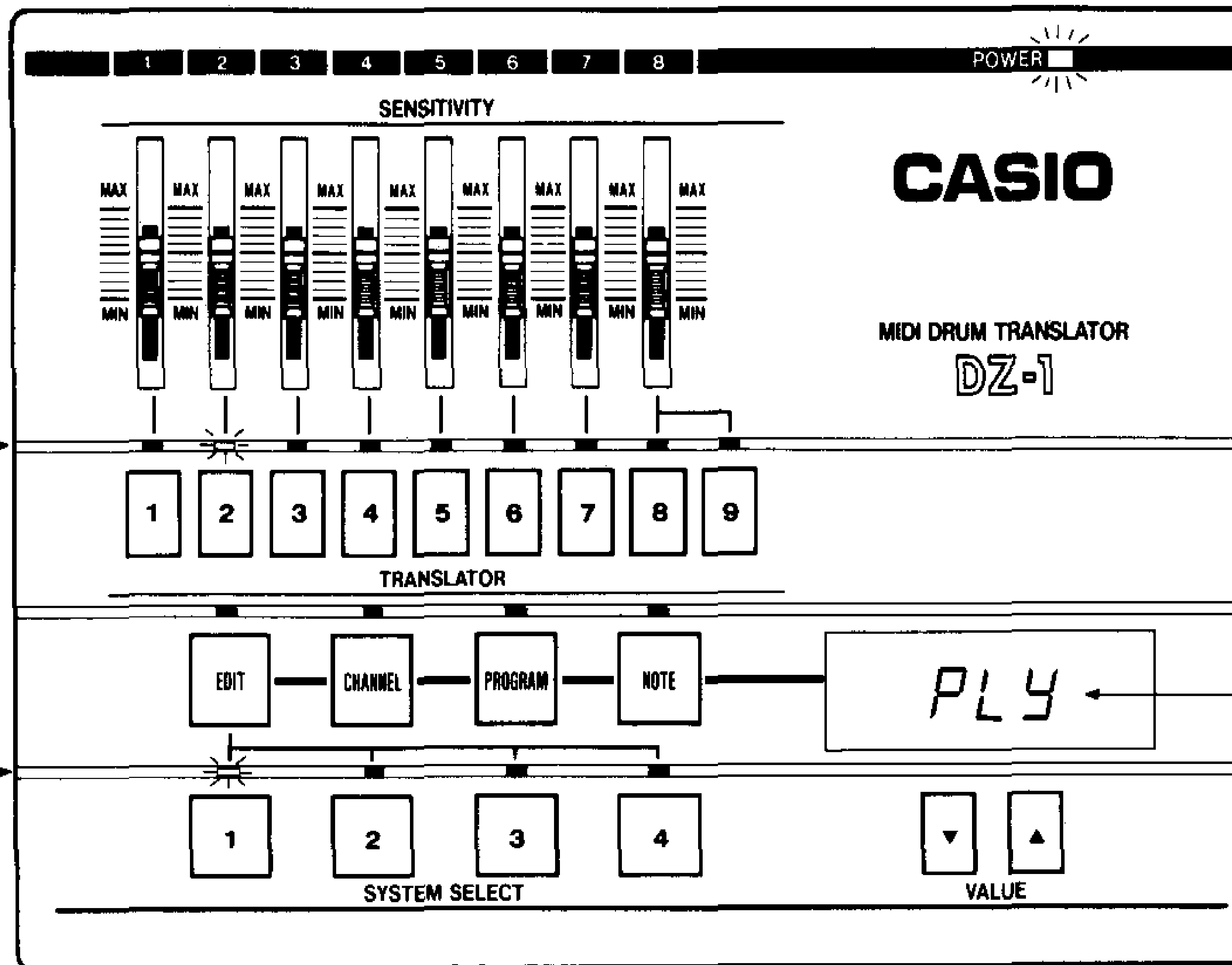
Wiedergabemodus (PLAY)

Der PLAY Modus dient für die Ausgabe der Schlagzeugklänge in Abhängigkeit von der angewählten System-Konfiguration und den eingestellten Parametern. Mit dem Einschalten der Stromversorgung wird das Gerät automatisch auf den PLAY Modus (SYSTEM SELECT 1) geschaltet, wobei mit der SYSTEM Wahl alle spezifizierten Programmänderungsdaten ausgegeben werden.

- Die dem angewählten SYSTEM (1 ~ 4) entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf und der Schriftzug "PLAY" erscheint in der LED-Anzeige, um den PLAY Modus anzuzeigen.
- Wird ein Signal von einem Trommelkissen-Eingang empfangen, dann leuchtet eine Kontrolllampe über der entsprechenden TRANSLATOR Taste auf.
- Der MIDI Ausgang kann durch Drücken der TRANSLATOR Tasten 1 bis 9 kontrolliert werden. Dabei leuchtet die entsprechende Kontrolllampe momentan auf.

Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf, wenn der TRANSLATOR die Signale von einem Trommelkissen-Eingang empfängt.

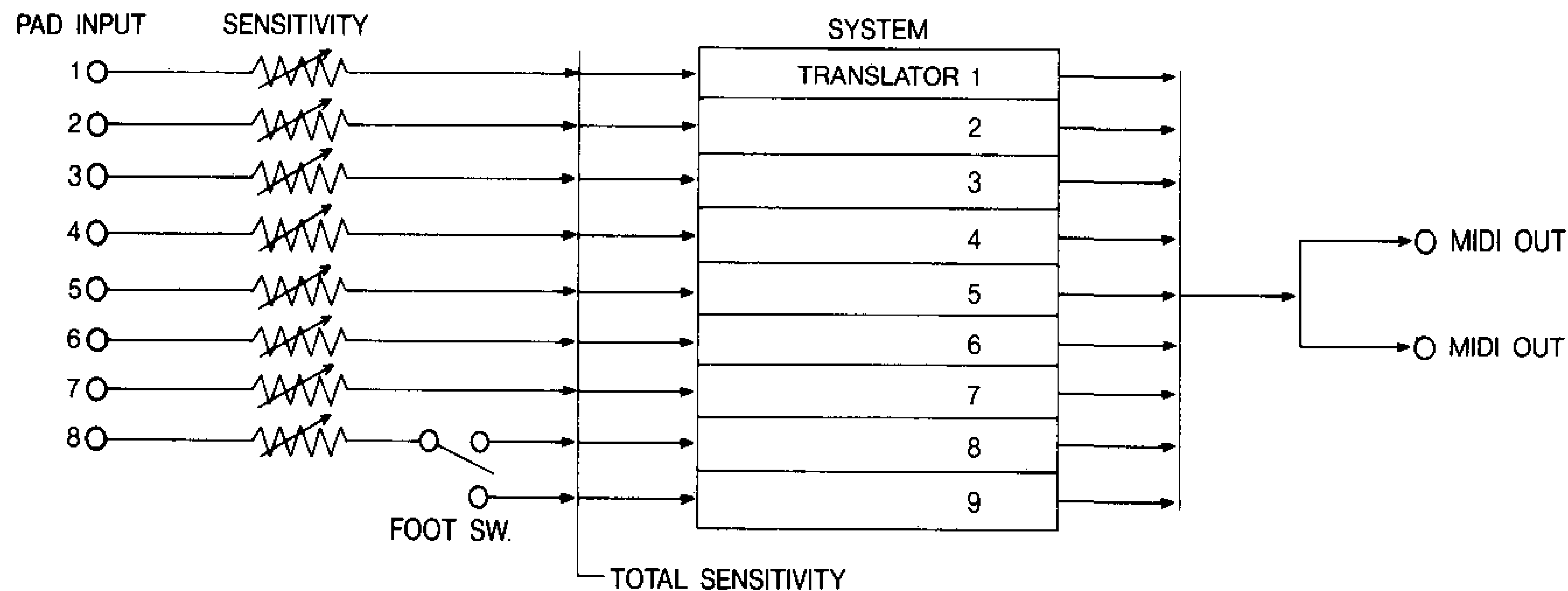
Die dem angewählten SYSTEM entsprechende Kontrolllampe leuchtet.



Anzeige des PLAY Modus

< Systemdiagramm für PLAY Modus >

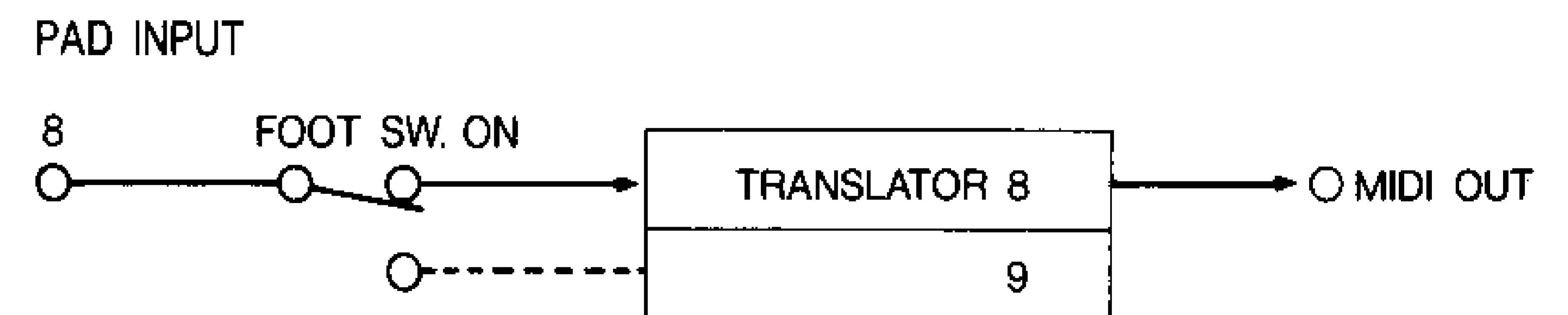
Die Analog-Signale der Trommelkissen 1 bis 9 werden über TRANSLATOR 1 bis 9 in MIDI-Meldungen umgewandelt und an den MIDI-Ausgangsbuchsen ausgegeben.



① 8/9 Schalter (Fußschalter)

Die über PAD INPUT 9 eingegebenen Signale können unter Verwendung des als Sonderzubehör erhältlichen Fußschalters (SP-2) dem TRANSLATOR 8 oder dem TRANSLATOR 9 zugeordnet werden. Der TRANSLATOR 8 wird durch Niederreten des Fußschalters angewählt, wogegen der TRANSLATOR 9 bei freigegebenem Fußschalter aktiviert ist. Ein ON Signal für die für den TRANSLATOR 8 spezifizierte NOTE wird mit jedem Niederreten des Fußschalters ausgegeben.

• FOOT SWITCH ON — Fußschalter eingeschaltet (niedergetreten)



• FOOT SWITCH OFF — Fußschalter ausgeschaltet (freigegeben)



< Beispiel > TRANSLATOR 8 = CLOSED HH (NOTE 42)
TRANSLATOR 9 = OPEN HH (NOTE 46)

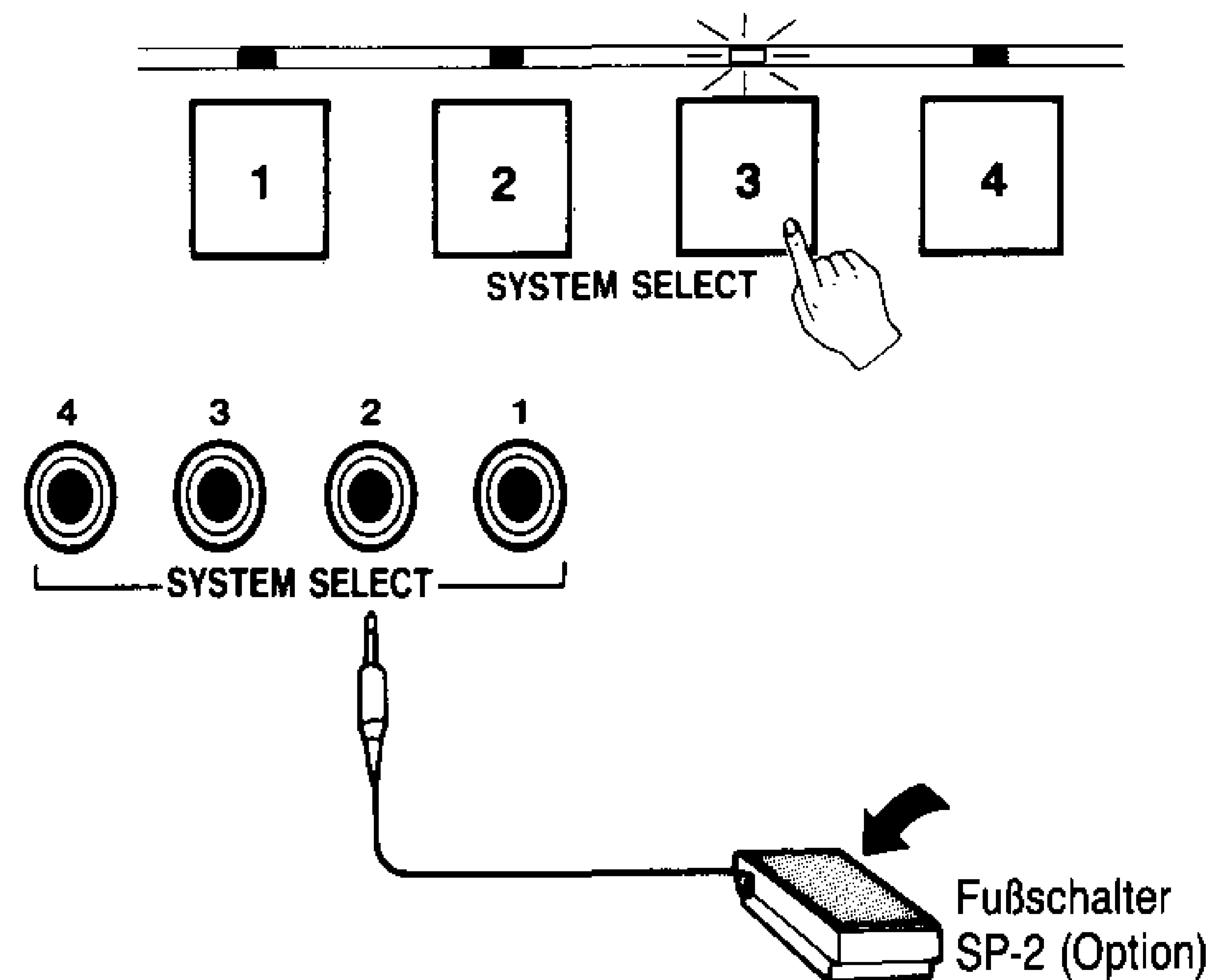
Der CLOSED HH Klang ertönt mit jedem Niedertreten des Fußschalters und mit jedem Anschlagen des an PAD INPUT 8 angeschlossenen Trommelkissens. Der OPEN HH Klang ertönt nur dann, wenn das genannte Trommelkissen bei freigegebenem Fußschalter angeschlagen wird.

② Systemwahl (SYSTEM SELECT)

Der Systemspeicher kann bis zu 4 System-Konfigurationen (SYSTEM) speichern. Ein einziges SYSTEM besteht aus den Einstellungen der CHANNEL, PROGRAM und NOTE Nummern für alle 9 TRANSLATOR. Mit anderen Worten, im EDIT Modus können 4 verschiedene Instrumentalstimmen-Konfigurationen spezifiziert werden, die dann für die Darbietung über die SYSTEM SELECT Funktion aufgerufen werden können. Auch die an die SYSTEM SELECT Anschlüsse (1 ~ 4) an der Rückwand angeschlossenen Fußschalter gestattet die Wahl eines bestimmten SYSTEMs.

• Ausgabe der PROGRAM CHANGE Meldung

Eine MIDI PROGRAM CHANGE Meldung wird mit jeder Betätigung einer der SYSTEM SELECT Tasten für alle Kanäle (CHANNEL) innerhalb des angewählten Systems ausgegeben.

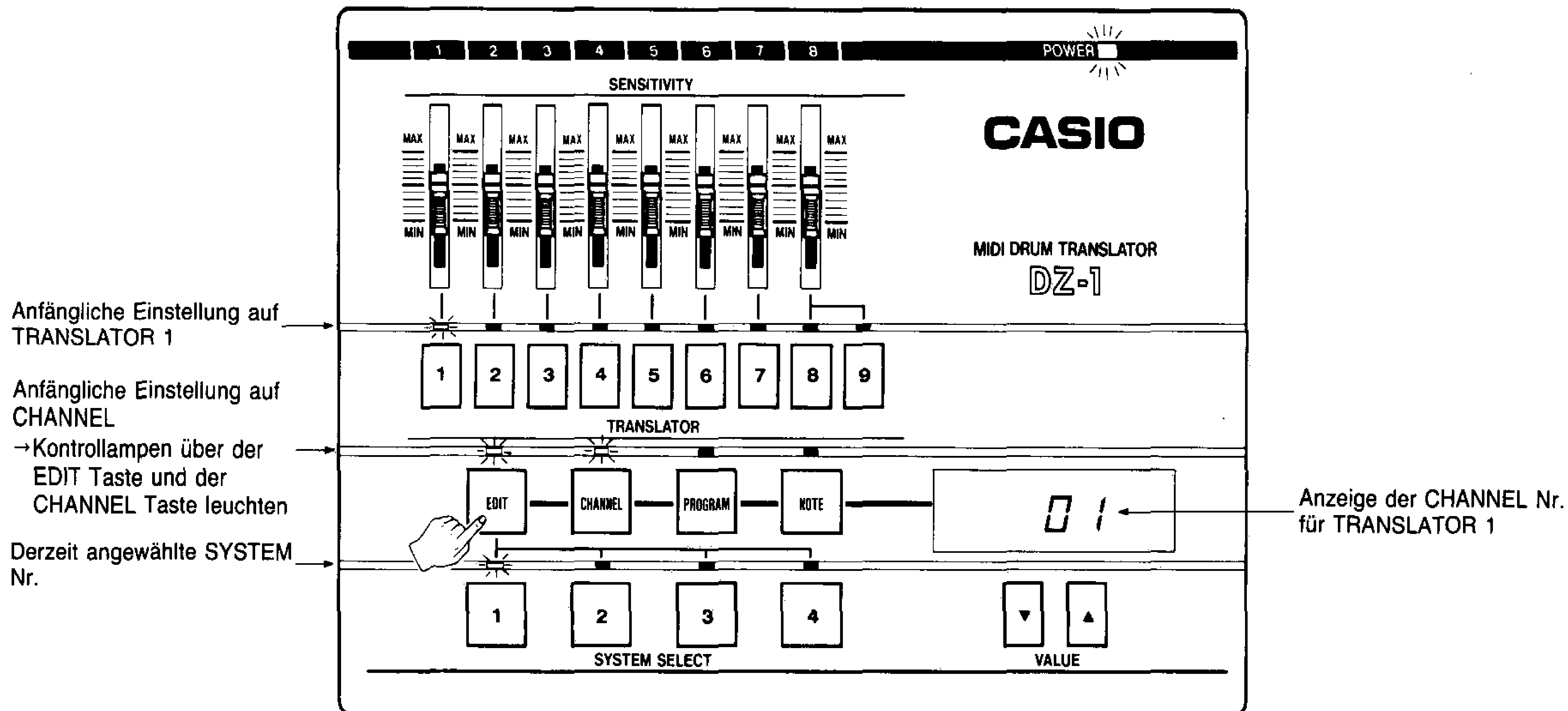


*Das spezifizierte SYSTEM wird durch Niedertreten des Fußschalters angewählt.

Editiermodus (EDIT)

Dieser Modus dient für die Einstellung der individuellen CHANNEL, PROGRAM und NOTE Nummern für jeden TRANSLATOR sowie für die Einstellung der individuellen TRANSLATOR Empfindlichkeit. Durch

Drücken der EDIT Taste im PLAY Modus wird auf den EDIT Modus umgeschaltet. Mit dem erstmaligen Spezifizieren des EDIT Modus wird automatisch der Parameter "CHANNEL" aufgerufen.



< Tastenbedienung im EDIT Modus >

① SYSTEM SELECT und TRANSLATOR Tasten

Im EDIT Modus werden diese Tasten verwendet, um zu bestimmen, welcher der TRANSLATOR in welchem SYSTEM editiert (eingestellt) werden soll. Die Wahl der SYSTEM Nummer kann vor der Aktivierung des EDIT Modus (d.h. während des PLAY Modus) bzw. auch nach der Aktivierung des EDIT Modus erfolgen.

② CHANNEL Taste

Dient für die Einstellung der CHANNEL Nummer für einen bestimmten TRANSLATOR. Mit dem Aufrufen des EDIT Modus wird diese Taste automatisch eingeschaltet (ON).

③ PROGRAM Taste

Dient für die Einstellung der PROGRAM Nummer für einen spezifizierten TRANSLATOR.

④ NOTE Taste

Dient für die Einstellung der NOTE Nummer für einen spezifizierten TRANSLATOR.

⑤ VALUE Tasten

Diese Tasten werden für die Änderung der individuellen CHANNEL, PROGRAMM und NOTE Nummern verwendet. Die Zahlenwerte (Nummern) können mit Hilfe der "▲" Taste erhöht bzw. mit Hilfe der "▼" erniedrigt werden.

⑥ LED-Anzeigefeld

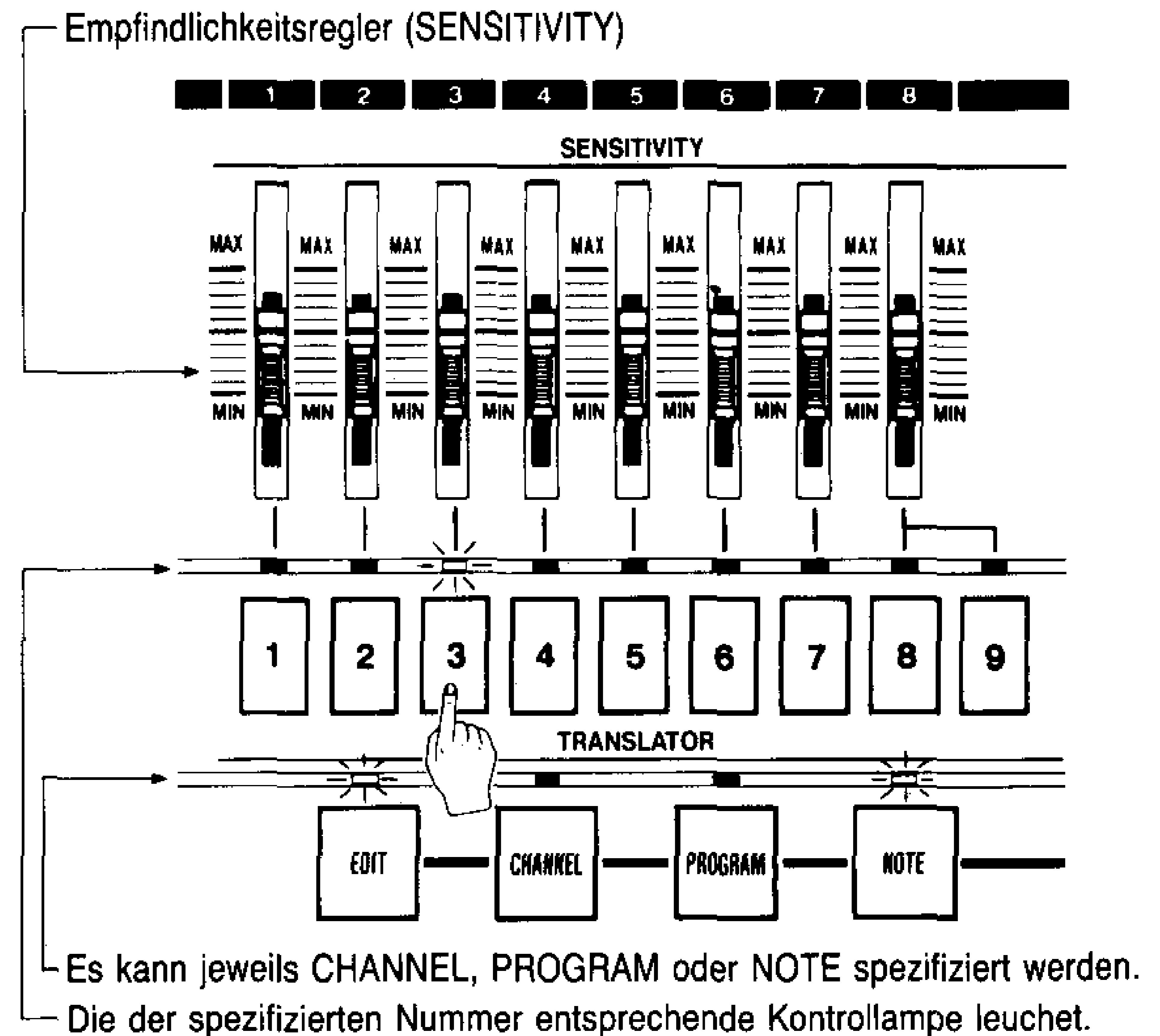
Hier werden die Werte 01 bis 16 während der CHANNEL Einstellung, 001 bis 128 während der PROGRAM Einstellung bzw. die NOTE Werte 000 bis 127 angezeigt.



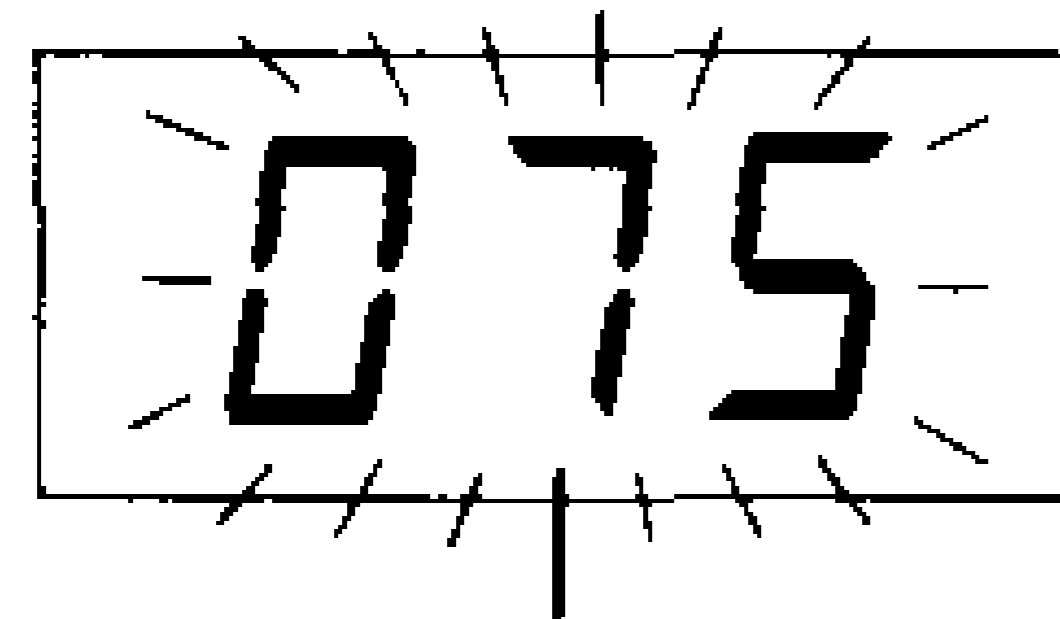
(1) Einstellen der Empfindlichkeit (SENSITIVITY)

Die gewünschte Empfindlichkeit (SENSITIVITY) kann für jedes Drum-Pad eingestellt werden, indem die Drum-Pads angeschlagen und der MIDI Ausgang "VELOCITY Display" beobachtet werden. Die Empfindlichkeitseinstellung erfolgt mit Hilfe der den PAD INPUT 1 bis 8 Eingängen entsprechenden SENSITIVITY Reglern.

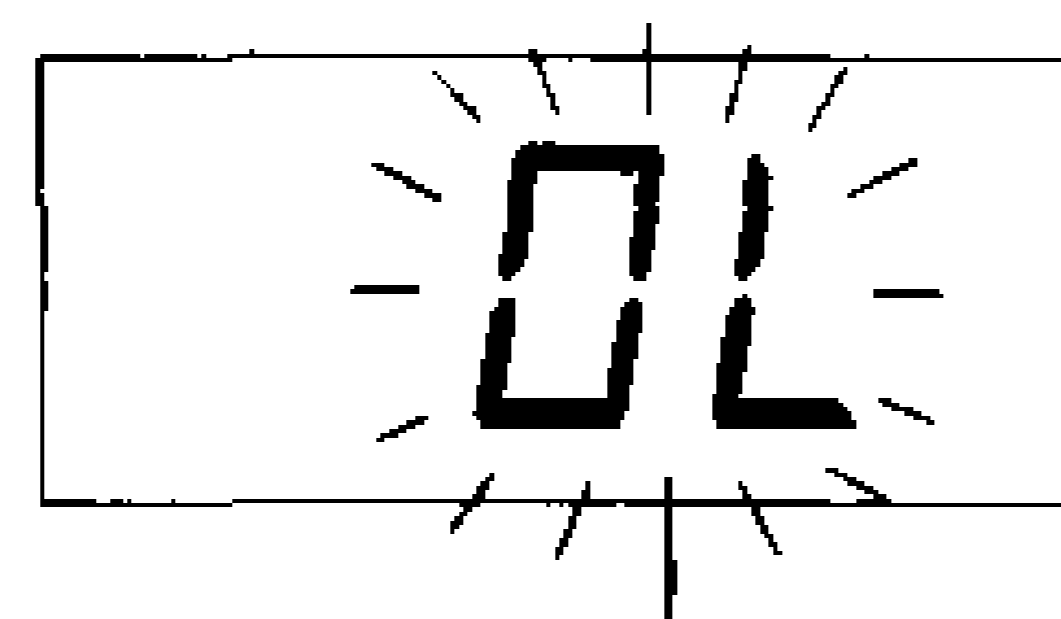
- ① Durch Drücken der EDIT Taste auf den EDIT Modus schalten.
- ② Die dem Trommelkissen entsprechende TRANSLATOR Taste drücken, für das die Empfindlichkeit eingestellt werden soll.



- ③ Durch Anschlagen des der spezifizierten TRANSLATOR Nummer entsprechenden Drum-Pads blinkt ein MIDI "VELOCITY Display" in der LED-Anzeige.
 - Ein VELOCITY Wert zwischen 003 und 127 wird angezeigt. Wird das Trommelkissen bei einem VELOCITY Pegel von mehr als 127 angeschlagen, erscheint eine "OL" Meldung (Over Level = Zu hoher Pegel) in der Anzeige. Das Anschlagen eines Trommelkissens während des VELOCITY Displays hat keinen Effekt.
 - Während des VELOCITY Displays blinkt die der angewählten TRANSLATOR Nummer entsprechende Kontrollampe, wogegen die CHANNEL, PROGRAM oder NOTE Kontrollampe (welcher dieser Parameter jeweils spezifiziert ist) erlischt.



VELOCITY Display (blinkt)



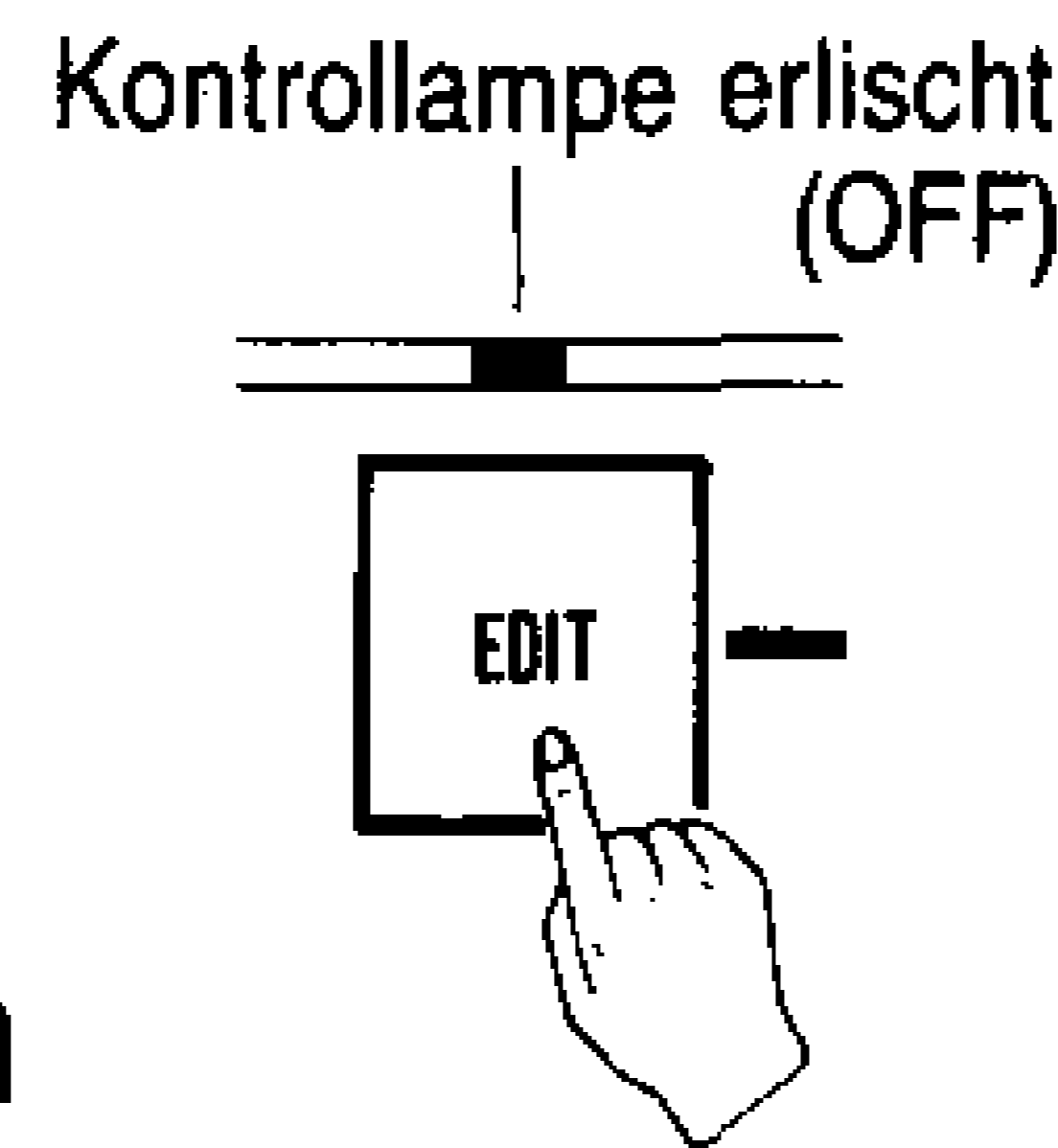
OVER LEVEL Display (blinkt)

- Keine VELOCITY Anzeige wird erhalten, wenn ein anderes als das dem spezifizierten TRANSLATOR entsprechendes Trommelkissen angeschlagen wird, wobei natürlich auch kein Ton erzeugt wird.

- Die gewünschte Empfindlichkeit mit Hilfe des entsprechenden SENSITIVITY Reglers in Abhängigkeit von dem angezeigten VELOCITY Wert einstellen.
- Normalerweise ist der an der Rückwand angeordnete TOTAL SENSITIVITY Regler auf Position "MAX" zu stellen. Die Gesamtempfindlichkeit (TOTAL SENSITIVITY) kann durch Linksdrehung dieses Reglers abgesenkt werden.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, die höchste Empfindlichkeit auf einen Wert einstellen, der knapp unter dem Pegel liegt, bei dem die "OL" Meldung angezeigt wird.

- Die EDIT Taste nochmals drücken.

Damit wird der EDIT Modus freigegeben, d.h. das Gerät wird wiederum auf den Spielmodus (PLAY) geschaltet.



(2) Einstellen der Kanal-Nummern (CHANNEL NUMBERS)

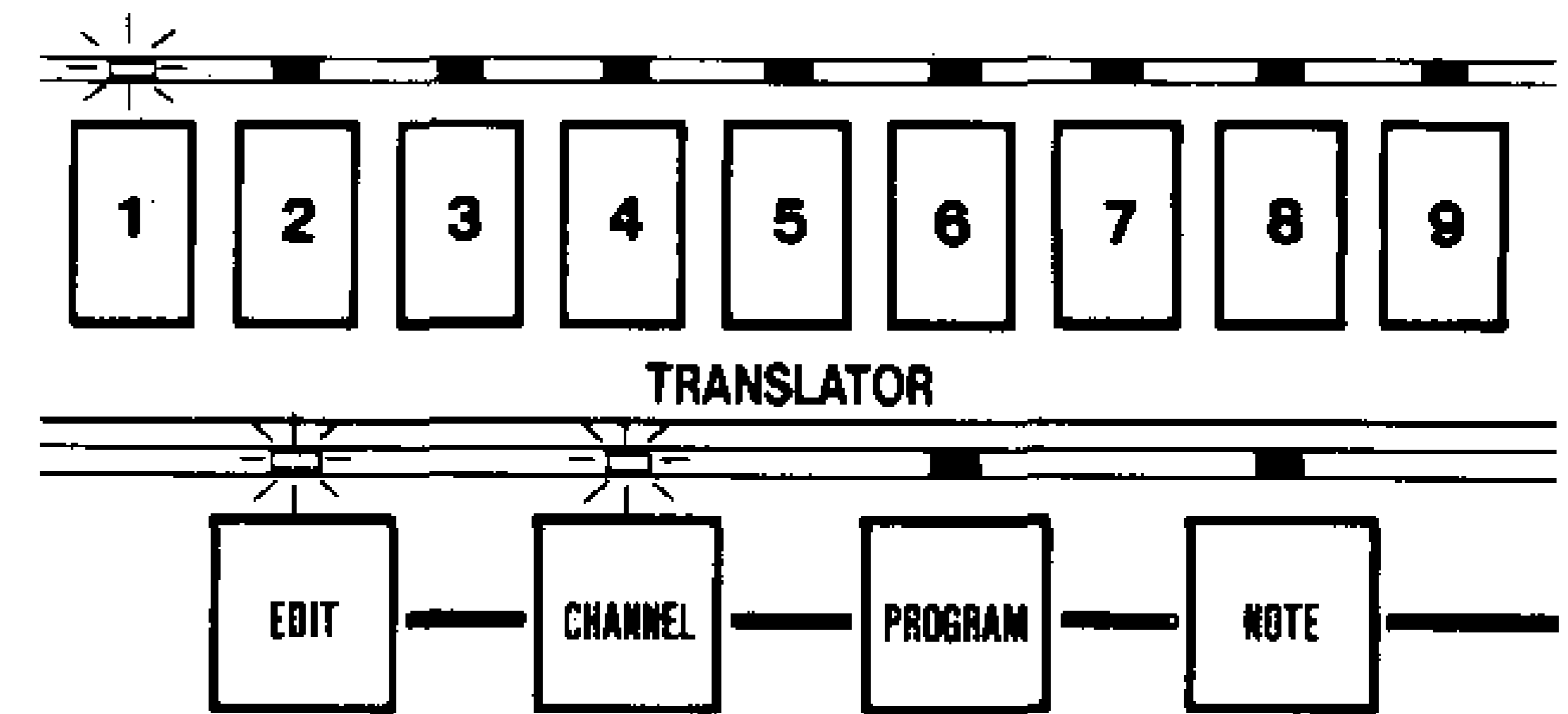
Ist das Modell DZ-1 an ein anderes MIDI-Instrument angeschlossen, dann muß die Nummer des Sendekanals des Modells DZ-1 an die Nummer des Empfangskanals der MIDI-Klangquelle angepaßt werden. Dieser Vorgang dient für die Einstellung der Sendekanal-Nummer für jeden einzelnen TRANSLATOR des Modells DZ-1.

- Das SYSTEM anwählen, für das die CHANNEL Nummern eingestellt werden sollen.

*Dieser Vorgang kann auch nach den Schritten ② und ③ erfolgen.

- Den EDIT Modus spezifizieren.

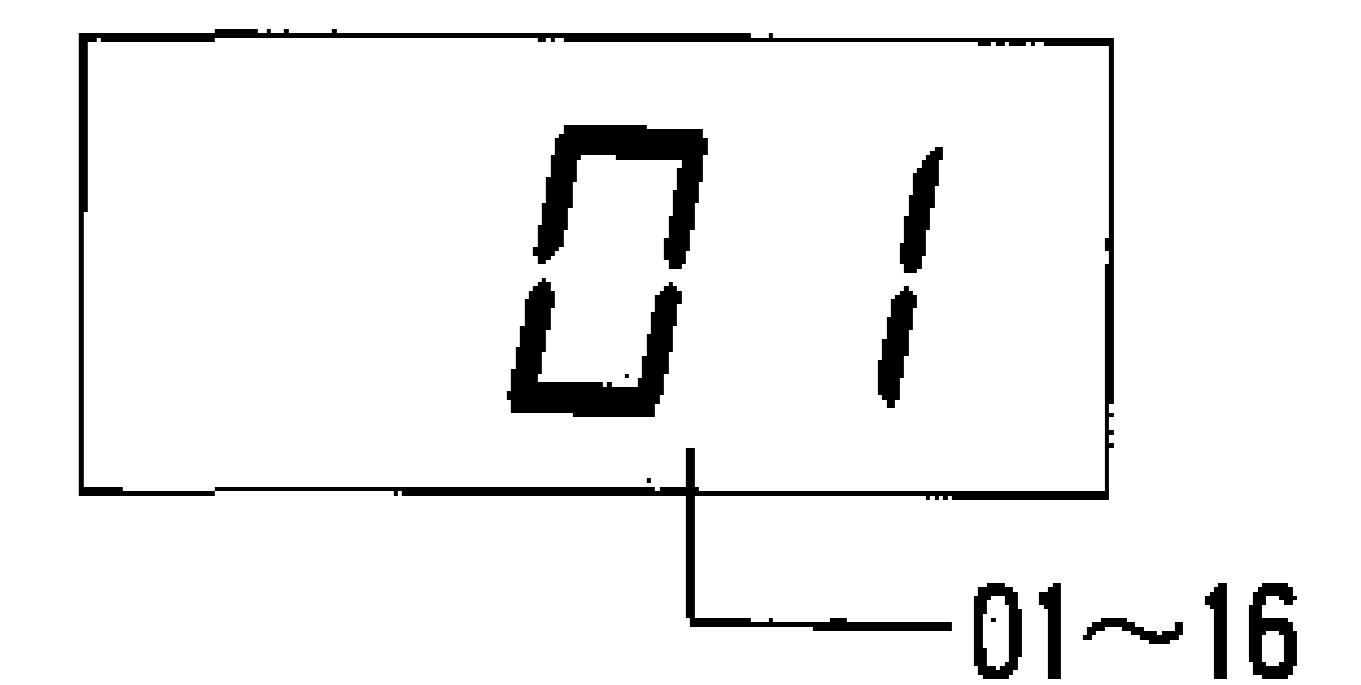
Die Kontrollampen über der EDIT Taste und der CHANNEL Taste leuchten auf.



- Wenn mit Hilfe der PROGRAM oder NOTE Spezifikation bereits auf den EDIT Modus geschaltet wurde, dann kann durch Drücken der CHANNEL Taste dieser Status aufgerufen werden.

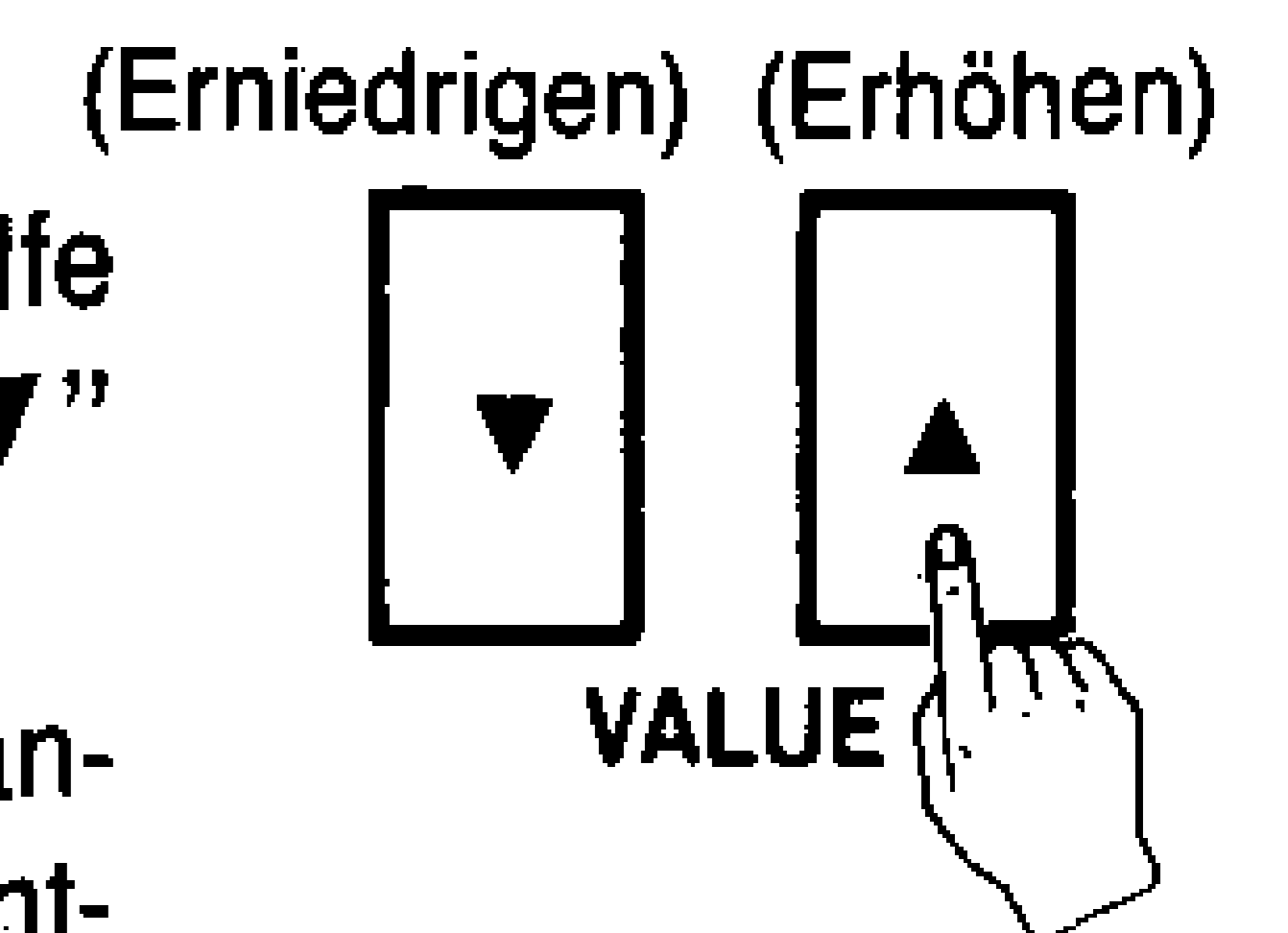
- Den TRANSLATOR durch Drücken der entsprechenden Taste spezifizieren, dem eine CHANNEL Nummer zugeordnet werden soll.

Eine für den spezifizierten TRANSLATOR bereits eingestellte CHANNEL Nummer wird dabei angezeigt.



- Eine CHANNEL Nummer mit Hilfe der VALUE Tasten eingeben.

- Die Zahlenwerte (Nummern) können mit Hilfe der "▲" Taste erhöht bzw. mit Hilfe der "▼" Taste erniedrigt werden.
- Eine dieser Tasten gedrückt halten, um den angezeigten Zahlenwert kontinuierlich in der entsprechenden Richtung zu ändern.
- Die CHANNEL Nummern können im Bereich von 01 bis 16 eingestellt werden.



- Den EDIT Modus wieder freigegeben, um auf den PLAY Modus zurückzuschalten.

- Die Schritte ③ und ④ im EDIT Modus wiederholen, um die CHANNEL Nummer für die einzelnen TRANSLATOR einzustellen.

(3) Einstellen der Programm-Nummern (PROGRAM NUMBERS)

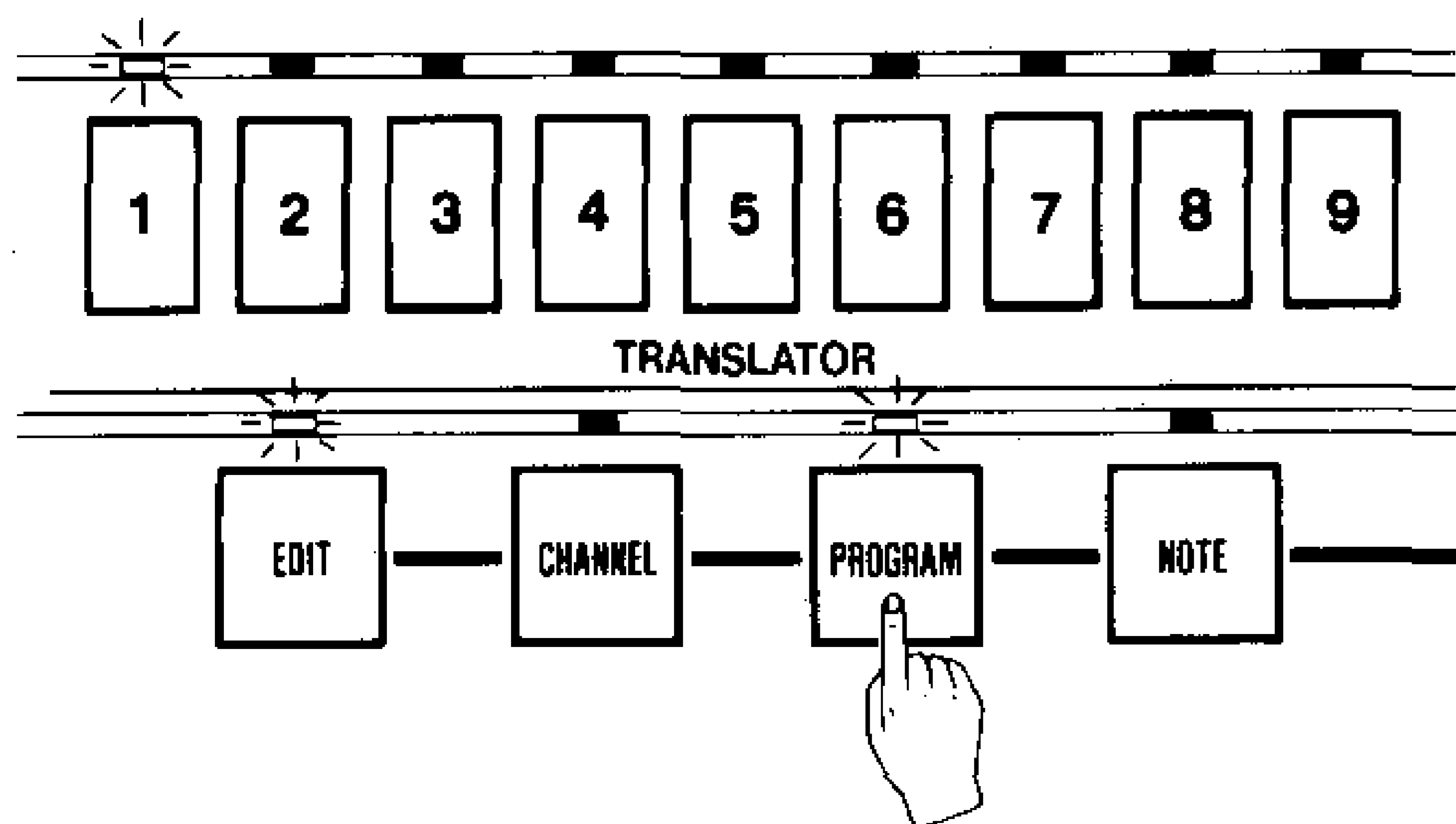
Bei Verwendung eines Synthesizers oder eines ähnlichen MIDI-Instruments als Klangquelle, kann jedem TRANSLATOR eine bestimmte Instrumentalstimme (Klangfarbe) zugeordnet werden (wie z.B. Synthesizer-Schlagzeug oder Trommelklang). Dafür müssen Programmänderungsnummern eingestellt werden, um die zu verwendenden Synthesizer-Klangfarben zu spezifizieren. Die PROGRAM Nummern können für jeden TRANSLATOR des Modells DZ-1 eingestellt werden, d.h. in jedem SYSTEM können bis zu 9 verschiedene Klangfarben (Instrumentalstimmen) genutzt werden. Auch eine gleichzeitige Zuordnung von Synthesizer-Klängen und Trommelmaschinen-Klängen ist möglich, indem zwei verschiedene Arten von CHANNEL Nummern verwendet werden.

① Das SYSTEM anwählen, für das die PROGRAM Nummern eingestellt werden sollen.

*Dieser Vorgang kann auch nach den Schritten ② oder ③ durchgeführt werden.

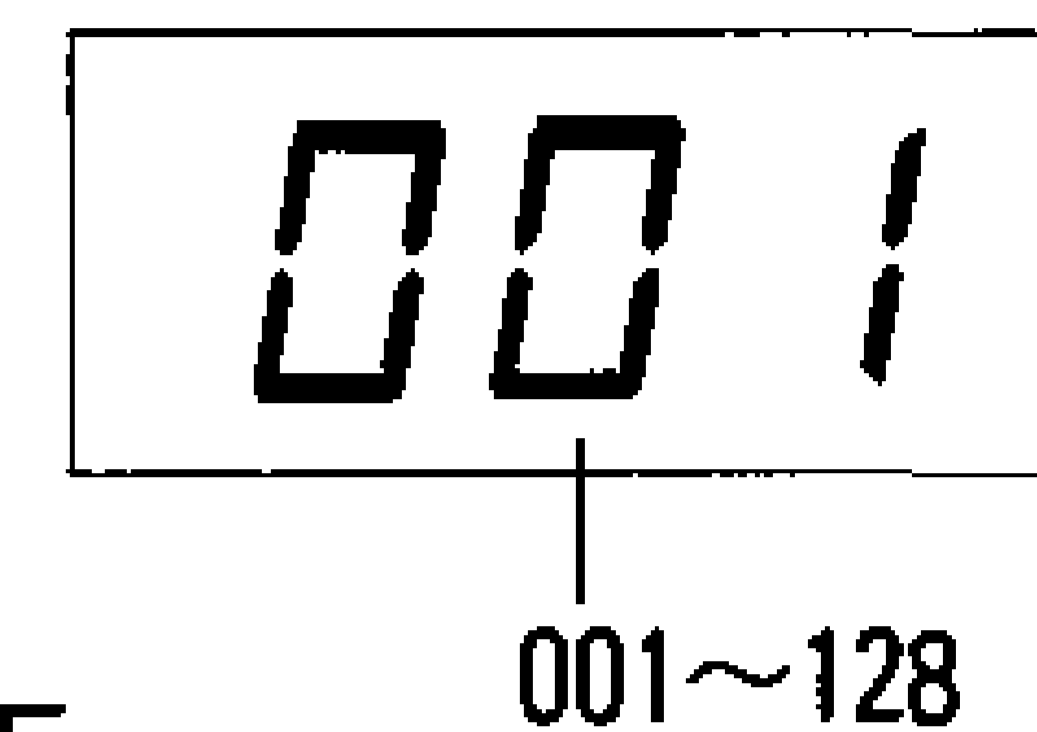
② Auf den EDIT Modus schalten und die PROGRAM Taste drücken.

Die Kontrollampen über den EDIT, PROGRAM und TRANSLATOR 1 Tasten leuchten auf. Wird die PROGRAM Taste im EDIT Modus gedrückt, dann leuchtet die Kontrollampe des vorher spezifizierten TRANSLATOR auf.



③ Den gewünschten TRANSLATOR durch Drücken der entsprechenden Taste spezifizieren, dem die PROGRAM Nummer zugeordnet werden soll.

Eine für den spezifizierten TRANSLATOR bereits eingestellte PROGRAM Nummer wird nun angezeigt.

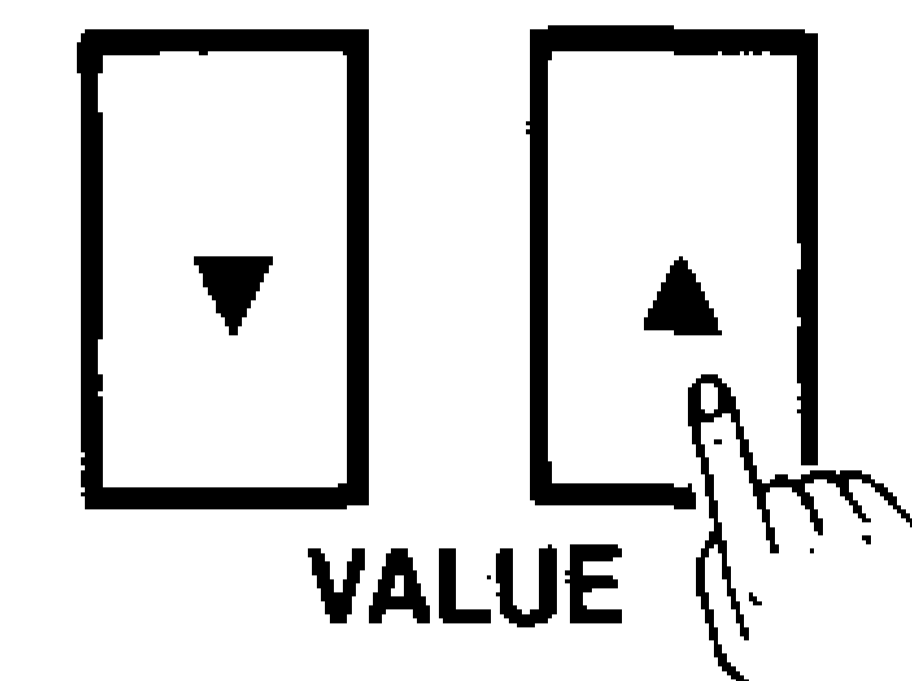


④ Die PROGRAM Nummer mit Hilfe der VALUE Tasten eingeben.

(Erniedrigen) (Erhöhen)

•Die PROGRAM Nummern können im Bereich von 001 bis 128 eingegeben werden.

*Die Nummern 001 ~ 128 entsprechen den MIDI-Meldung-Programmnummern 000 ~ 127.



⑤ Den EDIT Modus freigeben, um wieder auf den PLAY Modus zurückzuschalten.

•Im EDIT Modus verbleiben, wenn die PROGRAM Nummern für die anderen TRANSLATOR eingestellt werden sollen, indem die Schritte ③ und ④ wiederholt werden.

Hinweis

In einem einzigen SYSTEM muß die gleiche PROGRAM Nummer jedem mit der gleichen CHANNEL Nummer versehenen TRANSLATOR zugeordnet werden.

Wird die PROGRAM Nummer in einem SYSTEM für einen einzigen TRANSLATOR geändert, dann wird die PROGRAM Nummer für alle anderen TRANSLATOR mit der gleichen CHANNEL Nummer gleichzeitig geändert.

(4) Einstellen der Noten-Nummern (NOTE NUMBERS)

Jede Klangquelle einer Trommelmaschine ist mit einer individuellen NOTE Nummer versehen. Die Zuordnung der Klangquellen erfolgt durch

Einstellung dieser NOTE Nummern für die verschiedenen TRANSLATOR des Modells DZ-1. Dadurch wird bestimmt, mit welchem Drum-Pad welche Klangquelle gespielt wird.

Wird ein Synthesizer als Klangquelle verwendet, dann bestimmt die eingestellte NOTE Nummer die Tonhöhe der ausgegebenen Note.

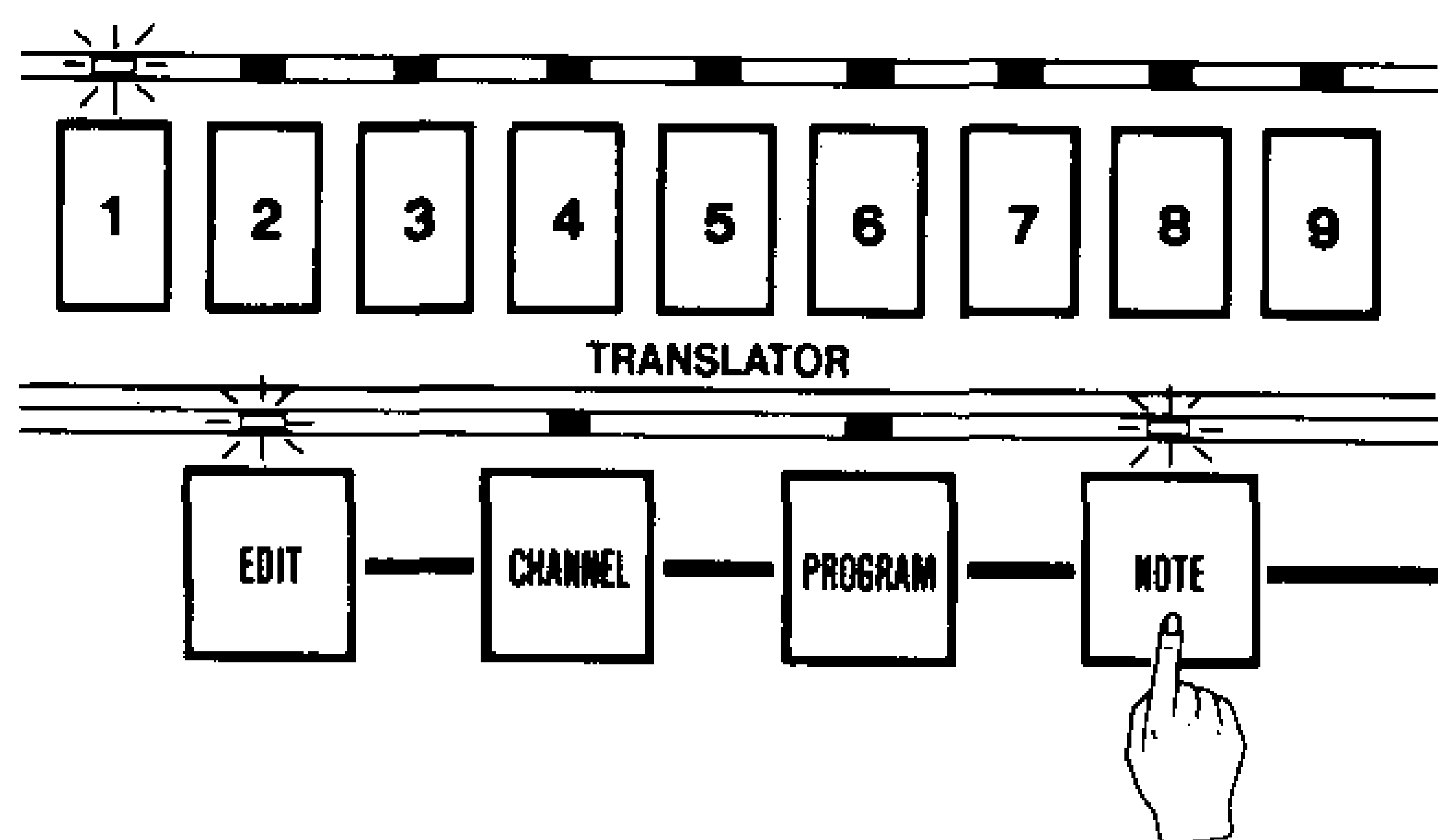
① Das SYSTEM anwählen, für das die NOTE Nummern eingestellt werden sollen.

*Dieser Vorgang kann auch nach den Schritten ② oder ③ durchgeführt werden.

② Auf den EDIT Modus schalten und die NOTE Taste drücken.

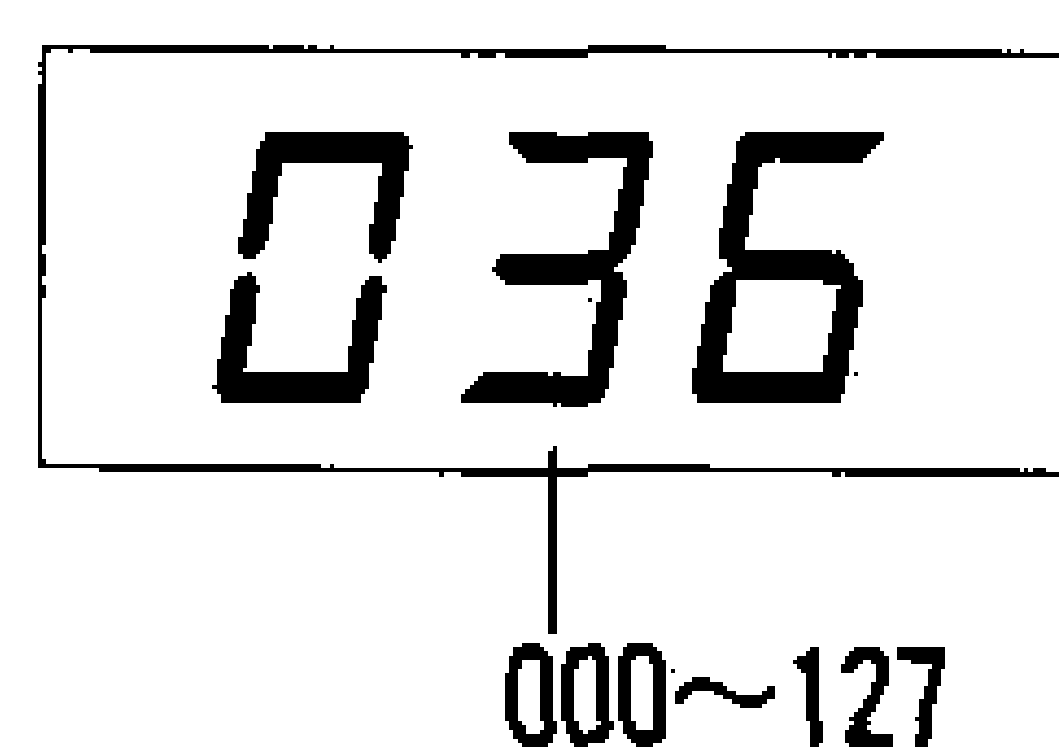
Die Kontrollampen über den EDIT, NOTE und TRANSLATOR 1 Tasten leuchten auf.

Wird die NOTE Taste im EDIT Modus gedrückt, dann leuchtet die Kontrollampe des vorhergehend spezifizierten TRANSLATOR auf.



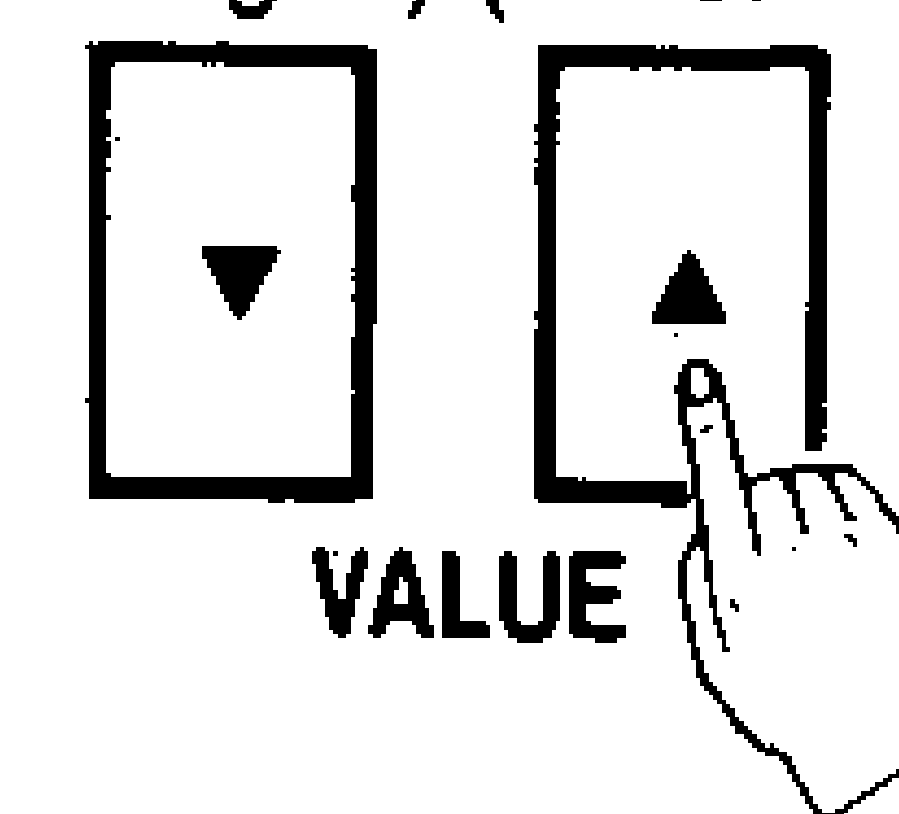
③ Den TRANSLATOR durch Drücken der entsprechenden Taste spezifizieren, dem eine NOTE Nummer zugeordnet werden soll.

Eine für den spezifizierten TRANSLATOR bereits eingestellte NOTE Nummer wird nun angezeigt.



④ Eine NOTE Nummer mit Hilfe der VALUE (Erniedrigen) (Erhöhen) Tasten eingeben.

•Die NOTE Nummern können im Bereich von 000 bis 127 eingegeben werden.



⑤ Den EDIT Modus freigeben, um wieder auf den PLAY Modus zu schalten.

•Im EDIT Modus verbleiben, um NOTE Nummern den restlichen TRANSLATOR zuzuordnen, indem die Schritte ③ und ④ wiederholt werden.

(5) Änderung des Geschwindigkeitsparameters (VELOCITY) des mit Hilfe des Fußschalters gesteuerten Ausganges

Wie bereits früher auf Seite 12 beschrieben wurde, kann im PLAY Modus ein Fußschalter verwendet werden, um die eingehenden Signale dem TRANSLATOR 8 oder 9 zuzuordnen. Dabei wird die dem TRANSLATOR 8 zugeordnete NOTE bei niedergetretenem Fußpedal ausgegeben. Der VELOCITY Parameter (Pegelumfang) der bei niedergetretenem Fußschalter ausgegebenen NOTE kann im EDIT Modus eingestellt werden.

Werden im EDIT Modus die TRANSLATOR Tasten 8 und 9 gleichzeitig gedrückt, dann erscheint die Meldung "PEd" für etwa 0,6 Sekunden, worauf der derzeitige VELOCITY Wert angezeigt wird. Diese VELOCITY Einstellung kann mit Hilfe der VALUE Taste geändert werden.

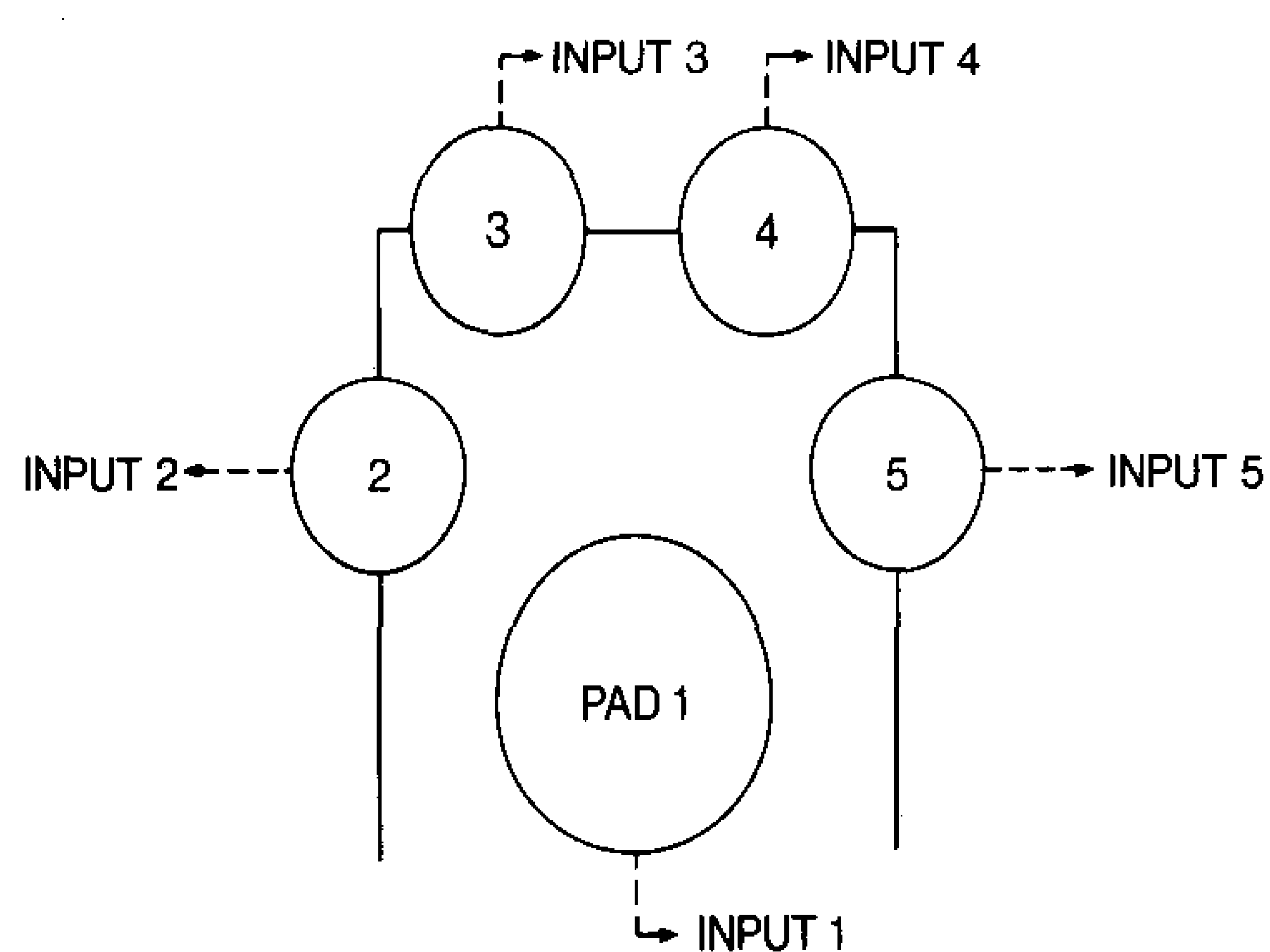
•Diese VELOCITY Einstellung gilt für alle 4 SYSTEME.



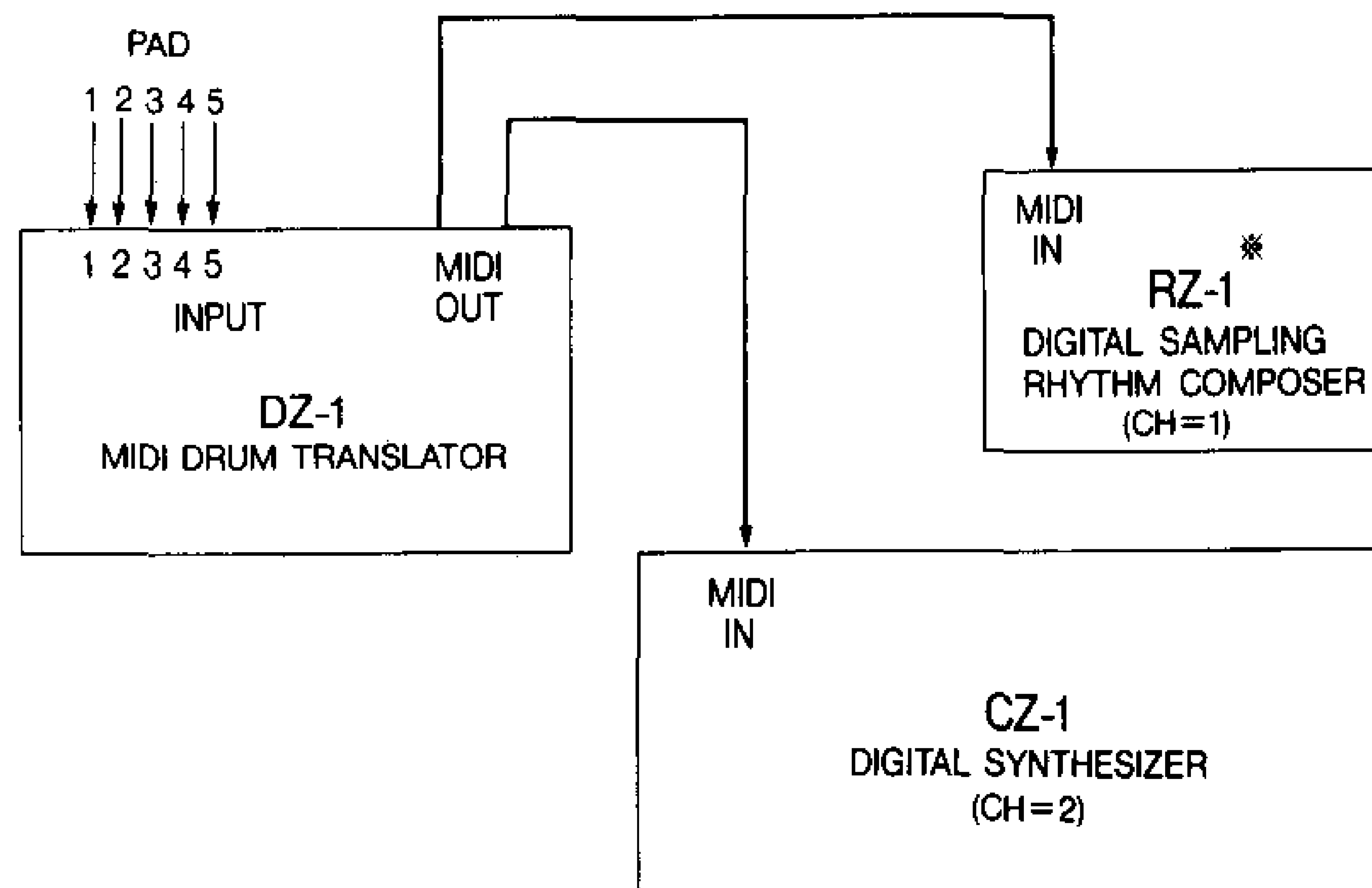
*Bei auf 000 eingestelltem VELOCITY Wert wird kein Ton erzeugt, wenn der Fußschalter niedergetreten wird.

Beispiele für System-Anwendung (1 ~ 8)

< Grundlegendes Einstellbeispiel >

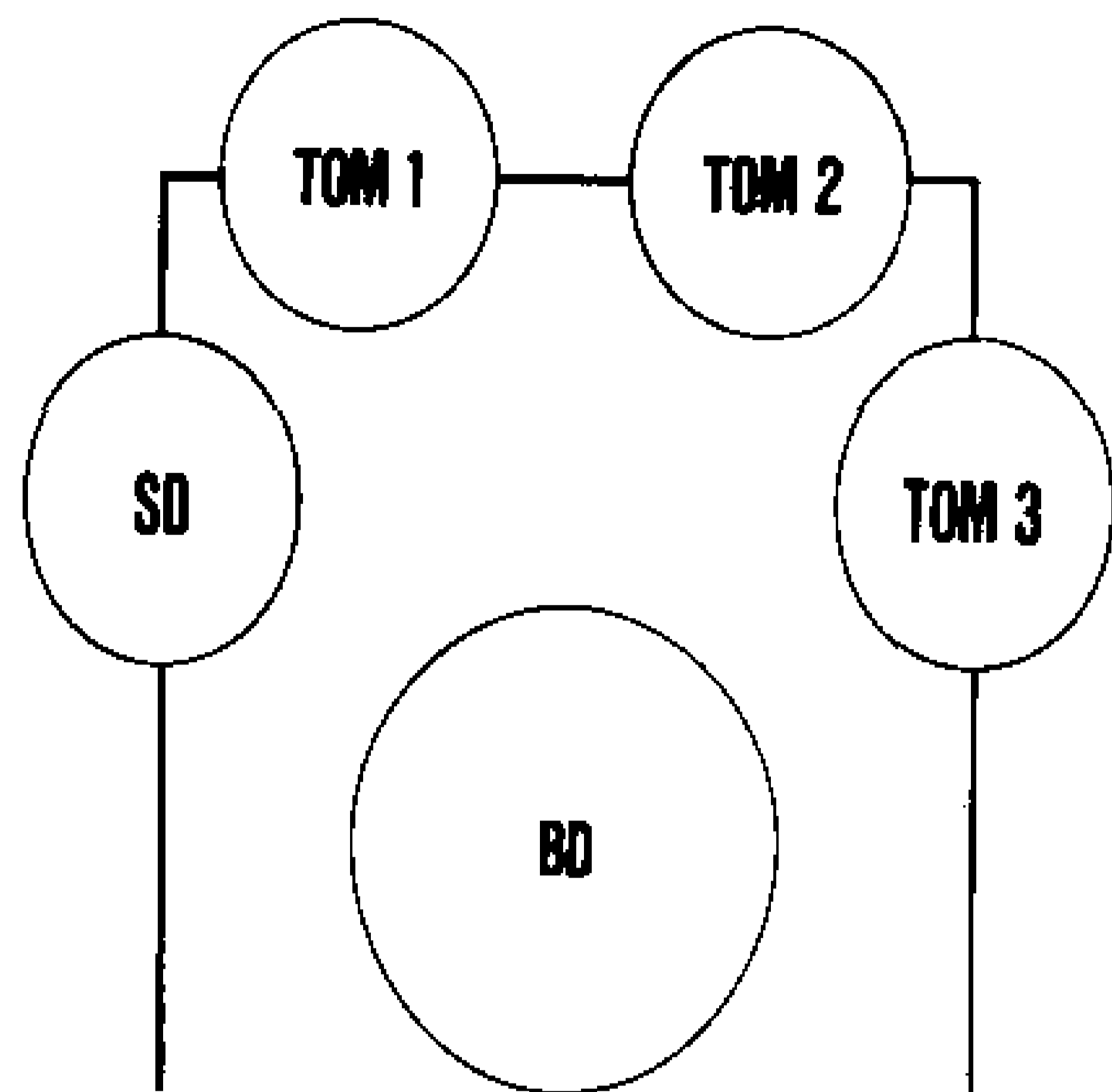


↑ Gesehen vom Musiker



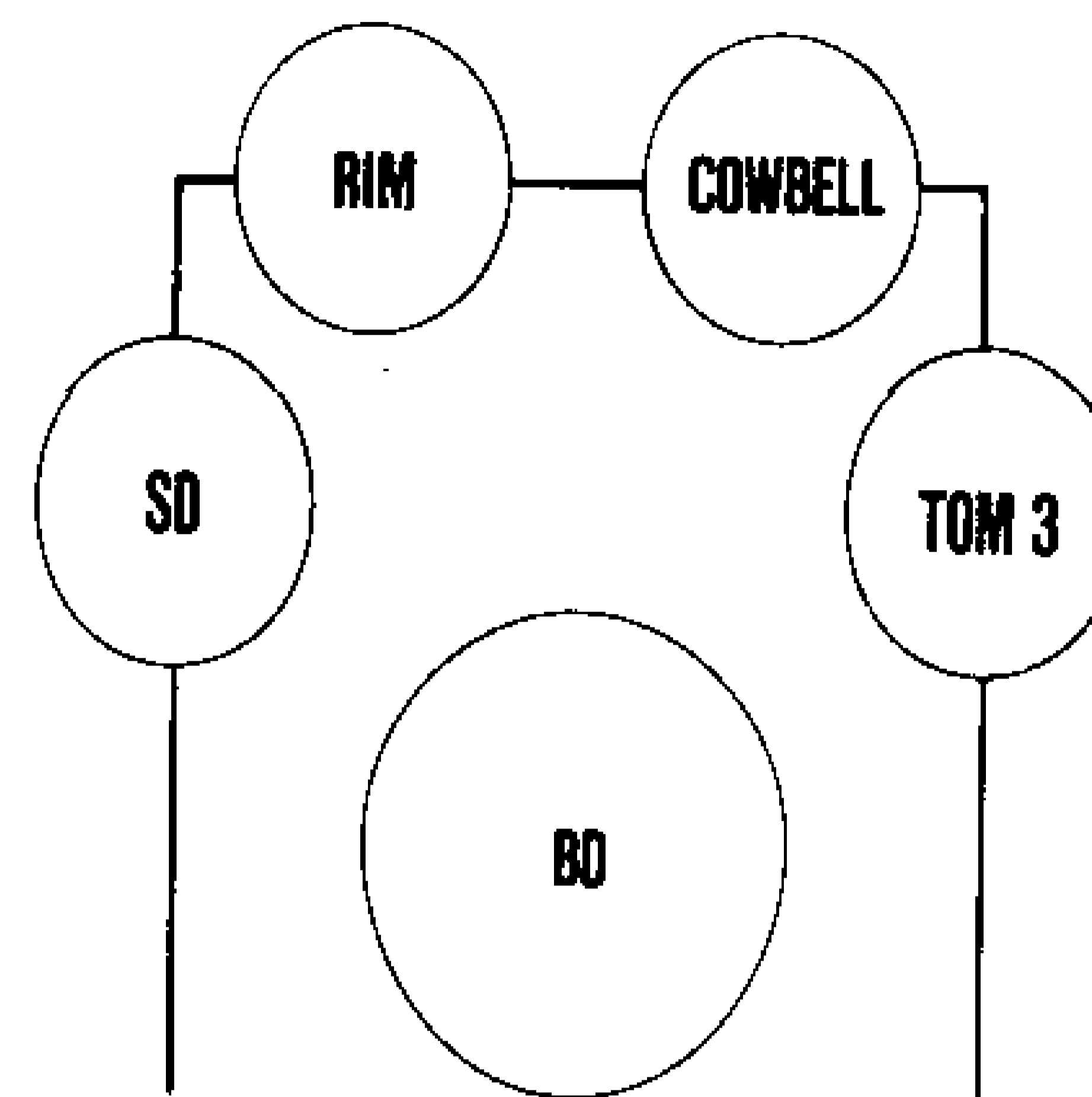
*RZ-1 SAMPLE 1+2=GUITAR CUTTING
SAMPLE 3+4=ORCHESTRA HIT

1. NORMAL



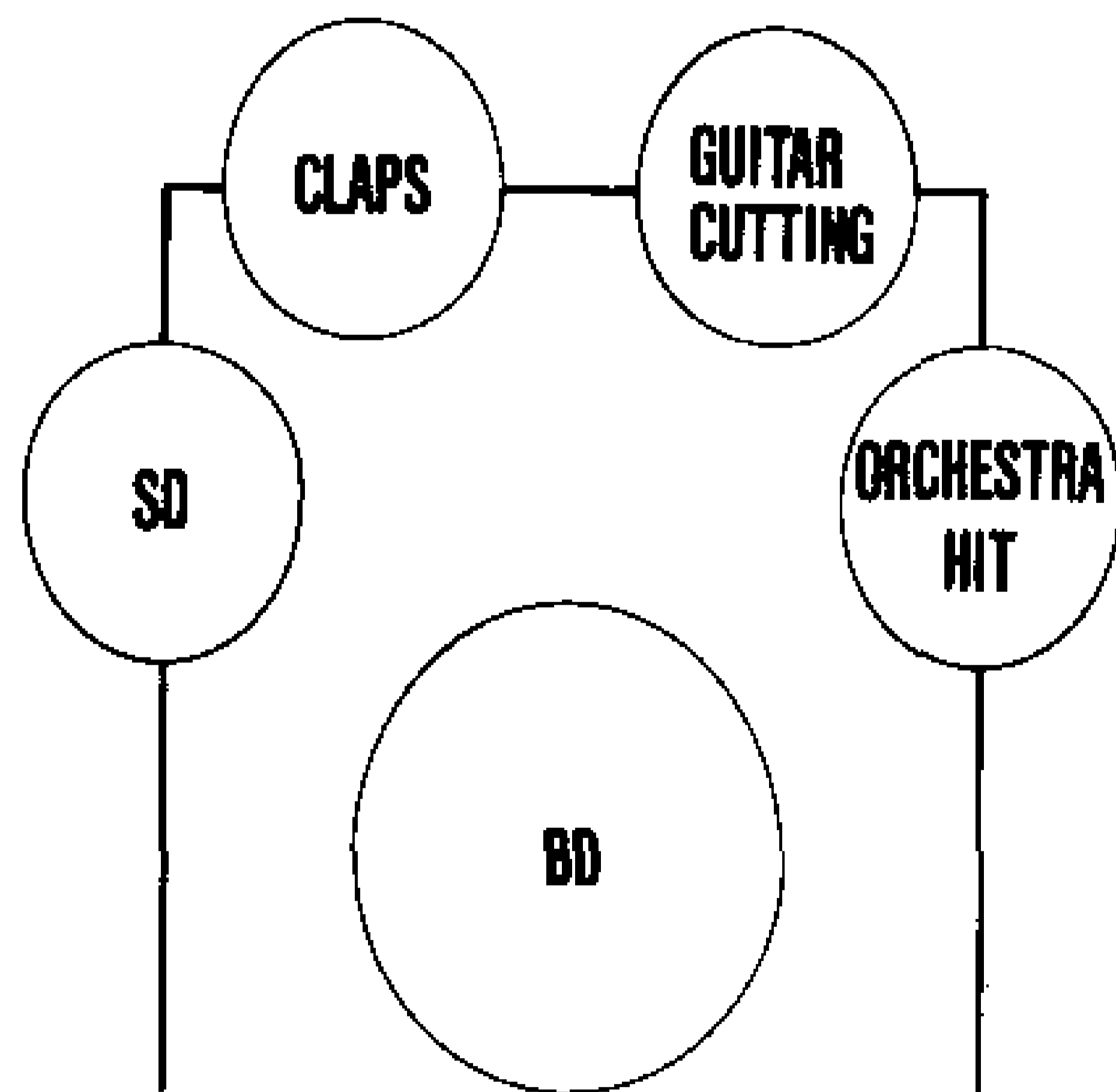
TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	1	*	41
4	1	*	45
5	1	*	48

2. LATIN



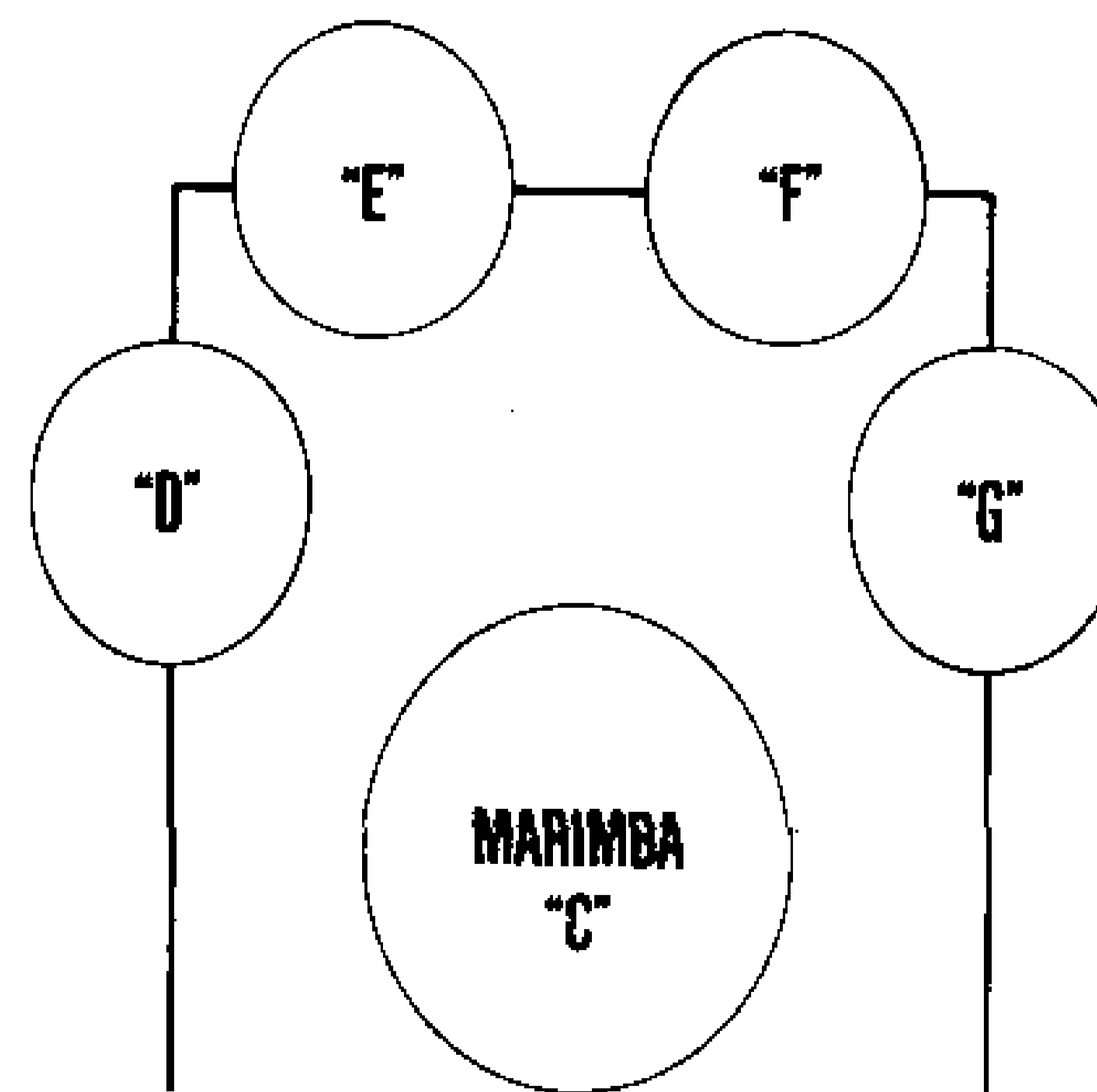
TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	1	*	37
4	1	*	56
5	1	*	48

3. DANCE MUSIC



TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	1	*	39
4*	1	*	52
5	1	*	59

4. MARIMBA SOLO

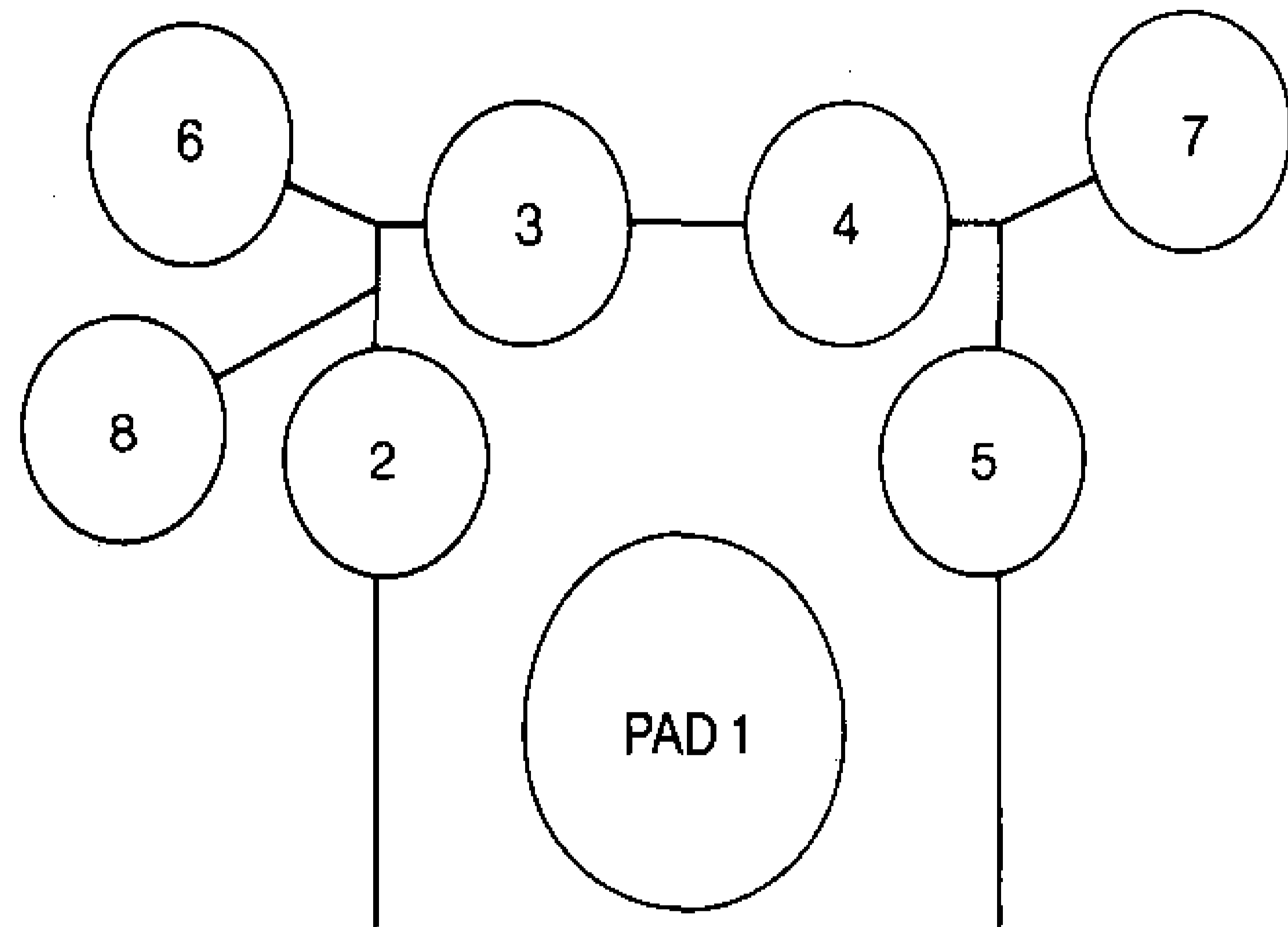


TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	2	44	60
2	2	44	62
3	2	44	64
4	2	44	65
5	2	44	67

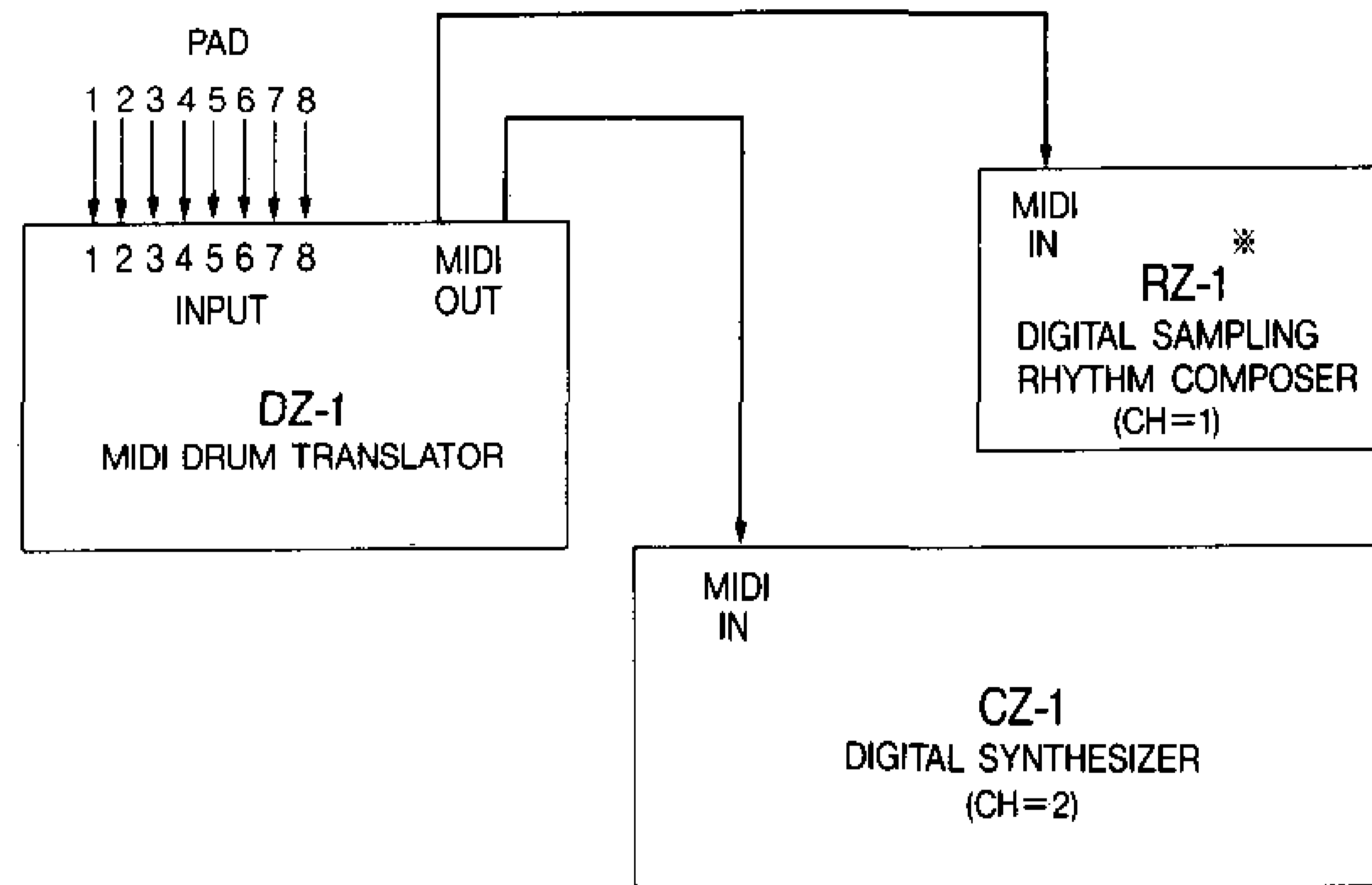
* In dem Beispiel werden fünf Tonhöhen der CZ-1 Klangfarbe "Marimba" (F-4) verwendet.

• TRANS = TRANSLATOR (Umsetzer), CH = CHANNEL (Kanal),
 PROG = PROGRAM (Programm), * = beliebiger Wert

< Beispiel für vollständiges System >

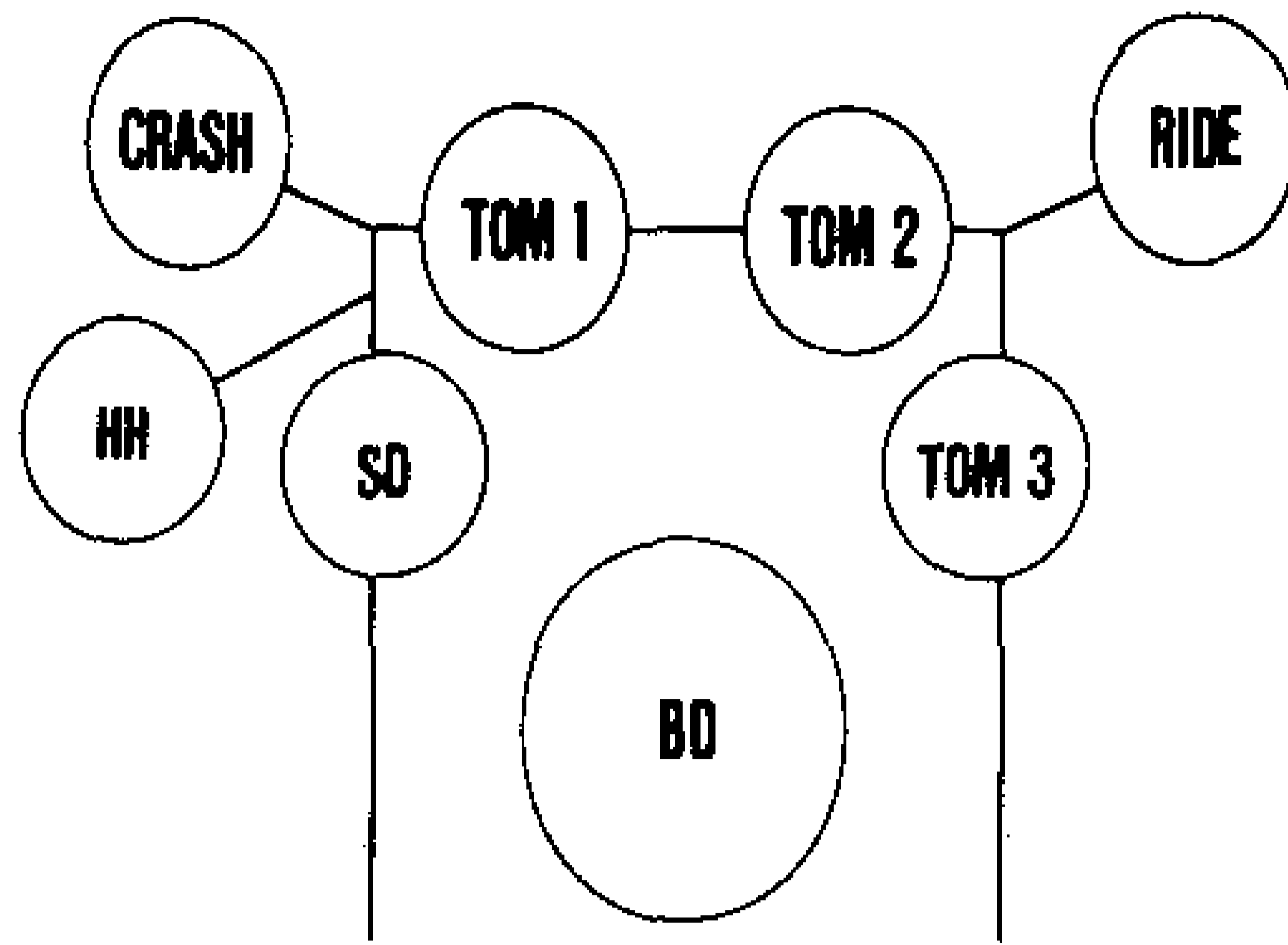


↑ Gesehen vom Musiker



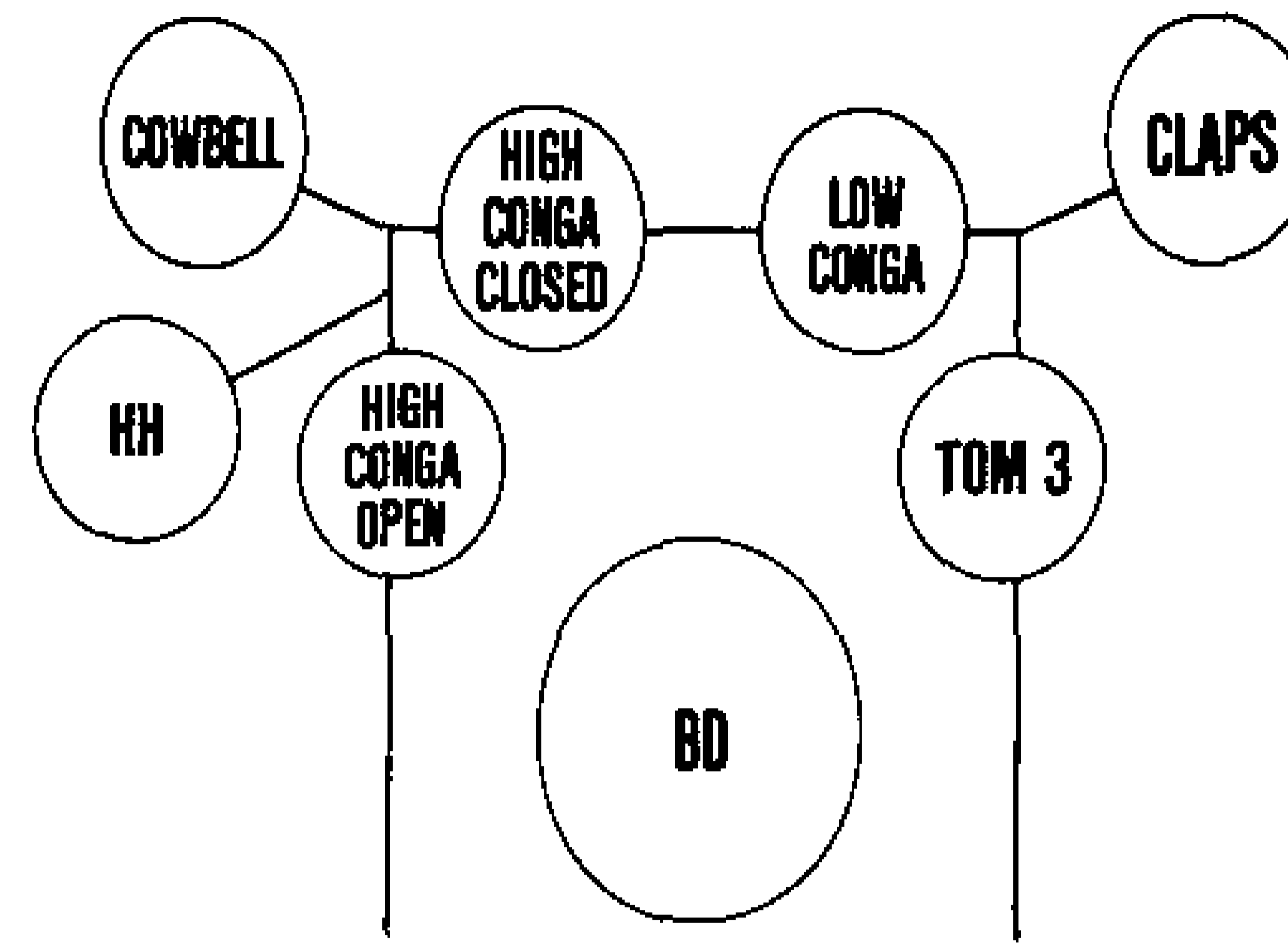
- *RZ-1 SAMPLE 1 = HIGH CONGA OPEN
- SAMPLE 2 = HIGH CONGA CLOSED
- SAMPLE 3+4 = LOW CONGA

5. NORMAL



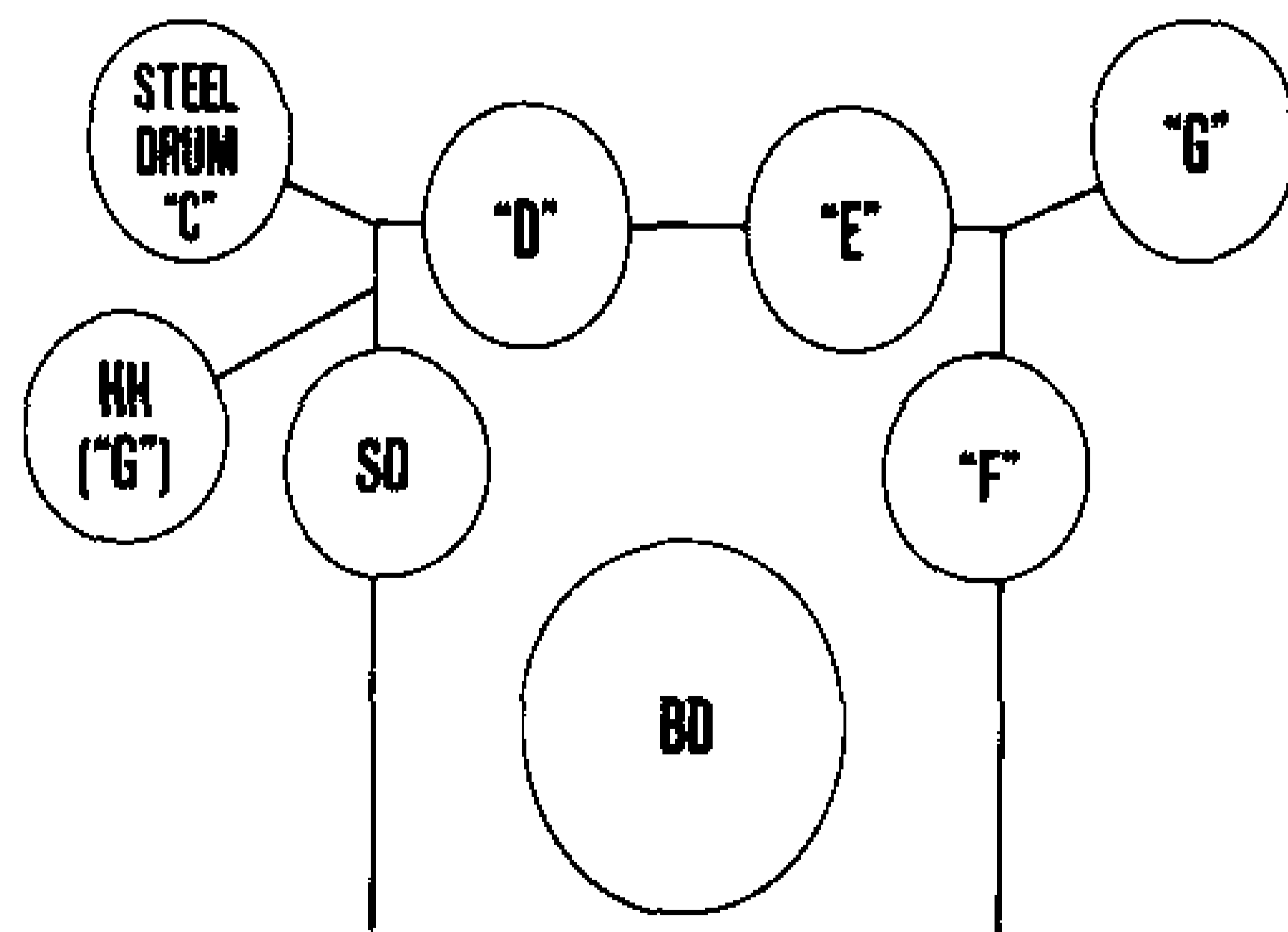
TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	1	*	41
4	1	*	45
5	1	*	48
6	1	*	49
7	1	*	51
8	1	*	42
9	1	*	46

6. LATIN



TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	52
3	1	*	55
4	1	*	59
5	1	*	48
6	1	*	56
7	1	*	39
8	1	*	42
9	1	*	46

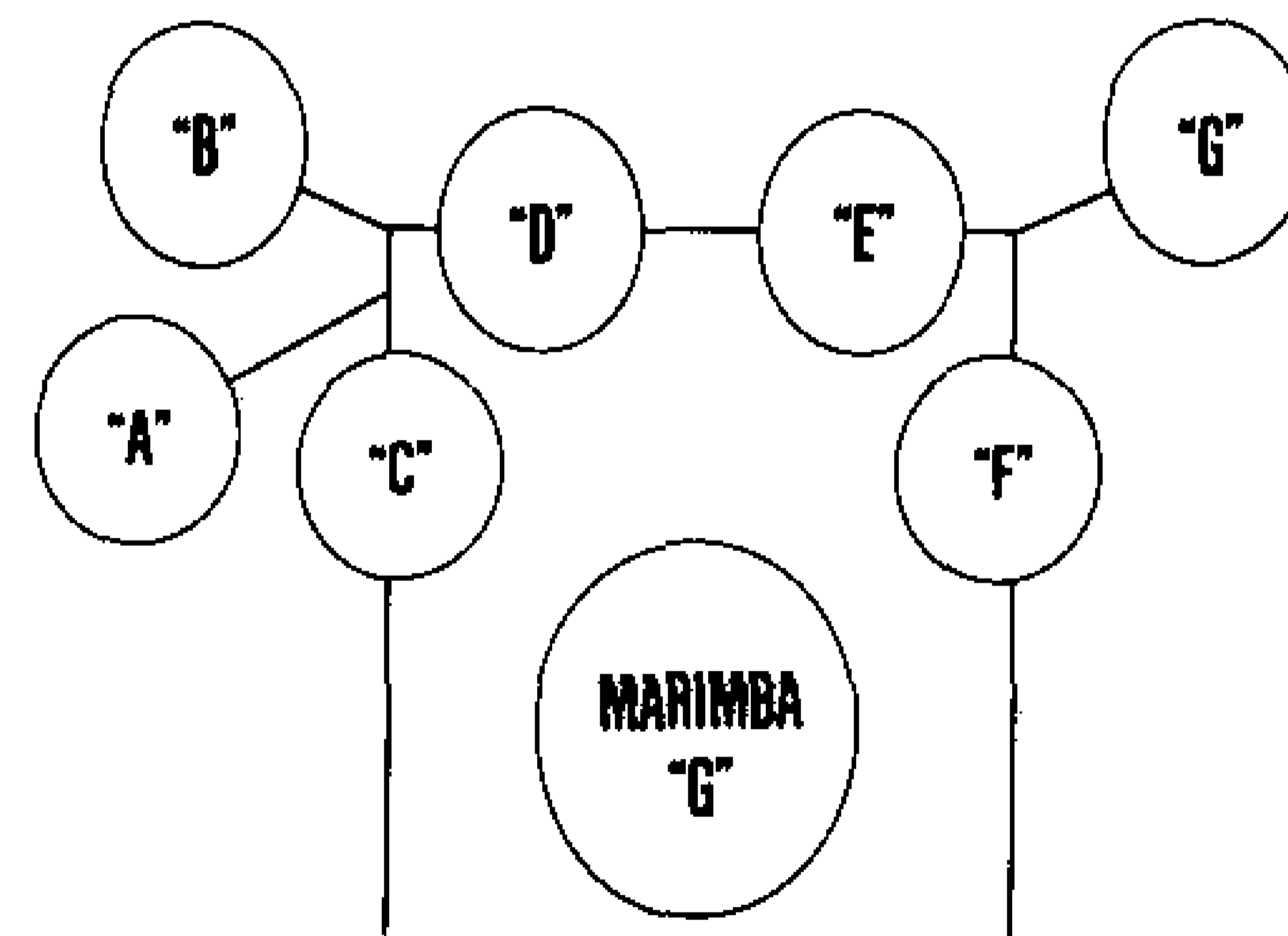
7. LATIN (STEEL DRUM)



TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	2	60	74
4	2	60	76
5	2	60	77
6	2	60	70
7	2	60	79
8	1	*	42
9	2	60	67

*("G") bezeichnet eine Stahltrommel (Steel Drum). Auf die Stahltrommel wird gewechselt, wenn der Fußschalter freigegeben ist.

8. MARIMBA SOLO



TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	2	44	67
2	2	44	72
3	2	44	74
4	2	44	76
5	2	44	77
6	2	44	71
7	2	44	79
8	2	44	69
9	2	44	70

Vorsichtsmaßnahmen

1. Extreme Temperaturen, hohe Luftfeuchtigkeit und direkte Sonnenbestrahlung vermeiden!

Das Gerät vor direkter Sonnenbestrahlung schützen und nicht in der Nähe eines Klimagerätes oder eines Heizkörpers aufstellen.

2. Gerät nicht fallen lassen und starke Stöße vermeiden!

Starke Stöße können zu Störungen dieses Präzisionsgerätes führen. Daher diese Einheit immer sorgfältig behandeln.

3. Fremdkörper entfernt halten!

Darauf achten, daß niemals Gegenstände (und besonders keine metallischen wie Haarnadeln, Nähnadeln oder Münzen) in das Gerät gelangen. Auch darauf achten, daß das Gerät nicht naß wird, da sonst Störungen auftreten können oder Stromschlaggefahr besteht.

4. Niemals Teile modifizieren!

Das Modell DZ-1 besteht aus elektronischen Präzisionsteilen. Modifikation oder Berührung von internen Teilen kann zu ernsthaften Folgeschäden führen und muß daher vermieden werden.

5. Lackverdünner und ähnliche Chemikalien fernhalten!

Das Modell DZ-1 ggf. mit einem weichen in milder Seifenwasserlösung angefeuchteten (nicht nassen!) Lappen reinigen. Niemals chemische Reinigungsmittel wie Lackverdünner, Waschbenzin oder andere Lösungsmittel verwenden.

- Änderungen des Inhalts dieser Bedienungsanleitung bleiben im Sinne ständiger Verbesserung vorbehalten.
- Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben CASIO vorbehalten.
- CASIO kann nicht für Verluste von Daten verantwortlich gemacht werden, die durch Fehlbetrieb, Reparaturen oder den Austausch der Batterien verursacht werden.
- CASIO übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verluste, die auf die Verwendung des Modells DZ-1 oder diese Bedienungsanleitung zurückzuführen sind.

Technische Daten

Modell:	DZ-1 MIDI-DRUM-TRANSLATOR
Trommelkissen- Eingänge:	8 (Standard-Klinkenbuchsen)
Empfindlichkeitsregler:	8
Translator (Umsetzer):	9
System-Speicher:	4
Editierfunktionen:	CHANNEL 1 ~ 16 PROGRAM 1 ~ 128 NOTE 0 ~ 127
Geschwindigkeit:	3 ~ 127, "OL" (zu hoher Pegel)
Display:	3stellige LED-Anzeige
Sonstiges:	MIDI OUT × 2 8/9 Schalterbuchsen × 2 (Klinkenbuchsen) SYSTEM SELECT Ausgänge × 4 (Klinkenbuchsen) TOTAL SENSITIVITY Regler 9 V Gleichstrombuchse
Stromversorgung:	• Batteriebetrieb: Trockenbatterie "AA" × 6 (einschließlich Speicherschutz) * Lebensdauer: Etwa 12 Stunden bei Ver- wendung als Hauptstromversorgung; etwa 1 Jahr bei Verwendung als Speicherschutz • Netzbetrieb: Mit Netzgerät AD-5 (Option) • Autobatteriebetrieb: Mit Autobatterie- Adapter CA-5 (Option)
Leistungsaufnahme:	1,4 W

Abmessungen:	310(B) × 220(T) × 68(H)mm
Gewicht:	1,2 kg
Normalzubehör:	Trockenbatterie "A" × 6, MIDI-Kabel

**Änderungen des Designs und der Technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.*

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Hiermit wird bescheinigt, daß das

Elektronische Musikinstrument, Modell DZ-1

(Gerät, Typ, Bezeichnung)

einschließlich des von uns angebotenen Zubehörs

in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

Amtsbl. Vfg. 1046/1984 der Deutschen Bundespost

(Amtsblattverfügung)

funk-entstört ist.

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses

Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der

Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

CASIO COMPUTER CO., LTD.

2-6-1, NISHI-SHINJUKU, SHINJUKU-KU, TOKYO 163, JAPAN

(Name des Herstellers/Importeurs)

DZ-1

TRADUCTEUR DE BATTERIE MIDI

Nous vous remercions et vous félicitons de votre choix judicieux en l'arrétant sur le TRADUCTEUR DE BATTERIE MIDI CASIO DZ-1.

Votre DZ-1 constitue une unité d'interface capable de transformer les signaux provenant des tambours de batterie en messages MIDI, d'une part pour avoir le contrôle sur des batteries de type MIDI et d'autre part, sur des sources acoustiques MIDI.

Veuillez lire entièrement le présent mode d'emploi avant de mettre votre appareil en fonction: ce sera le gage de performances à long terme et d'une fiabilité invariable.

CARACTÉRISTIQUES DOMINANTES DU DZ-1

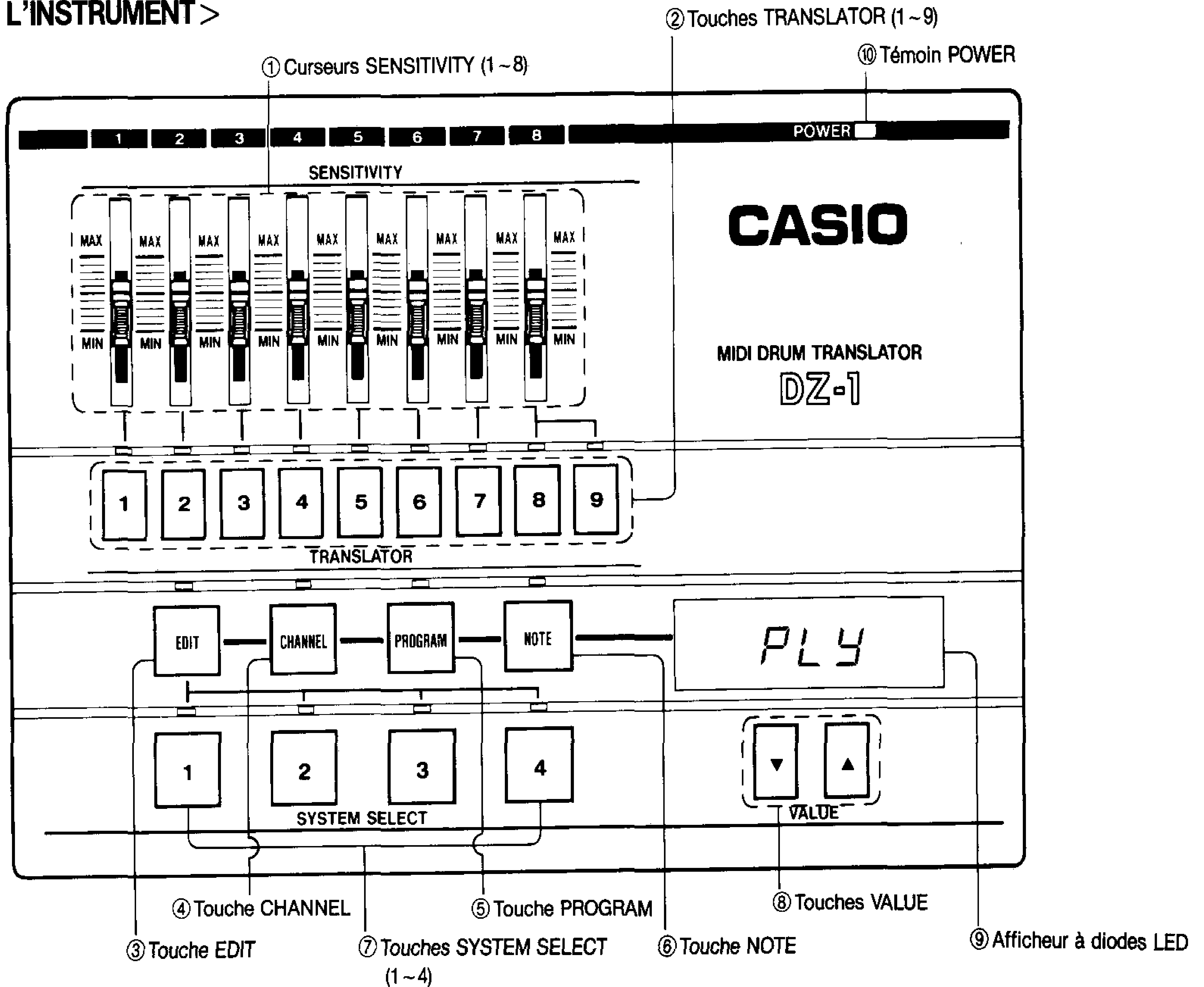
- 1** Le DZ-1 est actuellement capable de traduire des signaux pouvant être transmis par 8 tambours de batterie au maximum en messages MIDI aux fins de contrôle des sources acoustiques MIDI, à savoir des appareils dotés de prises d'entrée MIDI IN.
 - 2** La fonction d'édition (EDIT FUNCTION) vous permet d'effectuer des réglages indépendant de messages de canal (CHANNEL), programme (PROGRAM) et notes (NOTES) pour chacun des signaux de tambour de batterie.
 - 3** 4 réglages différents peuvent être mis dans la mémoire du système jusqu'à 8 tambours de batterie.
 - 4** Une définition de 125 vitesses (VELOCITY) répond aux plus légers contacts des touches.
 - 5** L'entrée des signaux réalisée par l'intermédiaire des 8 entrées (INPUT) peut être affectée au traducteur (TRANSLATOR) 8 ou 9 en utilisant l'interrupteur de commande au pied.
-

TABLE DES MATIÈRES

■ Caractéristiques dominantes et fonctions	27
■ Branchements	30
■ Alimentation	32
(1) Emploi de piles	32
(2) Emploi d'un transformateur intermédiaire secteur	32
(3) Chute de puissance	33
(4) Etat des fonctions après initialisation	34
(5) Messages MIDI délivrés lors de la mise sous tension	34
■ Mode de lecture	35
■ Mode d'édition	38
(1) Réglage de la sensibilité	39
(2) Programmation des numéros de canaux	40
(3) Programmation des numéros de programme	41
(4) Programmation des numéros de notes	41
(5) Changements de la vitesse de la sortie contrôlée par l'interrupteur de commande au pied	42
■ Exemples d'application de système (1 ~ 8)	43
■ Mesures de précaution importante	47
■ Fiche technique	48

CARACTÉRISTIQUES DOMINANTES ET FONCTIONS

< FAÇADE DE L'INSTRUMENT >



① Curseurs SENSITIVITY (SENSITIVITY 1 ~ 8)

Ajuster les niveaux de sensibilité des entrées de tambour de batterie 1 à 8. La sensibilité augmente quand le niveau est relevé.

② Touches TRANSLATOR (TRANSLATOR 1 ~ 9)

Les touches affectées aux traducteurs exécutent la conversion des signaux analogiques produits par les entrées 1 à 8 de tambour de batterie en messages MIDI. Servent à spécifier les traducteurs en mode EDIT et à confirmer la sortie MIDI en mode PLAY. L'entrée des signaux réalisée par l'intermédiaire de l'entrée de tambour de batterie INPUT peut être commutée à TRANSLATOR 8 ou 9 à l'aide d'un interrupteur de commande au pied. Les témoins de la touche TRANSLATOR correspondant s'allument quand le DZ-1 est déclenché par les signaux d'entrée des tambours de batterie. Par ailleurs, les données MIDI telles que les numéros CHANNEL et les numéros NOTE sont transmises quand les touches TRANSLATOR sont pressées à partir du mode PLAY.

③ Touche EDIT

Elle sert à spécifier ou annuler le mode EDIT.

④ Touche CHANNEL

Elle sert à programmer les canaux MIDI à chaque traducteur (TRANSLATOR) à partir du mode EDIT.

⑤ Touche PROGRAM

Elle sert à programmer les numéros PROGRAM* pour chaque traducteur (TRANSLATOR) à partir du mode EDIT.

*Les numéros de timbre quand un raccordement à un synthétiseur ou un instrument de ce genre est effectué.

⑥ Touche NOTE

Elle sert à programmer les numéros de NOTE* pour chaque traducteur (TRANSLATOR) à partir du mode EDIT.

*Les numéros affectés à divers instruments (sources acoustiques) quand un raccordement est effectué à une boîte à rythmes, un clavier quand un synthétiseur est utilisé.

⑦ Touches SYSTEM SELECT (1 ~ 4)

Permettent de constituer jusqu'à quatre combinaisons (de systèmes) de programmation TRANSLATOR en employant divers types de données relatives à CHANNEL, PROGRAM et NOTE pour chacun des 9 TRANSLATOR en mémoire à partir du mode EDIT et pour rappeler les systèmes choisis à partir du mode PLAY.

⑧ Touches VALUE

Elles servent à programmer les numéros relatifs à CHANNEL, PROGRAM et NOTE. En appuyant sur "▼", l'affichage de numéros est décroissant par unité tandis qu'une pression exercée sur la touche "▲" provoque un affichage croissant des numéros par unité. Les numéros changent successivement quand l'une ou l'autre touche est pressée et immobilisée en position basse.

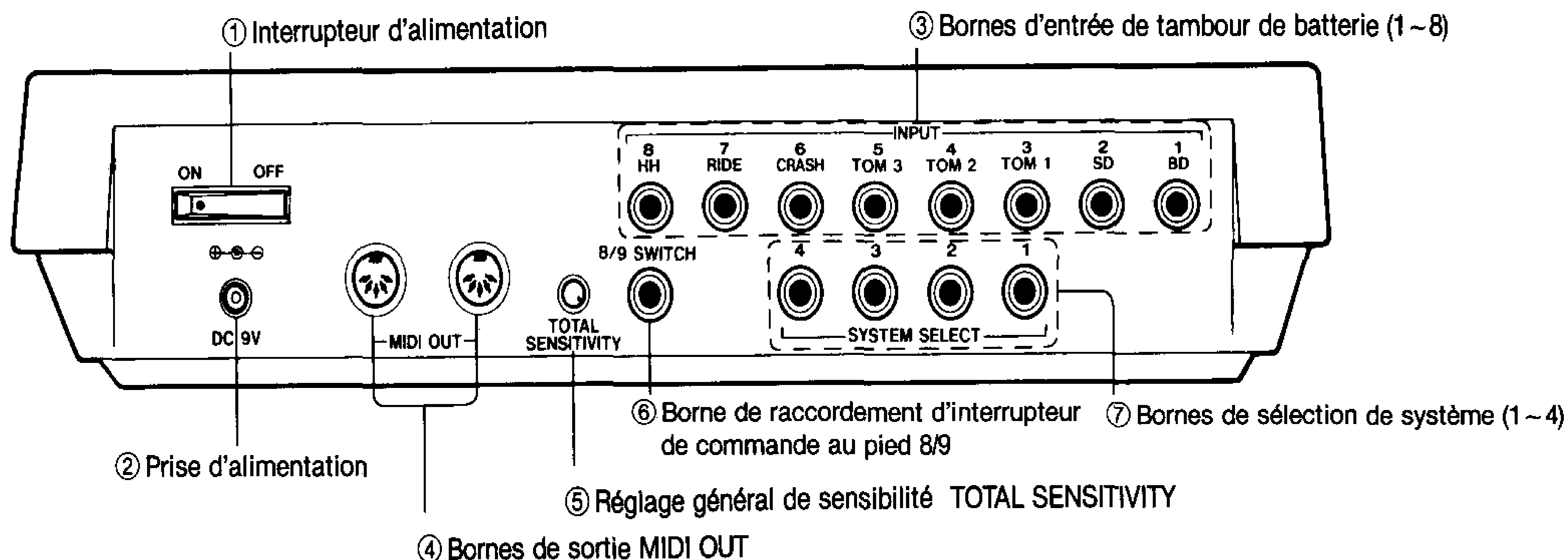
⑨ Afficheur à diodes LED

3 diodes LED affichent les diverses données utilisées au cours des modes EDIT et PLAY.

⑩ Témoin d'alimentation

Il s'allume à la mise sous tension de l'instrument. Il clignote quand les piles sont faibles.

< PANNEAU ARRIÈRE >



① Interrupteur d'alimentation

Il sert à mettre l'instrument sous tension ou à l'arrêt.

② Prise d'alimentation

Elle permet de raccorder un transformateur d'alimentation secteur (AD-5, optionnel) ou un cordon intermédiaire d'alimentation sur batterie automobile (CA-5, optionnel).

③ Bornes d'entrée de tambour de batterie (1 ~ 8)

Servent au raccordement de 8 tambours de batterie maximum (tels que DZ-20S et DZ-30B). L'entrée INPUT 1 est utilisée pour injecter les signaux provenant des tambours de batterie graves tels que DZ-30B.

④ Bornes de sortie MIDI OUT

Elles servent à délivrer les messages MIDI. Les deux bornes délivrent les mêmes signaux MIDI.

⑤ Réglage général de sensibilité TOTAL SENSITIVITY

Sert à ajuster le niveau d'entrée de sensibilité des entrées PAD INPUT 1 à 8. Une rotation du



potentiomètre vers la droite permet d'accroître la sensibilité.

N.B.: Pour revenir en réglage normal, il suffit de laisser le potentiomètre en position MAX (tourner au maximum vers la droite). Abaisser la sensibilité pour éviter de provoquer des vibrations extérieures.

⑥ Borne d'interrupteur de commande au pied 8/9

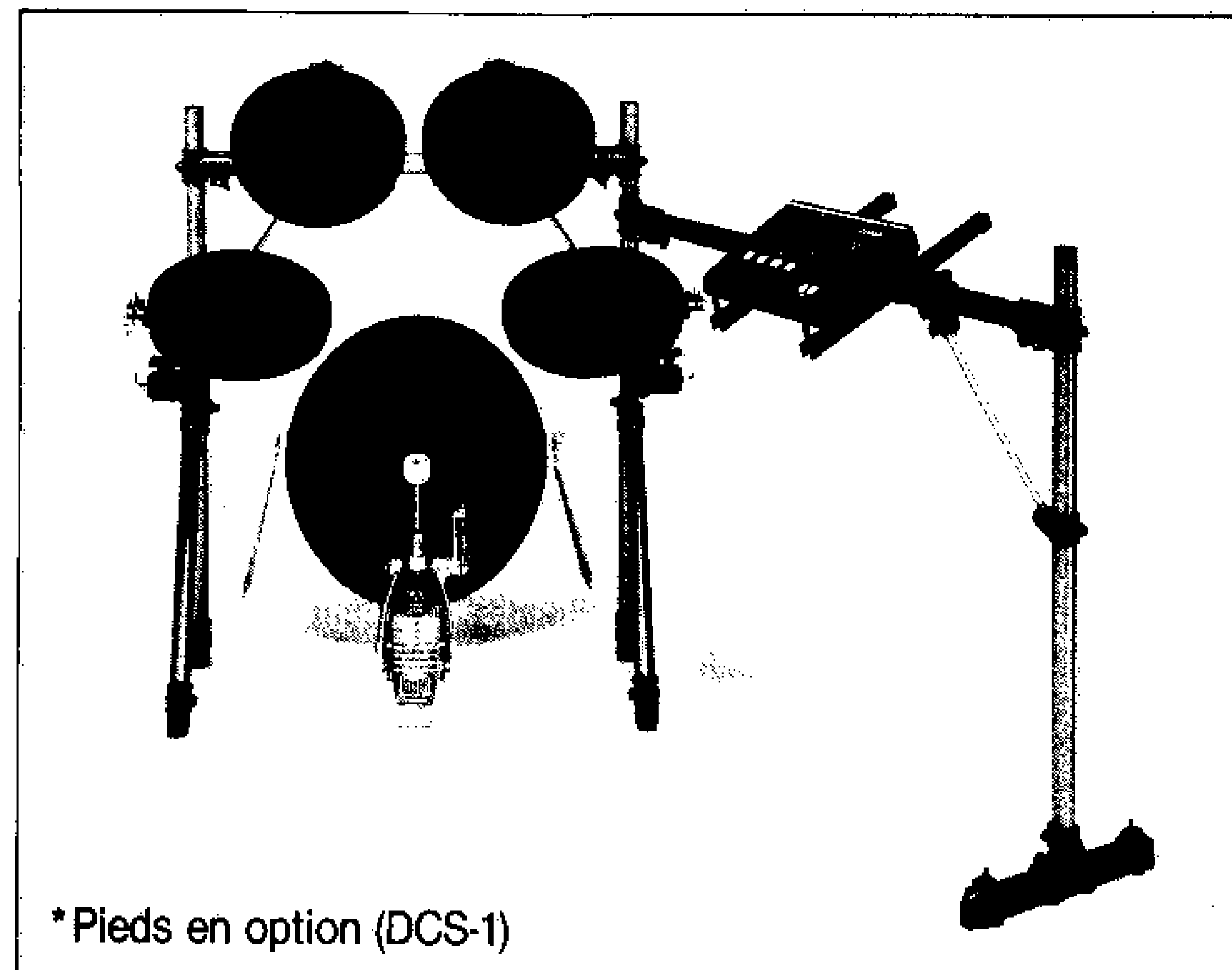
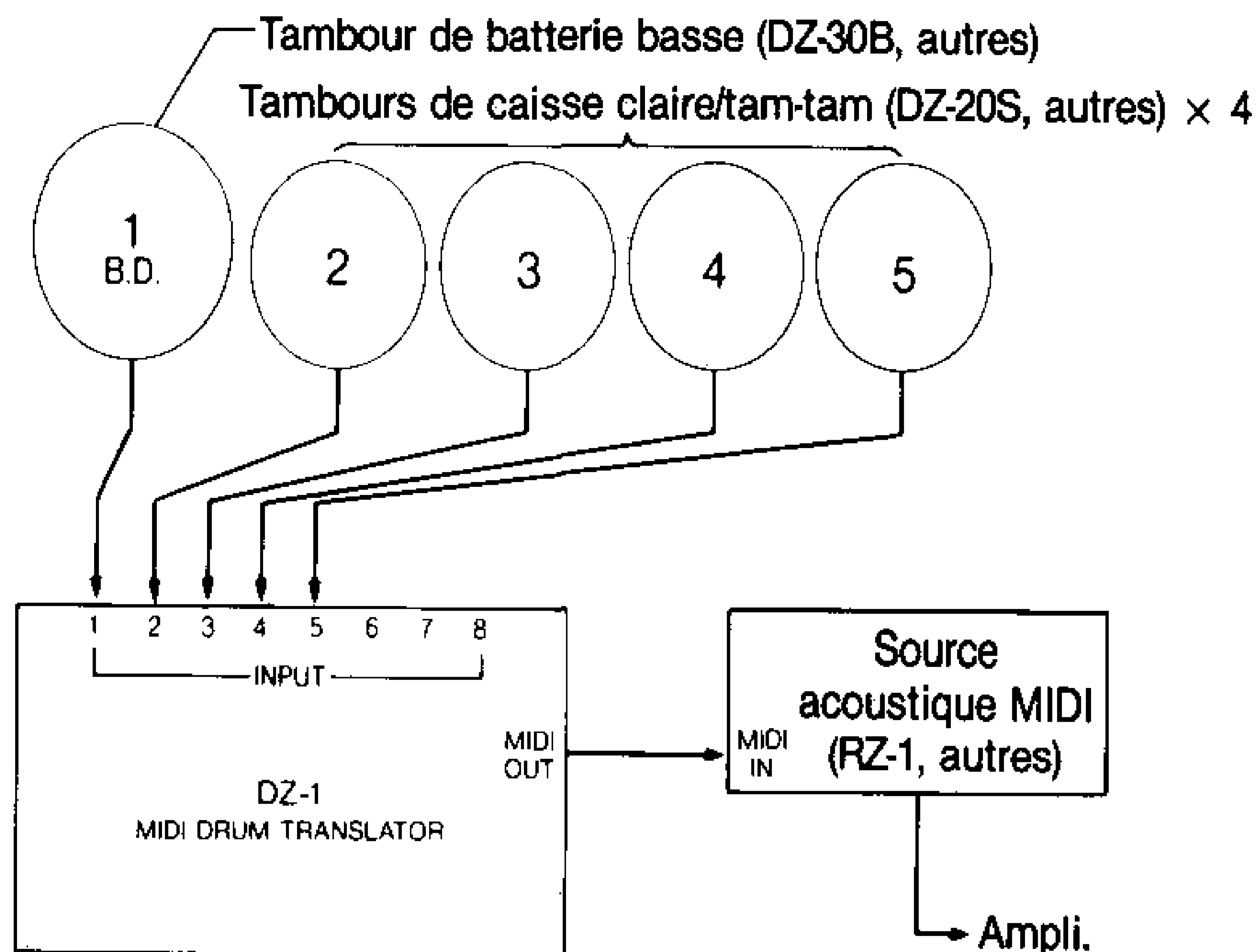
Les signaux injectés par l'intermédiaire de la borne d'entrée de tambour de batterie peuvent être affectés au traducteur TRANSLATOR 8 ou 9 en raccordant un interrupteur de commande au pied optionnel (SP-2). Les signaux sont affectés à TRANSLATOR 9 quand l'interrupteur de commande au pied n'est pas actionné et ils sont affectés à TRANSLATOR 8 quand l'interrupteur est sollicité.

⑦ Bornes SYSTEM SELECT (1 ~ 4)

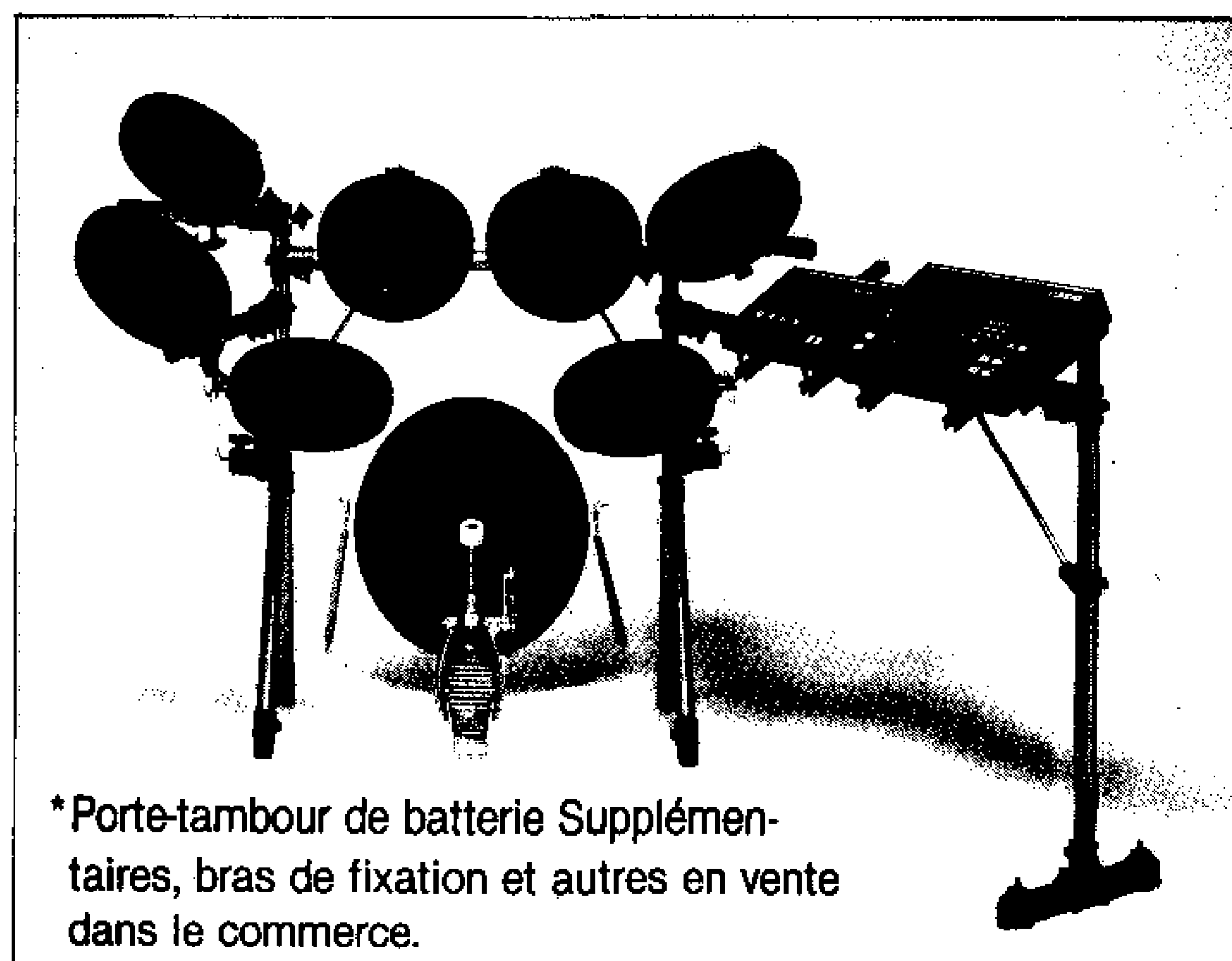
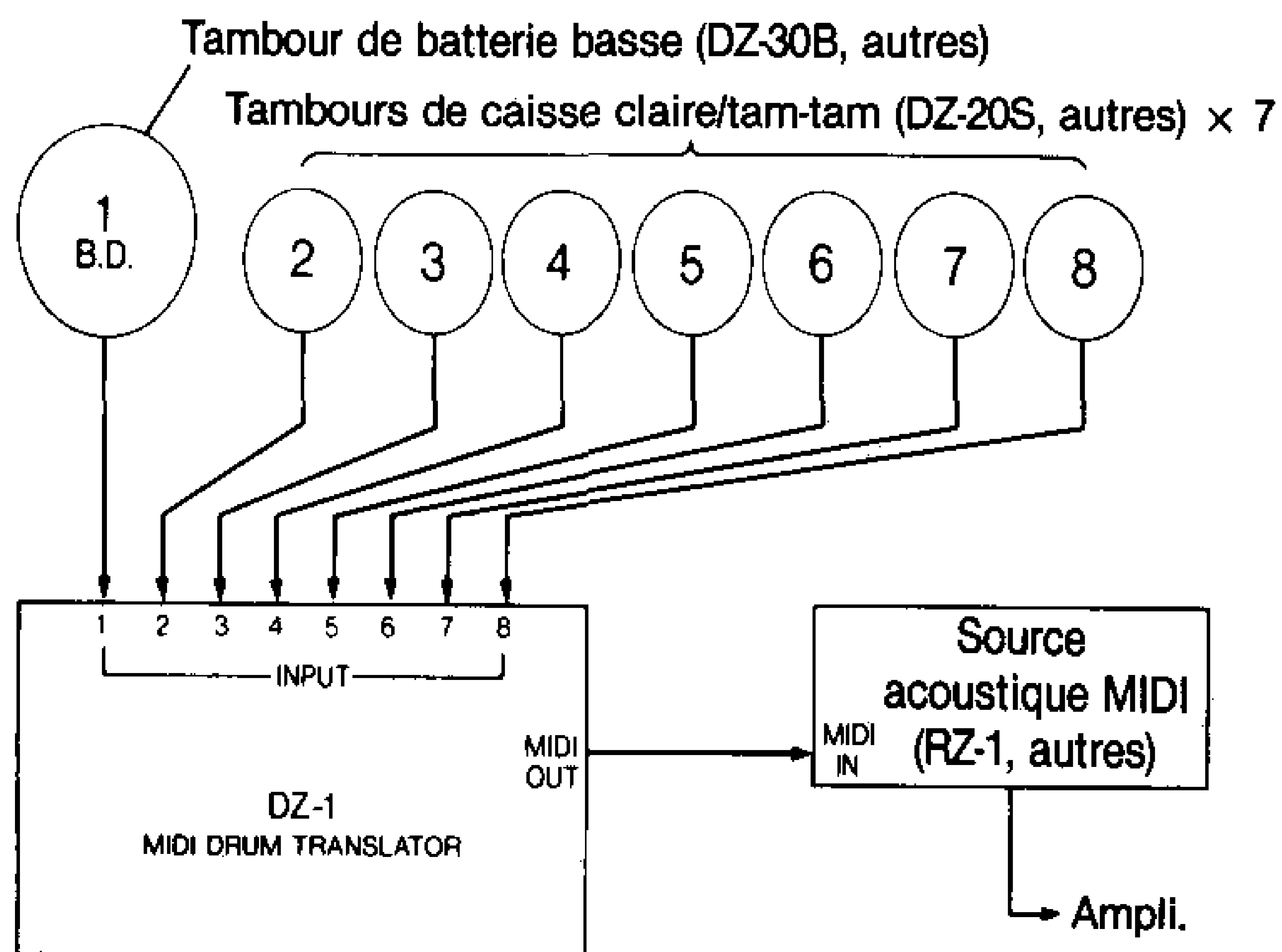
Elles servent au raccordement d'interrupteurs de commande au pied (SP-2, optionnel). Les caractéristiques de sélection de système en façade peuvent également être commandées par l'intermédiaire de l'interrupteur de commande au pied.

BRANCHEMENTS

< Exemple type de branchement >



< Exemple d'installation complète >



RÉGLAGES INITIALISÉS DE DZ-1

INPUT	TRANSLATOR	SYSTEM 1			SYSTEM 2			SYSTEM 3			SYSTEM 4			RZ-1 INSTRUMENT
		CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	
1	1	1	1	36	2	2	36	1	1	36	9	9	36	BD
2	2	1	1	38	2	2	38	2	2	38	10	10	38	SD
3	3	1	1	41	2	2	41	3	3	41	11	11	41	TOM 1
4	4	1	1	45	2	2	45	4	4	45	12	12	45	TOM 2
5	5	1	1	48	2	2	48	5	5	48	13	13	48	TOM 3
6	6	1	1	49	2	2	49	6	6	49	14	14	49	CRASH
7	7	1	1	51	2	2	51	7	7	51	15	15	51	RIDE
8	8	1	1	42	2	2	42	8	8	42	16	16	42	CLOSED HH
	9	1	1	46	2	2	46	8	8	46	16	16	46	OPEN HH

① Le tambour de batterie basse BASS DRUM PAD doit toujours être connecté à l'entrée INPUT 1.

② Le paragraphe intitulé <Exemple type de branchement> (page 30) s'appuie sur l'affectation suivante des instruments: 1 = BD, 2 = SD, 3 = TOM 1, 4 = TOM 2, 5 = TOM 3.

① Le tambour de batterie basse BASS DRUM PAD doit toujours être connecté à l'entrée INPUT 1.

② Le paragraphe intitulé <Exemple d'installation complète> (page 30) comprend des tambours de batterie connectés aux 8 entrées de tambour de batterie DZ-1.

NB.

Il est recommandé de n'utiliser que le tambour de batterie de caisse claire CASIO DZ-20S et le tambour de batterie de grosse caisse DZ-30B. Il est éventuellement possible de brancher des appareils d'autres marques, mais il est possible que les mêmes résultats ne soient pas obtenus.

ALIMENTATION

(1) Emploi de piles

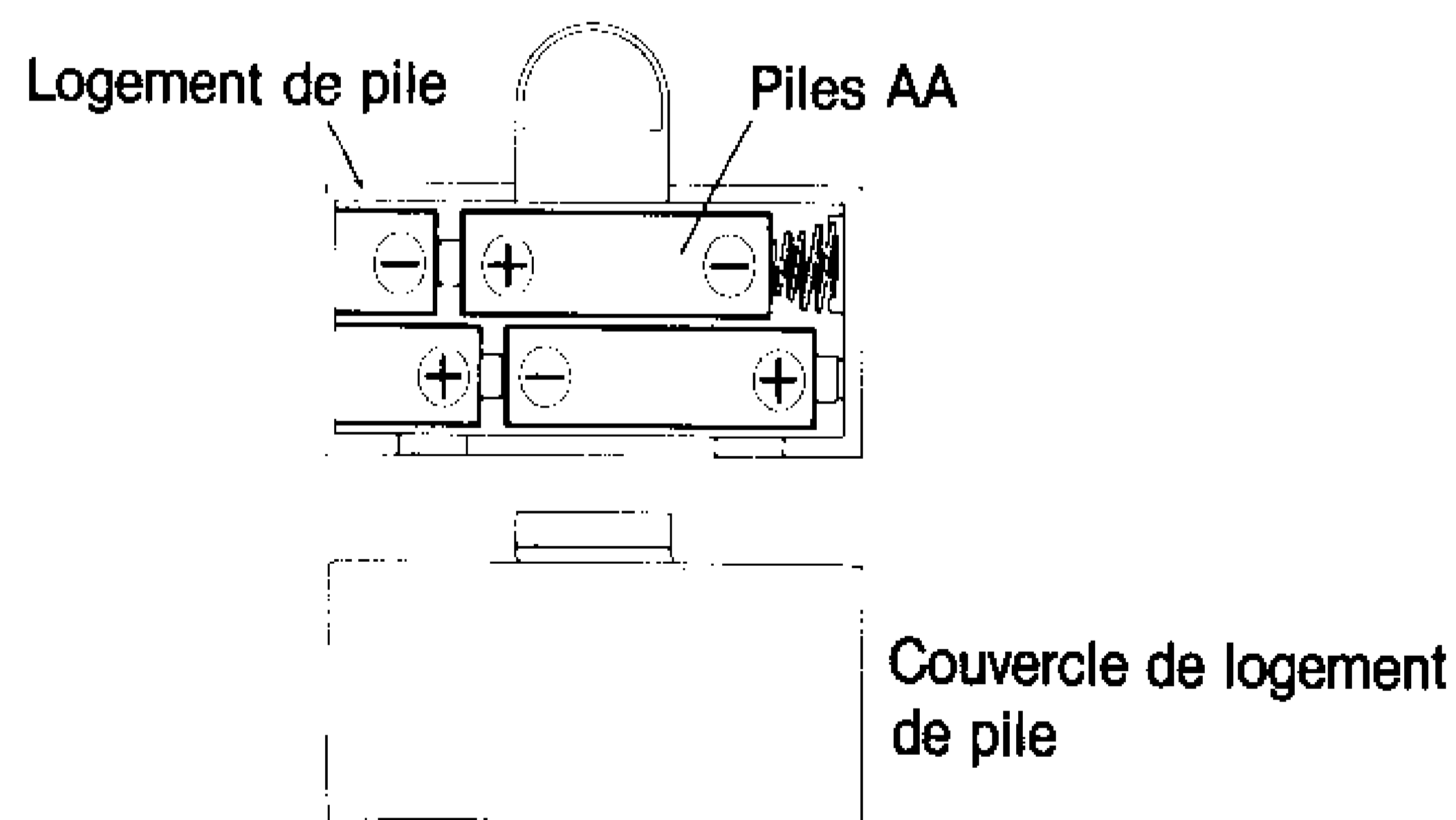
•Piles sèches

Cet instrument peut être alimenté par six piles sèches taille AA (SUM-3). L'affaiblissement des piles se traduit par une réduction du volume, une dégradation de la qualité acoustique ou des difficultés d'interprétation de l'afficheur à diodes LED.

Le témoin d'alimentation diminue en luminosité en proportion de l'épuisement des piles. Il faut alors remplacer le jeu complet de piles ou passer sur une source d'alimentation parmi celles qui sont mentionnées ci-dessous.

•Remplacement des piles

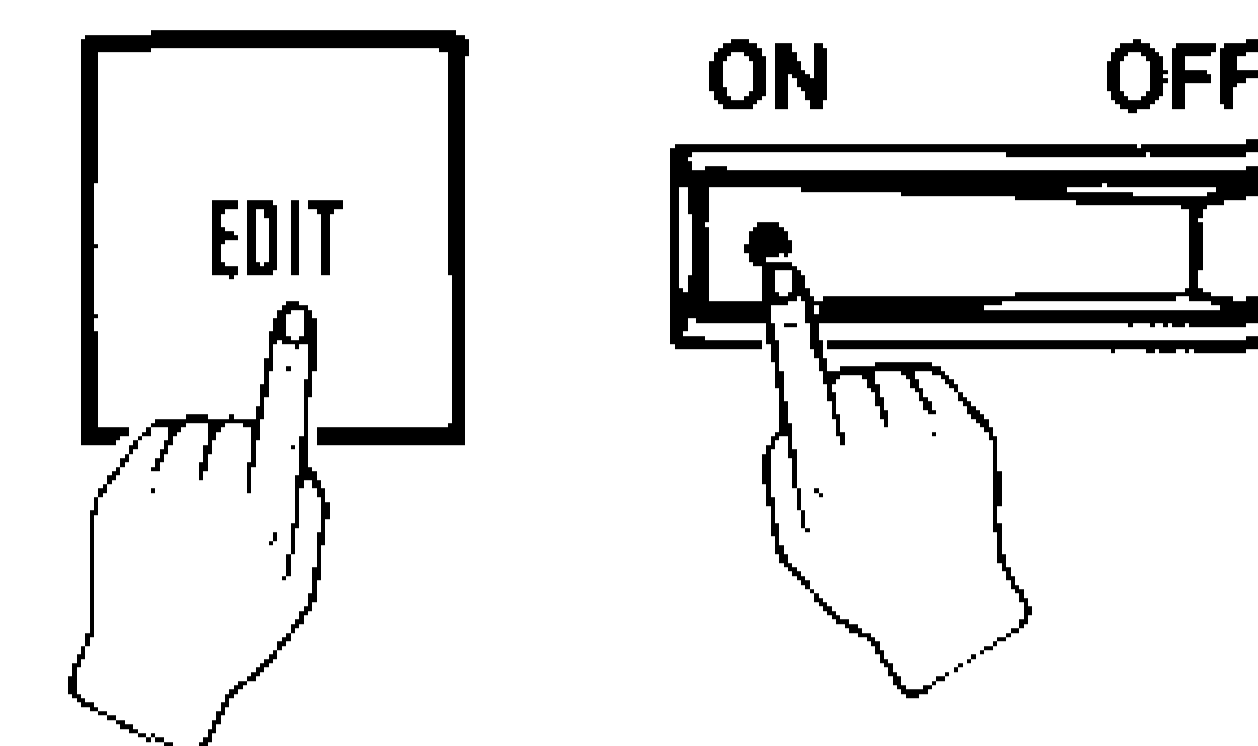
1. Faire coulisser le couvercle du logement des piles situé à la base de l'instrument et retirer les piles épuisées.
 2. Mettre en place un jeu de piles neuves en prenant soin à la polarité.
- Remplacer toutes les piles pour avoir la certitude que l'alimentation sur piles dure au maximum.



Effectuer la routine d'initialisation suivante après avoir placé les piles dans l'instrument pour la première fois ou si les piles sont retirées de l'instrument pendant plus de 5 minutes.

< ROUTINE D'INITIALISATION >

Appuyer sur l'interrupteur d'alimentation pour mettre sous tension tout en maintenant la touche EDIT en position basse.



- La routine d'initialisation est requise afin d'initialiser la mémoire interne.
- Les données en mémoire sont sauvegardées grâce aux piles d'alimentation auxiliaire qui font l'objet de la description suivante. Par conséquent, il est essentiel de l'initialisation de routine soit effectuée après avoir mis les piles en place pour la première fois si les piles sont retirées de l'instrument pendant plus de 5 minutes.

Une durée de fonctionnement d'environ 6 heures est assurée avec un jeu de piles neuves à hautes performances (SUM-3). La vie des piles peut être prolongée jusqu'à 1 an quand l'alimentation secteur ou l'alimentation par batterie automobile est effectuée tandis que des piles sont exclusivement affectées à l'alimentation auxiliaire de la mémoire. Remplacer les piles le plus tôt possible dès que des signes de faiblesse évidente sont notés (se reporter à la page 33).

(2) Emploi d'un transformateur intermédiaire secteur

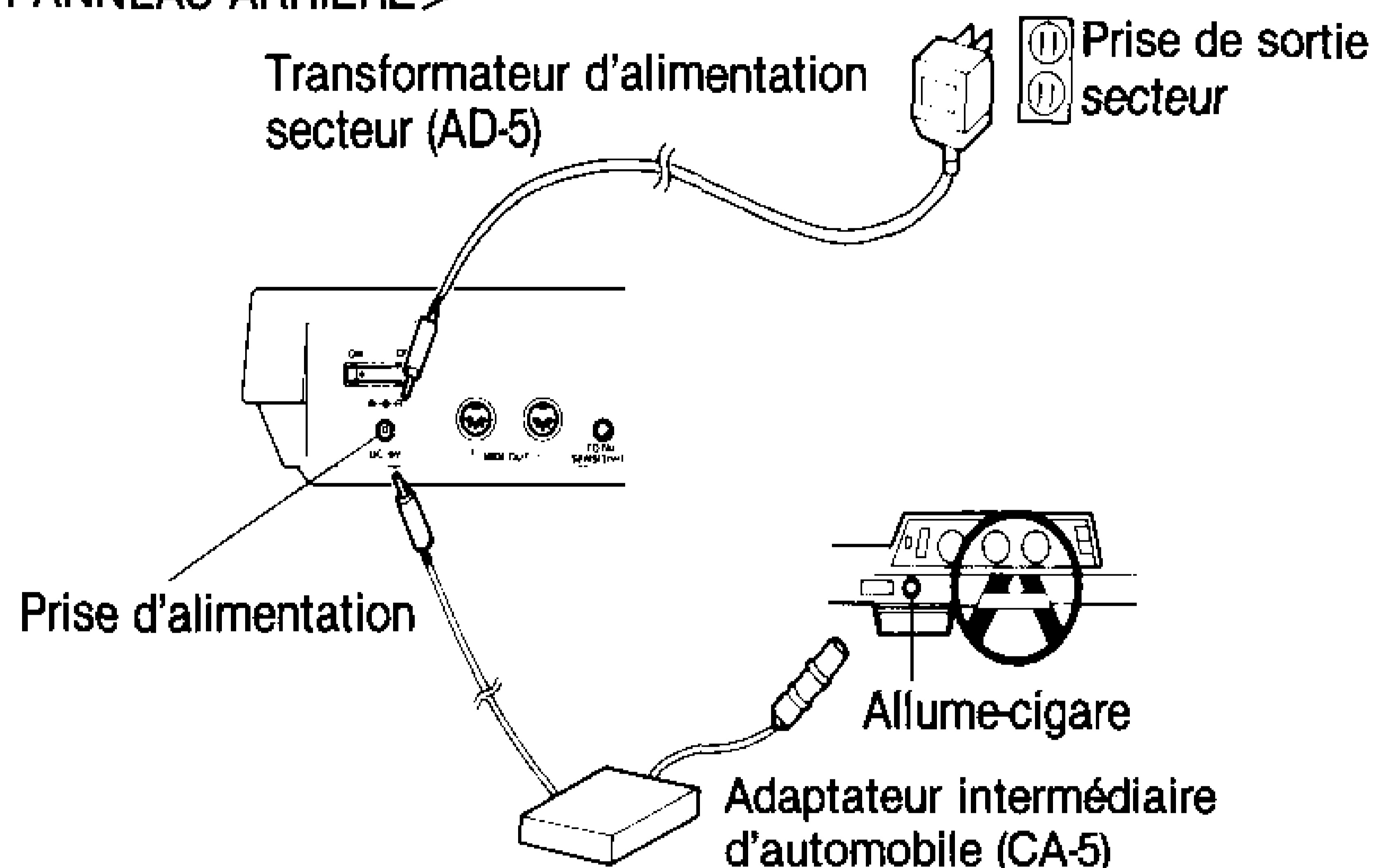
< Alimentation sur le secteur >

Un transformateur intermédiaire secteur optionnel AD-5 AC est requis pour que l'appareil soit alimenté par le courant secteur. La gamme de tension possible du transformateur intermédiaire secteur (100, 117, 220, 240 V) doit correspondre à la tension secteur sur laquelle l'appareil est appelé à fonctionner pour que les circuits internes ne soient pas endommagés. Les piles doivent également être en place pour assurer l'alimentation auxiliaire de la mémoire quand le courant secteur sert de source d'alimentation principale.

< Alimentation sur batterie automobile >

Cet appareil peut également être alimenté par une batterie automobile grâce à un transformateur intermédiaire de batterie optionnel CA-5 branché dans l'allume-cigare du véhicule. Les piles doivent également être en place pour assurer l'alimentation auxiliaire de la mémoire quand le courant de la batterie sert de source d'alimentation principale.

< PANNEAU ARRIÈRE >



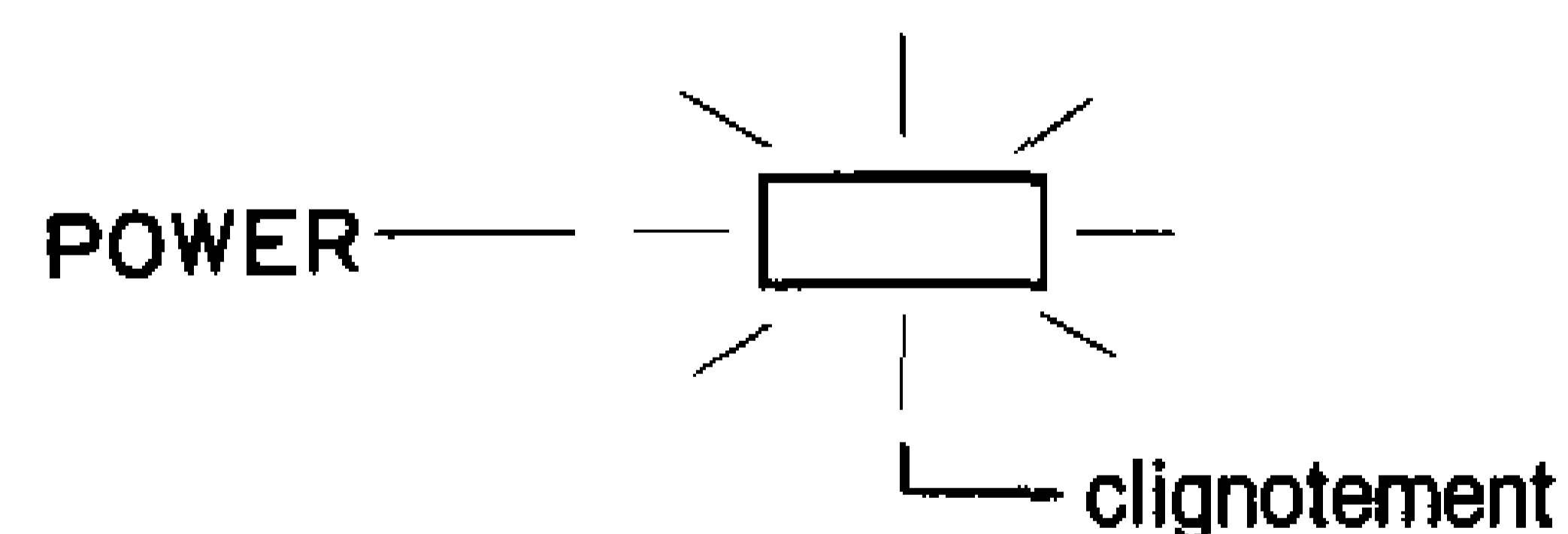
Les piles ne sont nécessaires que pour assurer l'alimentation auxiliaire quand des transformateurs intermédiaires sont utilisés. Le fonctionnement normal est assuré par les transformateurs intermédiaires, mais les données en mémoire ne sont pas sauvegardées de sorte que l'initialisation de routine doit être faite à chaque fois que l'appareil est mis sous tension et après avoir branché le transformateur intermédiaire employé.

- Ne pas oublier que l'appareil doit être mis à l'arrêt avant d'effectuer le branchement ou le débranchement des transformateurs intermédiaires. L'initialisation de routine doit être faite également après avoir branché les transformateurs intermédiaires si les piles ne sont pas chargées dans l'appareil.

- Retirer les piles de l'appareil quand celui-ci n'est pas utilisé pendant de longs moments pour éviter qu'elles n'abîment l'intérieur si elles venaient à suinter de l'acide après leur épuisement total.
- Ne se servir que du transformateur intermédiaire secteur CASIO qui est recommandé pour cet appareil. L'emploi d'un autre type de transformateur intermédiaire secteur risque d'endommager l'appareil.
- Il est normal que le transformateur intermédiaire secteur chauffe à l'usage. Cependant, il est préférable de le débrancher à chaque fois qu'il est possible de le faire si l'appareil ne sert pas, notamment pendant des périodes de longue durée.

(3) Chute de puissance

Le témoin d'alimentation se met à clignoter quand la puissance des piles diminue. Dès cet instant, il est indispensable de remplacer les six piles par un jeu de piles neuves dans les plus brefs délais. L'alimentation assurée par les piles est automatiquement interrompue si ces conditions sont maintenues pendant 30 minutes environ.



(4) Etat des fonctions après initialisation

L'état du système DZ-1 est comme représenté ci-dessous juste après que l'initialisation décrite page 32 ait été faite.

INPUT	TRANSLATOR	SYSTEM 1			SYSTEM 2			SYSTEM 3			SYSTEM 4		
		CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE
1	1	1	1	36	2	2	36	1	1	36	9	9	36
2	2	1	1	38	2	2	38	2	2	38	10	10	38
3	3	1	1	41	2	2	41	3	3	41	11	11	41
4	4	1	1	45	2	2	45	4	4	45	12	12	45
5	5	1	1	48	2	2	48	5	5	48	13	13	48
6	6	1	1	49	2	2	49	6	6	49	14	14	49
7	7	1	1	51	2	2	51	7	7	51	15	15	51
8	8	1	1	42	2	2	42	8	8	42	16	16	42
	9	1	1	46	2	2	46	8	8	46	16	16	46

*Les données conservées en mémoire sont protégées par une alimentation auxiliaire, quel que soit le positionnement de l'interrupteur général quand les piles sont remplacées et que le courant d'alimentation est assuré par le transformateur d'alimentation secteur raccordé. Cependant, il faut savoir que la procédure d'initialisation est automatiquement effectuée lors du branchement du transformateur d'alimentation secteur ou lorsque les piles sont remplacées alors qu'un transformateur d'alimentation secteur n'est pas utilisé.

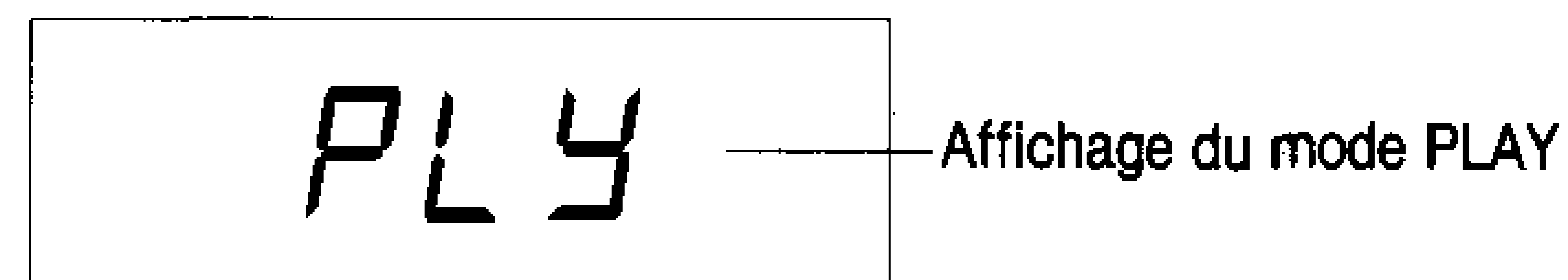
*Quand bien même un transformateur d'alimentation secteur serait employé, les données en mémoire sont protégées dans la mesure où les piles sont remplacées dans les limites de cinq minutes après avoir retiré l'ancien jeu de piles du logement. Cependant, il est indispensable de placer l'interrupteur général de l'appareil en position OFF avant d'effectuer le remplacement des piles.

(5) Messages MIDI délivrés lors de la mise sous tension

L'afficheur à diodes LED fait apparaître les messages indiqués ci-

dessous quand le DZ-1 est mis sous tension ou quand la procédure d'initialisation est réalisée.

Dès cet instant, l'appareil est placé en mode de sélection de système 1 à partir du mode PLAY.



Dès cet instant, les messages MIDI mentionnés ci-dessous sont transmis dans cet ordre par l'intermédiaire de la borne de sortie MIDI OUT:

- ① OMNI OFF: POLY ON
- ② SUSTAIN OFF
- ③ PORTAMENTO OFF
- ④ MOD. WHEEL "00" (MIN)
- ⑤ PITCH BEND CENTER
- ⑥ SYSTEM 1 PROGRAM CHANGE

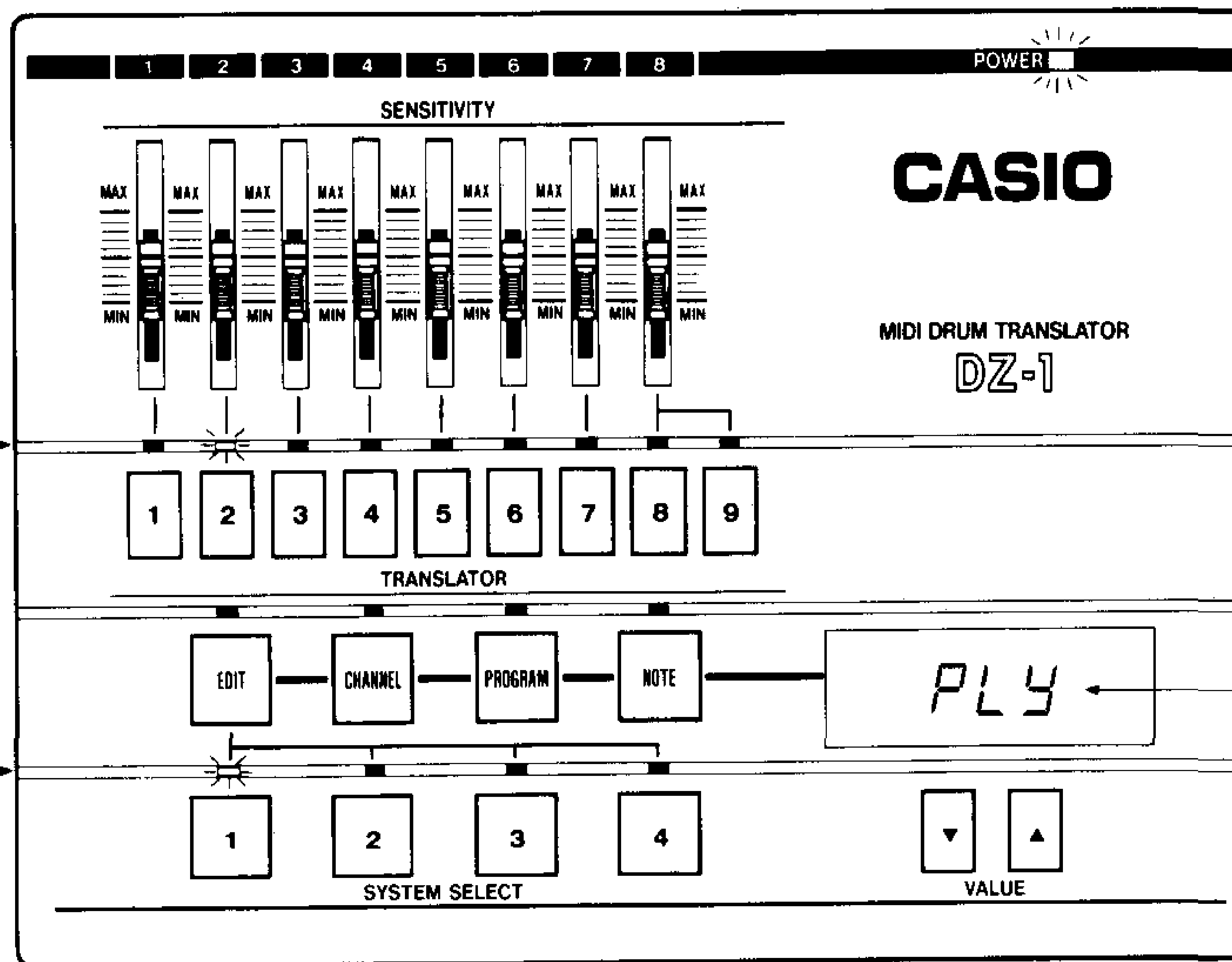
MODE DE LECTURE

Le mode de lecture PLAY est utilisé pour délivrer des sons de percussion en fonction de la configuration du système choisi et des paramètres. L'appareil est automatiquement commuté en mode PLAY (SYSTEM SELECT 1) à la mise sous tension tandis que l'ensemble des données de changement de programme qui ont été spécifiées sont délivrées quand l'opération de sélection de système est effectuée.

- Le témoin correspondant au système choisi (1~4) s'allume tandis que le message "PLY" apparaît à l'afficheur à diodes LED pour indiquer le passage en mode de lecture.
- Dès qu'un signal est reçu d'une entrée de tambour de batterie, un témoin s'allume au-dessus de la touche TRANSLATOR auquel il correspond.
- La sortie MIDI peut être confirmée en appuyant sur l'une des touches TRANSLATOR 1 à 9. Les témoins correspondants s'allument un bref instant également au cours de cette opération.

Le témoin correspondant s'allume quand TRANSLATOR reçoit le signal provenant de l'entrée de tambour de batterie.

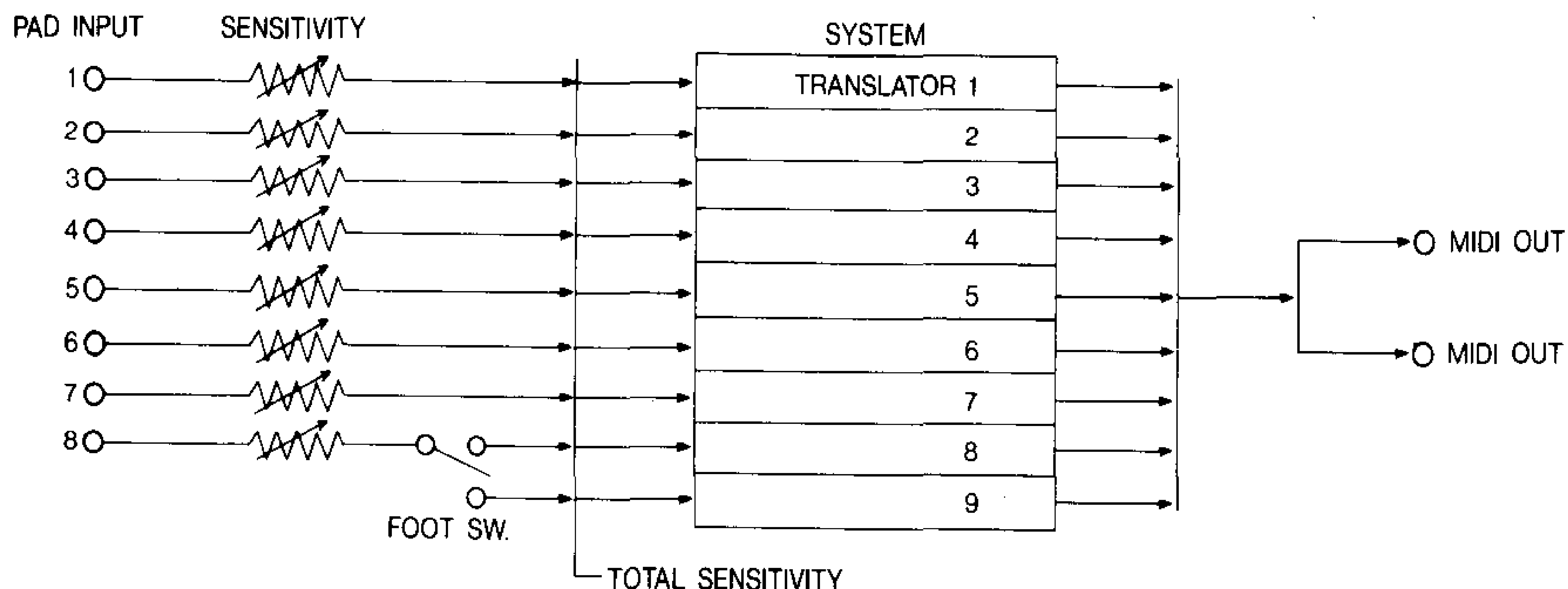
Le témoin correspondant au système choisi s'allume.



Le mode de lecture est indiqué.

<SCHÉMA DE SYSTÈME DE MODE DE LECTURE>

Les signaux analogiques provenant des tambours de batterie 1 à 8 sont convertis en messages MIDI par l'intermédiaire des traducteurs TRANSLATOR 1 à 9 et délivrés par les sorties MIDI.

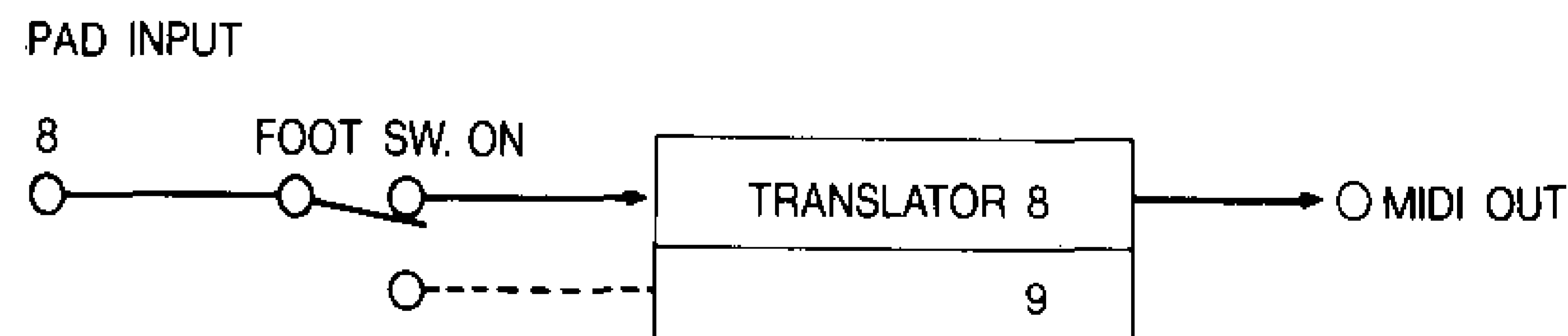


① Interrupteur de commande au pied 8/9

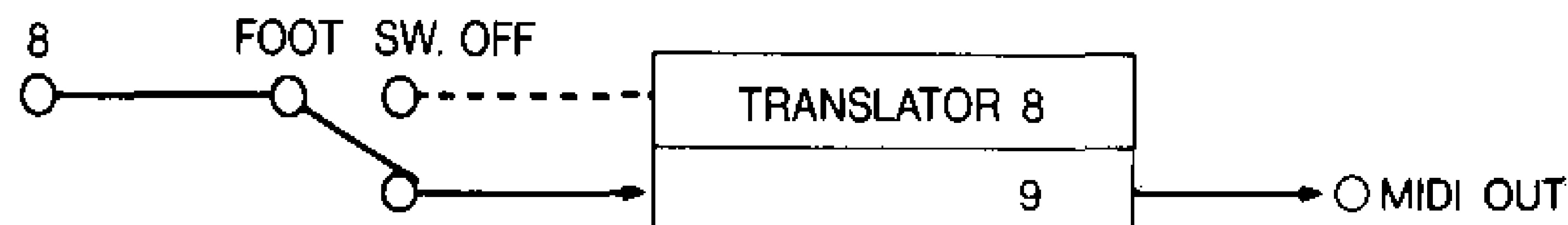
Les signaux injectés par l'intermédiaire de PAD INPUT 8 peuvent être affectés soit à TRANSLATOR 8 soit à TRANSLATOR 9 en se servant d'un interrupteur de commande au pied optionnel (SP-2).

Le traducteur TRANSLATOR 8 est spécifié en appuyant sur l'interrupteur de commande au pied tandis que TRANSLATOR 9 est mis en vigueur quand l'interrupteur de commande au pied est relâché. Un signal ON pour NOTE est spécifié par TRANSLATOR 8 puis délivré à chaque fois que l'interrupteur de commande au pied est pressé.

• Interrupteur de commande au pied sur ON



• Interrupteur de commande au pied sur OFF



<EX> TRANSLATOR 8 = CLOSED HH (NOTE 42)
TRANSLATOR 9 = OPEN HH (NOTE 46)

Dans cet exemple, CLOSED HH retentit à chaque fois que l'interrupteur de commande au pied est pressé et CLOSED HH retentit si le tambour de batterie connecté à l'entrée PAD INPUT 8 est joué. OPEN HH retentit uniquement quand le tambour de batterie est joué alors que l'interrupteur de commande au pied est libéré.

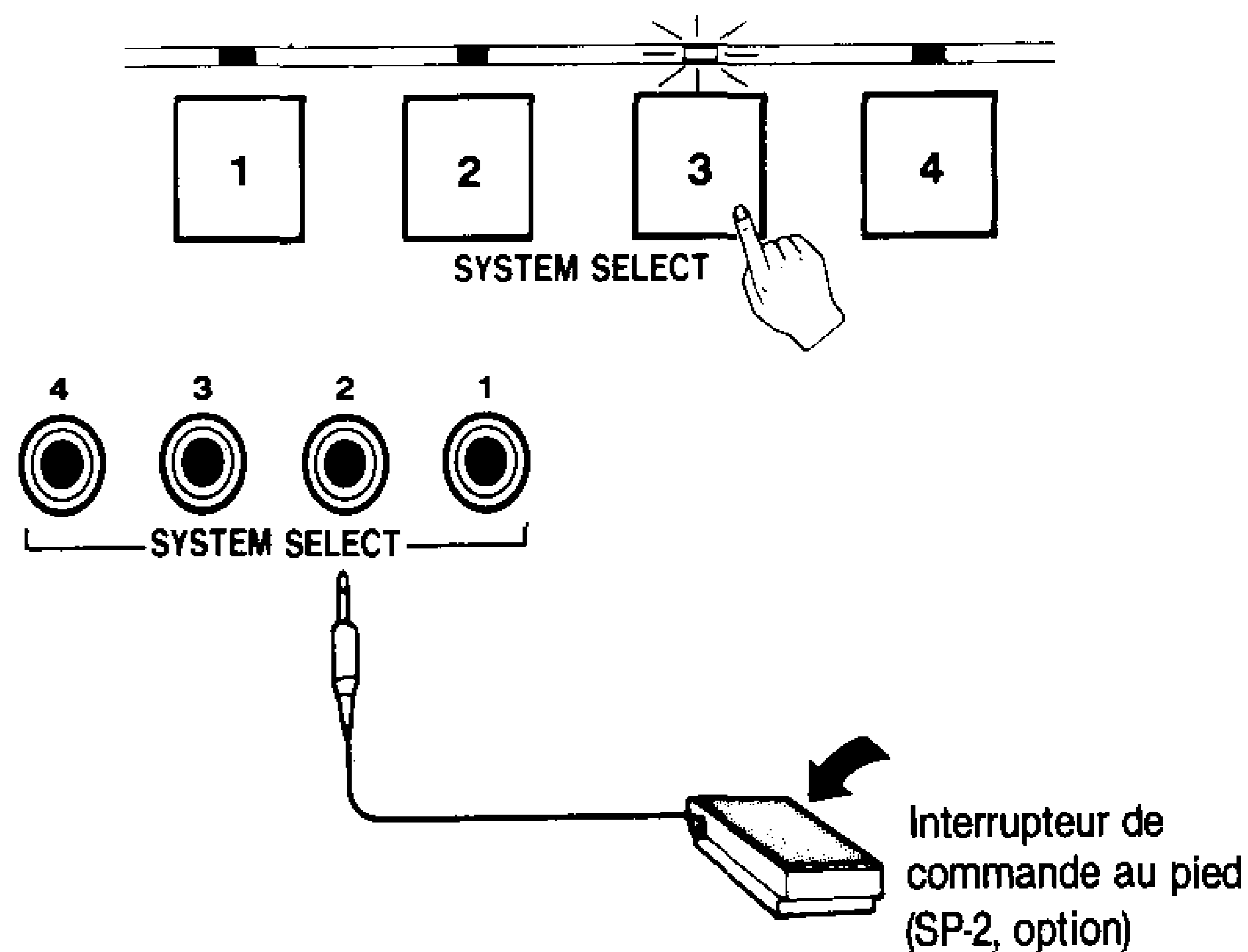
② SYSTEM SELECT

La mémoire de système est capable de conserver jusqu'à 4 configurations ou "SYSTEM". Un système est constitué de programmations de numéros relatifs à CHANNEL, PROGRAM et NOTE pour les 9 traducteurs.

On peut dire que sur le plan pratique, 4 configurations de sonorités d'instruments différents peuvent être spécifiées en mode EDIT et sélectionnées par l'intermédiaire de la fonction SYSTEM SELECT pour une exécution. Par ailleurs, les interrupteurs de commande au pied raccordés à toute borne de SYSTEM SELECT (1 ~ 4) du panneau arrière de l'appareil peuvent être utilisés pour sélectionner un système en particulier.

•Sortie du message PROGRAM CHANGE

Un message MIDI PROGRAM CHANGE est délivré à chaque fois qu'une touche SYSTEM SELECT est pressée pour tous les canaux (CHANNEL) à l'intérieur du système choisi.

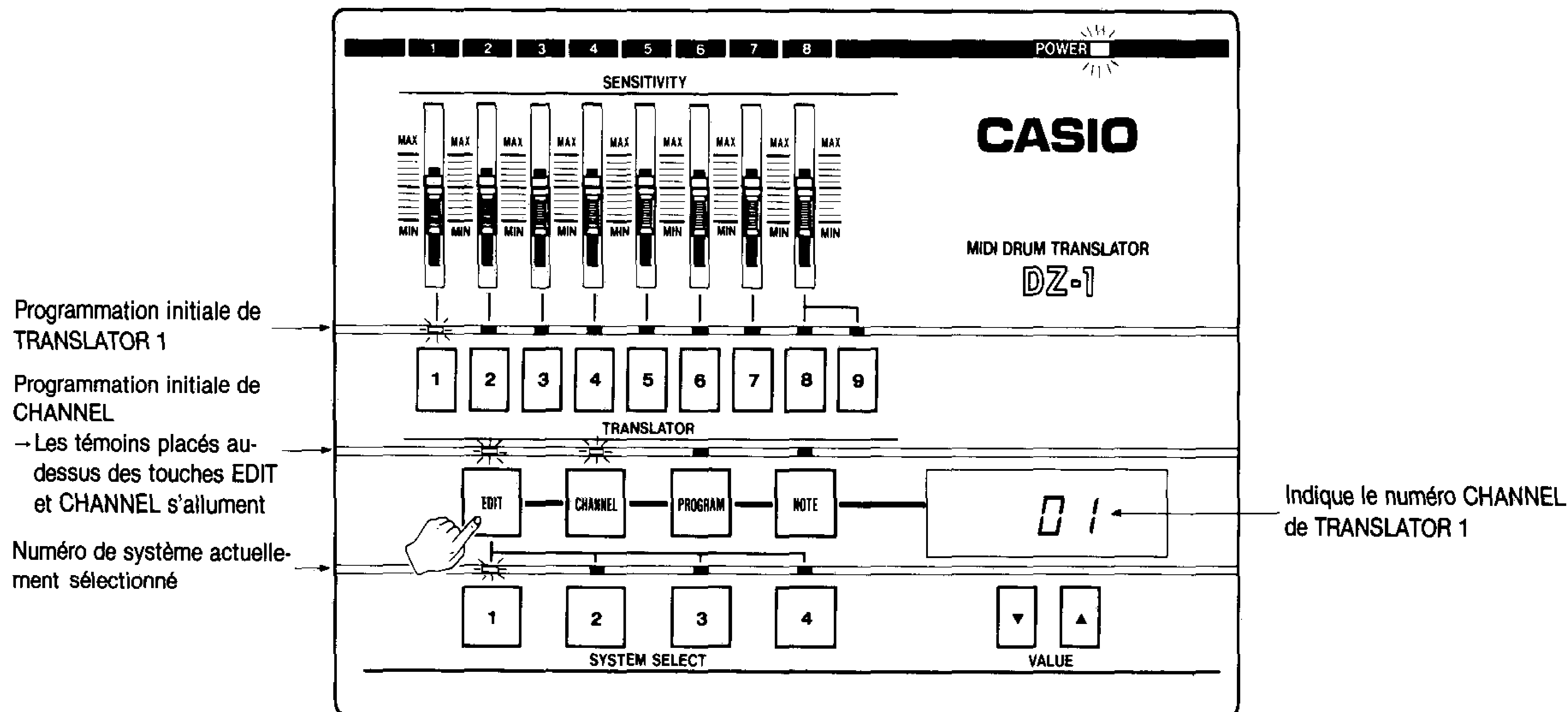


* Le système spécifié est sélectionné à partir de l'interrupteur de commande au pied quand celui-ci est pressé.

MODE D'ÉDITION

Ce mode est utilisé pour programmer des numéros relatifs à CHANNEL, PROGRAM et NOTE pour chaque traducteur (TRANSLATOR), également pour programmer des réglages de sensibilité de

TRANSLATOR. Une pression exercée sur la touche EDIT à partir du mode PLAY fait passer en mode EDIT. "CHANNEL" est automatiquement rappelé quand le mode EDIT est spécifié initialement.



< Utilisation des touches en mode EDIT >

① Touches SYSTEM SELECT et TRANSLATOR

Lorsque le mode EDIT est sélectionné, ces touches sont utilisées pour déterminer quel traducteur (TRANSLATOR) de quel système (SYSTEM) doit être édité (réglé). La sélection du numéro de système peut être réalisée avant de passer en mode EDIT (à partir du mode PLAY) ou après être passé en mode EDIT.

② Touche CHANNEL

Elle sert à programmer le numéro CHANNEL d'un traducteur (TRANSLATOR) en particulier. Elle est automatiquement placée sur ON quand le mode EDIT est commandé.

③ Touche PROGRAM

Elle sert à programmer le numéro PROGRAM d'un traducteur (TRANSLATOR) en particulier.

④ Touche NOTE

Elle sert à programmer le numéro NOTE d'un traducteur (TRANSLATOR) en particulier.

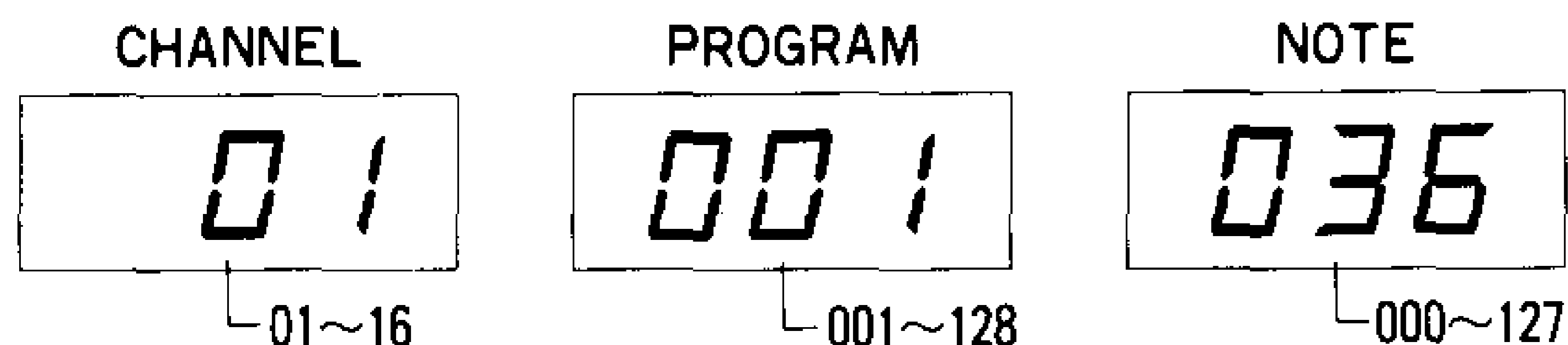
⑤ Touches VALUE

Elles sont utilisées pour modifier la programmation individuelle des numéros relatifs à CHANNEL, PROGRAM et NOTE. Les numéros peuvent être croissants par l'intermédiaire de la touche "▲" ou décroissants avec la touche "▼".

⑥ Afficheur à diodes LED

Il fait apparaître les valeurs 01 à 16 lors de la programmation de CHANNEL

001 à 128 pour la programmation de PROGRAM et les valeurs de NOTE de 000 à 127.

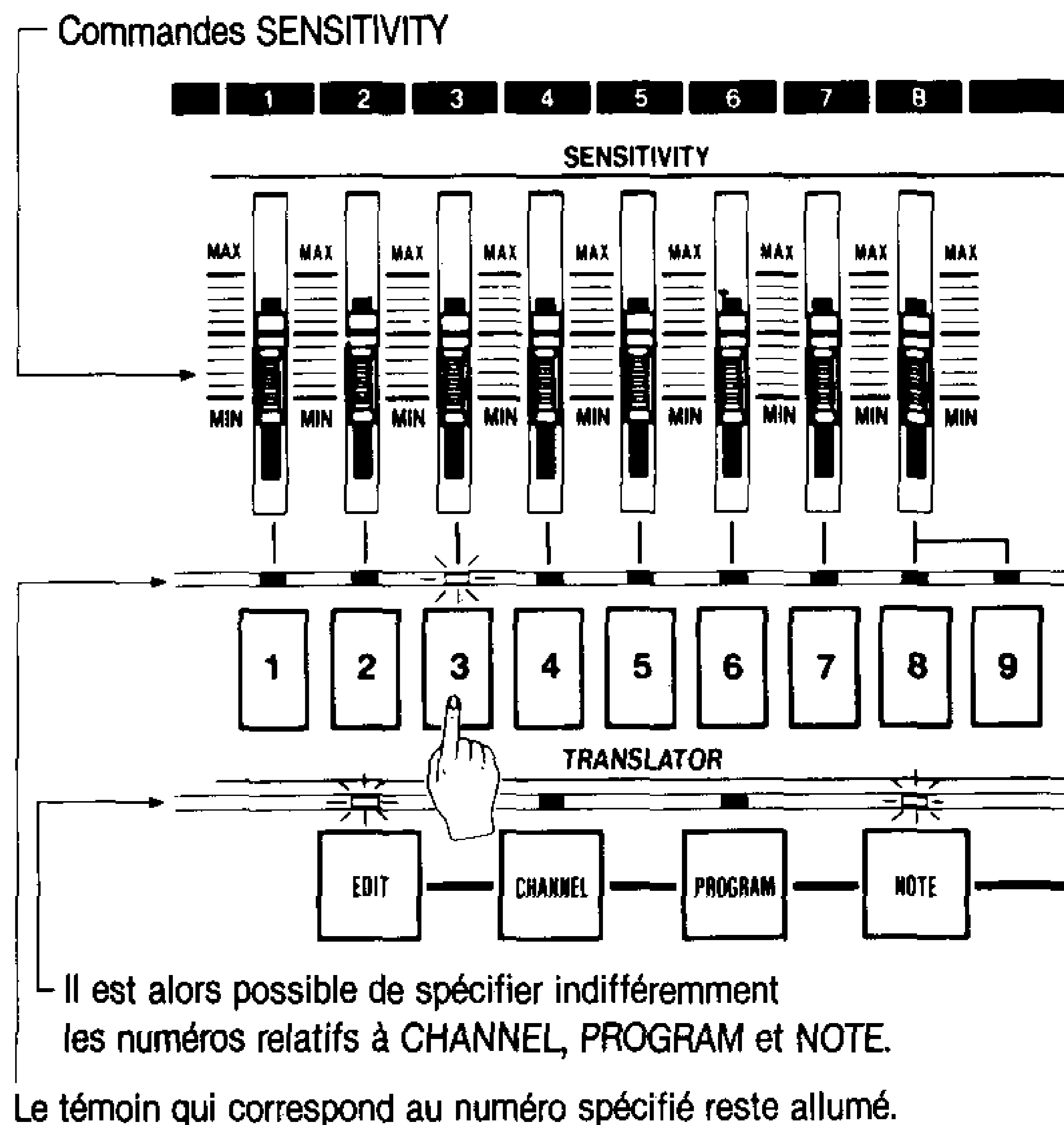


(1) Réglage de la sensibilité

Une sensibilité appropriée peut être ajustée pour chaque tambour de batterie en frappant sur les tambours de batterie tout en observant le niveau de sortie MIDI "affichage VELOCITY". La sensibilité est ajustée avec les commandes SENSITIVITY qui correspondent aux entrées PAD INPUT 1 à 8.

① Passer en mode EDIT en appuyant sur la touche EDIT.

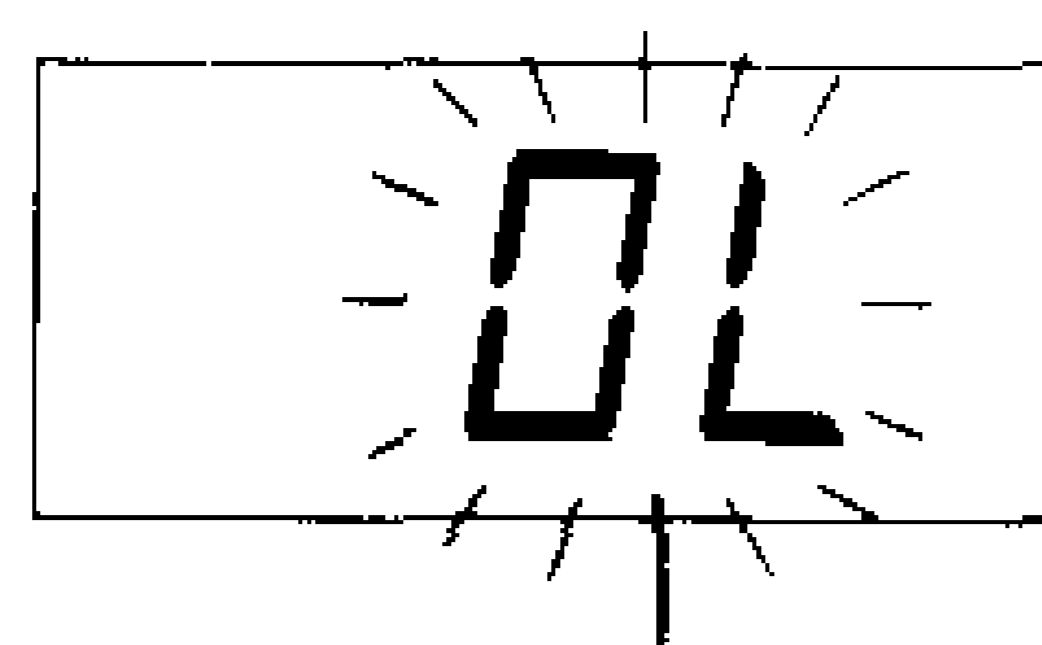
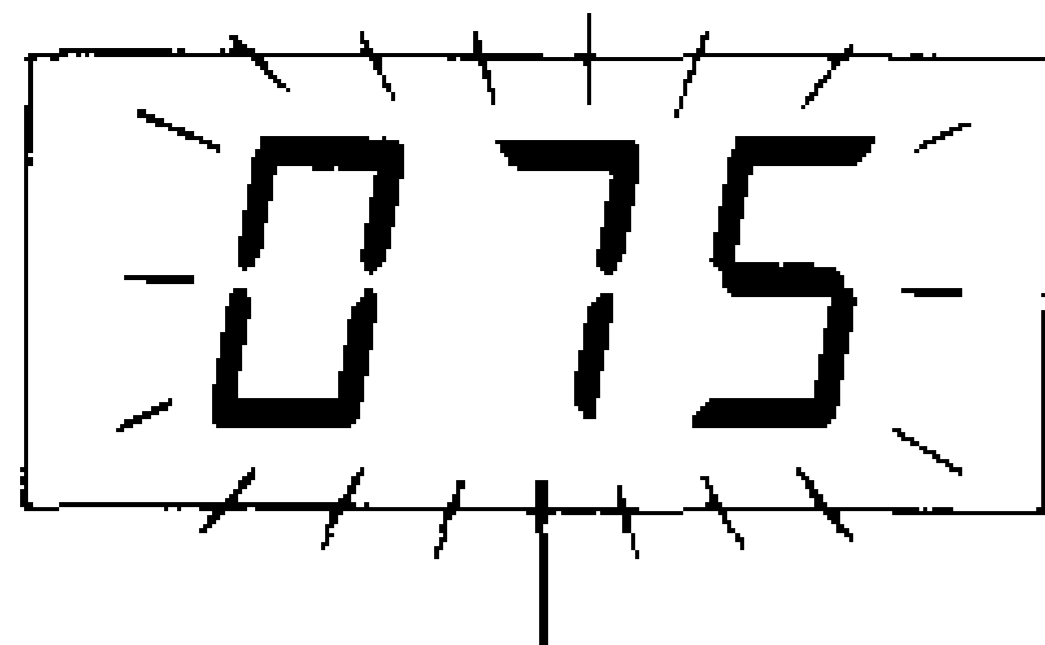
② Appuyer sur la touche TRANSLATOR qui correspond au tambour de batterie pour lequel la sensibilité doit être ajustée.



③ Le fait de frapper un tambour de batterie correspondant au numéro spécifié de TRANSLATOR fait apparaître une valeur de vitesse MIDI "VELOCITY" clignotante à l'afficheur à diodes LED.

• Les réglages VELOCITY situés entre 003 et 127 apparaissent. Si un tambour de batterie est frappé avec vigueur et que la puissance de VELOCITY est alors supérieure à 127, un message "OL" (dépassement de niveau limite) apparaît. Le fait de frapper le tambour de batterie alors que l'affichage VELOCITY est indiqué n'a aucun effet.

• Lorsque l'affichage de VELOCITY, le témoin correspondant au numéro de TRANSLATOR choisi clignote tandis que le témoin CHANNEL, PROGRAM ou NOTE s'éteint (selon celui qui est spécifié).



Affichage VELOCITY (clignote) Affichage OVER LEVEL (clignote)

• Aucune valeur de VELOCITY n'est indiquée quand des tambours de batterie autres que ceux qui correspondent au TRANSLATOR spécifié sont joués et aucun son n'est reproduit dans ces conditions.

④ Régler la valeur SENSITIVITY en fonction de la valeur VELOCITY indiquée par l'intermédiaire de la commande SENSITIVITY.

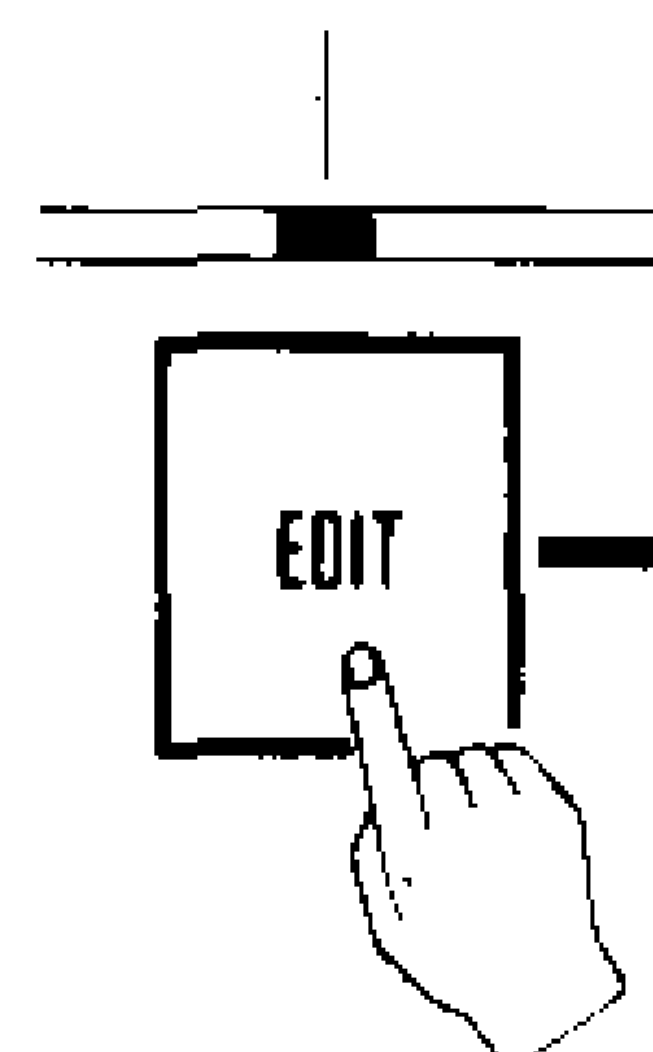
• Normalement, le réglage de la commande TOTAL SENSITIVITY du panneau arrière est sur "MAX". La tourner vers la gauche pour abaisser le niveau de sensibilité générale de SENSITIVITY.

• Les meilleurs résultats possibles peuvent être obtenus en réglant en sensibilité maximum, sur un niveau situé juste avant l'apparition du message "OL".

Le témoin s'éteint (OFF)

⑤ Appuyer encore une fois sur la touche EDIT.

Le mode EDIT est annulé et le fonctionnement est rétabli sur PLAY.



(2) Programmation des numéros de canaux

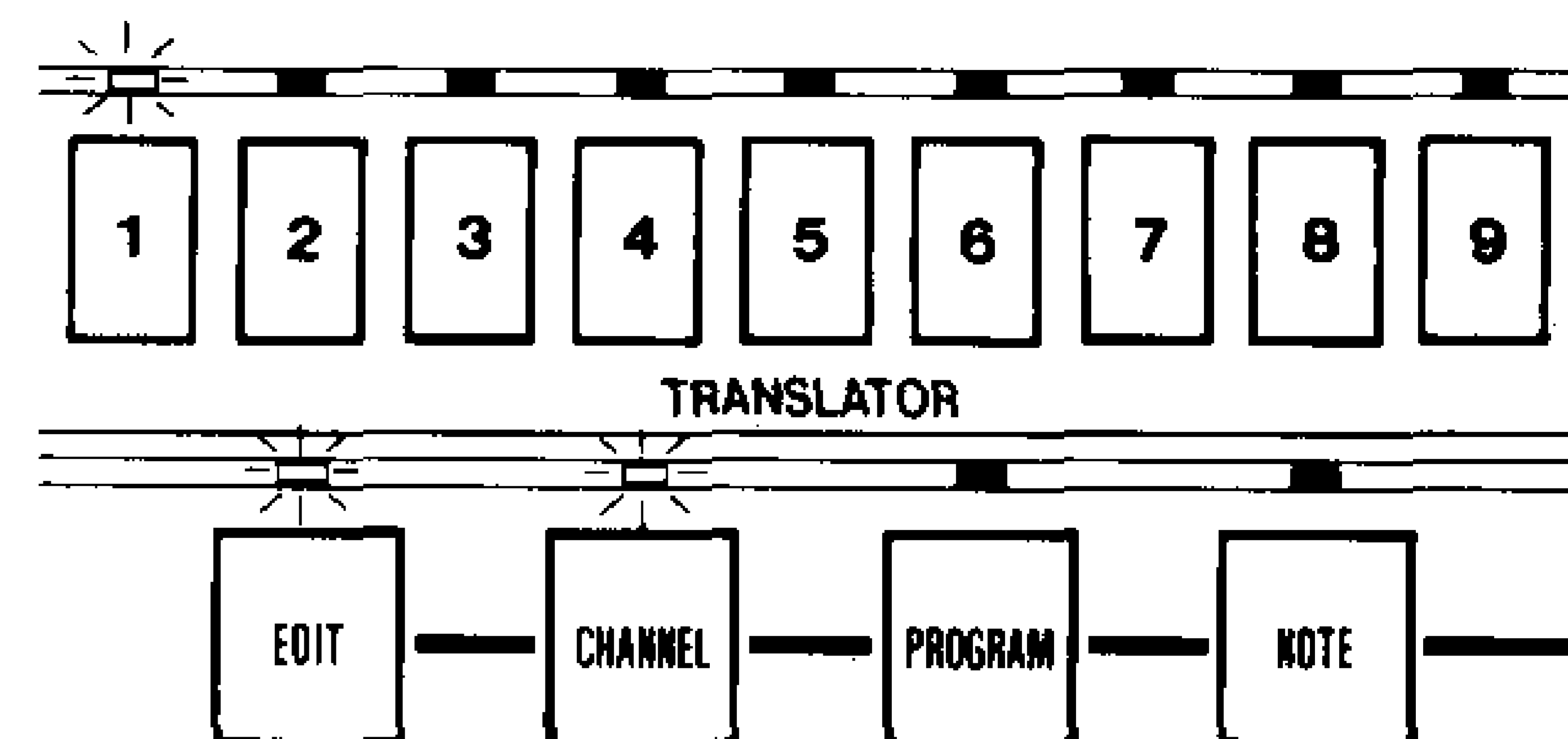
Lorsque le DZ-1 est connecté à tout autre appareil MIDI, il est indispensable de faire correspondre le numéro du canal de transmission de DZ-1 avec celui du canal réception de la source acoustique MIDI. Cette procédure est exécutée pour programmer les numéros de canal de transmission de chaque TRANSLATOR de DZ-1.

① Choisir le système pour lequel les numéros CHANNEL doivent être programmés.

* Ces opérations sont également possibles avec les procédés ② ou ③.

② Passer en mode EDIT

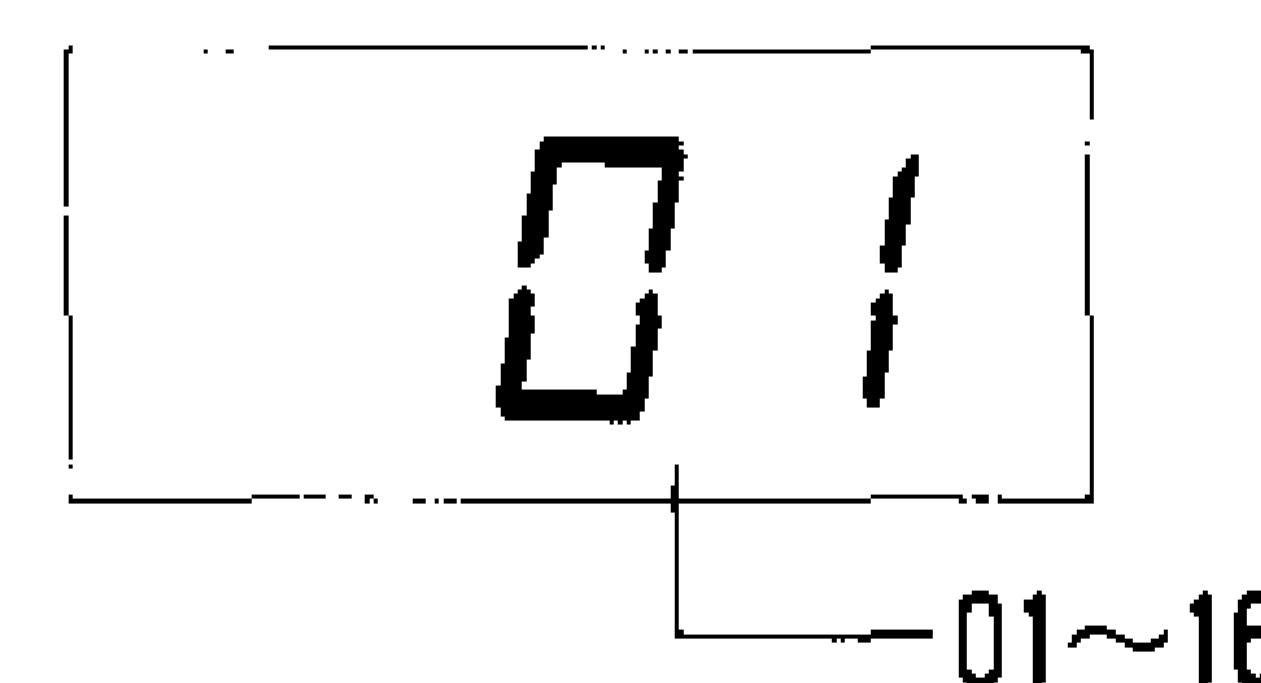
Les témoins placés au-dessus des touches EDIT et CHANNEL s'allument.



• Quand l'appareil se trouve déjà en mode EDIT et que PROGRAM ou NOTE sont spécifiés, cet état peut être introduit en appuyant sur la touche CHANNEL.

③ Spécifier le traducteur TRANSLATOR pour lequel le numéro CHANNEL doit être affecté en appuyant sur la touche correspondante.

Tout numéro de CHANNEL qui serait déjà programmé pour ce TRANSLATOR apparaît à l'afficheur à diodes LED.

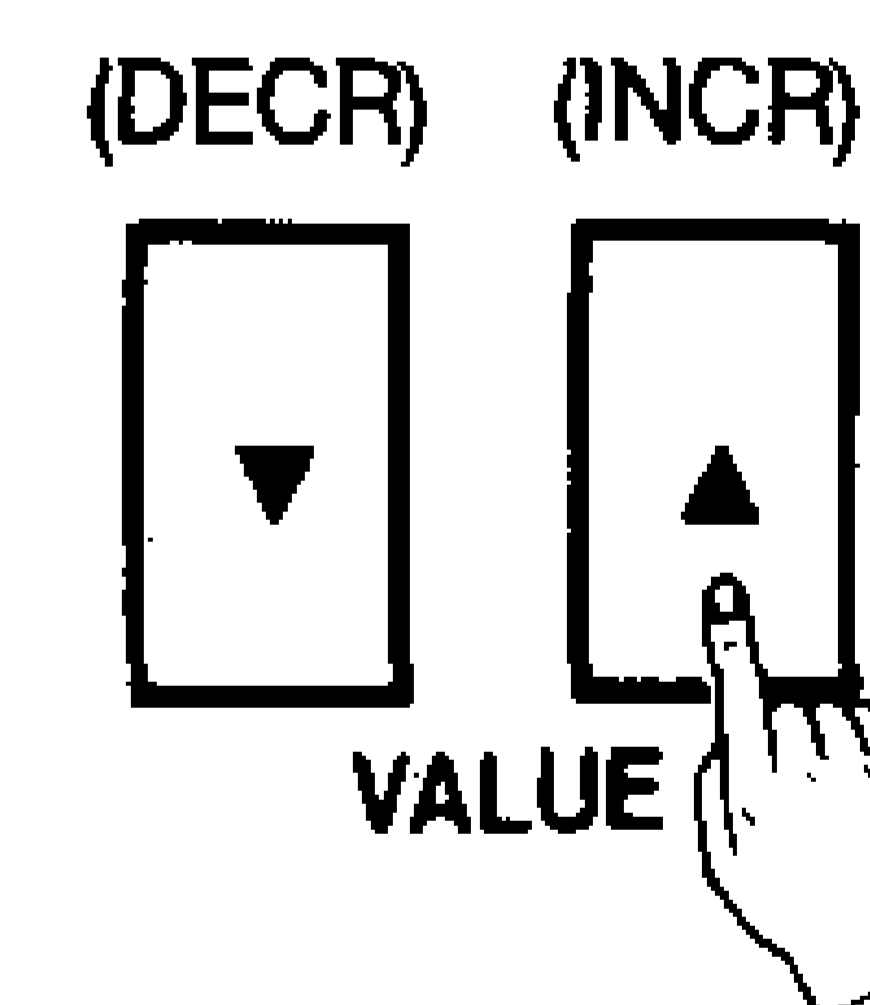


④ Spécifier un numéro CHANNEL par l'intermédiaire des touches VALUE.

• Les numéros peuvent aller croissants avec la touche "▲" ou aller décroissants avec la touche "▼".

• Les numéros changent successivement quand l'une ou l'autre touche est immobilisée en position basse.

• Les numéros CHANNEL peuvent être programmés dans les limites de 01 à 16.



⑤ Revenir en mode PLAY en sortant du mode EDIT.

• Refaire les opérations ③ et ④ mentionnées plus haut à partir du mode EDIT pour programmer le numéro CHANNEL pour chacun des traducteurs.

(3) Programmation des numéros de programme

Quand un synthétiseur ou un appareil MIDI du même type sert de source acoustique, il est alors possible d'affecter le son des instruments (timbres) tels que des sons de percussion ou de batterie à divers TRANSLATOR. Pour ce faire, il faut tout d'abord effectuer la programmation des numéros PROGRAM dans l'ordre voulu suivant les timbres de synthétiseur qui sont utilisés. Les numéros PROGRAM peuvent être programmés pour chaque TRANSLATOR du DZ-1 de sorte qu'un nombre maximum de 9 timbres (sonorités d'instruments) différents peut être utilisé pour chacun des systèmes. Il est également possible d'affecter simultanément des sonorités de synthétiseur et de boîte à rythmes en se servant de deux sortes de numéros CHANNEL.

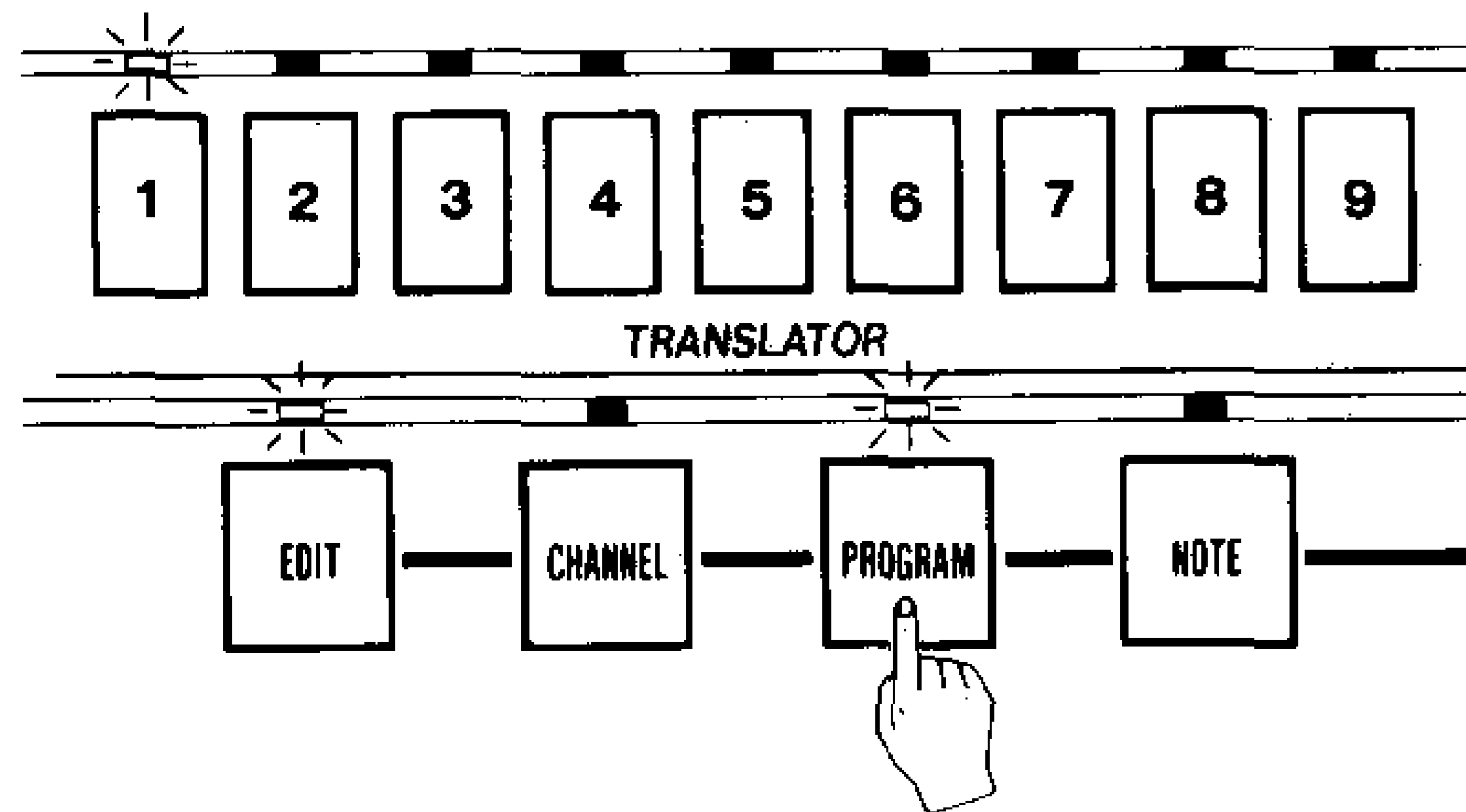
① Choisir le système pour lequel les numéros PROGRAM doivent être programmés.

* Ces opérations sont également possibles avec les procédés ② ou ③.

② Passer en mode EDIT et appuyer sur la touche PROGRAM.

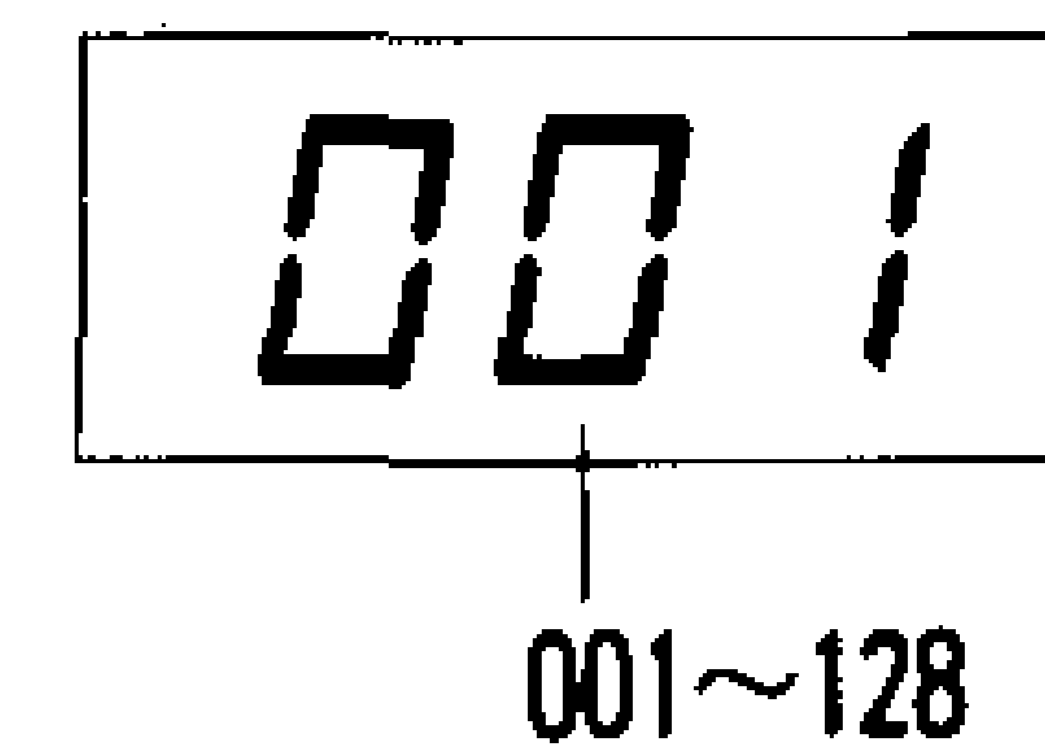
Les témoins placés au-dessus des touches EDIT, PROGRAM et TRANSLATOR 1 s'allument.

Quand la touche PROGRAM est pressée et que l'appareil se trouve déjà en mode EDIT, le témoin du TRANSLATOR antérieurement spécifié s'allume.



③ Spécifier le traducteur TRANSLATOR pour lequel le numéro PROGRAM doit être affecté en appuyant sur la touche correspondante.

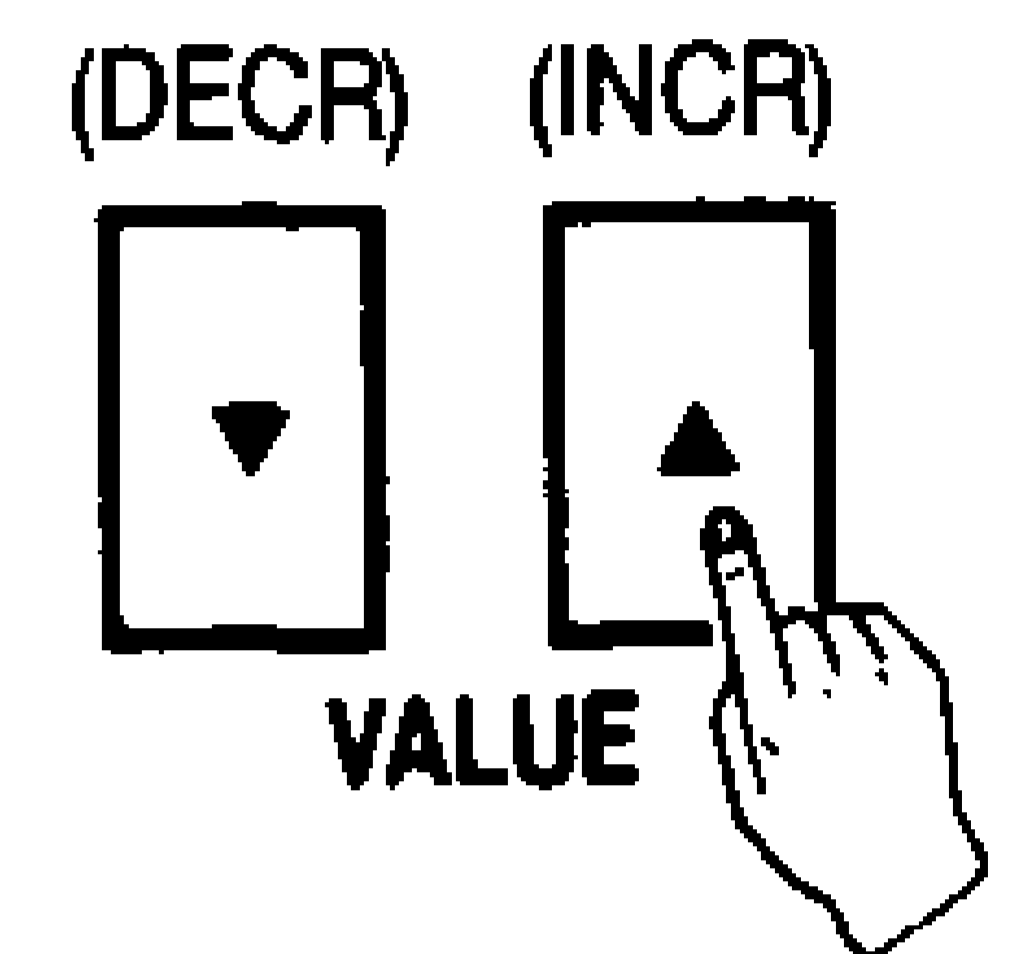
Tout numéro de PROGRAM qui serait déjà programmé pour ce TRANSLATOR apparaît à l'afficheur à diodes LED.



④ Spécifier un numéro PROGRAM par l'intermédiaire des touches VALUE.

• Les numéros PROGRAM peuvent être programmés dans les limites de 001 à 128.

* Les No. 001 à 128 correspondent aux numéros de programmation des messages MIDI 000 à 127.



⑤ Revenir en mode PLAY en sortant du mode EDIT.

• Rester en mode EDIT pour programmer les numéros PROGRAM pour les autres TRANSLATOR et refaire les opérations ③ et ④ mentionnées plus haut.

N.B.

Il est indispensable d'affecter le même numéro PROGRAM à tous les traducteurs TRANSLATOR ayant le même numéro CHANNEL à l'intérieur du même système. Quand un numéro PROGRAM est modifié pour un TRANSLATOR à l'intérieur d'un intérieur, les numéros PROGRAM de tous les autres TRANSLATOR ayant le même numéro CHANNEL changent en même temps.

(4) Programmation des numéros de notes

Chaque source acoustique d'une boîte à rythmes possède un numéro NOTE individuel. L'affectation des sources acoustiques peut être réalisée en programmant ces numéros NOTE pour divers TRANSLATOR du DZ-1. Ceci détermine quel est le tambour de batterie qui retentira avec la source acoustique.

Quand un synthétiseur est utilisé comme source acoustique, la programmation du numéro NOTE détermine la hauteur du son de la note délivrée.

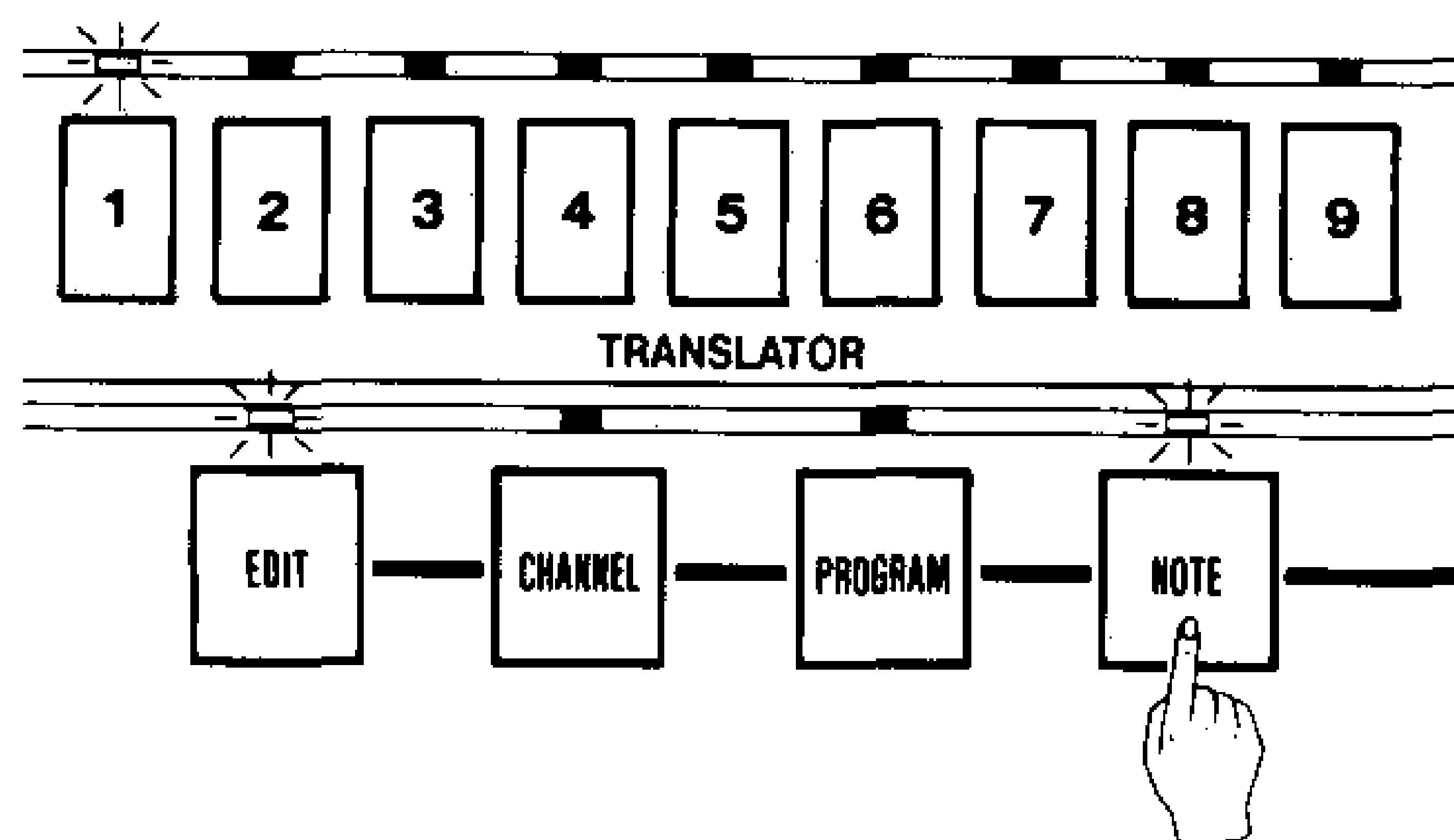
① Choisir le système pour lequel les numéros NOTE doivent être programmés.

* Ces opérations sont également possibles avec les procédés ② ou ③.

② Passer en mode EDIT et appuyer sur la touche NOTE.

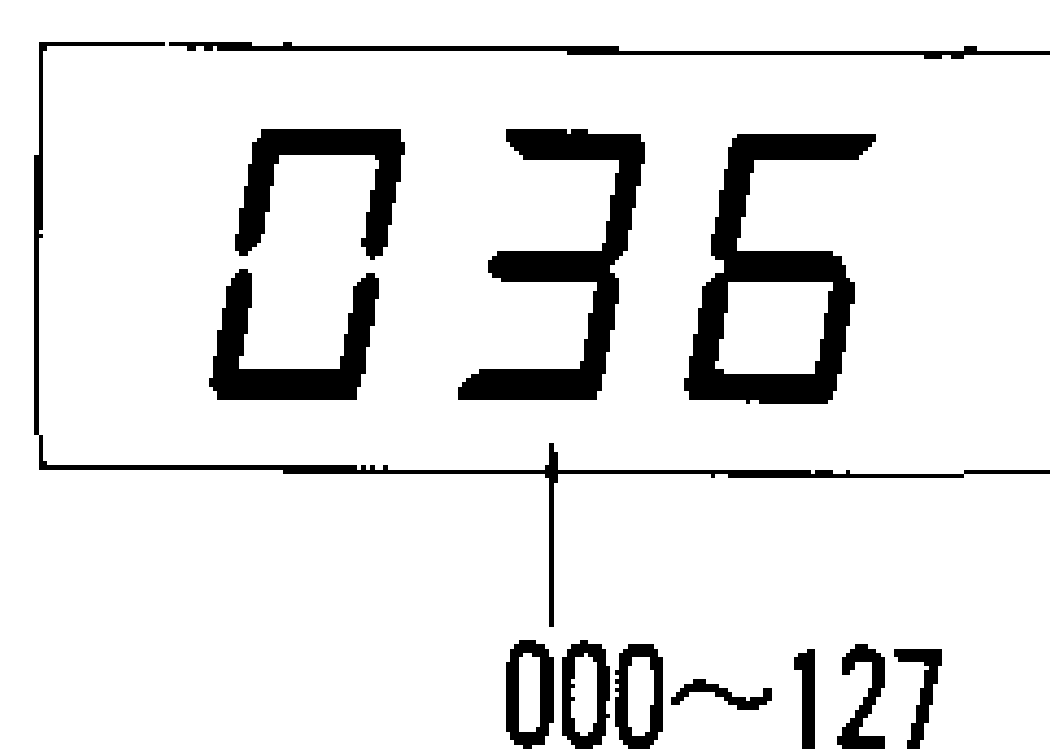
Les témoins placés au-dessus des touches EDIT, NOTE et TRANSLATOR 1 s'allument.

Quand la touche NOTE est pressée et que l'appareil se trouve déjà en mode EDIT, le témoin du TRANSLATOR antérieurement spécifié s'allume.



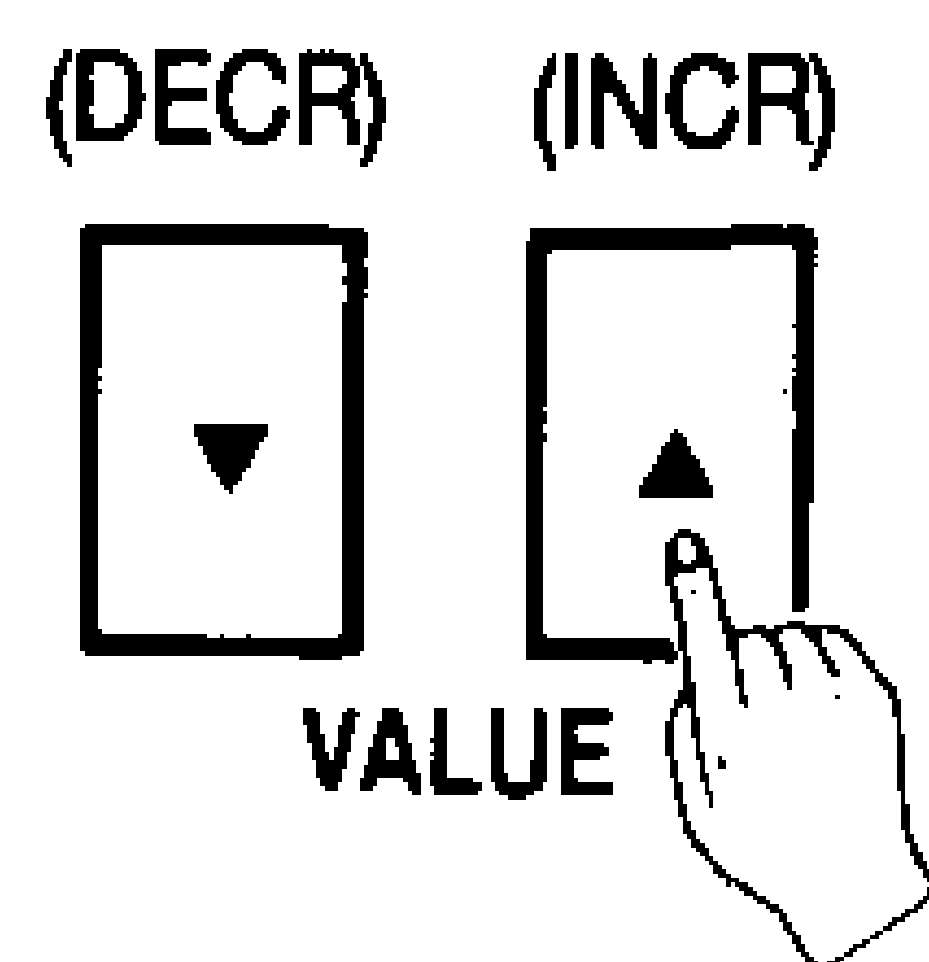
③ Spécifier le traducteur TRANSLATOR pour lequel le numéro NOTE doit être affecté en appuyant sur la touche correspondante.

Tout numéro de NOTE qui serait déjà programmé pour ce TRANSLATOR apparaît à l'afficheur à diodes LED.



④ Spécifier un numéro NOTE par l'intermédiaire des touches VALUE.

• Les numéros NOTE peuvent être programmés dans les limites de 000 à 127.



⑤ Revenir en mode PLAY en sortant du mode EDIT.

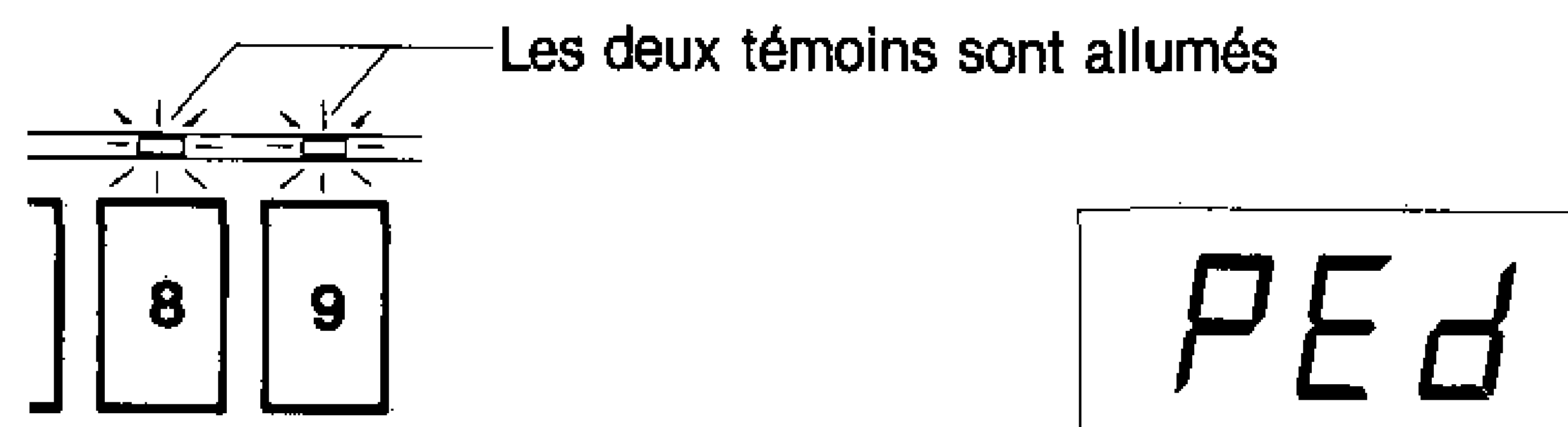
• Rester en mode EDIT pour programmer les numéros NOTE pour les autres TRANSLATOR et refaire les opérations ③ et ④ mentionnées plus haut.

(5) Changements de la vitesse de la sortie contrôlée par l'interrupteur de commande au pied

Comme il est dit plus haut, page 36, il est possible de se servir d'un interrupteur de commande au pied pour affecter les signaux d'entrée aux traducteurs TRANSLATOR 8 ou 9 à partir du mode PLAY quand NOTE est affecté à TRANSLATOR 8 et délivré quand l'interrupteur de commande au pied est pressé. Le réglage VELOCITY (niveau de sortie) de la sortie NOTE quand l'interrupteur de commande au pied est pressé peut être ajusté à partir du mode EDIT.

Appuyer simultanément sur les touches TRANSLATOR 8 et 9 à partir du mode EDIT pour faire apparaître le message "PEd" pendant une durée approximative de 0,6 seconde à la suite de quoi le réglage actuel de VELOCITY apparaît. Ce réglage de VELOCITY peut être modifié avec les touches VALUE.

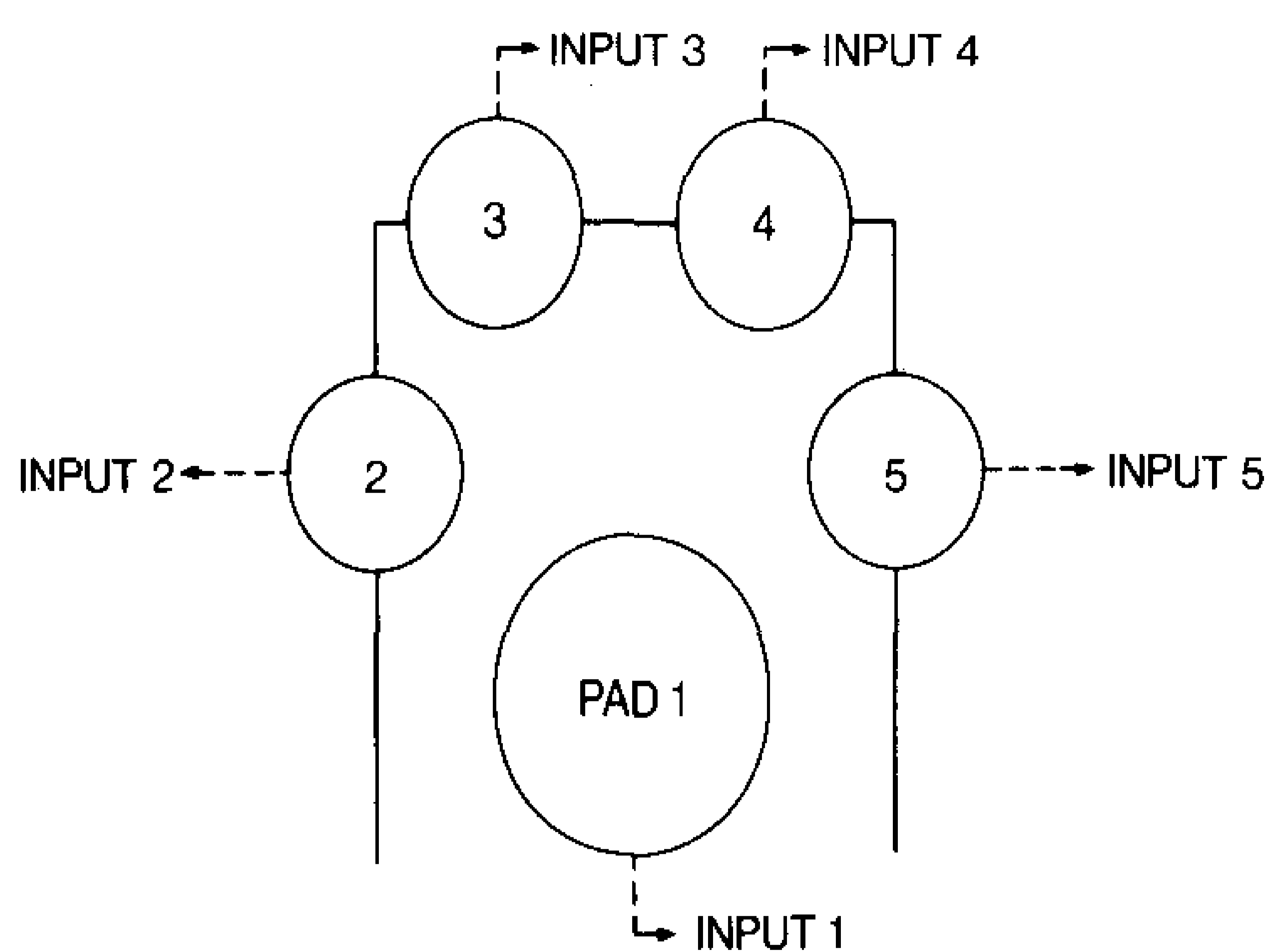
• Le réglage VELOCITY affecte les 4 systèmes.



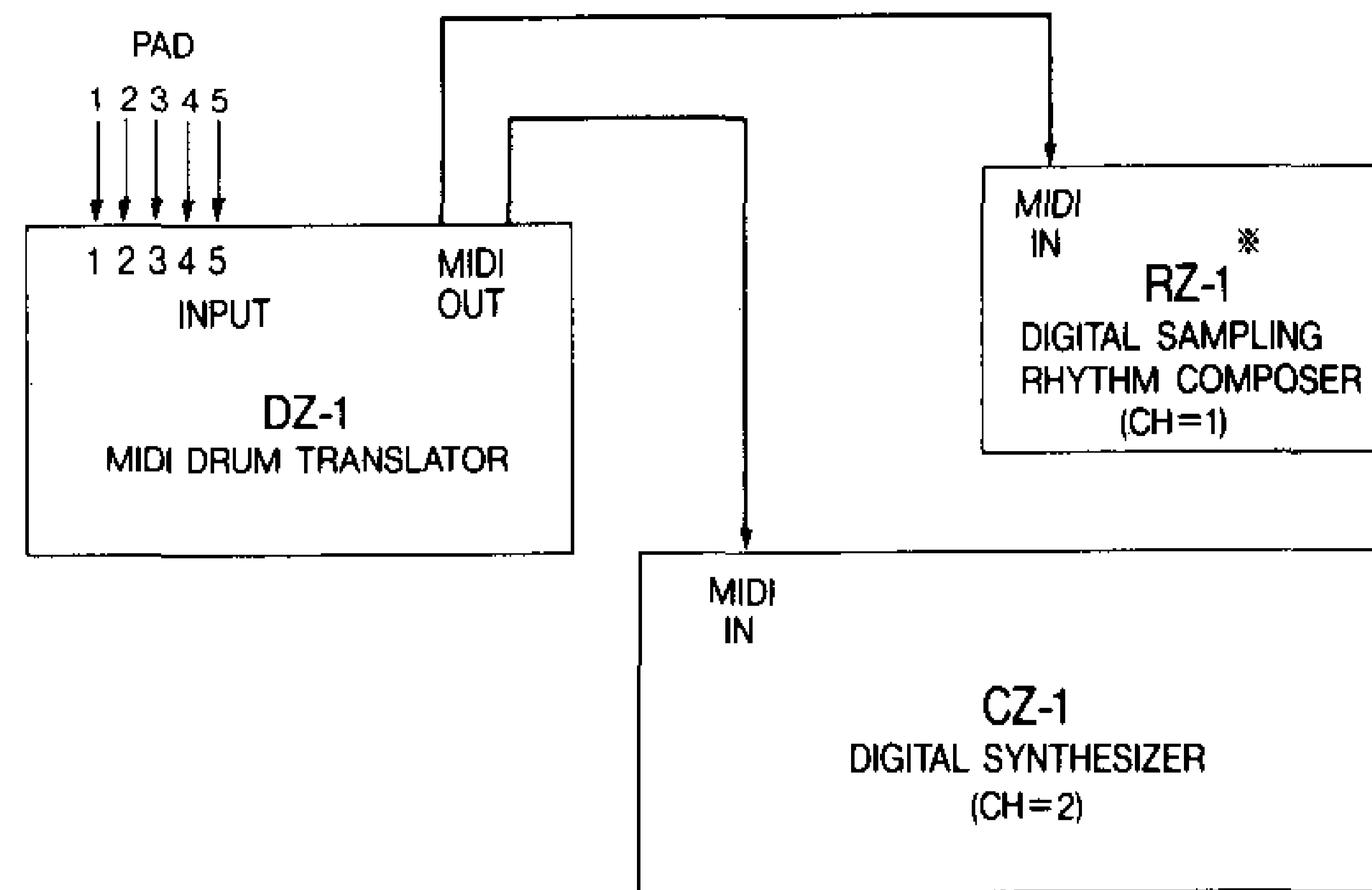
* Le fait de programmer la valeur VELOCITY sur 000 interdit la production des sons quand l'interrupteur de commande au pied est pressé.

EXEMPLES D'APPLICATION DE SYSTEME (1~8)

< EXEMPLE TYPE DE PROGRAMMATION >



↑ Vue de l'exécutant

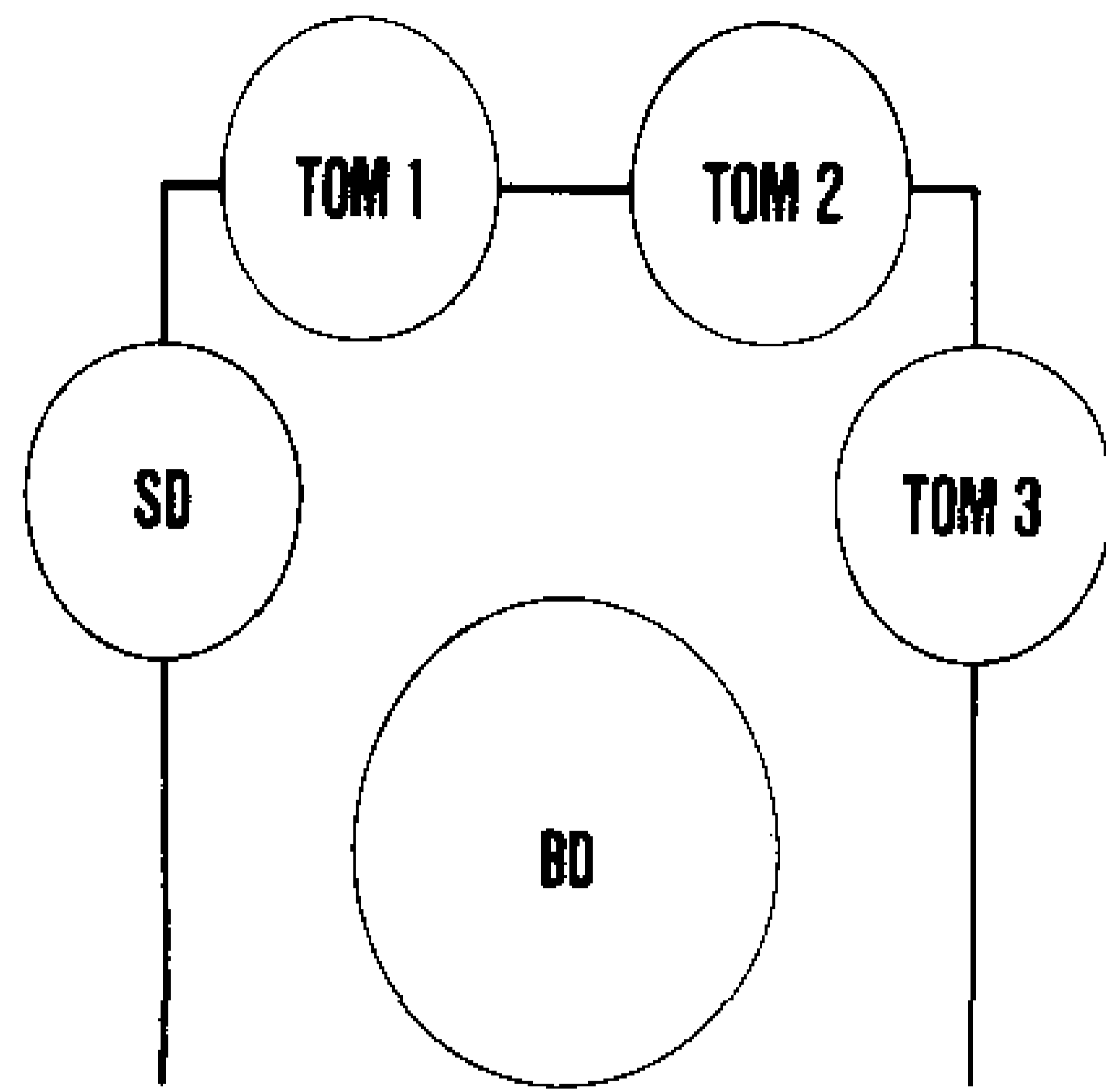


*RZ-1

SAMPLE 1+2=GUITAR CUTTING

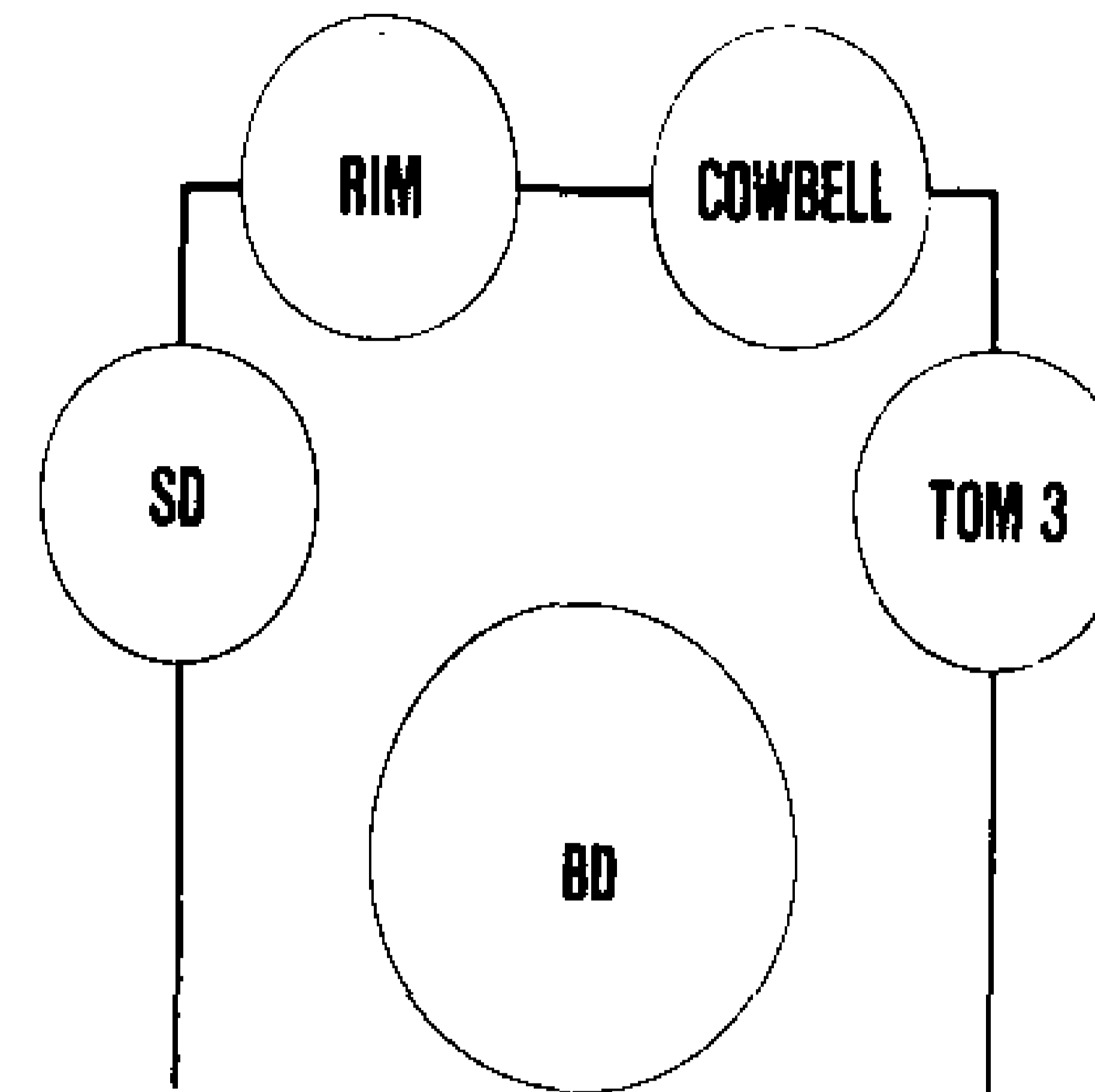
SAMPLE 3+4=ORCHESTRA HIT

1. NORMAL



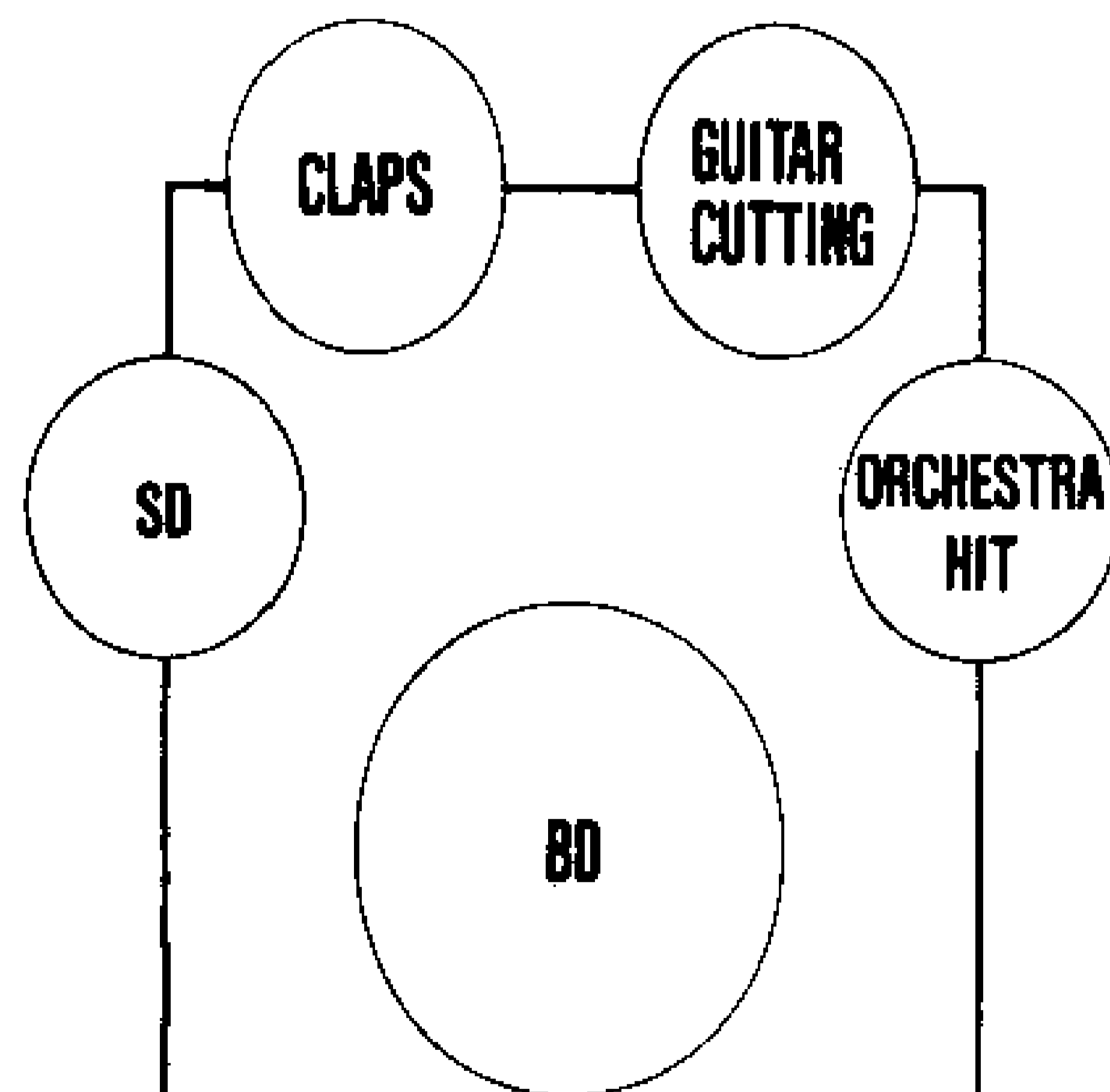
TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	1	*	41
4	1	*	45
5	1	*	48

2. LATIN



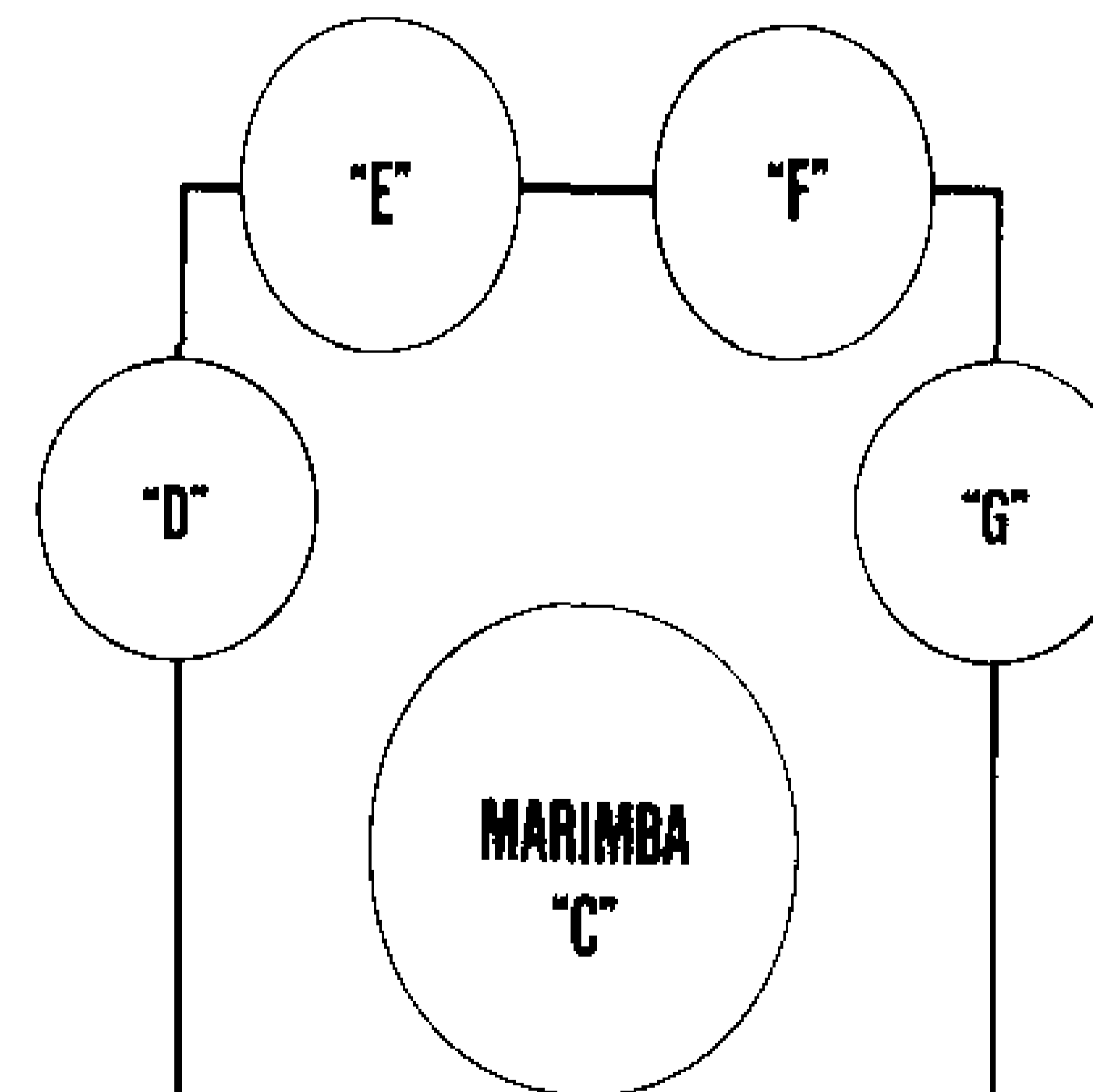
TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	1	*	37
4	1	*	56
5	1	*	48

3. DANCE MUSIC



TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	1	*	39
4	1	*	52
5	1	*	59

4. MARIMBA SOLO



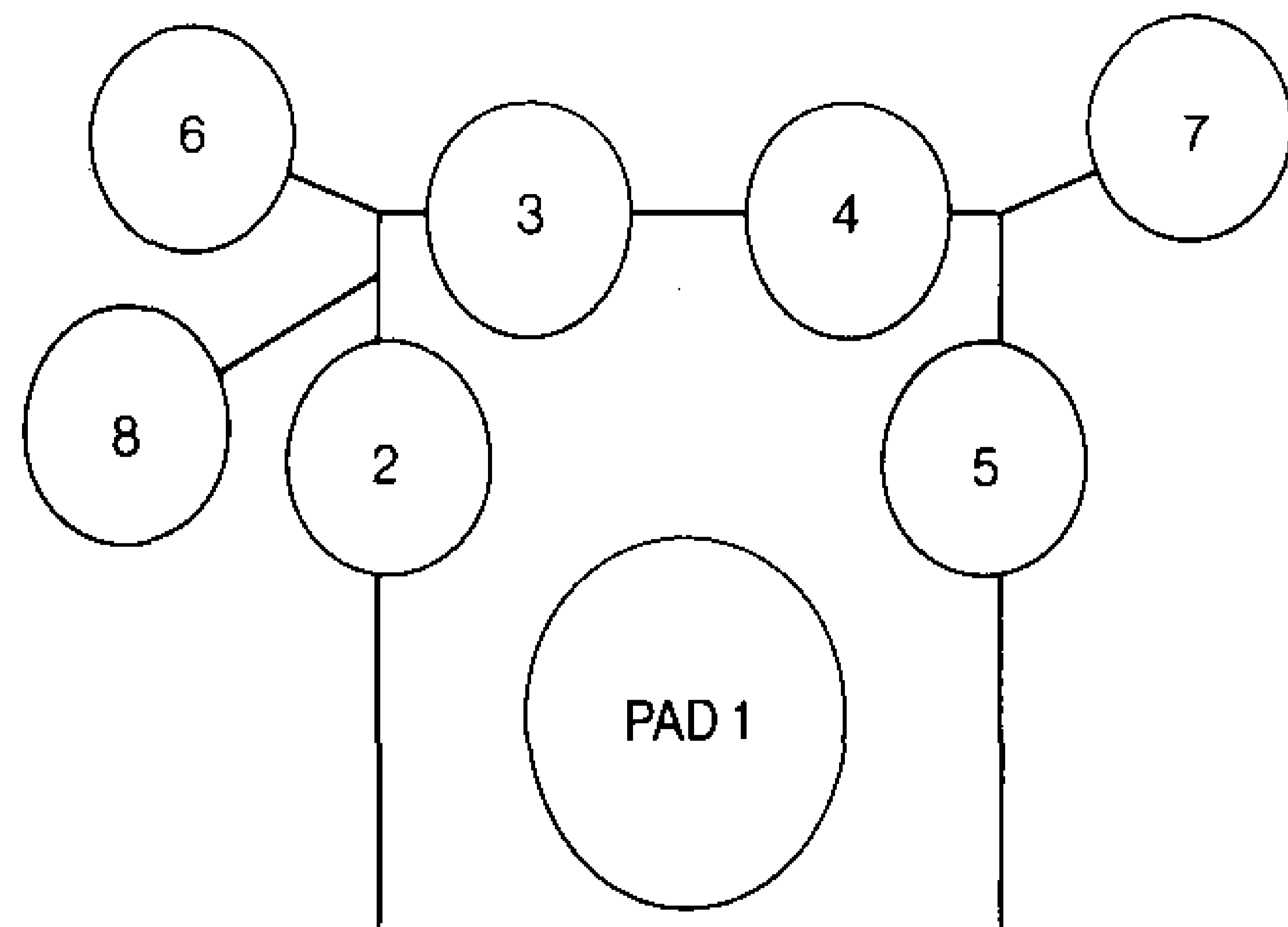
TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	2	44	60
2	2	44	62
3	2	44	64
4	2	44	65
5	2	44	67

*Exemple employant un cinq hauteurs de timbre marimba de CZ-1 (préréglés à F-4).

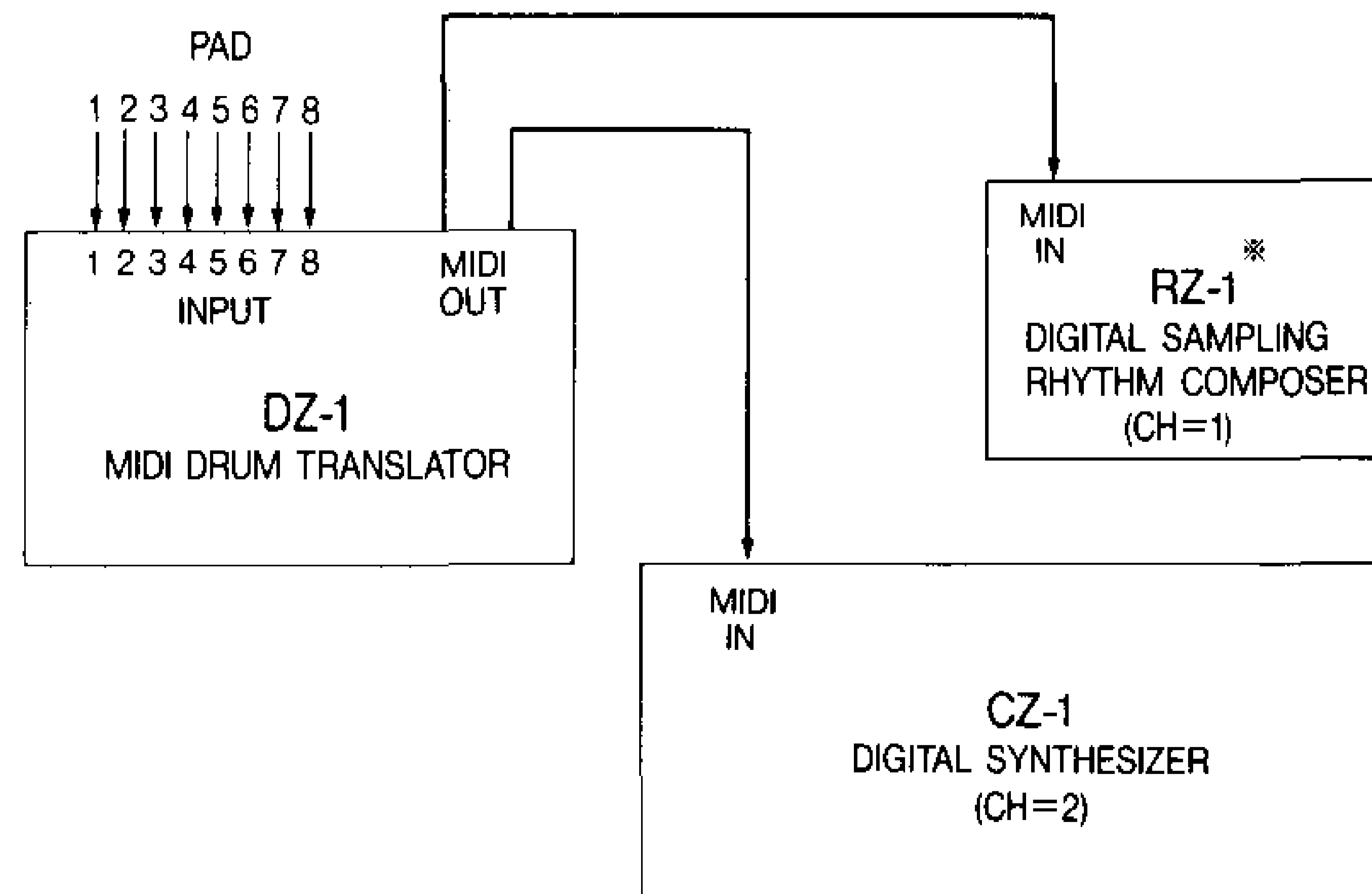
•TRANS = TRANSLATOR, CH = CHANNEL, PROG = PROGRAM,

* = toute valeur

< EXEMPLE TYPE COMPLET >

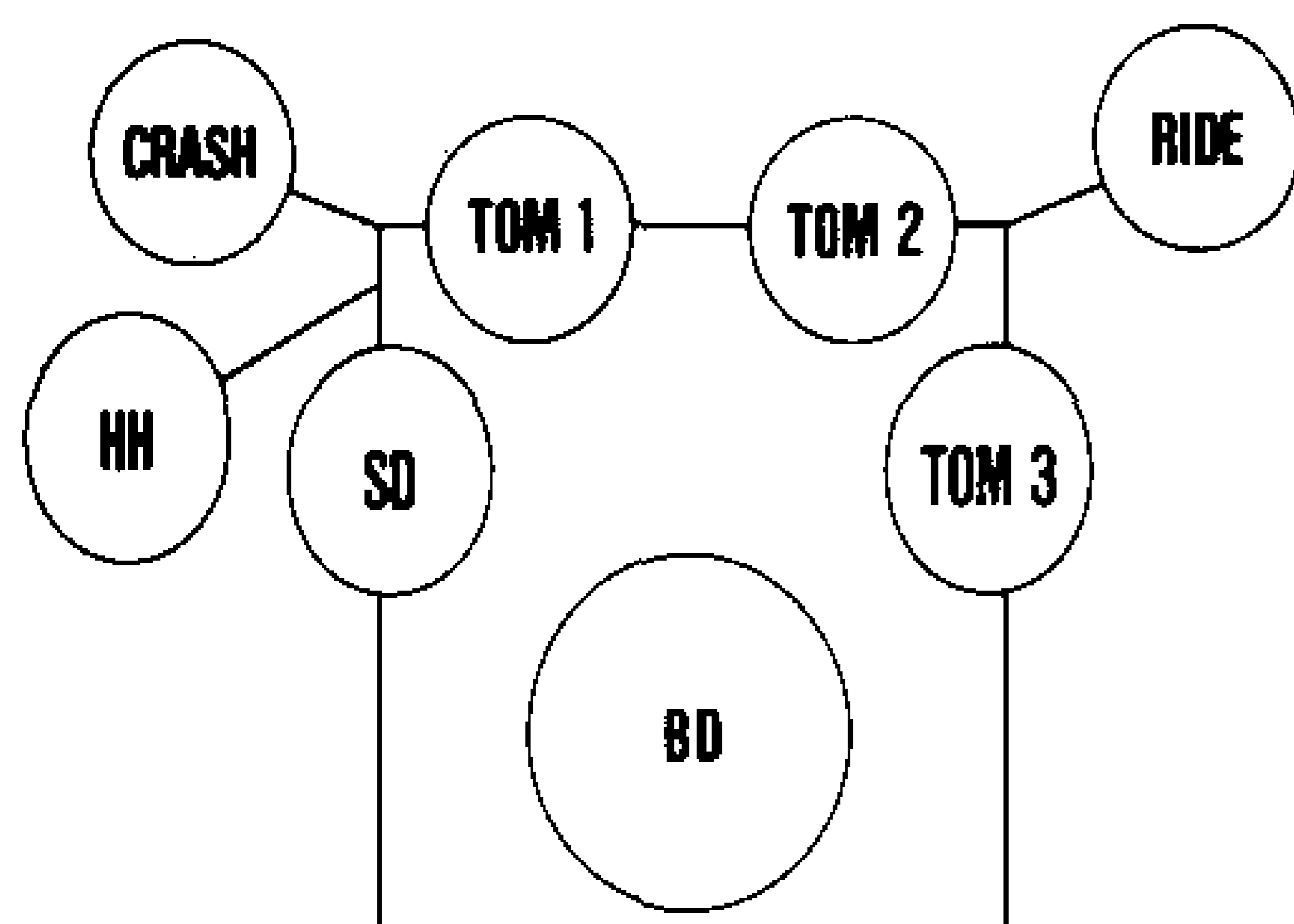


↑ Vue de l'exécutant



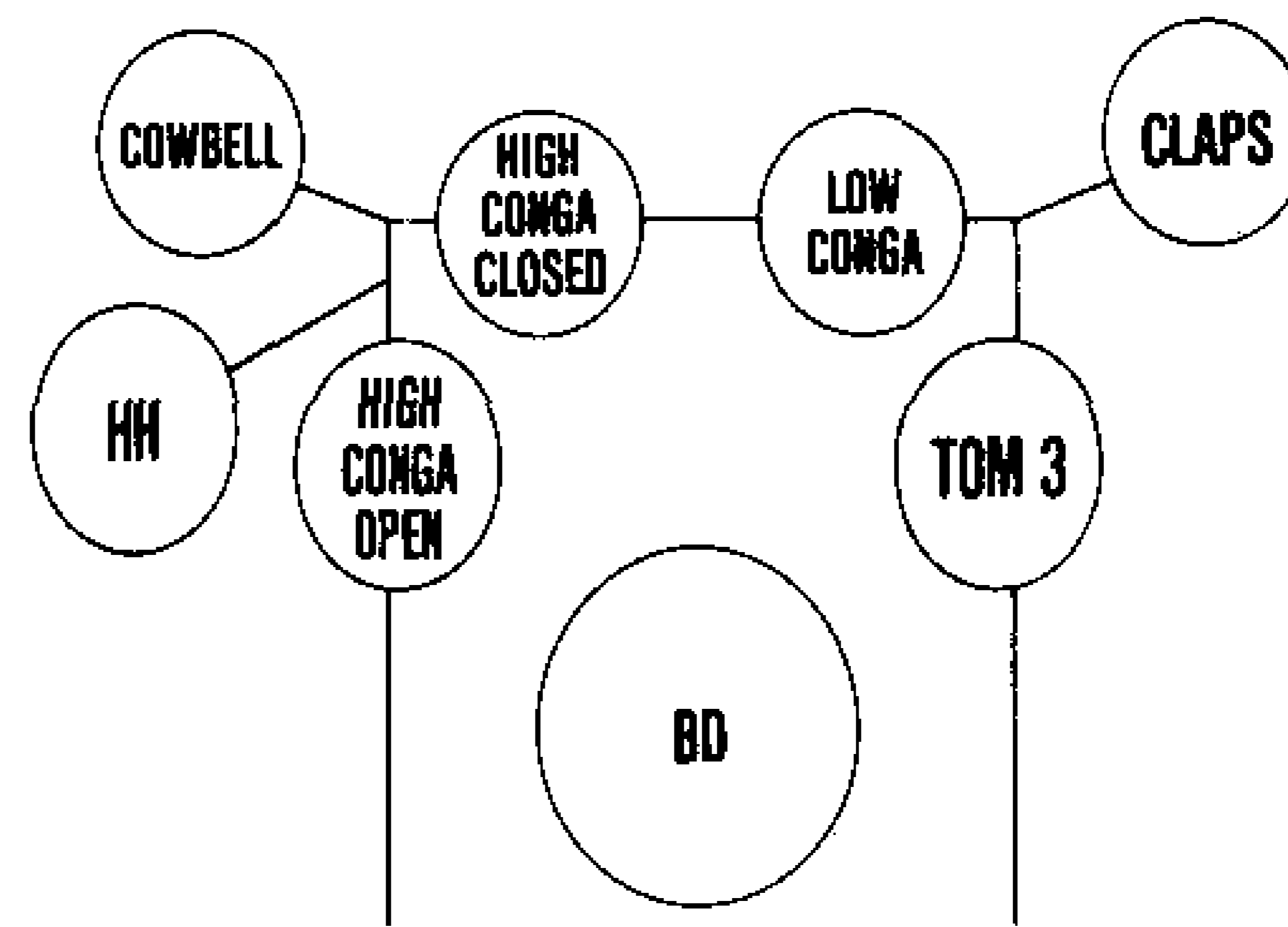
- *RZ-1 SAMPLE 1 = HIGH CONGA OPEN
- SAMPLE 2 = HIGH CONGA CLOSED
- SAMPLE 3+4= LOW CONGA

5. NORMAL



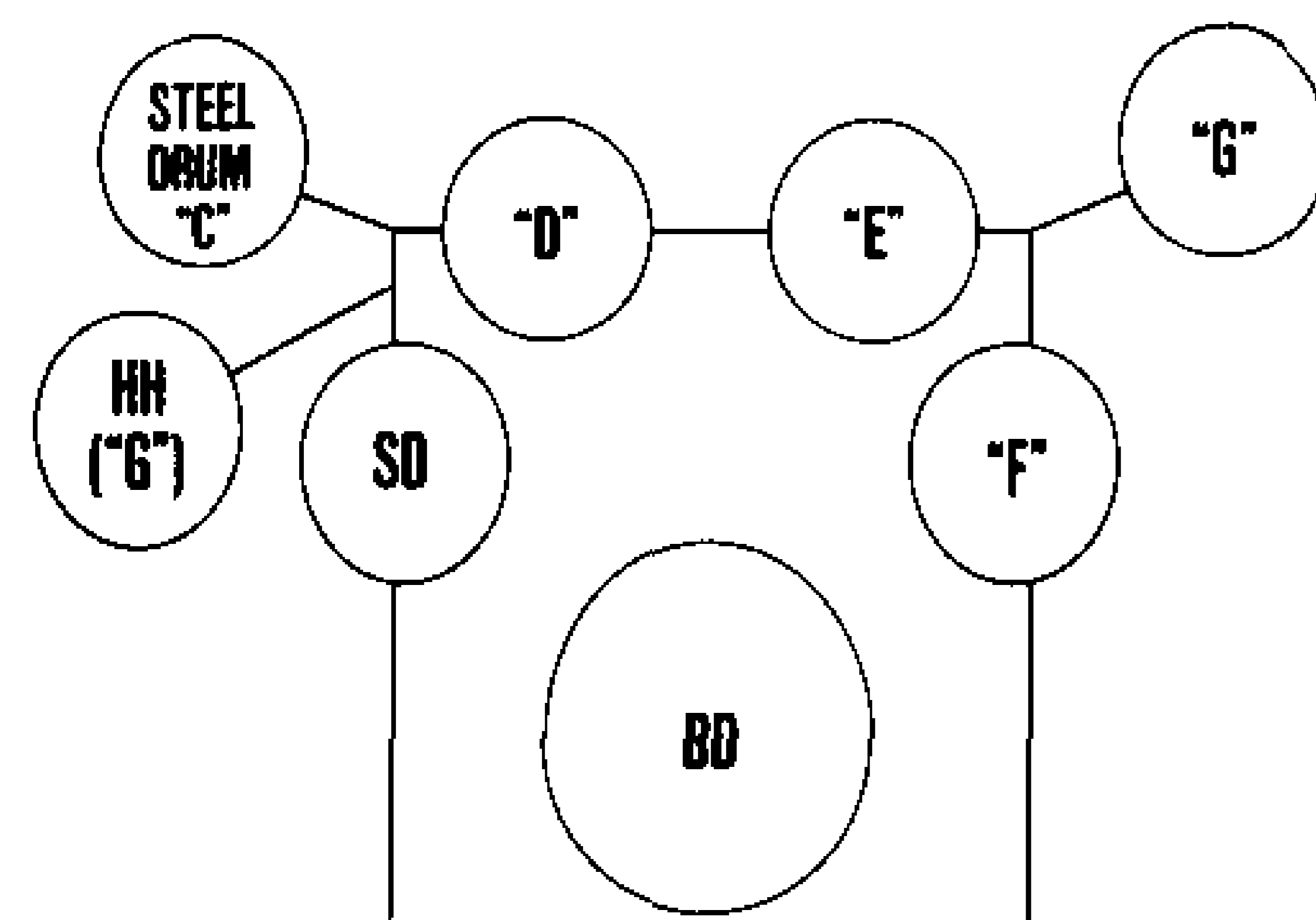
TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	1	*	41
4	1	*	45
5	1	*	48
6	1	*	49
7	1	*	51
8	1	*	42
9	1	*	46

6. LATIN



TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	52
3	1	*	55
4	1	*	59
5	1	*	48
6	1	*	56
7	1	*	39
8	1	*	42
9	1	*	46

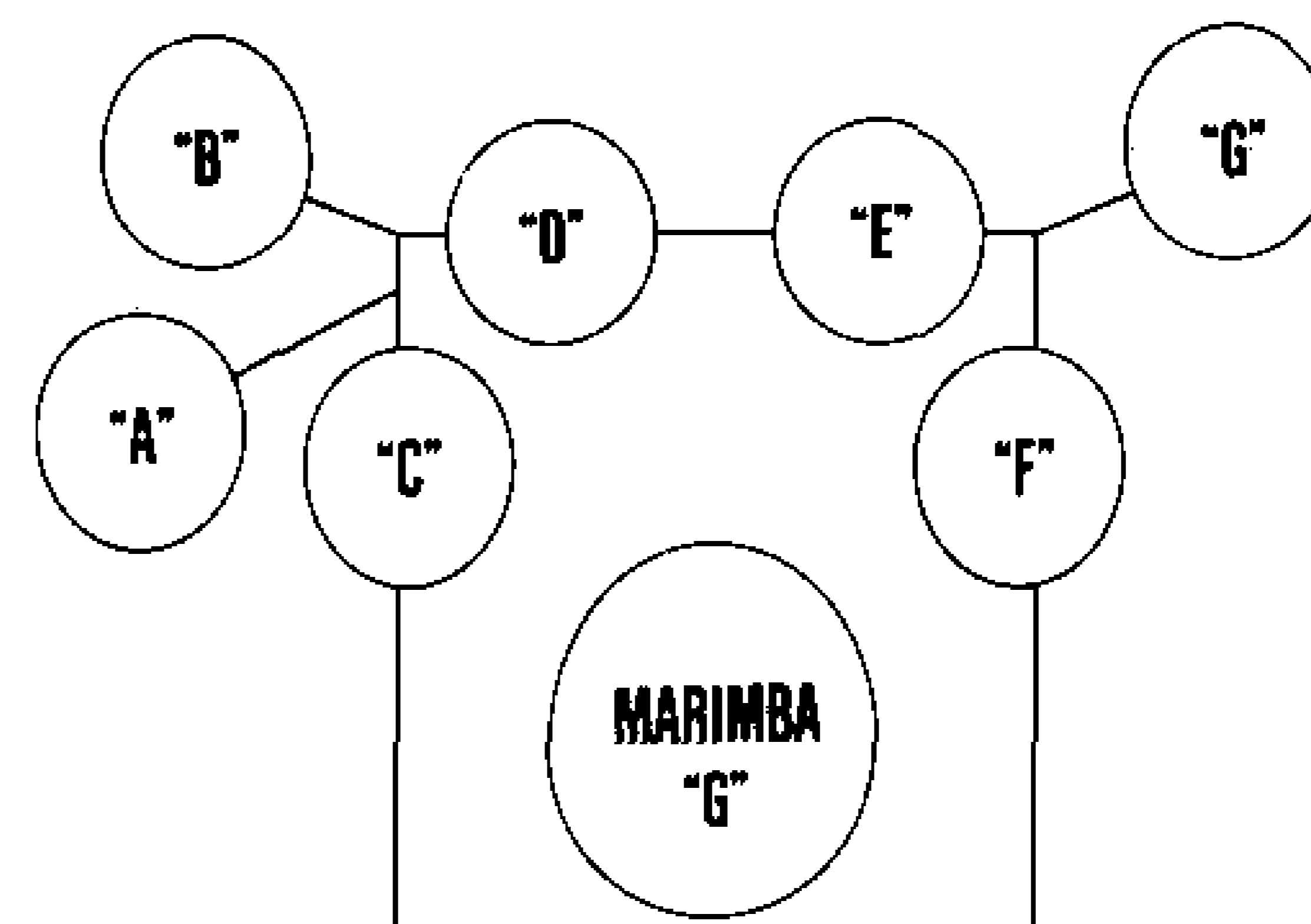
7. LATIN (STEEL DRUM)



TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	2	60	74
4	2	60	76
5	2	60	77
6	2	60	70
7	2	60	79
8	1	*	42
9	2	60	67

*("G") se réfère à une batterie en acier.
Changer la batterie en acier en plaçant
l'interrupteur de commande au pied sur
OFF.

8. MARIMBA SOLO



TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	2	44	67
2	2	44	72
3	2	44	74
4	2	44	76
5	2	44	77
6	2	44	71
7	2	44	79
8	2	44	69
9	2	44	70

MESURES DE PRÉCAUTION IMPORTANTE

1. Toutes les précautions nécessaires doivent prises à l'égard des températures et humidités élevées ainsi que l'exposition directe au soleil.

Eviter de ranger ou d'utiliser le DZ-1 dans un endroit risquant une exposition directe au soleil, excessivement humide ou trop de climatiseurs ou d'appareils de chauffage où la température et l'humidité ont tendance à atteindre des niveaux extrêmes.

2. Ne jamais rien poser de lourds sur l'instrument ni le soumettre à des chocs violents.

Le fait de soumettre cet instrument de précision à un traitement brutal risque de le faire tomber en panne, c'est la raison pour laquelle une manipulation délicate est requise.

3. S'assurer que rien ne s'infiltré dans l'instrument.

Attention aux objets extérieurs, notamment les petits objets en métal tels que les pinces à cheveux, les aiguilles à coudre ou les pièces de monnaie, et prendre soin de ne jamais les laisser s'introduire dans l'instrument. Les objets métalliques ou les liquides s'introduisant dans l'instrument peuvent engendrer des pannes ou provoquer des décharges électriques.

4. Toute adaptation peut également être à l'origine de pannes ou d'accidents.

Le DZ-1 fait emploi d'un grand nombre de composants électroniques. Le fait de le convertir d'une façon ou d'une autre de manipuler sans raison les composants internes risque de se traduire par des pannes et des accidents, de sorte que cette façon de faire est à bannir systématiquement.

5. Ne pas se servir de diluants ou produits chimiques du même genre pour nettoyer le coffret extérieur.

L'entretien du DZ-1 s'effectue en essuyant sa surface extérieure avec un morceau d'étoffe imprégné d'une solution d'entretien neutre et bien serré. Ne jamais se servir de diluant à peinture, benzine ou autres solvants.

- Sous réserve de modification du contenu du manuel sans préavis.
- CASIO se réserve tous droits sur les renseignements de ce manuel.
- CASIO ne peut pas prendre la responsabilité de la perte de données provenant d'une panne, de réparation ou de remplacement de piles.
- CASIO ne peut pas prendre la responsabilité des dommages provenant d'un usage inapproprié du DZ-1 ou du manuel.

FICHE TECHNIQUE

Modèle:	Traducteur de batterie MIDI DZ-1
Entrée de tambour de batterie:	8 (prises téléphoniques jacks standard)
Contrôleurs de sensibilité:	8
Traducteurs:	9
Mémoires de système:	4
Modes d'édition:	CHANNEL 1 ~ 16 PROGRAM 1 ~ 128 NOTE 0 ~ 127
Vitesse:	3 ~ 127, dépassement de niveau
Afficheur à diodes LED:	3-digit LED
Autres:	MIDI OUT: 2 Prises jack d'interrupteur au pied 8/9: 2 (prises téléphoniques jack) Sorties SYSTEM SELECT: 4 (prises téléphoniques jack) Commande TOTAL SENSITIVITY Prise d'alimentation c.c. 9V

Alimentation:

- Piles: piles sèches AA: 6 (avec la pile d'alimentation auxiliaire de mémoire)
- * Vie de piles: Environ 12 heures en utilisation sur le secteur, 1 an uniquement en utilisation pour la pile d'alimentation auxiliaire de mémoire.
- Secteur: par transformateur d'alimentation secteur optionnel (AD-5)
- Batterie d'automobile: par adaptateur intermédiaire de batterie d'automobile optionnel (CA-5)

Consommation électrique:

1,4 W

Dimensions:

310(L) × 220(P) × 68(H)mm

Poids:

1,2 kg

Accessoires:

Six piles de sèches de taille AA, câble MIDI

** Sous réserve de modification de la conception et des caractéristiques techniques sans préavis.*

DZ-1

TRADUTTORE DI TIMPANO MIDI

Congratulazioni vivissime per l'acquisto del MIDI DRUM TRANSLATOR DZ-1 della CASIO.

Il DZ-1 è un'interfaccia che trasforma i segnali generati dai timpani in messaggi MIDI per il controllo di macchine a timpani MIDI ed altre fonti sonore MIDI.

Si prega di leggere attentamente questo manuale prima di utilizzare l'unità in modo da assicurare la massima efficienza e una lunga durata.

CARATTERISTICHE PRINCIPALI DEL DZ-1

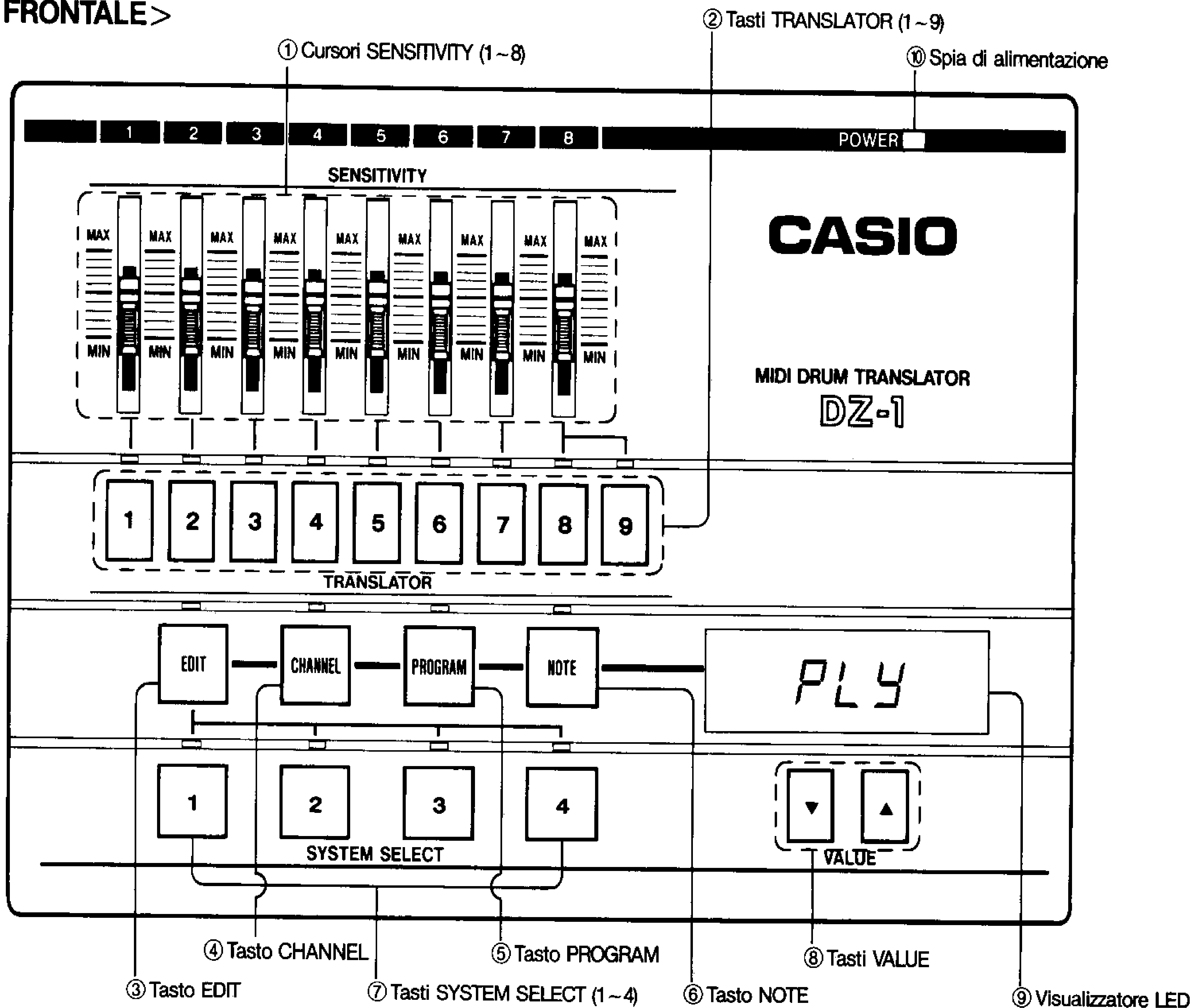
- 1** Il DZ-1 può tradurre i segnali provenienti da 8 differenti timpani in messaggi MIDI per il controllo delle fonti sonore MIDI dei terminali caratterizzati da MIDI IN.
 - 2** La funzione EDIT permette la messa a punto indipendente dei messaggi di CHANNEL, PROGRAM e NOTE per ciascun segnale di timpano.
 - 3** Nella memoria possono essere assegnate 4 differenti messe a punto per un massimo di 8 timpani.
 - 4** La velocità di risoluzione di 125 passi risponde anche al più piccolo cambiamento di tast.
 - 5** I segnali inseriti via INPUT 8 possono essere assegnati al TRANSLATOR 8 o 9 utilizzando l'interruttore a pedale.
-

CONTENUTO

■ Caratteristiche e funzioni	51
■ Collegamenti	54
■ Alimentazione	56
(1) Utilizzazione delle batterie	56
(2) Utilizzazione del trasformatore	56
(3) Alimentazione insufficiente	57
(4) Stato delle funzioni dopo l'inizializzazione	58
(5) Messaggi MIDI all'accensione	58
■ Modo PLAY	59
■ Modo EDIT	62
(1) Regolazione della sensibilità	63
(2) Messa a punto del numero dei canali	64
(3) Messa a punto dei numeri di programma	65
(4) Messa a punto dei numeri di note	65
(5) Cambio della velocità dell'uscita controllata dall'interruttore a pedale	66
■ Esempi di applicazione di sistema (1 ~ 8)	67
■ Garanzia e servizio	71
■ Caratteristiche tecniche	72

CARATTERISTICHE E FUNZIONI

< PANNELLO FRONTALE >



① **Cursori della sensibilità (SENSITIVITY 1 ~ 8)**

Per la regolazione del livello di sensibilità del timpano da 1 a 8. Con l'aumentare del livello aumenta la sensibilità.

② **Tasti di traduzione (TRANSLATOR 1 ~ 9)**

Sono i tasti assegnati alla traduzione utilizzati per convertire i segnali analogici dai timpani in entrata da 1 a 8 in messaggi MIDI. Utilizzati per la specificazione dei traduttori nel modo EDIT e per la conferma dell'uscita MIDI nel modo PLAY. I segnali immessi via INPUT 8 di timpano possono essere assegnati sia al TRANSLATOR 8 che 9 per mezzo dell'interruttore a pedale. La spia del tasto TRANSLATOR corrispondente si accende quando il DZ-1 viene eccitato dai segnali in entrata provenienti dai timpani. Inoltre i dati MIDI tipo CHANNEL NO. e NOTE NO. sono trasmessi quando i tasti TRANSLATOR sono premuti nel modo PLAY.

③ **Tasto EDIT**

Serve per specificare o disattivare il modo EDIT.

④ **Tasto CHANNEL**

Utilizzato per la messa a punto dei canali MIDI per ciascun TRANSLATOR con il modo EDIT attivato.

⑤ **Tasto PROGRAM**

Serve per la messa a punto dei numeri PROGRAM* per ciascun TRANSLATOR con il modo EDIT attivato.

*I numeri di timbro quando collegato con un sintetizzatore, ecc.

⑥ **Tasto NOTE**

Utilizzato per la messa a punto dei numeri NOTE* per ciascun TRANSLATOR con il modo EDIT attivato.

* I numeri assegnati ai vari strumenti (fonti sonore) quando collegato con una macchina a timpani, note di tastiera quando si utilizza un sintetizzatore.

⑦ **Tasti SYSTEM SELECT (1 ~ 4)**

Servono per l'assegnazione di un massimo di 4 combinazioni (SYSTEM) di TRANSLATOR per le messe a punto di vari dati di CHANNEL, PROGRAM e NOTE per ciascuno dei 9 TRANSLATOR nella memoria una volta attivato il modo EDIT e per il richiamo del sistema desiderato una volta attivato il modo PLAY.

⑧ **Tasti VALUE**

Utilizzati per la messa a punto dei numeri di CHANNEL, PROGRAM e NOTE. Premere "▼" per diminuire il numero specificato di una unità e premere il tasto "▲" per aumentarlo di una unità. I numeri cambiano in successione quando uno dei due tasti viene mantenuto premuto.

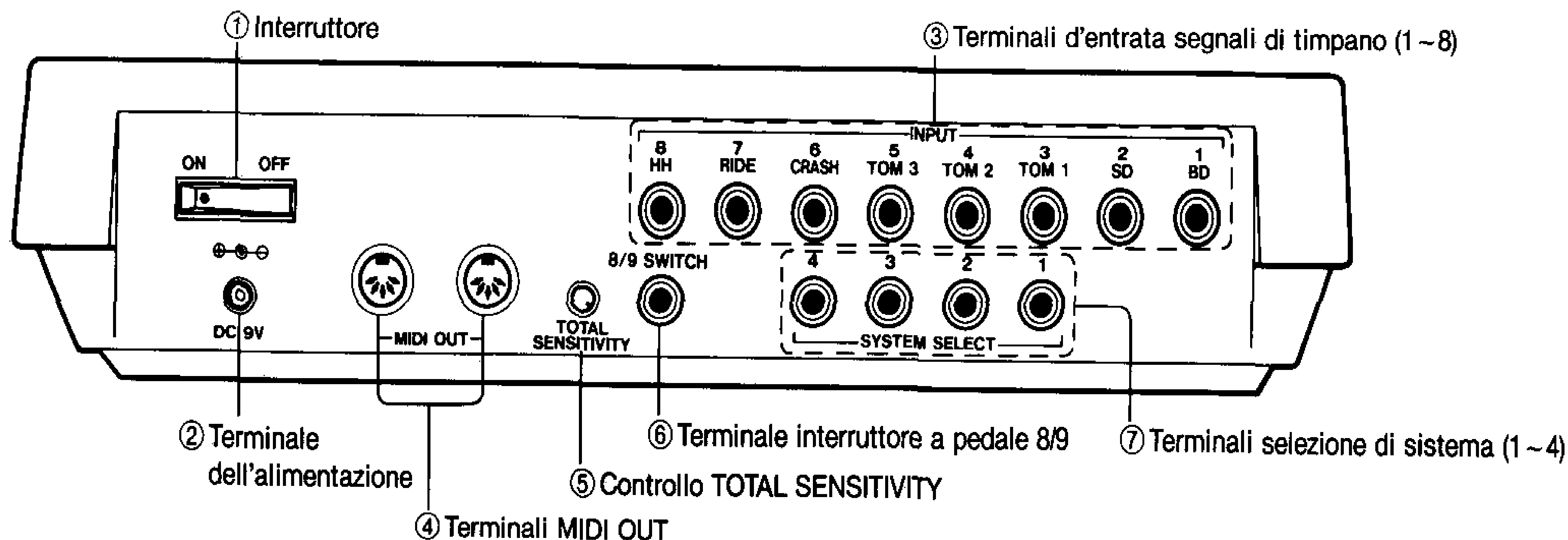
⑨ **Visualizzatore LED**

Visualizzatore LED a 3 cifre per la rappresentazione di vari dati nel modo EDIT e nel modo PLAY.

⑩ **Spia di acceso**

Si illumina quando si accende l'apparecchio. La spia lampeggia per indicare che le batterie sono pressoché scariche.

< PANNELLO POSTERIORE >



① Interruttore

Serve per accendere e spegnere l'unità.

② Terminale dell'alimentazione

Per il collegamento con un trasformatore (AD-5, opzionale) o con l'adattatore d'auto (CA-5, opzionale).

③ Terminali d'entrata segnali di timpano (1 ~ 8)

Utilizzati per il collegamento per un massimo di 8 timpani (tipo DZ-20S e DZ-30B). INPUT 1 serve per l'entrata dei segnali provenienti da timpani bassi tipo DZ-30B.

④ Terminali MIDI OUT

Utilizzati per l'uscita dei messaggi MIDI. Entrambi i terminali emettono gli stessi segnali MIDI.

⑤ Controllo TOTAL SENSITIVITY

Utilizzati per la regolazione della sensibilità in entrata di PAD INPUTS da 1 a 8. Ruotando la ghiera di controllo verso destra si aumenta la sensibilità.



NOTA: per le normali operazioni si lasci il controllo posizionato su MAX (ruotato completamente a destra). Diminuire la sensibilità per evitare vibrazioni esterne.

⑥ Terminale interruttore a pedale 8/9

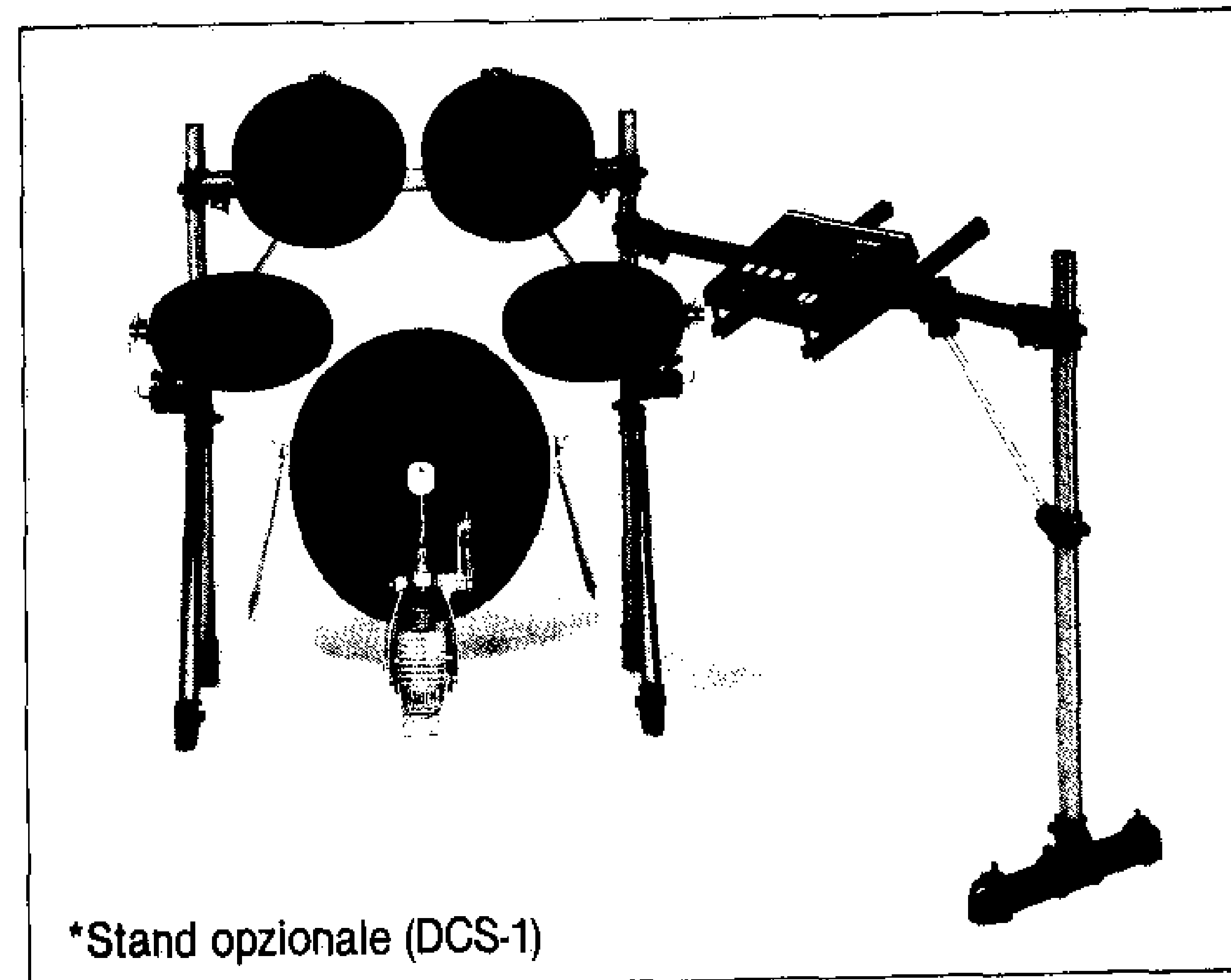
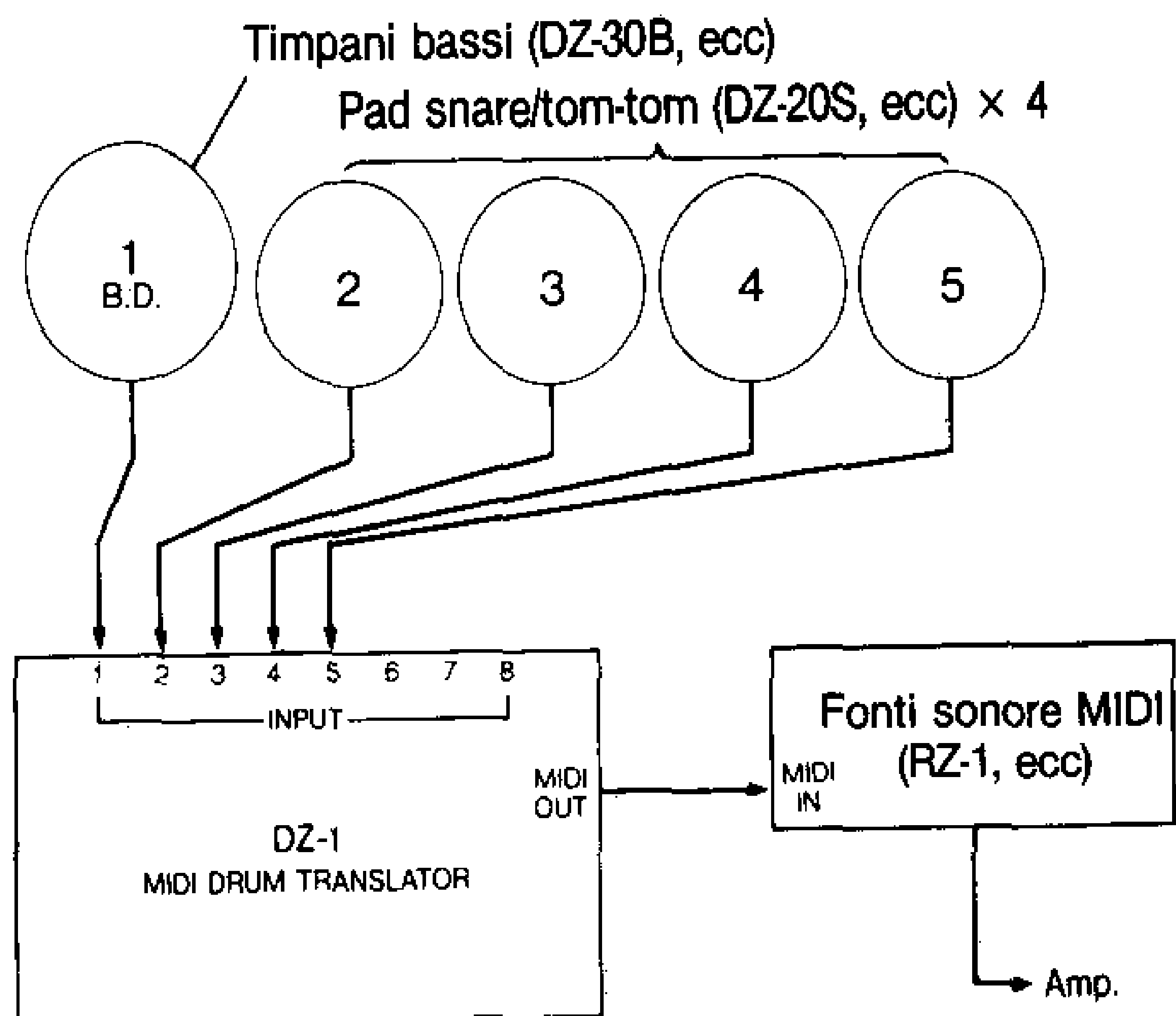
Il segnale in entrata via il terminale PAD INPUT 8 può essere assegnato sia a TRANSLATOR 8 che 9 collegando un interruttore a pedale opzionale (SP-2). I segnali vengono assegnati a TRANSLATOR 9 quando il pedale non è premuto e vengono assegnati a TRANSLATOR 8 quando il pedale viene premuto.

⑦ Terminali SYSTEM SELECT (1 ~ 4)

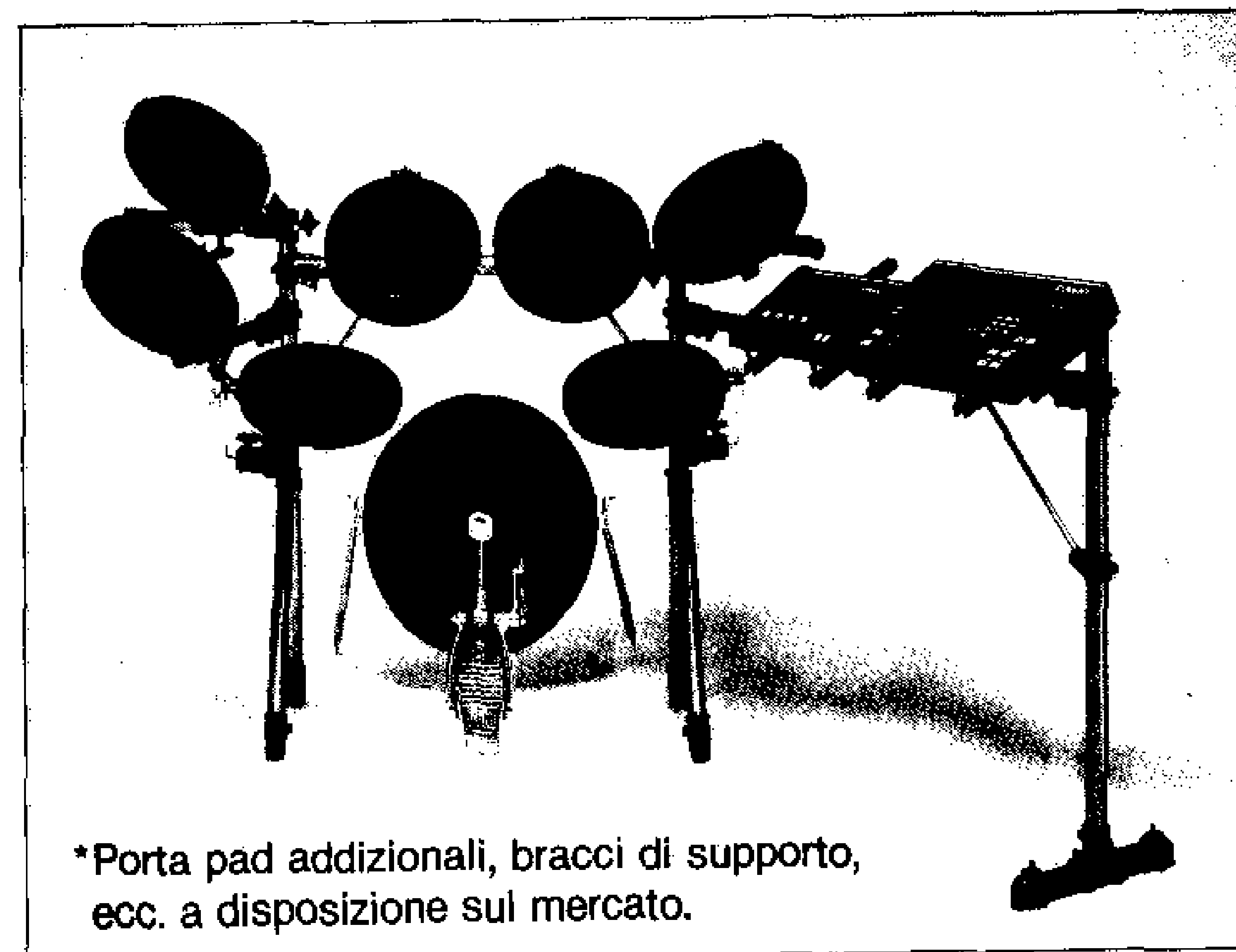
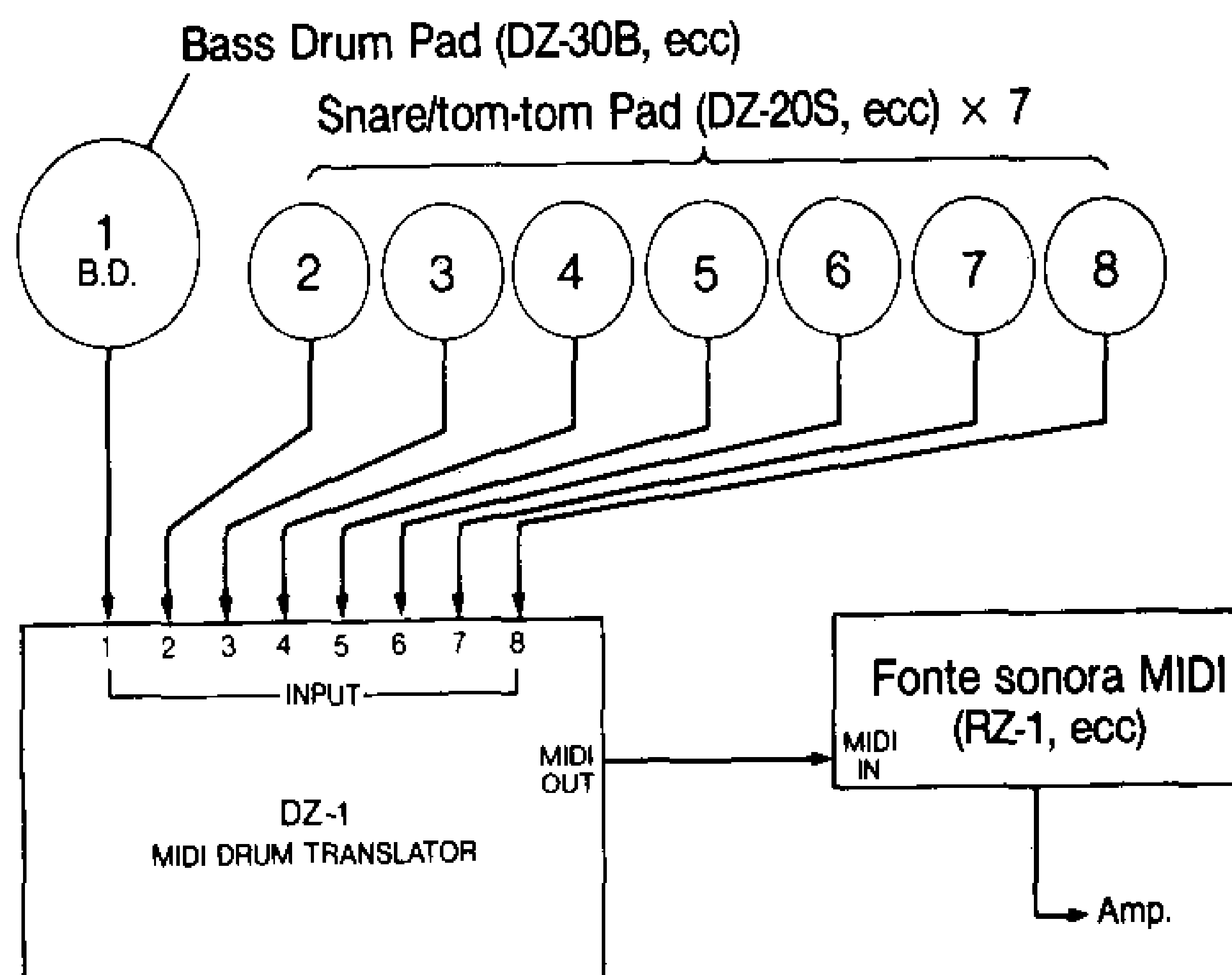
Per il collegamento con gli interruttori a pedale (SP-2, opzionali). Anche la specificazione della selezione di sistema del pannello frontale può essere eseguita per mezzo delle operazioni a pedale.

COLLEGAMENTI

< Esempio di collegamento base >



< Esempio di set completo >



Messe a punto iniziali del DZ-1

INPUT	TRANSLATOR	SYSTEM 1			SYSTEM 2			SYSTEM 3			SYSTEM 4			RZ-1 INSTRUMENT
		CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	
1	1	1	1	36	2	2	36	1	1	36	9	9	36	BD
2	2	1	1	38	2	2	38	2	2	38	10	10	38	SD
3	3	1	1	41	2	2	41	3	3	41	11	11	41	TOM 1
4	4	1	1	45	2	2	45	4	4	45	12	12	45	TOM 2
5	5	1	1	48	2	2	48	5	5	48	13	13	48	TOM 3
6	6	1	1	49	2	2	49	6	6	49	14	14	49	CRASH
7	7	1	1	51	2	2	51	7	7	51	15	15	51	RIDE
8	8	1	1	42	2	2	42	8	8	42	16	16	42	CLOSED HH
	9	1	1	46	2	2	46	8	8	46	16	16	46	OPEN HH

① Il BASS DRUM PAD (timpano basso) deve essere sempre collegato con INPUT 1.

② L' < Esempio di collegamento base > (pagina 54) è fondata sulle seguenti assegnazioni strumentali: 1 = BD, 2 = SD, 3 = TOM 1, 4 = TOM 2, 5 = TOM 3

① Il BASS DRUM PAD deve essere collegato sempre con INPUT 1.

② L' < Esempio di set completo > (pagina 54) comprende i timpani collegati con tutti ed 8 i Drum Pad Input del DZ-1.

NOTA

Si raccomanda esclusivamente l'utilizzazione del CASIO SNARE DRUM PAD DZ-20S e del BASS DRUM PAD DZ-30B. Può essere possibile l'utilizzazione di altri prodotti ma possono rendere delle esecuzioni differenti.

ALIMENTAZIONE

(1) Utilizzazione delle batterie

•Batterie a secco

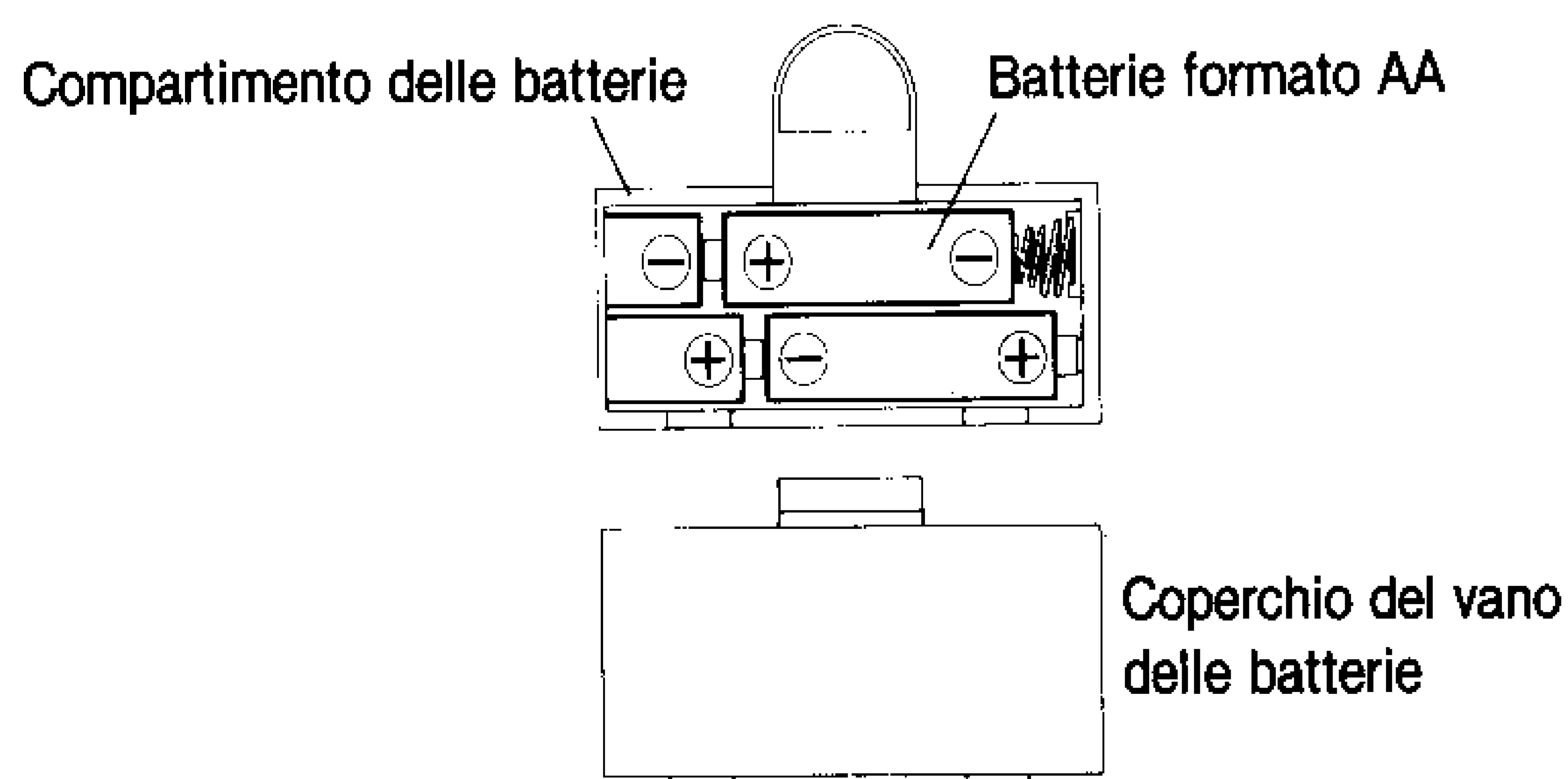
Questa unità può essere alimentata da sei batterie a secco formato AA (SUM-3). Le batterie che si stanno scaricando emettono un volume debole, rendono una qualità tonale scadente e il visualizzatore diviene difficile da leggere.

La spia di alimentazione perde gradualmente di luminosità. In tal caso si sostituiscano immediatamente le batterie oppure si passi ad una fonte di alimentazione alternativa sotto riportata.

•Sostituzione delle batterie

1. Aprire facendolo slittare il coperchio del vano delle batterie che si trova nella parte inferiore dell'unità ed estrarre le batterie scariche.
2. Inserire un nuovo treno di batterie facendo attenzione ad inserirle con la polarità rivolta nel senso giusto.

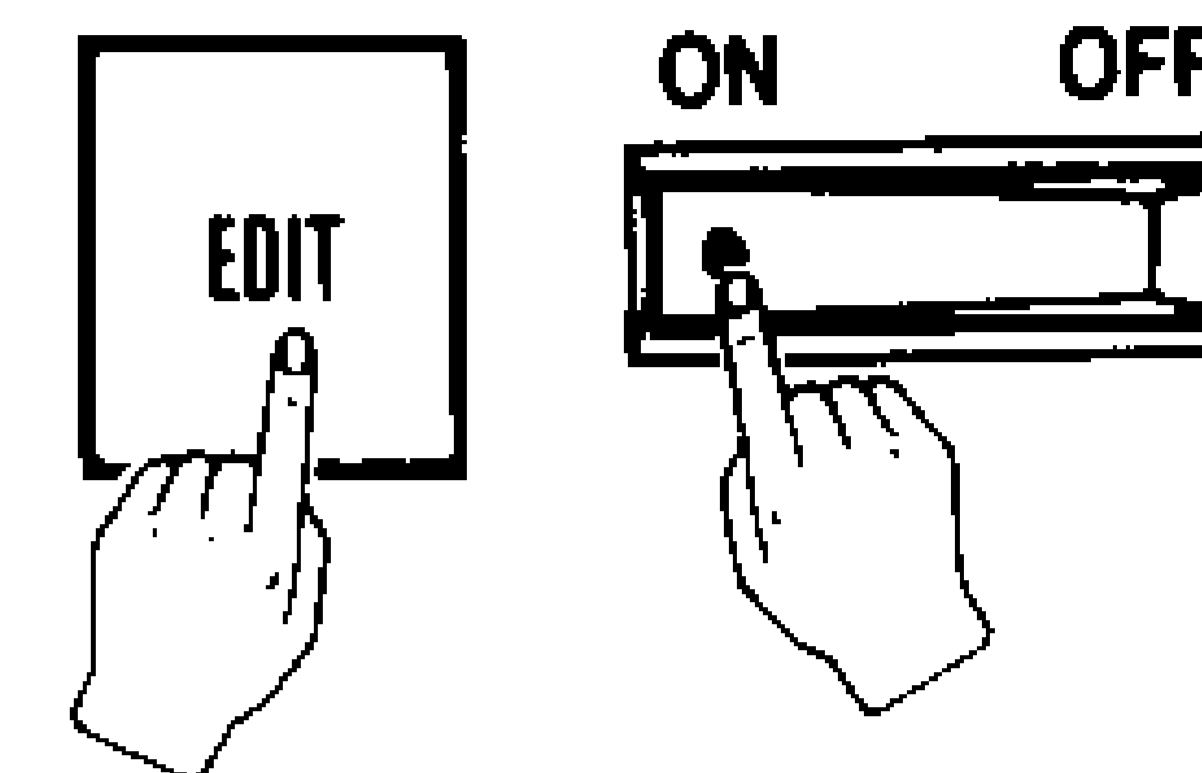
•Per assicurare una maggiore durata al treno di batterie si consiglia di sostituire tutte e sei le batterie nello stesso tempo.



Si prega di eseguire la routine di inizializzazione sotto riportata dopo aver inserito le batterie per la prima volta oppure se le batterie sono state tolte dall'unità per un periodo superiore ai 5 minuti.

< Routine di inizializzazione >

Accendere l'unità mentre si tiene premuto il tasto EDIT.



- La routine di inizializzazione serve per inizializzare la memoria interna.
- Il contenuto della memoria viene mantenuto dalle batterie di supporto come sotto descritto. Per tale motivo non ci si dimentichi di eseguire la routine di inizializzazione quando si inseriscono le batterie per la prima volta oppure quando le batterie sono state tolte per un periodo di tempo superiore ai 5 minuti.

Con batterie d'alto rendimento (SUM-3) l'unità viene alimentata per un periodo di circa 6 ore. La durata delle batterie si estende a circa 1 anno quando si utilizza l'alimentazione domestica o la batteria dell'automobile in quanto le batterie servono solo per il supporto della memoria. Si consiglia di sostituire le batterie immediatamente quando sono manifesti i sintomi di batterie scariche (vedere a pagina 57).

(2) Utilizzazione del trasformatore

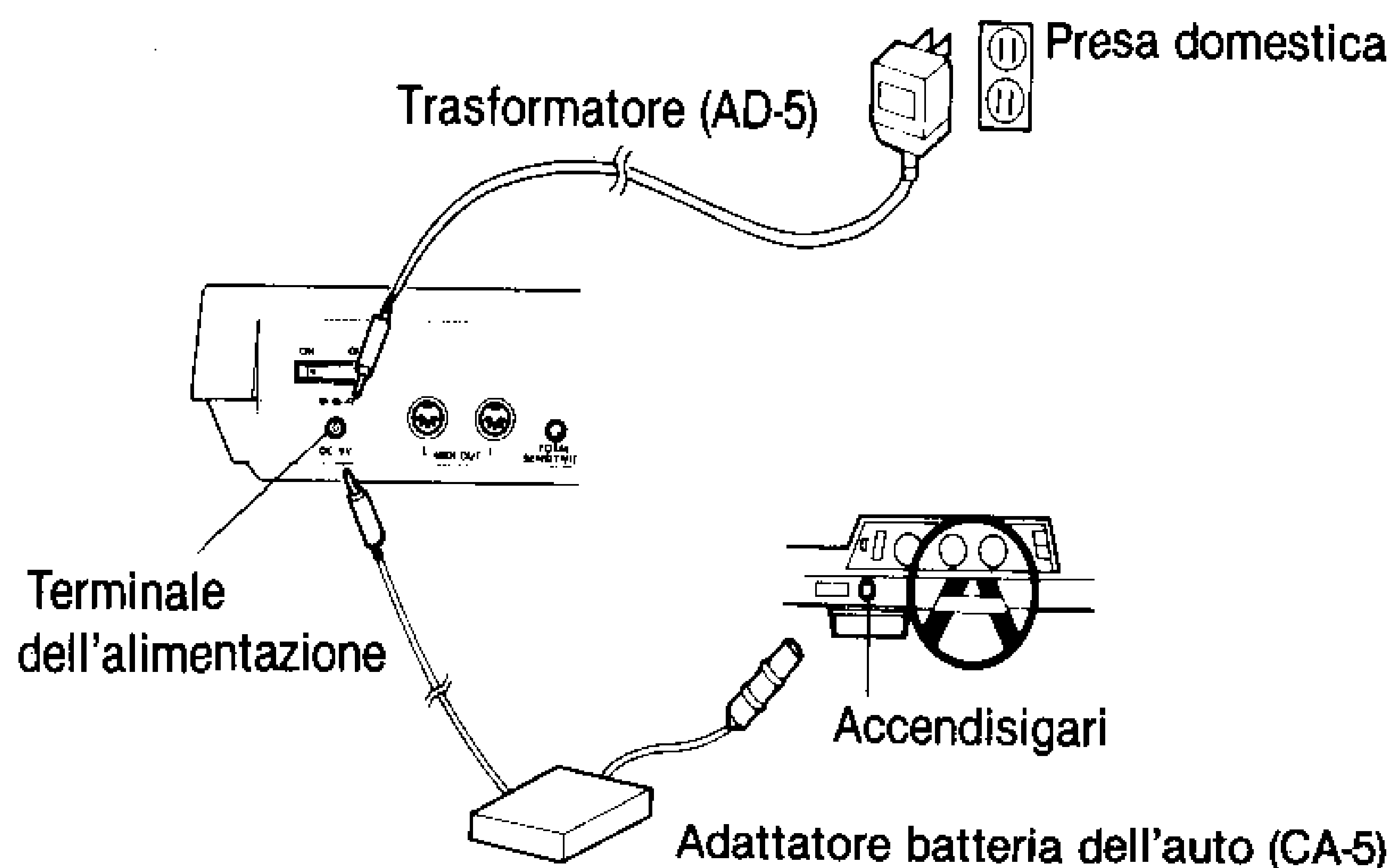
< Alimentazione domestica >

Per collegare l'unità alla rete d'alimentazione domestica è necessario un trasformatore opzionale AD-5. Il voltaggio del trasformatore (100, 117, 220, 240 V) deve corrispondere al voltaggio della rete in utenza in modo da evitare danni ai circuiti dell'unità. Anche se si utilizza l'alimentazione di rete bisogna inserire le batterie per il supporto del contenuto della memoria.

< Batteria dell'automobile >

Questa unità può essere alimentata anche per mezzo della batteria dell'auto attraverso la presa dell'accendisigari con l'adattatore opzionale CA-5. Anche in tal caso le batterie debbono essere inserite per il supporto del contenuto della memoria.

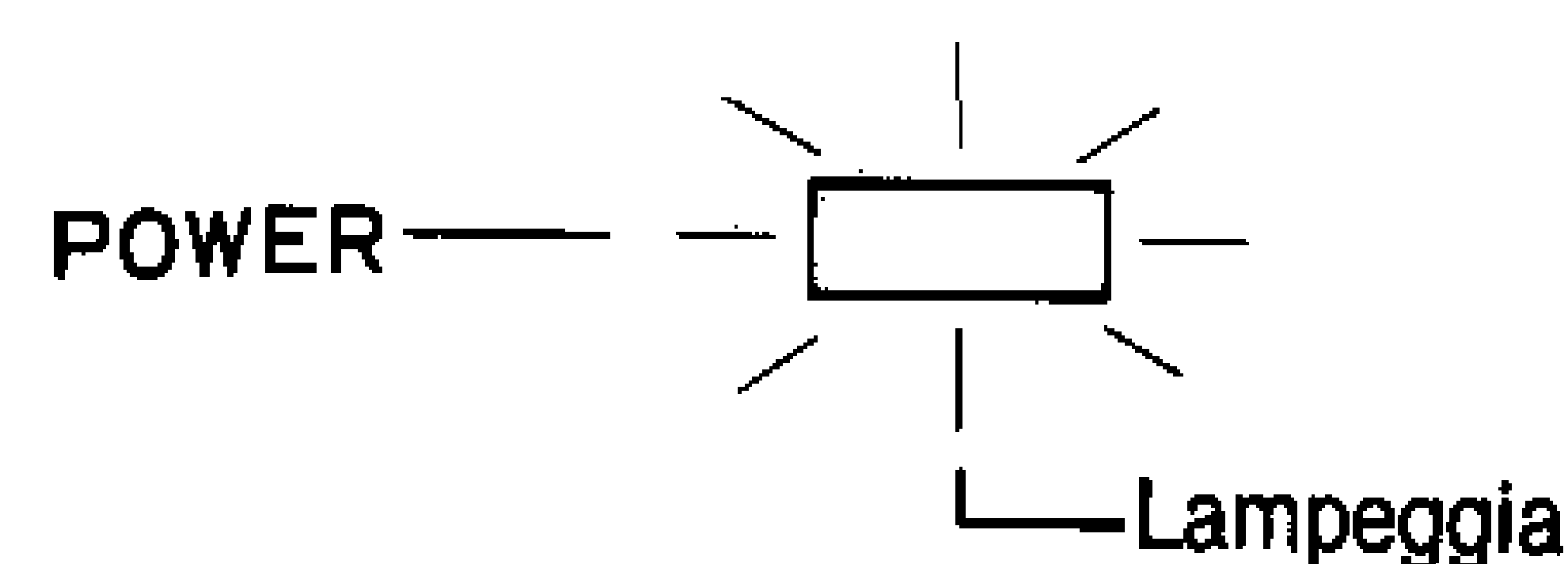
< PANNELLO POSTERIORE >



- Togliere le batterie se si prevede di non utilizzare l'unità per un periodo di tempo prolungato al fine di evitare danni provocati dall'eventuale travaso del liquido delle batterie.
- Si utilizzi esclusivamente il trasformatore CASIO specificato per questa unità. L'utilizzazione di trasformatori diversi può danneggiare l'unità.
- Il trasformatore si surriscalda durante l'uso. Staccare il trasformatore dalla presa di corrente quando non si utilizza l'unità per lunghi periodi.

(3) Alimentazione insufficiente

Quando il potenziale elettrico delle batterie diminuisce la spia dell'alimentazione prende a lampeggiare. Quando compare tale fenomeno si prega di procedere alla sostituzione di tutte e 6 le batterie. Se tale condizione continua per 30 minuti l'alimentazione delle batterie viene automaticamente esclusa.



Quando si utilizza il trasformatore/adattatore le batterie servono solo ed esclusivamente per il supporto del contenuto della memoria. Dopo il collegamento con un trasformatore/adattatore, bisogna eseguire la routine d'inizializzazione ogni volta che si accende l'unità ed il contenuto della memoria non viene mantenuto.

- Prima di collegare o staccare il trasformatore/adattatore si spenga sempre l'unità. Bisogna eseguire la routine d'inizializzazione dopo il collegamento del trasformatore se non si utilizzano le batterie per il supporto del contenuto della memoria.

(4) Stato delle funzioni dopo l'inizializzazione

Subito dopo l'esecuzione dell'inizializzazione descritta a pagina 56 lo stato del sistema del DZ-1 è come sotto riportato.

INPUT	TRANSLATOR	SYSTEM 1			SYSTEM 2			SYSTEM 3			SYSTEM 4		
		CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE
1	1	1	1	36	2	2	36	1	1	36	9	9	36
2	2	1	1	38	2	2	38	2	2	38	10	10	38
3	3	1	1	41	2	2	41	3	3	41	11	11	41
4	4	1	1	45	2	2	45	4	4	45	12	12	45
5	5	1	1	48	2	2	48	5	5	48	13	13	48
6	6	1	1	49	2	2	49	6	6	49	14	14	49
7	7	1	1	51	2	2	51	7	7	51	15	15	51
8	8	1	1	42	2	2	42	8	8	42	16	16	42
	9	1	1	46	2	2	46	8	8	46	16	16	46

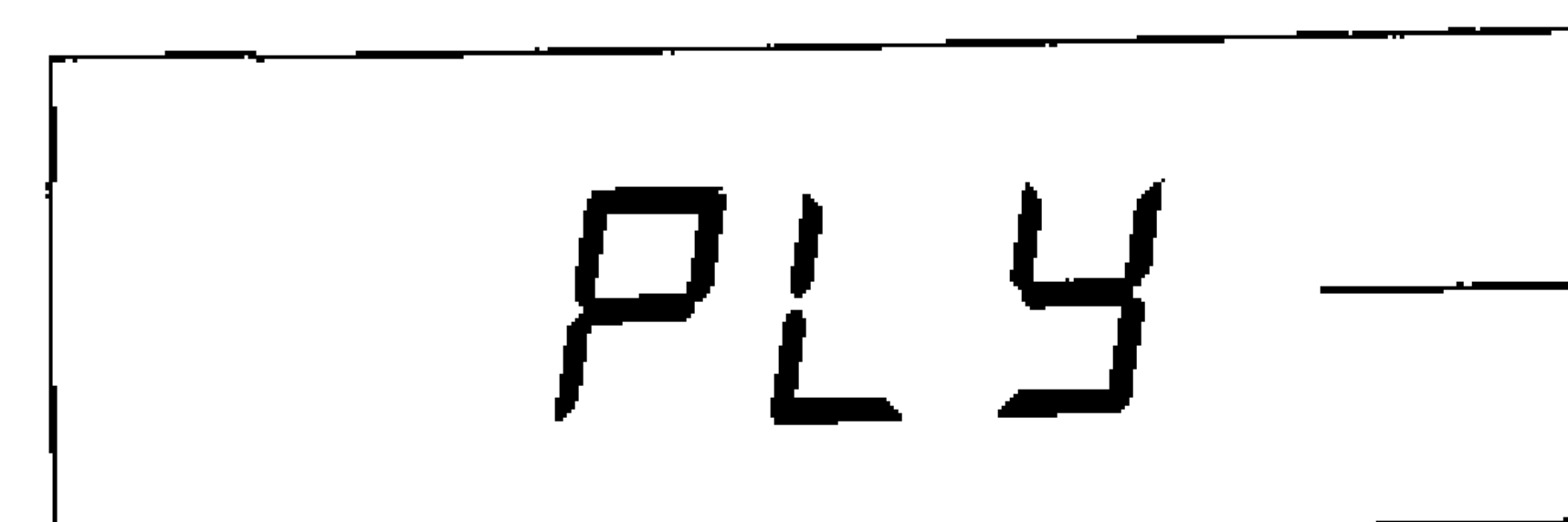
*I dati contenuti nella memoria sono mantenuti qualunque sia la posizione dell'interruttore quando si sostituiscono le batterie mentre l'alimentazione è fornita dal trasformatore. Però la procedura di inizializzazione viene automaticamente condotta a termine quando si attacca il trasformatore all'unità oppure quando si inseriscono nuovamente le batterie in sostituzione di quelle scariche senza l'utilizzazione di un trasformatore.

* Anche se non si utilizza un trasformatore il contenuto della memoria rimane protetto se si inseriscono le nuove batterie entro approssimativamente tre minuti dopo aver estratto le batterie da sostituire. In tal caso però l'interruttore *DEVE* essere messo nella posizione di OFF prima dell'operazione di sostituzione delle batterie.

(5) Messaggi MIDI all'accensione

Quando il DZ-1 viene acceso oppure quando si esegue la procedura di inizializzazione il visualizzatore LED appare come sotto mostrato.

In tal caso l'unità viene messa a punto su SYSTEM SELECT 1 nel modo PLAY.



— Modo PLAY visualizzato

In tal caso i seguenti messaggi MIDI vengono trasmessi via il terminale MIDI OUT nell'ordine:

- ① OMNI OFF: POLY ON
- ② SUSTAIN OFF
- ③ PORTAMENTO OFF
- ④ MOD. WHEEL "00" (MIN)
- ⑤ PITCH BEND CENTER
- ⑥ SYSTEM 1 PROGRAM CHANGE

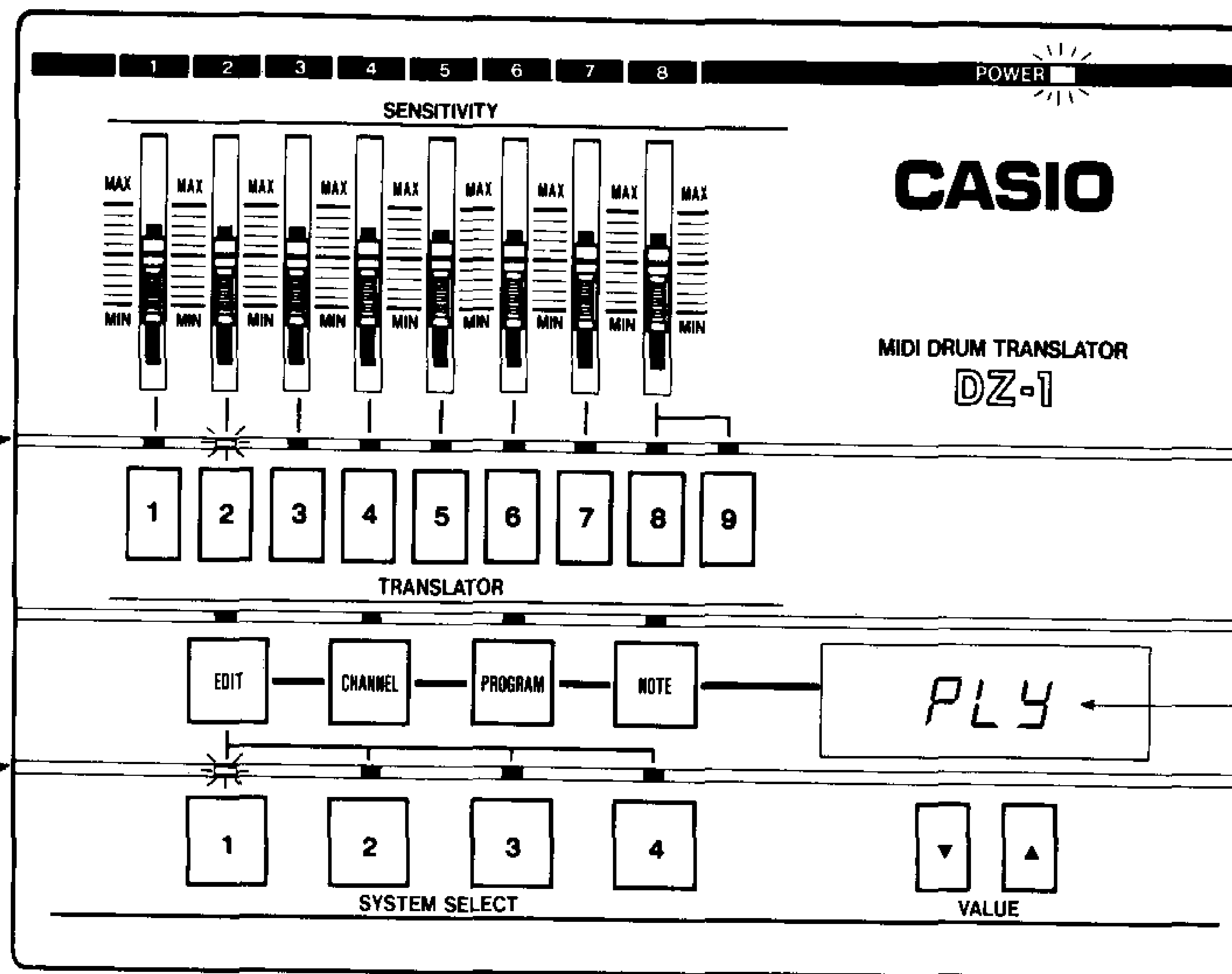
MODO PLAY

Il modo PLAY serve per l'uscita di suoni a percussione a seconda della configurazione del sistema selezionato e dei parametri. L'unità viene messa a punto automaticamente nel modo PLAY (System Select 1) quando l'unità viene accesa e tutti i dati "Program Change" specificati vengono messi in uscita quando si seleziona SYSTEM.

- La spia corrispondente al SYSTEM selezionato (1~4) si accende e sul visualizzatore LED compare il messaggio "PLY" ad indicare l'attivazione del modo PLAY.
- Quando un segnale viene ricevuto dai timpani la spia si accende sopra il tasto TRANSLATOR corrispondente.
- L'uscita MIDI può essere confermata premendo i tasti TRANSLATOR da 1 a 9. Le spie corrispondenti si accendono momentaneamente solo in questo caso.

La spia corrispondente si accende quando TRANSLATOR riceve il segnale dall'entrata del timpano.

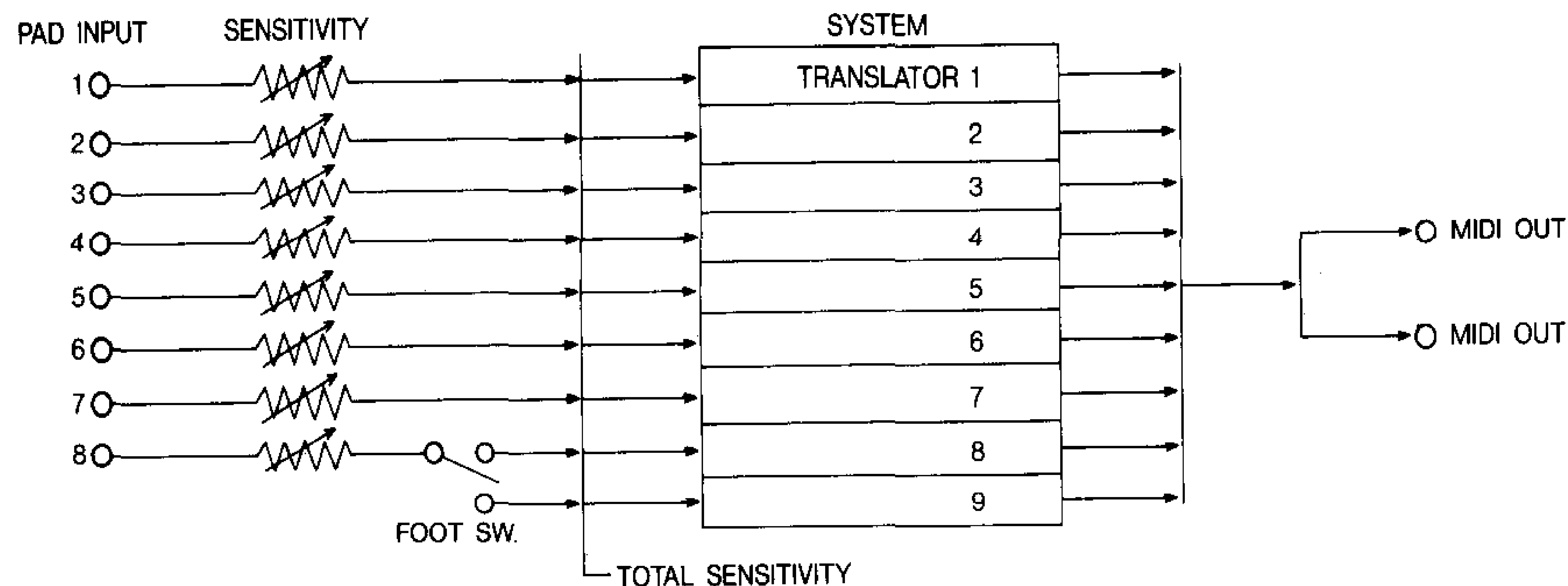
La spia corrispondente al SYSTEM selezionato si accende.



Il modo PLAY è indicato

< DIAGRAMMA DEL SISTEMA DEL MODO PLAY >

I segnali analogici provenienti dai timpani da 1 a 8 vengono convertiti in messaggi MIDI per mezzo dei TRANSLATOR da 1 a 9 e messi in uscita via le uscite MIDI.

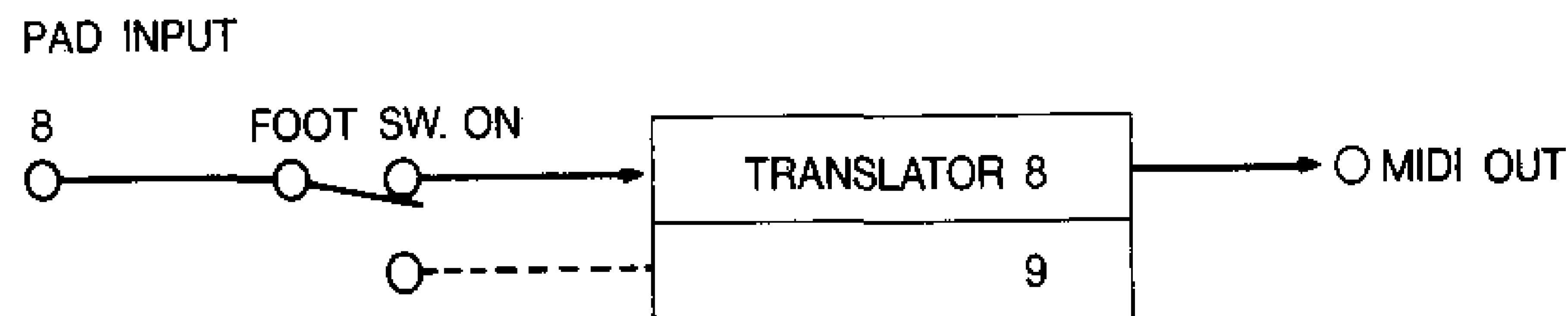


① INTERRUTTORE A PEDALE 8/9 SWITCH

I segnali in entrata via PAD INPUT 8 possono essere assegnati sia al TRANSLATOR 8 che al TRANSLATOR 9 utilizzando l'interruttore a pedale opzionale (SP-2).

TRANSLATOR 8 viene specificato premendo l'interruttore a pedale mentre entra in effetto TRANSLATOR 9 quando il pedale viene liberato.

• INTERRUTTORE A PEDALE ATTIVATO



• INTERRUTTORE A PEDALE DISATTIVATO



< Esempio > TRANSLATOR 8 = CLOSED HH (NOTE 42)
TRANSLATOR 9 = OPEN HH (NOTE 46)

Il suono CLOSED HH viene emesso quando si preme l'interruttore a pedale e quando si percuote PAD INPUT 8. Il suono OPEN HH viene emesso solo quando il pad viene percosso con l'interruttore a pedale sollevato.

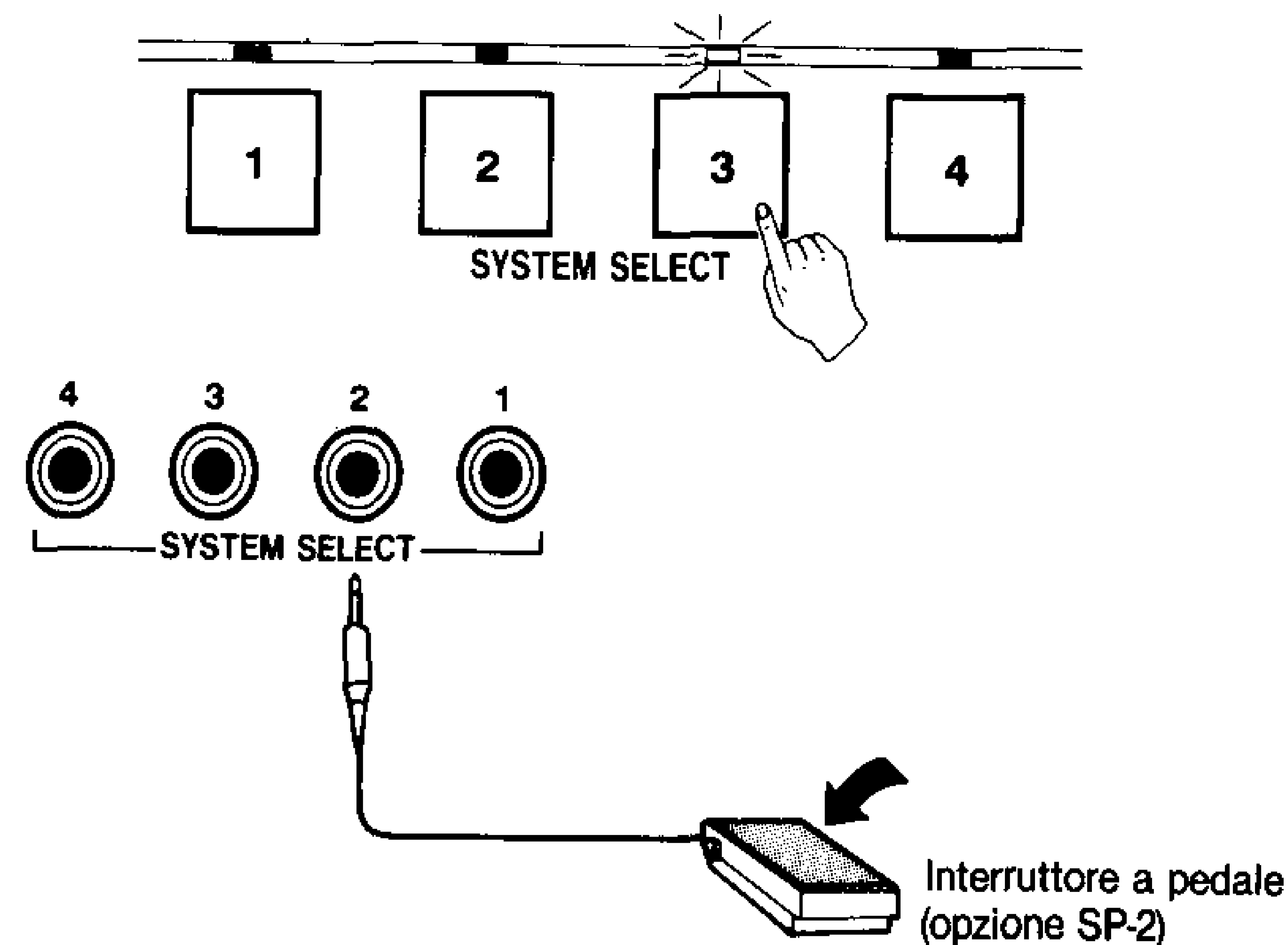
② SYSTEM SELECT

La memoria di sistema può immagazzinare fino a 4 configurazioni, o "sistemi" (SYSTEM). Ogni singolo SYSTEM è costituito dalle messe a punto dei numeri di CHANNEL, PROGRAM e NOTE per tutti i 9 TRANSLATOR.

Praticamente 4 differenti configurazioni sonore di strumento possono essere specificate nel modo EDIT e selezionate per mezzo della funzione SYSTEM SELECT per l'esecuzione. Inoltre gli interruttori a pedale collegati con uno dei terminali SYSTEM SELECT (1 ~ 4) che si trovano sul pannello posteriore possono essere utilizzati per la selezione di un sistema specifico.

•Uscita dei messaggi PROGRAM CHANGE

Il messaggio MIDI PROGRAM CHANGE viene messo in uscita ogni volta che il tasto SYSTEM SELECT viene premuto e ciò per tutti i CHANNEL nei limiti del SYSTEM selezionato.

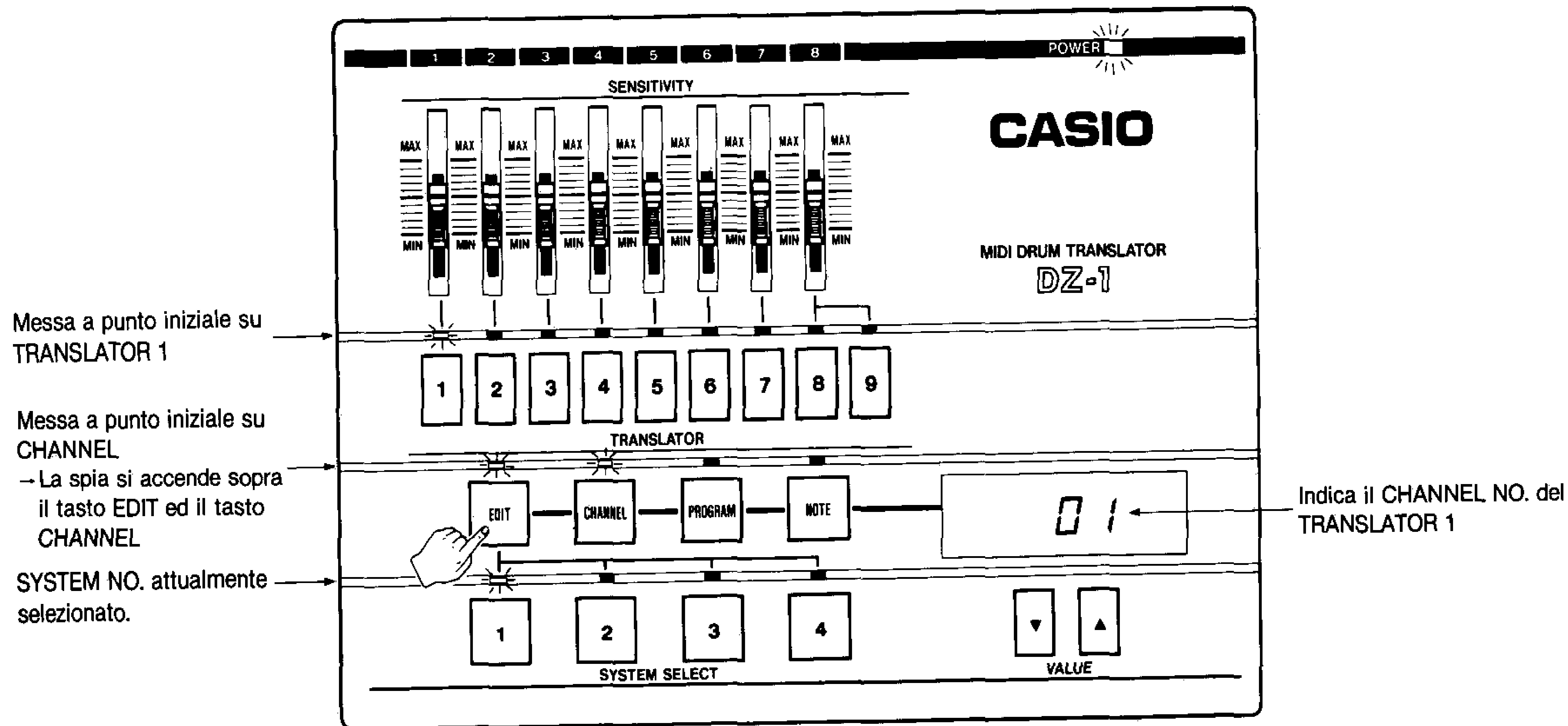


*Il SYSTEM specificato viene selezionato quando l'interruttore a pedale viene premuto.

MODO EDIT

Questo modo serve per la messa a punto individuale dei numeri di CHANNEL, PROGRAM e NOTE per ciascun TRANSLATOR e per la messa a punto della sensibilità individuale di TRANSLATOR.

Premendo il tasto EDIT una volta attivato il modo PLAY il modo cambia in EDIT. Quando il modo EDIT viene specificato inizialmente automaticamente viene richiamato "CHANNEL".



< Funzionamento dei tasti nel modo EDIT >

① Tasti SYSTEM SELECT e TRANSLATOR

Nel modo EDIT questi tasti sono usati per determinare quale TRANSLATOR in quale SYSTEM viene messo a punto. La selezione del numero di SYSTEM può essere fatta prima dell'attivazione del modo EDIT (nel modo PLAY), oppure dopo l'attivazione del modo EDIT.

② Tasto CHANNEL

Utilizzato per la messa a punto del numero di CHANNEL per il TRANSLATOR specificato. Viene automaticamente attivato quando si entra nel modo EDIT.

③ Tasto PROGRAM

Utilizzato per la messa a punto di un numero di PROGRAM per un TRANSLATOR specificato.

④ Tasto NOTE

Utilizzato per la messa a punto del numero di NOTE per un TRANSLATOR specificato.

⑤ Tasti VALUE

Utilizzati per cambiare i numeri dei singoli CHANNEL, PROGRAM e NOTE. I valori aumentano premendo il tasto "▲" e diminuiscono premendo il tasto "▼".

⑥ Pannello visualizzatore al LED

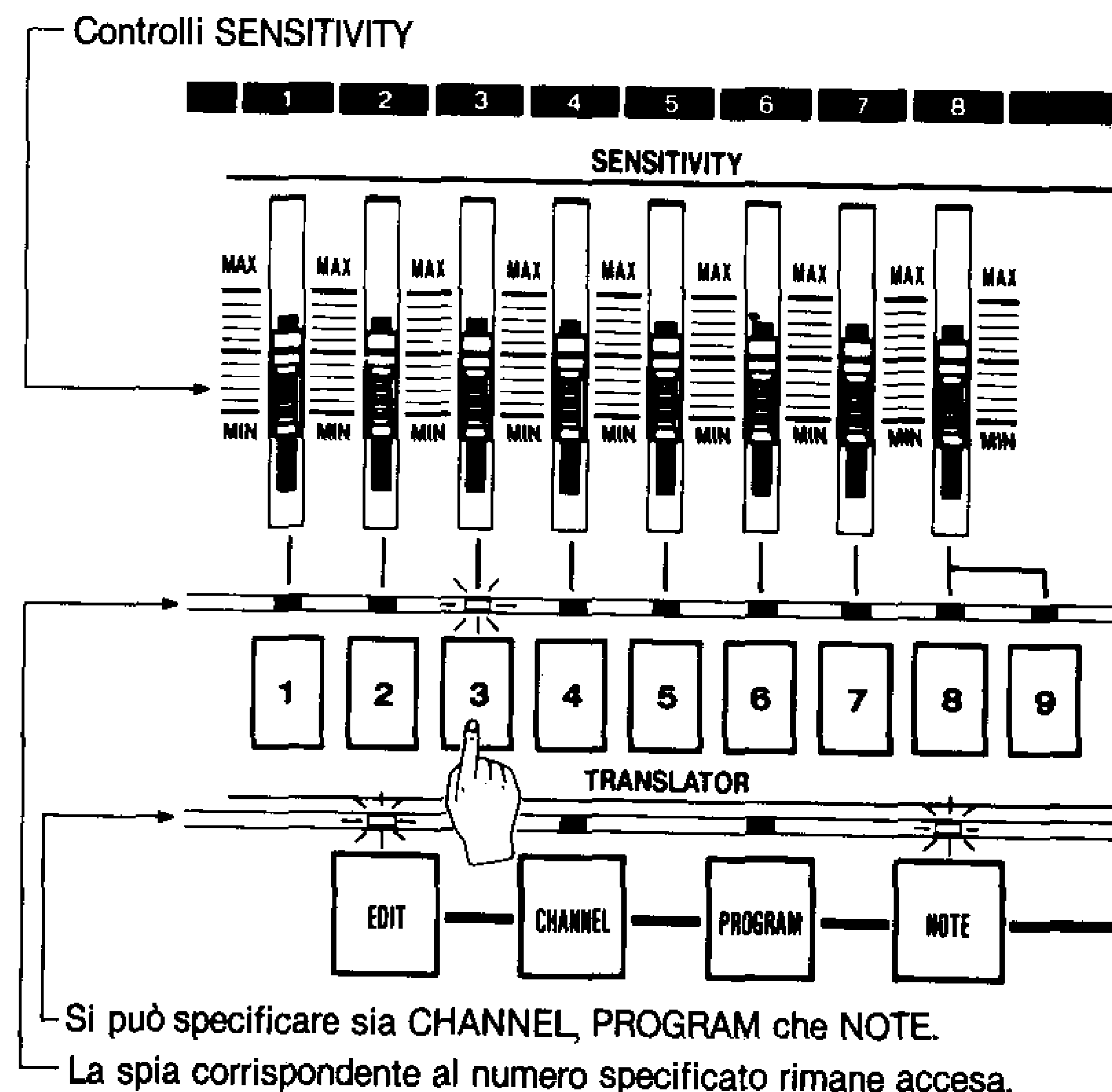
Visualizza i valori da 01 a 16 per le messe a punto di CHANNEL. Visualizza da 001 a 128 per le messe a punto di PROGRAM ed i valori di NOTE vengono visualizzati da 000 a 127.



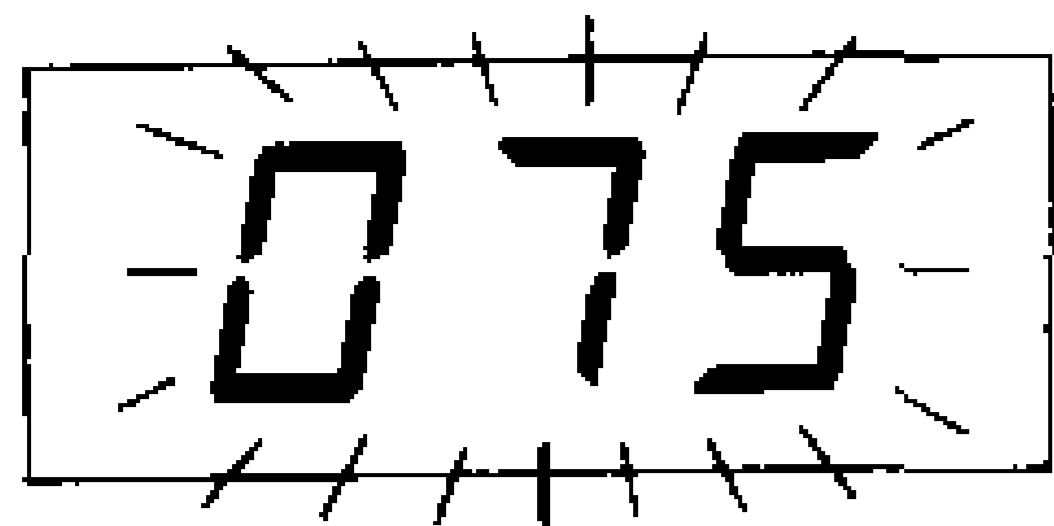
(1) Regolazione della sensibilità

La sensibilità appropriata può essere messa a punto per ciascun timpano percuotendo ciascun timpano mentre si osserva il "VELOCITY Display" MIDI. Il valore di SENSITIVITY viene regolato per mezzo dei controlli SENSITIVITY che corrispondono ai PAD INPUT da 1 a 8.

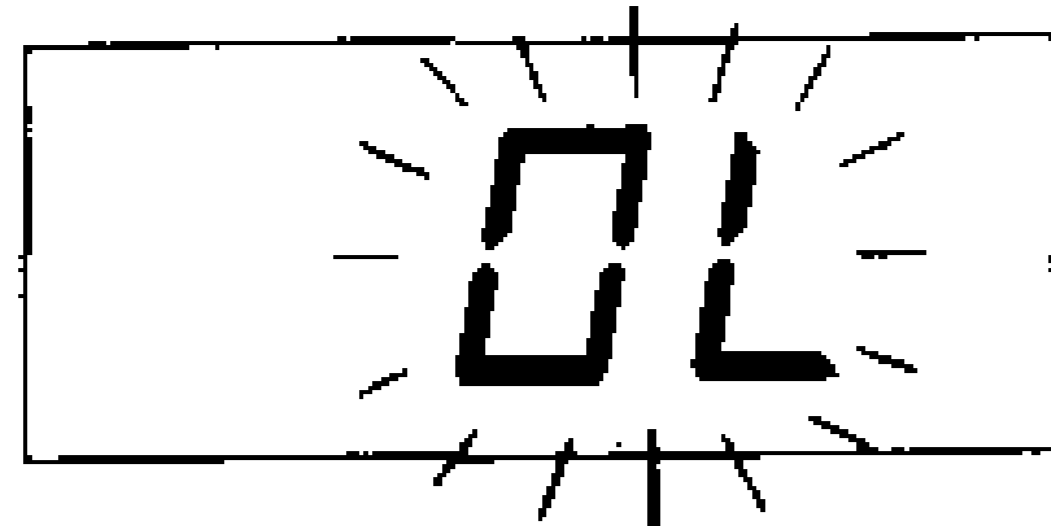
- ① Attivare il modo EDIT premendo il tasto EDIT.
- ② Premere il tasto TRANSLATOR corrispondente al timpano per il quale la sensibilità deve essere regolata.



- ③ Percuotere il timpano corrispondente al numero TRANSLATOR specificato in modo che "VELOCITY Display" lampeggi sul visualizzatore LED.
- Viene visualizzata la velocità tra 003 e 127. Se il timpano viene percosso fortemente il livello VELOCITY supera 127 e viene visualizzato il messaggio "OL" (eccedenza di livello). Percuotere il timpano mentre viene visualizzato VELOCITY non ha effetto alcuno.
 - Durante la visualizzazione di VELOCITY la spia corrispondente al numero TRANSLATOR selezionato lampeggia e le spie CHANNEL, PROGRAM e NOTE (specificati) si spengono.



Visualizzazione VELOCITY
(lampeggia)



Visualizzazione OVER LEVEL
(lampeggia)

• Quando si esegue su timpani diversi da quelli specificati con TRANSLATOR non viene visualizzato VELOCITY e non viene prodotto suono alcuno.

④ Mettere a punto la SENSITIVITY desiderata a deconda del valore VELOCITY visualizzato per mezzo del controllo SENSITIVITY.

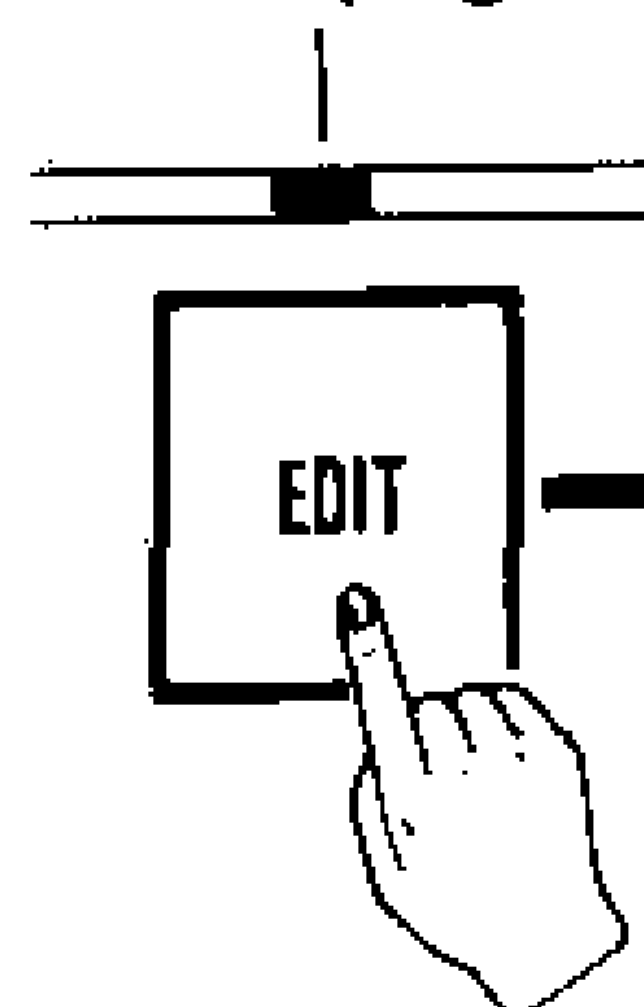
• Normalmente si prega di mettere a punto il controllo TOTAL SENSITIVITY che si trova sul pannello posteriore sulla posizione "MAX". Per diminuire la sensibilità totale ruotare il comando verso sinistra.

• Per ottenere i risultati migliori si consiglia di mettere il comando SENSITIVITY ad un livello immediatamente inferiore al punto dove compare il messaggio "OL".

⑤ Premere il tasto EDIT ancora una volta.

La spia si spegne (OFF).

Il modo EDIT viene disattivato e viene riattivato automaticamente il modo PLAY.



(2) Messa a punto del numero dei canali

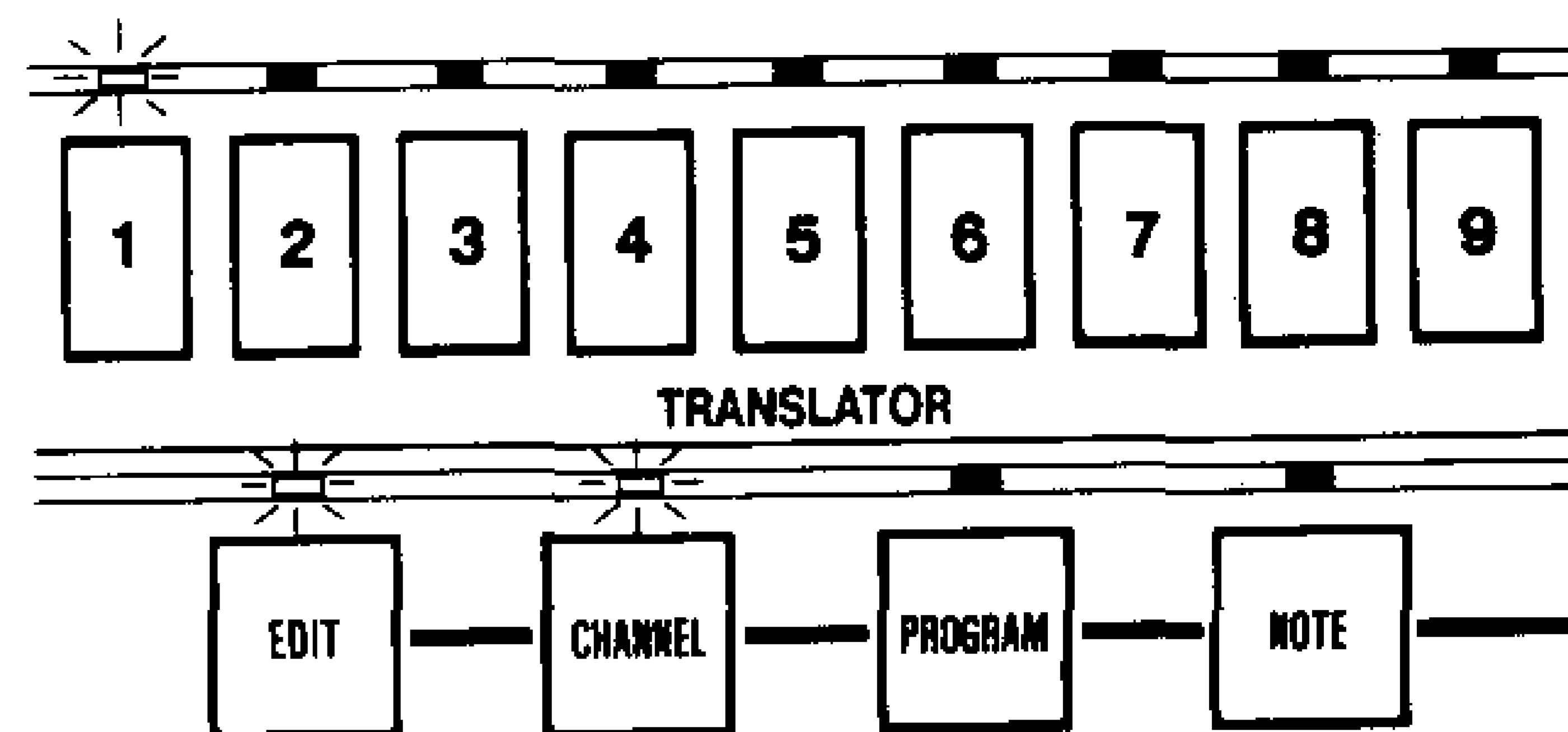
Quando il DZ-1 viene collegato con altra apparecchiatura MIDI è necessario far collimare i numeri dei canali d'invio del DZ-1 con i numeri dei canali di ricezione dell'apparecchiatura MIDI collegata. Tale procedura viene utilizzata per la messa a punto dei numeri di CHANNEL per ciascun TRANSLATOR del DZ-1.

① Selezionare il SYSTEM per il quale i numeri di CHANNEL devono essere messi a punto.

*Ciò può anche essere fatto dopo le procedure ② o ③.

② Attivare il modo EDIT

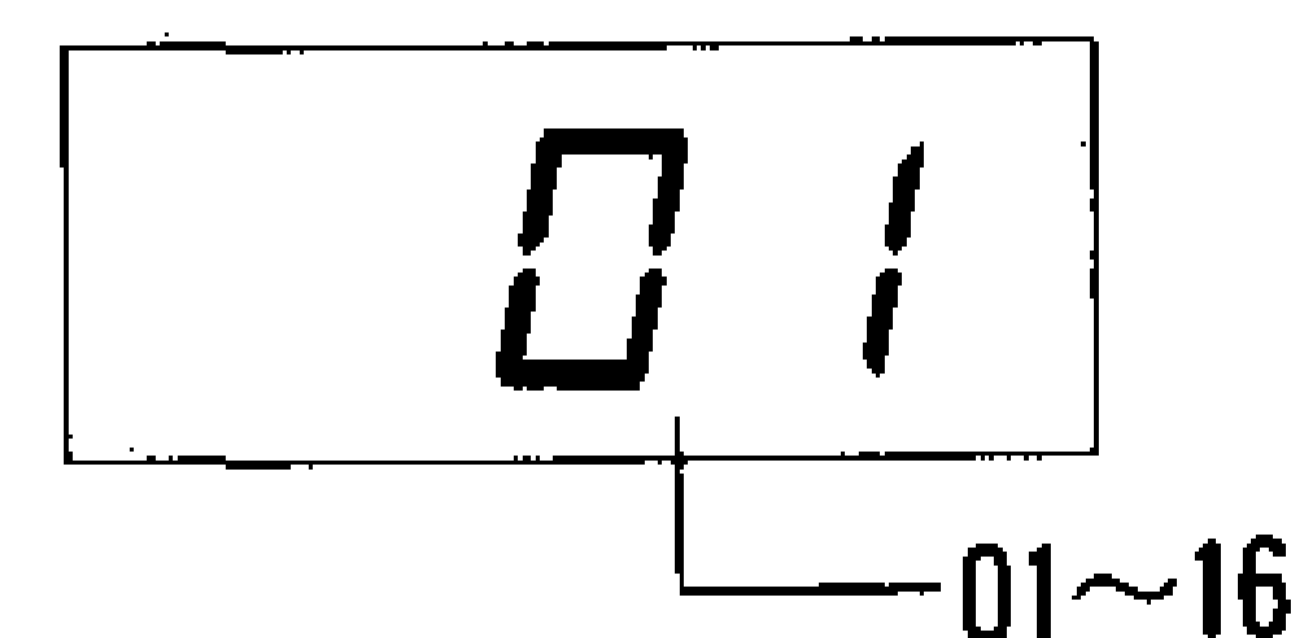
La spia sopra i tasti EDIT e CHANNEL si illumina.



• Quando il modo EDIT è già attivato con PROGRAM o NOTE, tale stato può essere attivato premendo il tasto CHANNEL.

③ Specificare il TRANSLATOR per il quale il numero di CHANNEL deve essere assegnato premendo il tasto corrispondente.

Qualsiasi numero di CHANNEL già messo a punto per il TRANSLATOR specificato viene visualizzato.

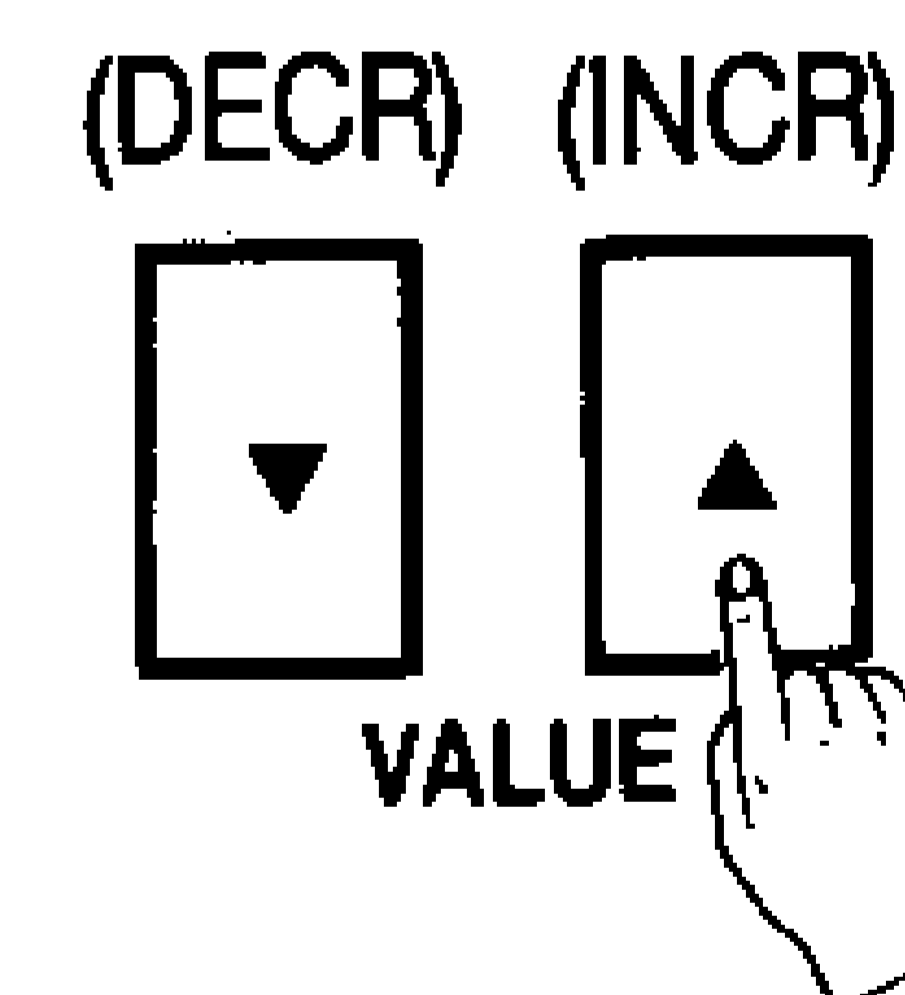


④ Specificare il numero di CHANNEL per mezzo dei tasti VALUE.

• I numeri possono essere aumentati per mezzo del tasto "▲" oppure diminuiti per mezzo del tasto "▼".

• I numeri cambiano in rapida successione se si tiene premuto uno dei due tasti.

• I numeri di CHANNEL possono essere messi a punto da 01 a 16.



⑤ Disattivando il modo EDIT si riattiva il modo PLAY.

• Si ripetano le operazioni di cui al numero ③ e ④ con il modo EDIT attivato per la messa a punto del numero di CHANNEL per ciascun TRANSLATOR.

(3) Messa a punto dei numeri di programma

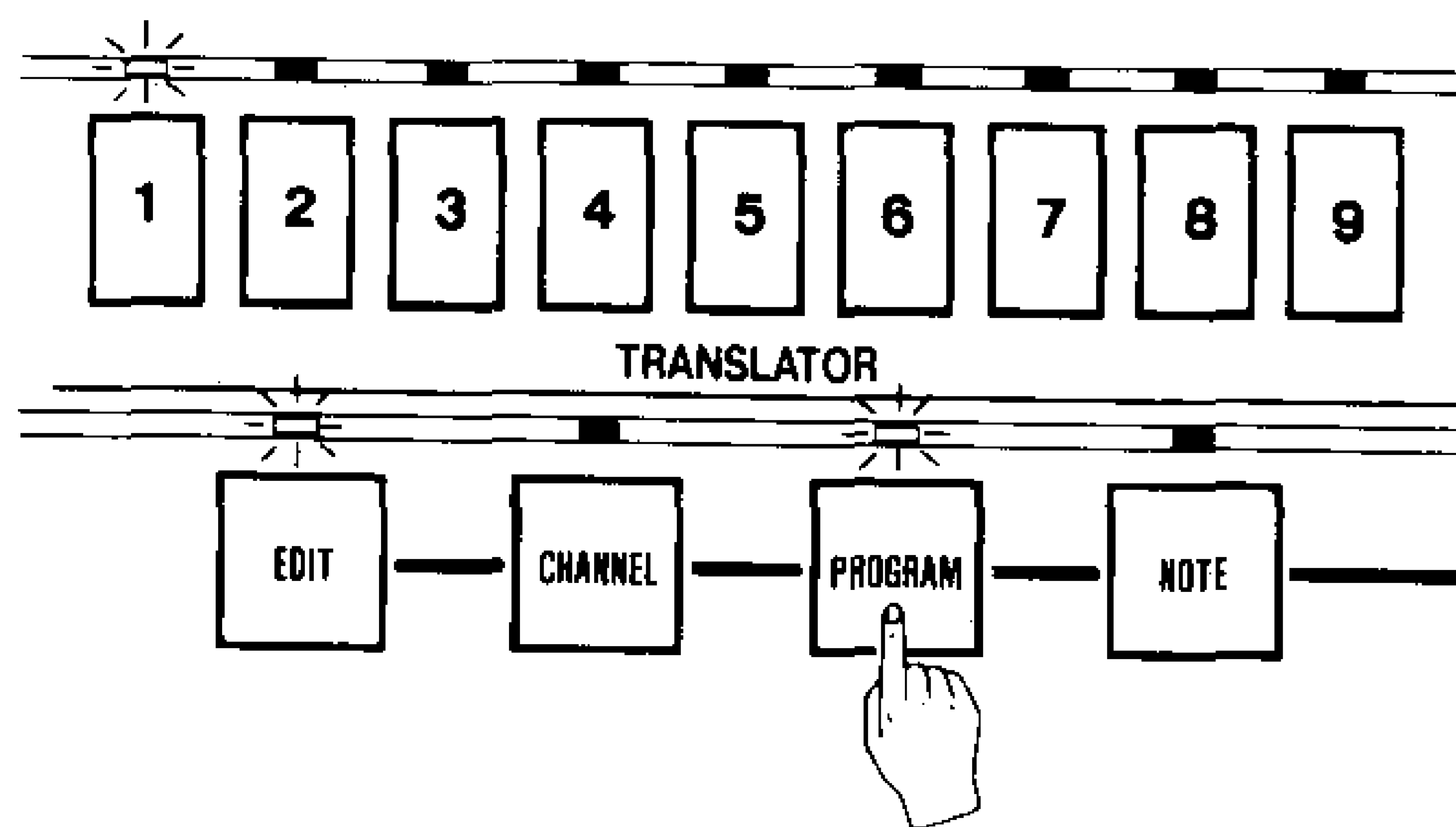
Quando come fonte sonora si utilizzano sintetizzatori o simili apparecchiature MIDI è possibile assegnare i suoni di strumenti specifici (timbri) tipo la percussione sintetizzata oppure il suono di tamburi a TRANSLATOR singoli. Per fare ciò è necessario mettere a punto i numeri di "Program Change" in modo da poter specificare quale timbro di sintetizzatore deve essere utilizzato. I numeri di PROGRAM possono essere messi a punto per ciascun TRANSLATOR del DZ-1, per cui si possono utilizzare un massimo di 9 timbri (suoni strumentali) per ciascun SYSTEM. E' possibile inoltre assegnare sia i suoni di sintetizzatore che i suoni di macchina a timpani utilizzando due differenti numeri di CHANNEL.

① Selezionare il SYSTEM per il quale i numeri di PROGRAM debbono essere messi a punto.

•Ciò può essere fatto anche dopo le procedure ② o ③.

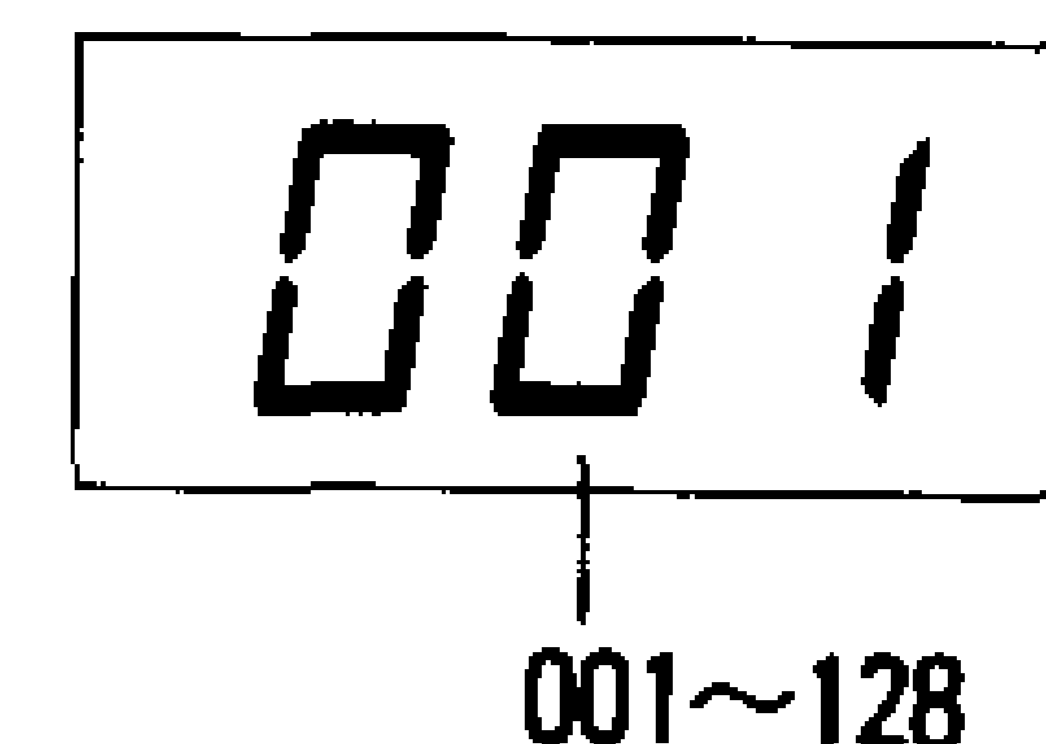
② Attivare il modo EDIT e premere il tasto PROGRAM.

La spia si accende sopra i tasti EDIT, PROGRAM e TRANSLATOR 1. Quando il tasto PROGRAM viene premuto con il modo EDIT attivato si accende al spia del TRANSLATOR precedentemente specificato.



③ Specificare il TRANSLATOR al quale va assegnato il numero di PROGRAM premendo il tasto corrispondente.

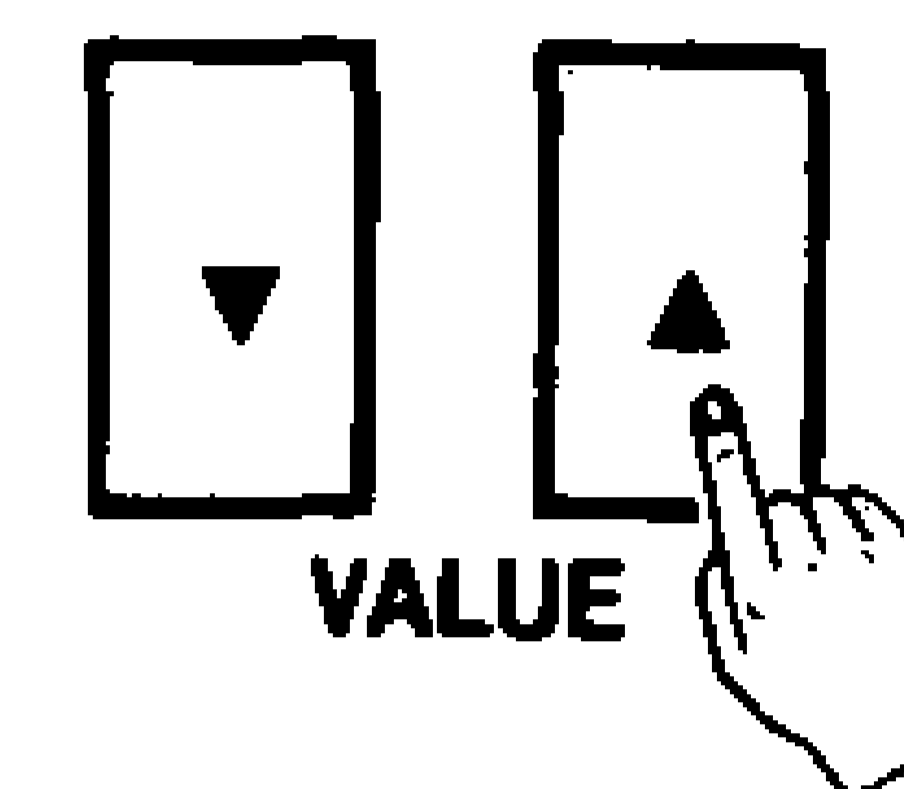
Viene visualizzato il numero di PROGRAM precedentemente messo a punto.



④ Specificare il numero di PROGRAM per mezzo (DECR) (INCR) dei tasti VALUE.

•I numeri di PROGRAM possono essere messi a punto da 001 a 128.

*No. 001 ~ 128 corrispondono ai messaggi MIDI Numeri di PROGRAM 000 ~ 127.



⑤ Riattivare il modo PLAY disattivando il modo EDIT.

•Rimanere con il modo EDIT attivato per la messa a punto dei numeri di PROGRAM per i TRANSLATOR rimanenti ripetendo in tal caso le procedure descritte in ③ e ④.

NOTA

All'interno di un singolo SYSTEM lo stesso numero di PROGRAM deve essere assegnato a tutti i TRANSLATOR aventi lo stesso numeri di CHANNEL.

Se il numero di PROGRAM viene cambiato per un singolo TRANSLATOR all'interno del SYSTEM, i numeri di PROGRAM per tutti gli altri TRANSLATOR con lo stesso numero di CHANNEL cambiano nello stesso tempo.

(4) Messa a punto dei numeri di note

Ciascuna fonte sonora della macchina a timpani è caratterizzata da un singolo numero NOTE. L'assegnazione delle fonti sonore può essere fatta mettendo a punto tali numeri di NOTE sui vari TRANSLATOR del DZ-1. Con ciò si determina quale timpano suona su quale fonte.

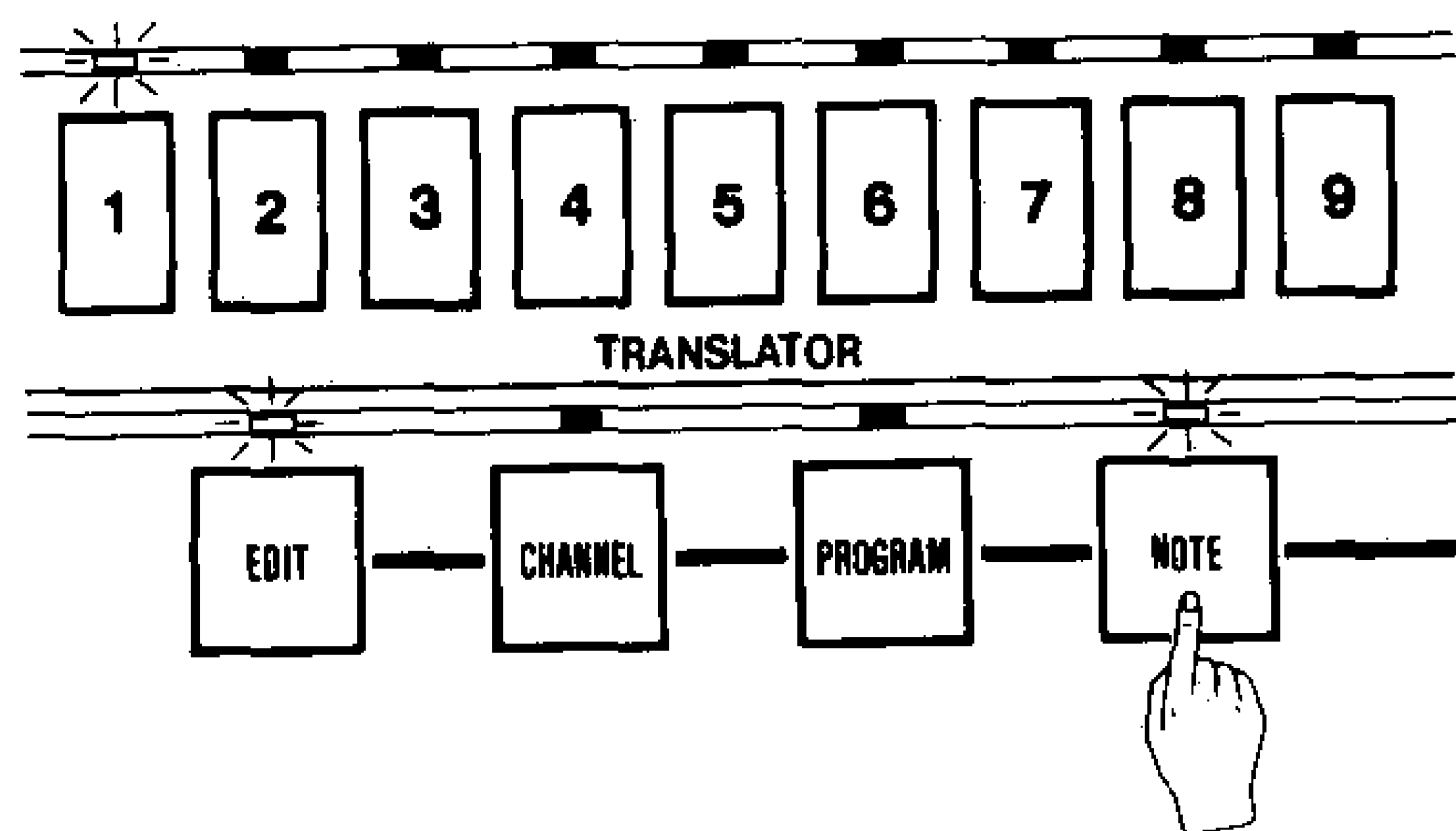
Quando un sintetizzatore viene utilizzato come fonte sonora il numero di NOTE messo a punto determina l'altezza delle note in uscita.

① Selezionare il SYSTEM per il quale si debbono mettere a punto i numeri di NOTE.

*Ciò può anche essere eseguito dopo la procedura ② o ③.

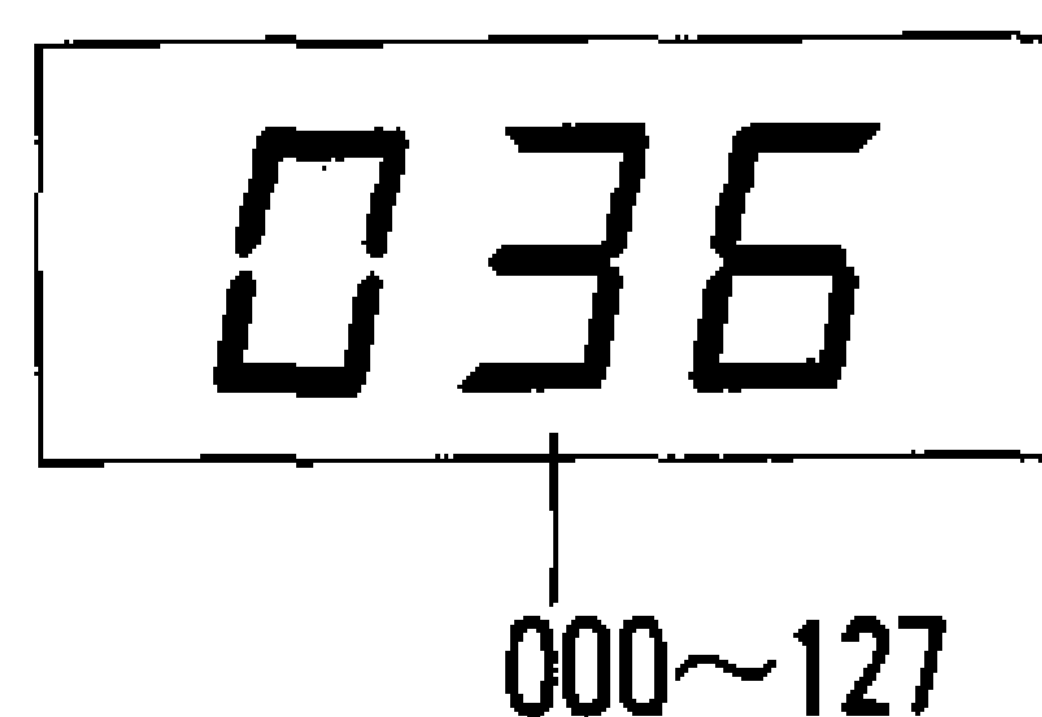
② Specificare il modo EDIT e premere il tasto NOTE.

Le spie si accendono sopra i tasti EDIT, NOTE e TRANSLATOR 1. Quando si preme il tasto NOTE con il modo EDIT attivato, si accende la spia del TRANSLATOR precedentemente specificato.



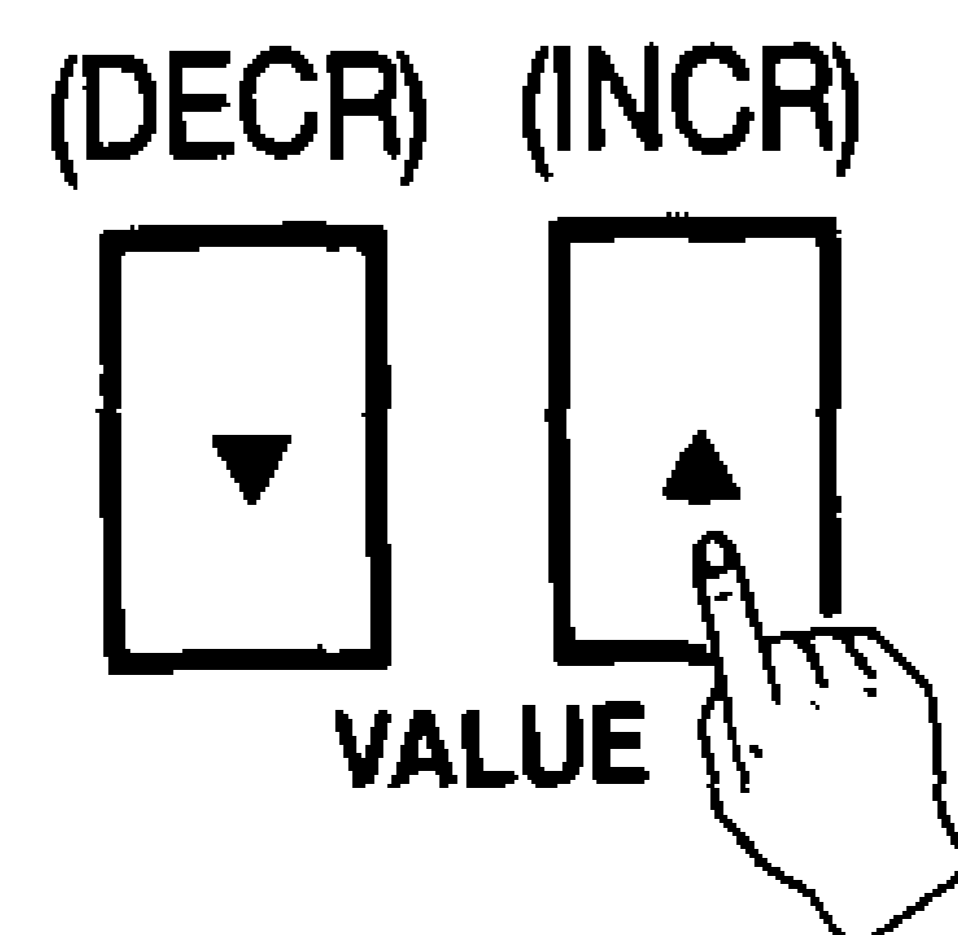
③ Specificare il TRANSLATOR per il quale il numero di NOTE deve essere assegnato premendo il tasto corrispondente.

Viene visualizzato qualsiasi numero di NOTE precedentemente specificato per il TRANSLATOR.



④ Specificare il numero di NOTE per mezzo dei tasti VALUE.

• I numeri di NOTE possono essere messi a punto da 000 a 127.



⑤ Riattivare il modo PLAY disattivando il modo EDIT.

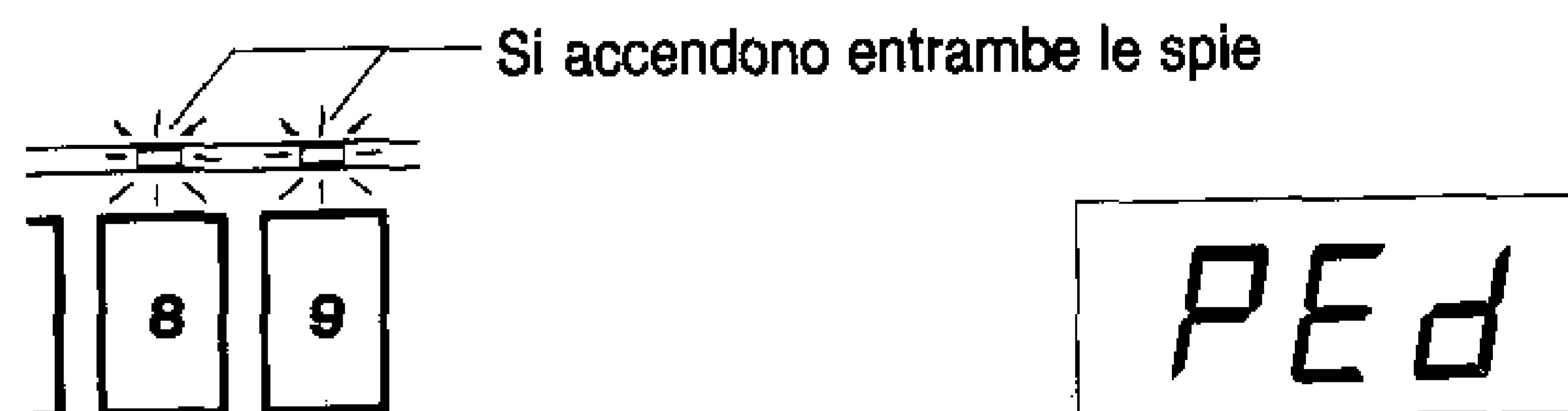
• Rimanere con il modo EDIT attivato per la messa a punto dei numeri di NOTE relativi ai TRANSLATOR rimanenti ripetendo i passi ③ e ④.

(5) Cambio della velocità dell'uscita controllata dall'interruttore a pedale

Come precedente menzionato alla pagina 60 l'interruttore a pedale può essere usato per l'assegnazione dei segnali in entrata al TRANSLATOR 8 o 9 con il modo PLAY attivato con il NOTE assegnato. Il VELOCITY (volume) dell'uscita NOTE quando l'interruttore a pedale viene premuto deve essere messo a punto nel modo EDIT.

Premendo i tasti TRANSLATOR 8 e 9 contemporaneamente con il modo EDIT attivato sul visualizzatore compare il messaggio "PEd" per circa 0.6 secondi dopodiché viene visualizzato il valore di VELOCITY attuale. La messa a punto del valore di VELOCITY può essere cambiata per mezzo dei tasti VALUE.

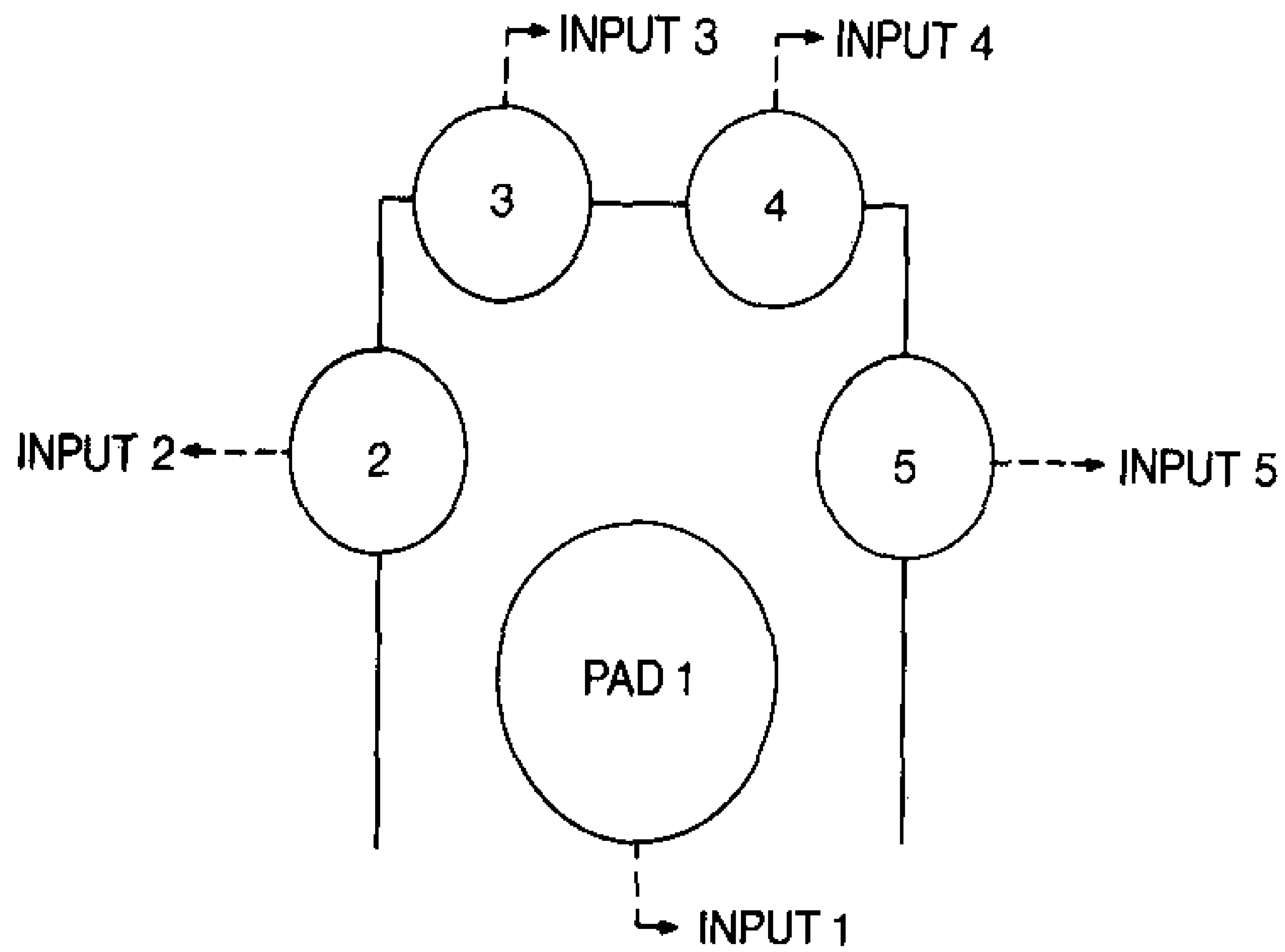
• Tale messa a punto di VELOCITY influenza tutte e 4 i SYSTEM.



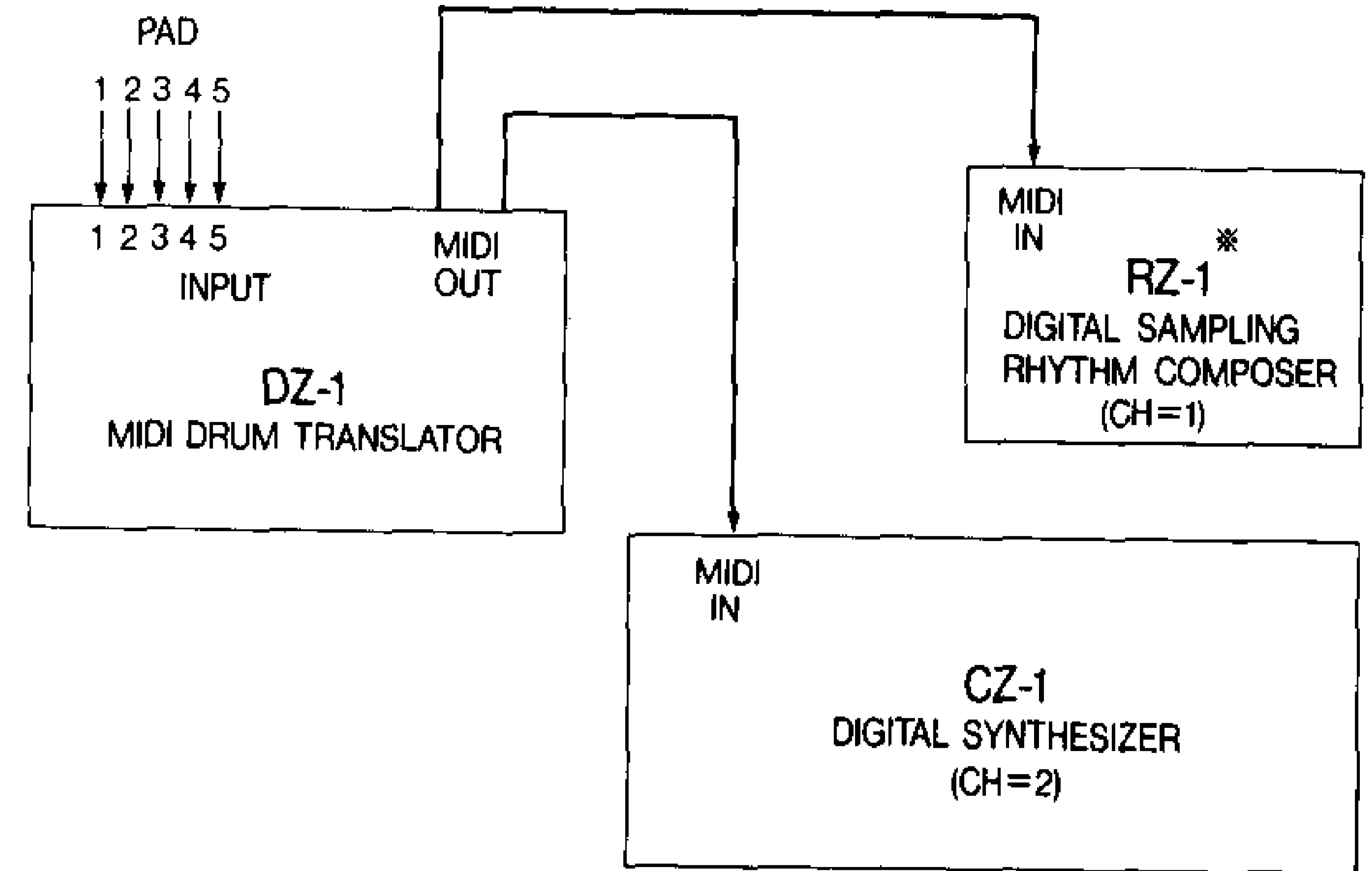
*Mettendo il valore di VELOCITY su 000 non viene prodotto suono alcuno anche quando si preme l'interruttore a pedale.

ESEMPI DI APPLICAZIONE DI SISTEMA (1~8)

< ESEMPIO DI MESSA A PUNTO BASE >

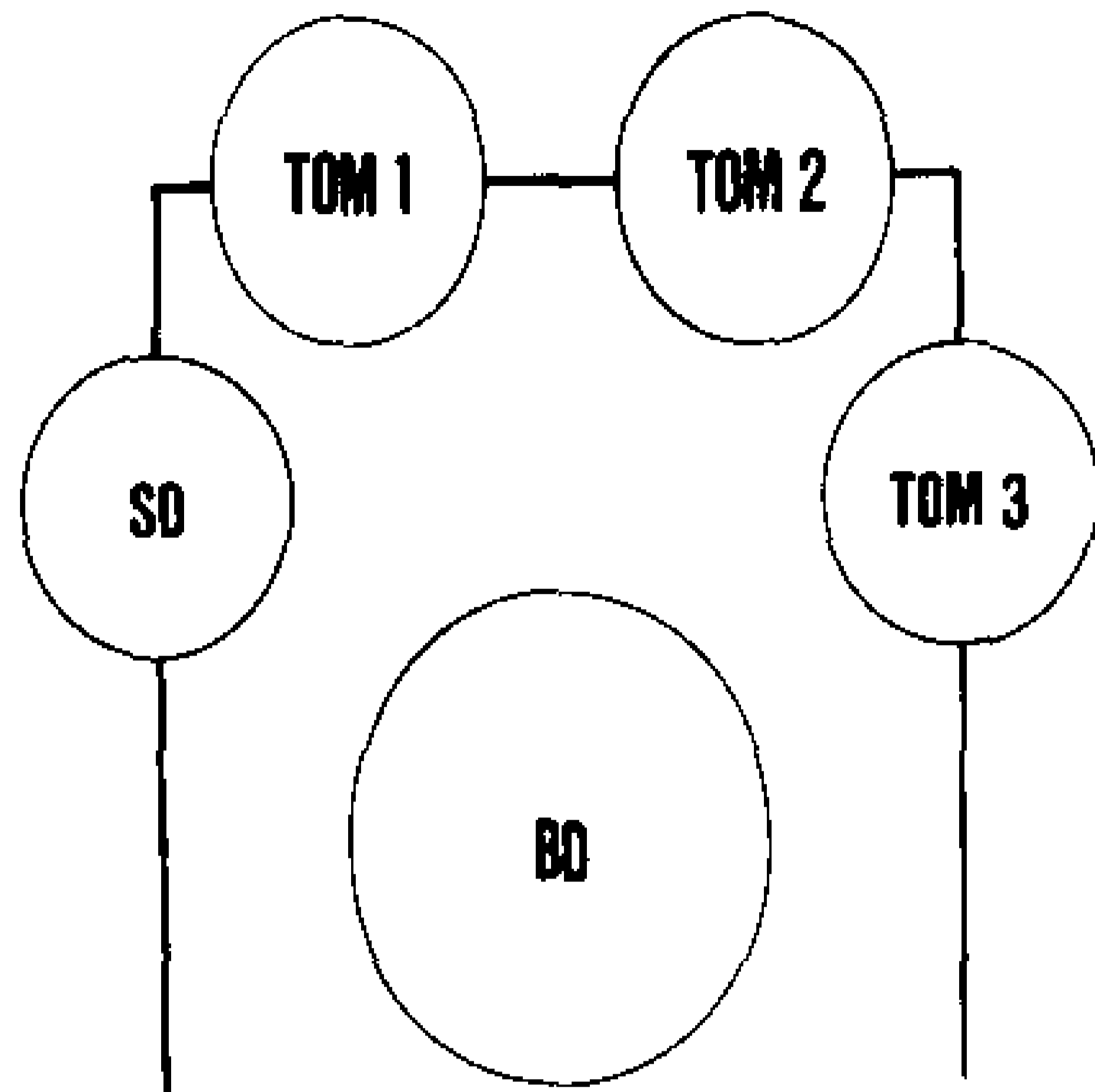


↑ Visto dall'esecutore



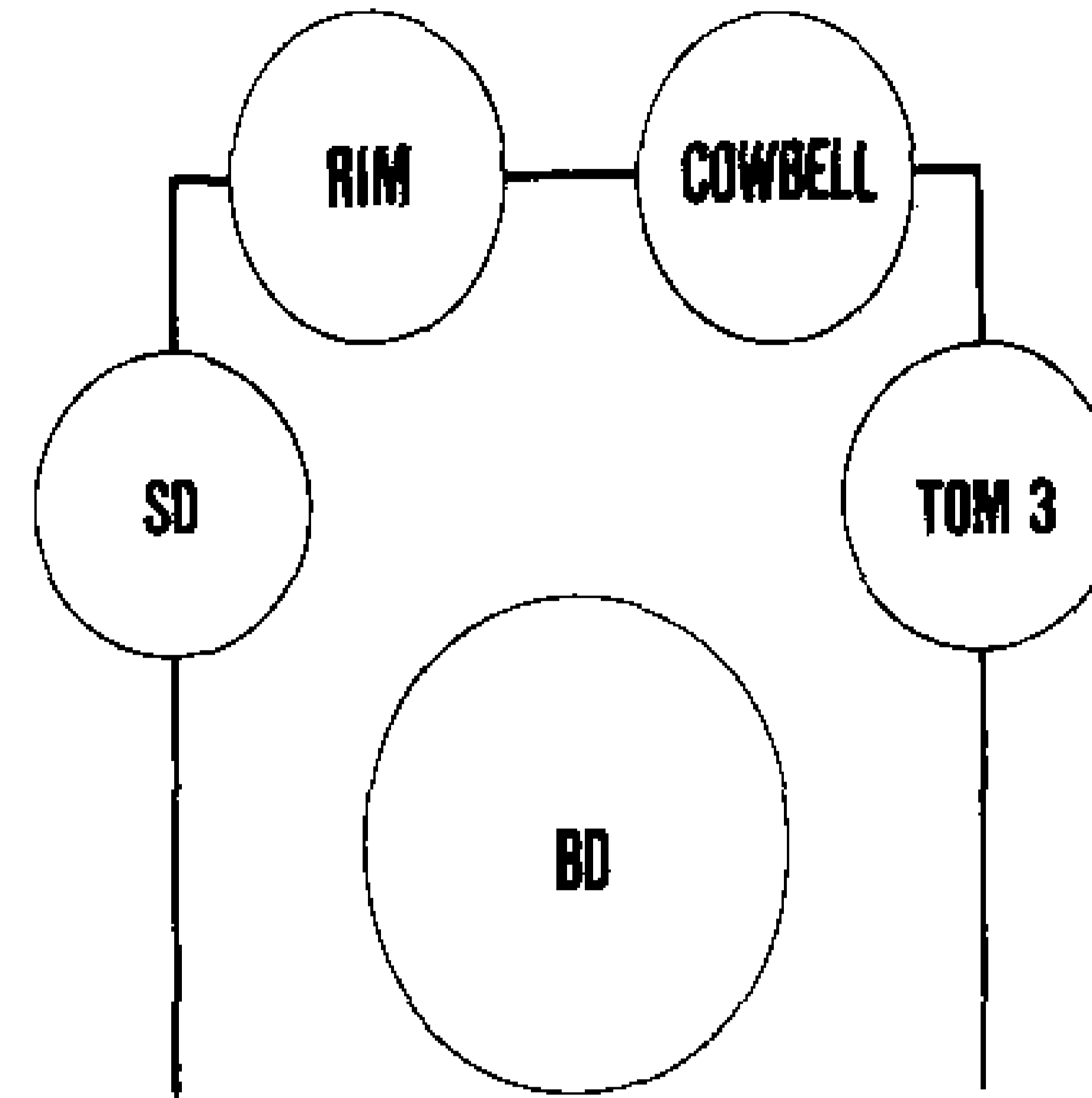
*RZ-1 SAMPLE 1+2=GUITAR CUTTING
SAMPLE 3+4=ORCHESTRA HIT

1. NORMAL



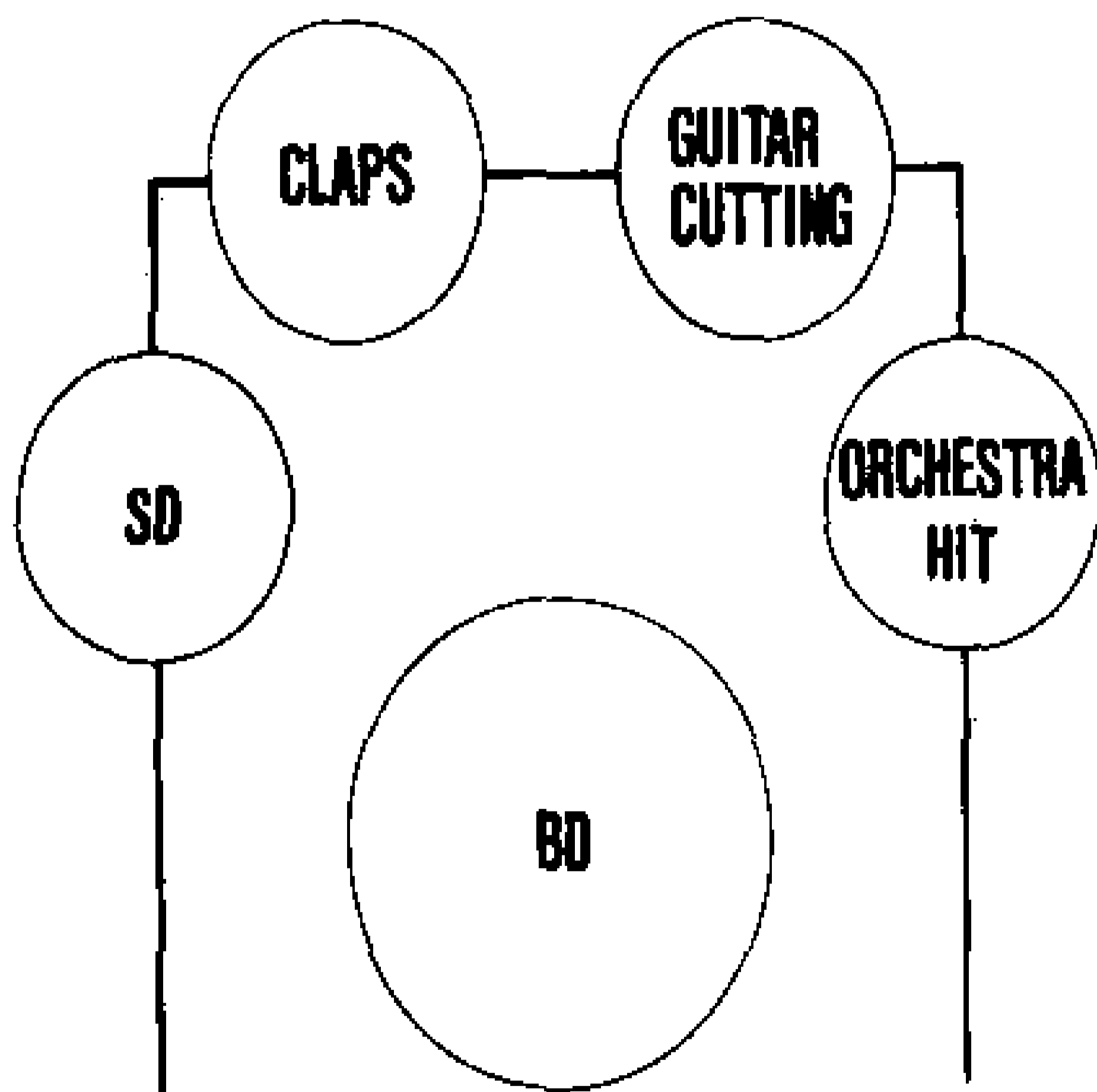
TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	1	*	41
4	1	*	45
5	1	*	48

2. LATIN



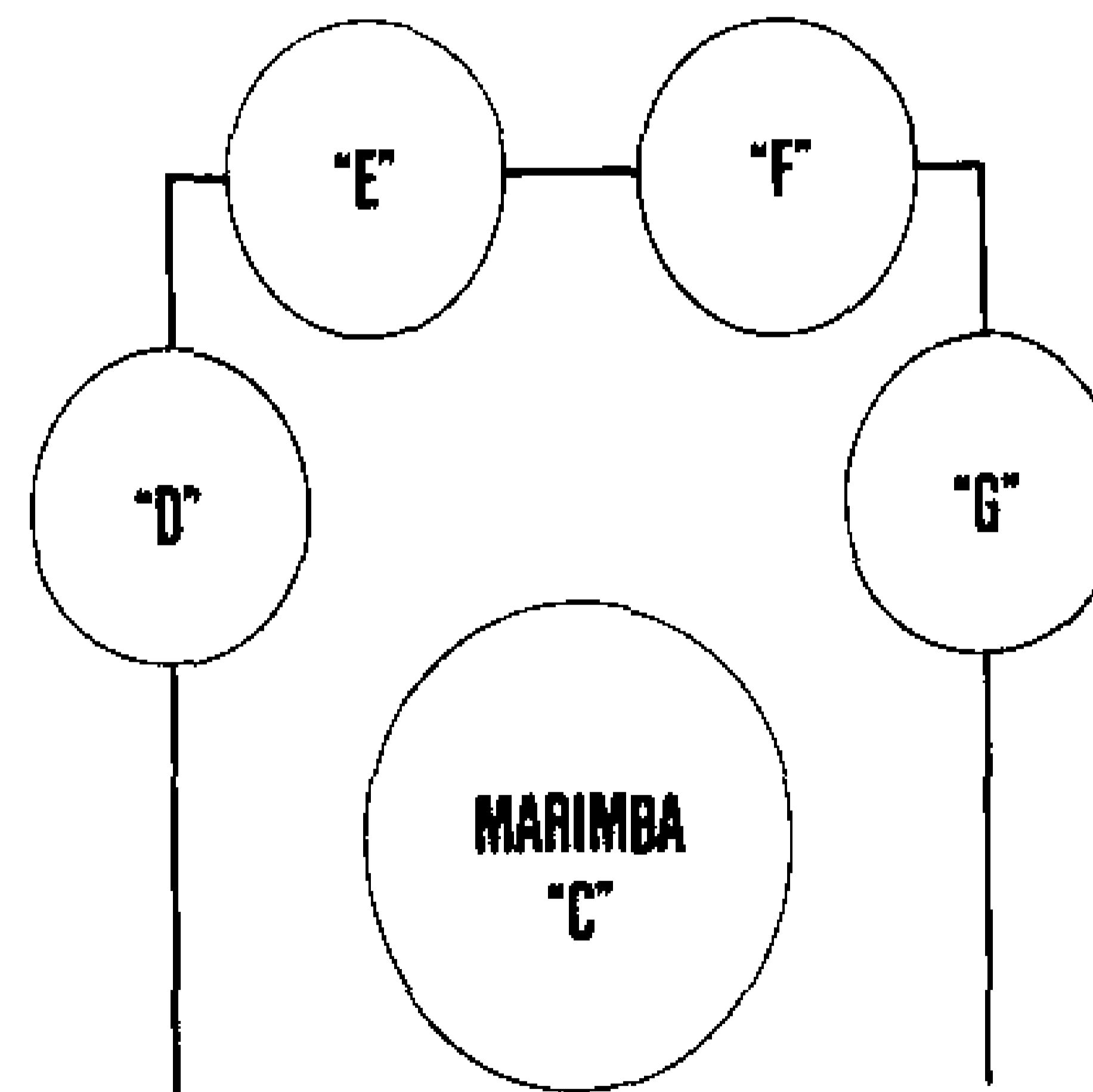
TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	1	*	37
4	1	*	56
5	1	*	48

3. DANCE MUSIC



TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	1	*	39
4	1	*	52
5	1	*	59

4. MARIMBA SOLO

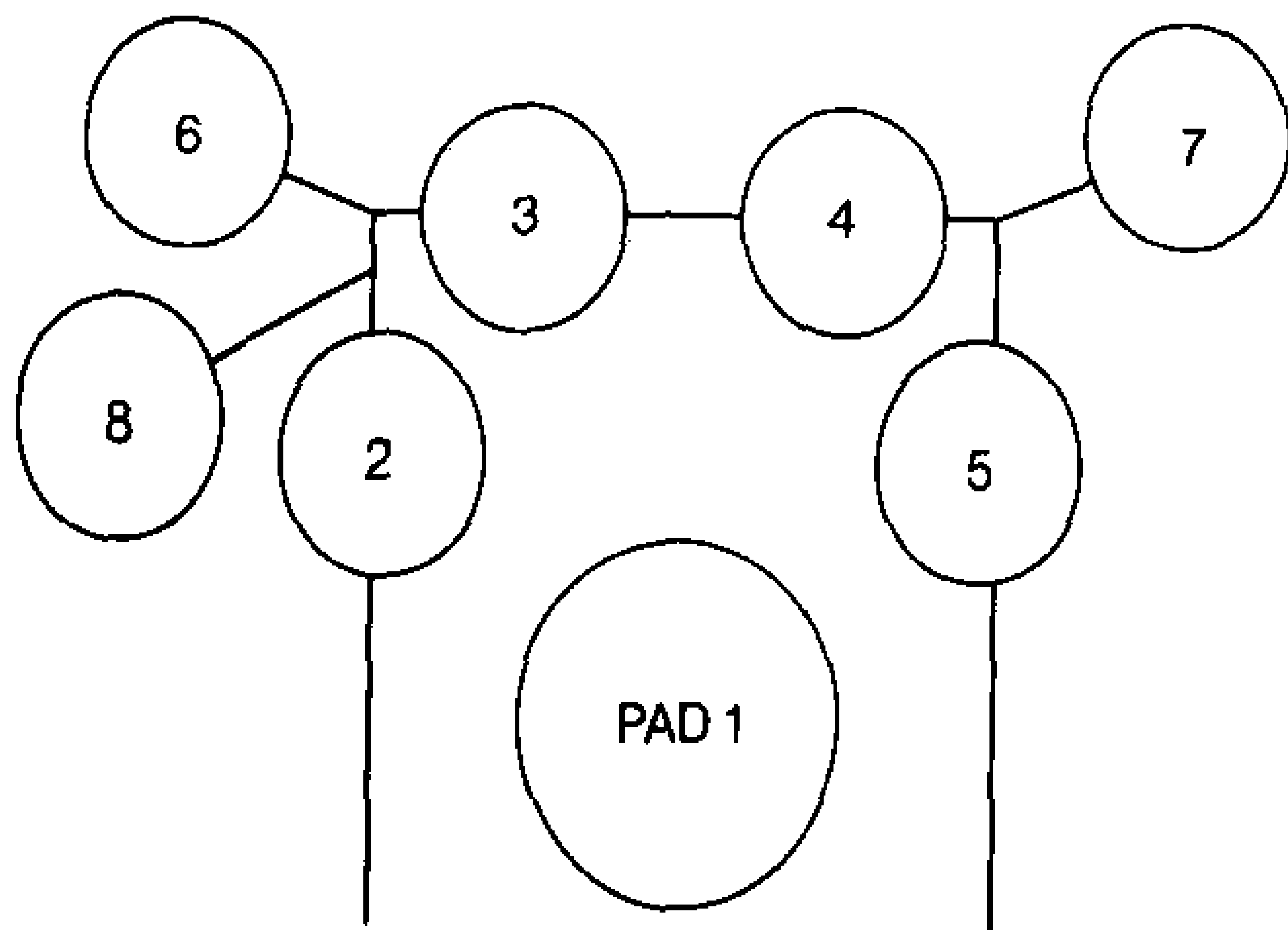


TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	2	44	60
2	2	44	62
3	2	44	64
4	2	44	65
5	2	44	67

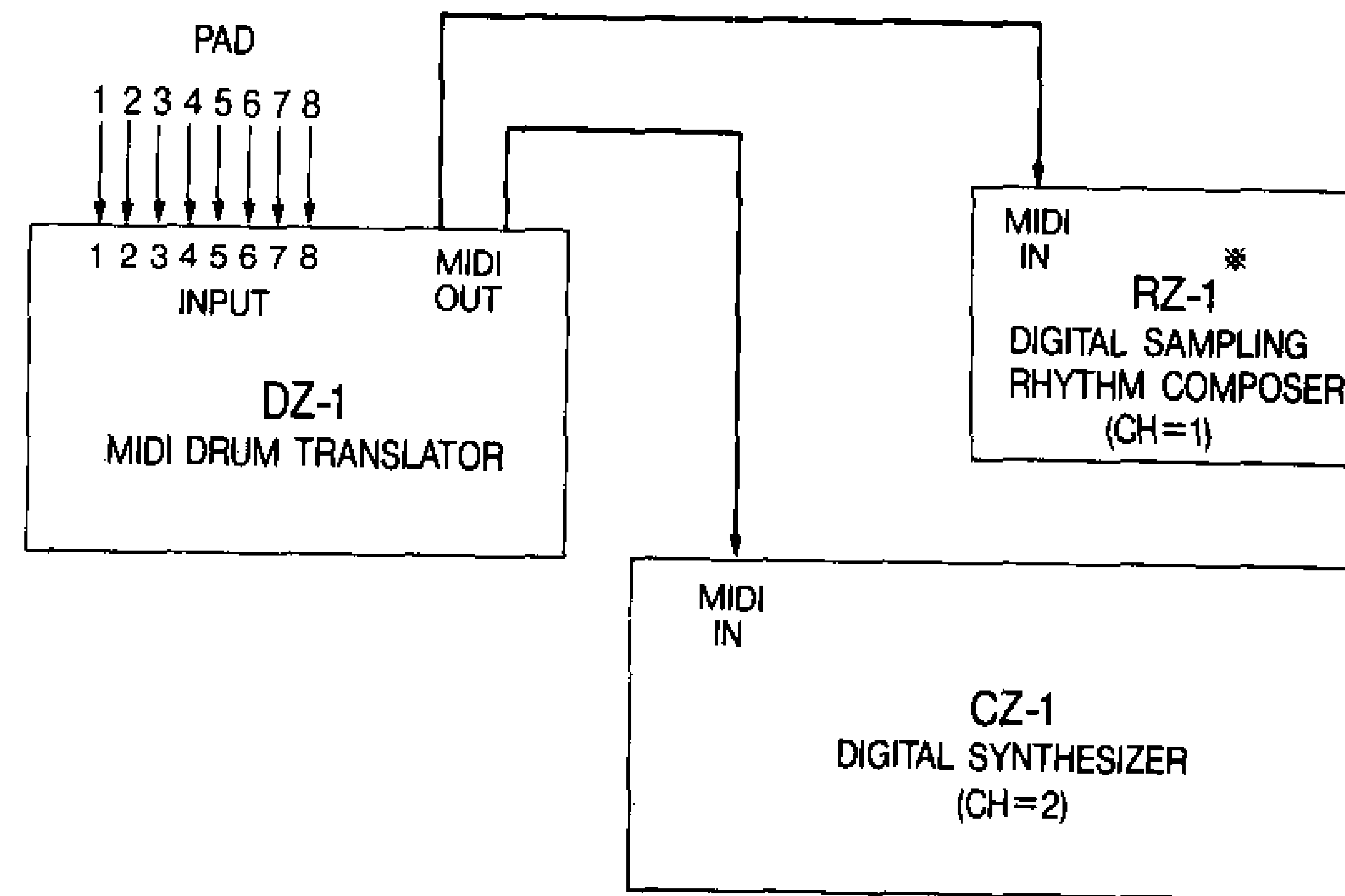
* Esempio utilizzando cinque toni del timbro "marimba" CZ-1 (presettato F-4).

* TRANS = TRANSLATOR, CH = CHANNEL, PROG = PROGRAM,
 * = qualsiasi valore

<ESEMPIO DI MESSA A PUNTO COMPLETA>

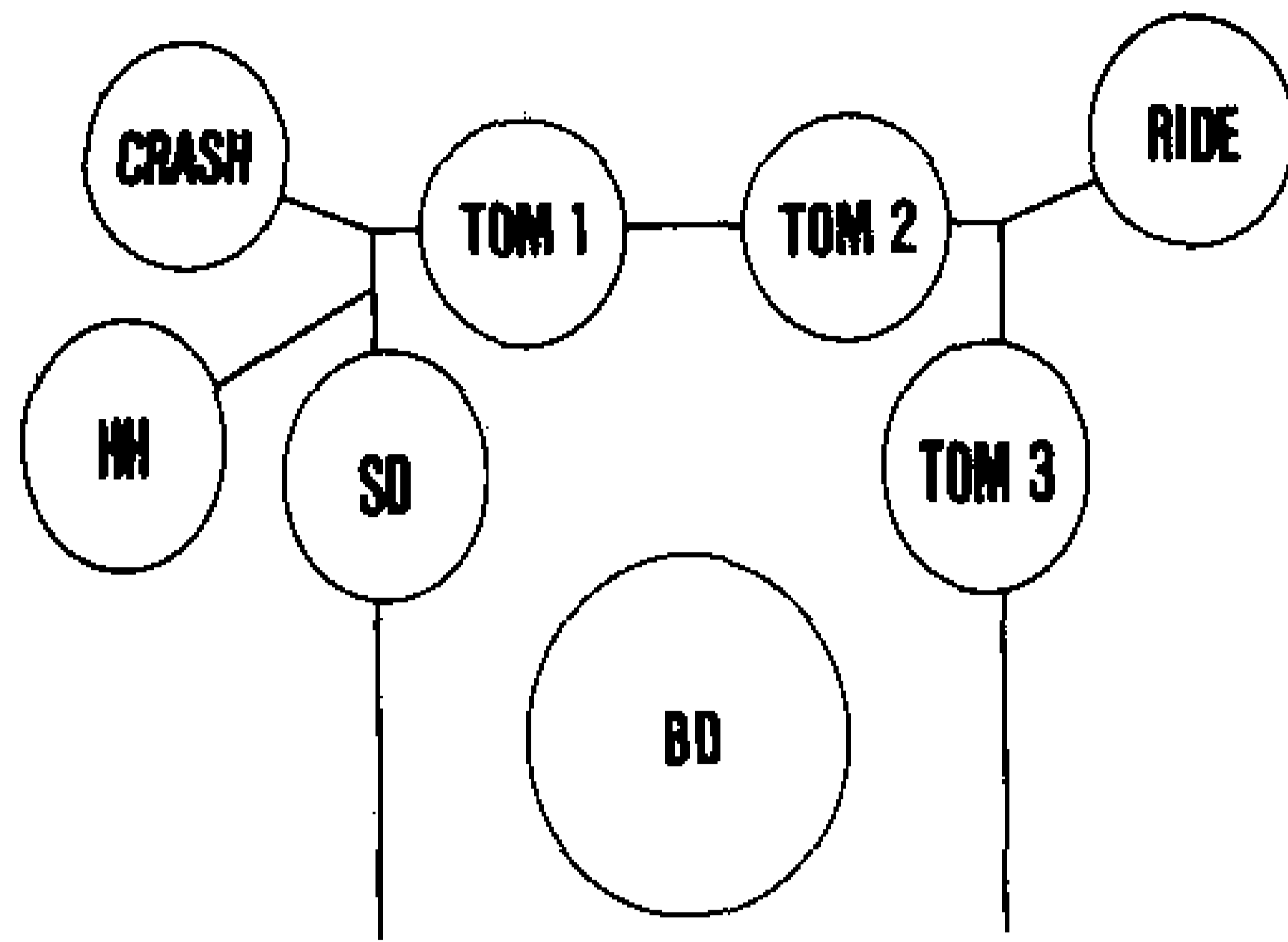


↑ Visto dall'esecutore



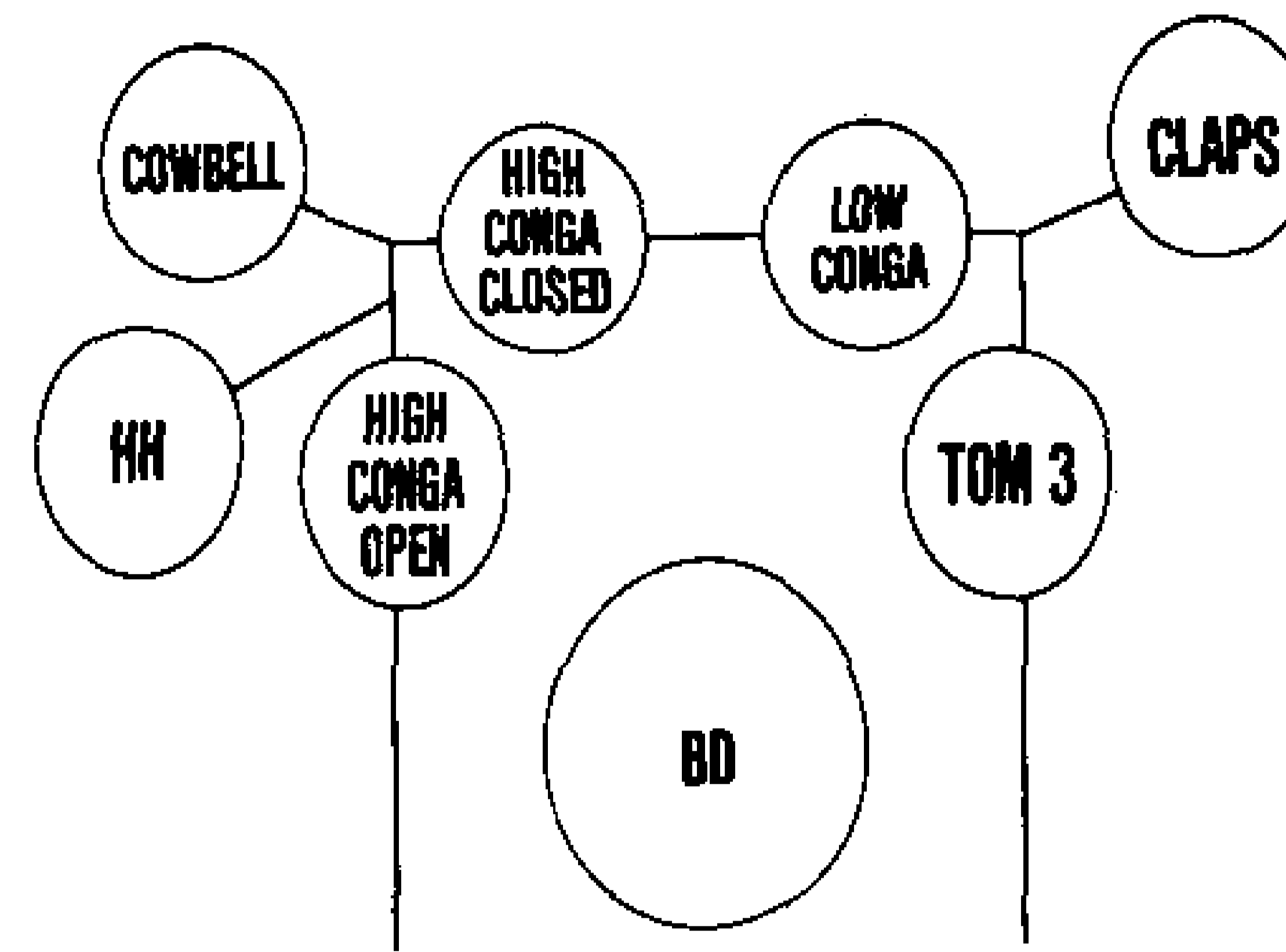
*RZ-1 SAMPLE 1 = HIGH CONGA OPEN
 SAMPLE 2 = HIGH CONGA CLOSED
 SAMPLE 3+4 = LOW CONGA

5. NORMAL



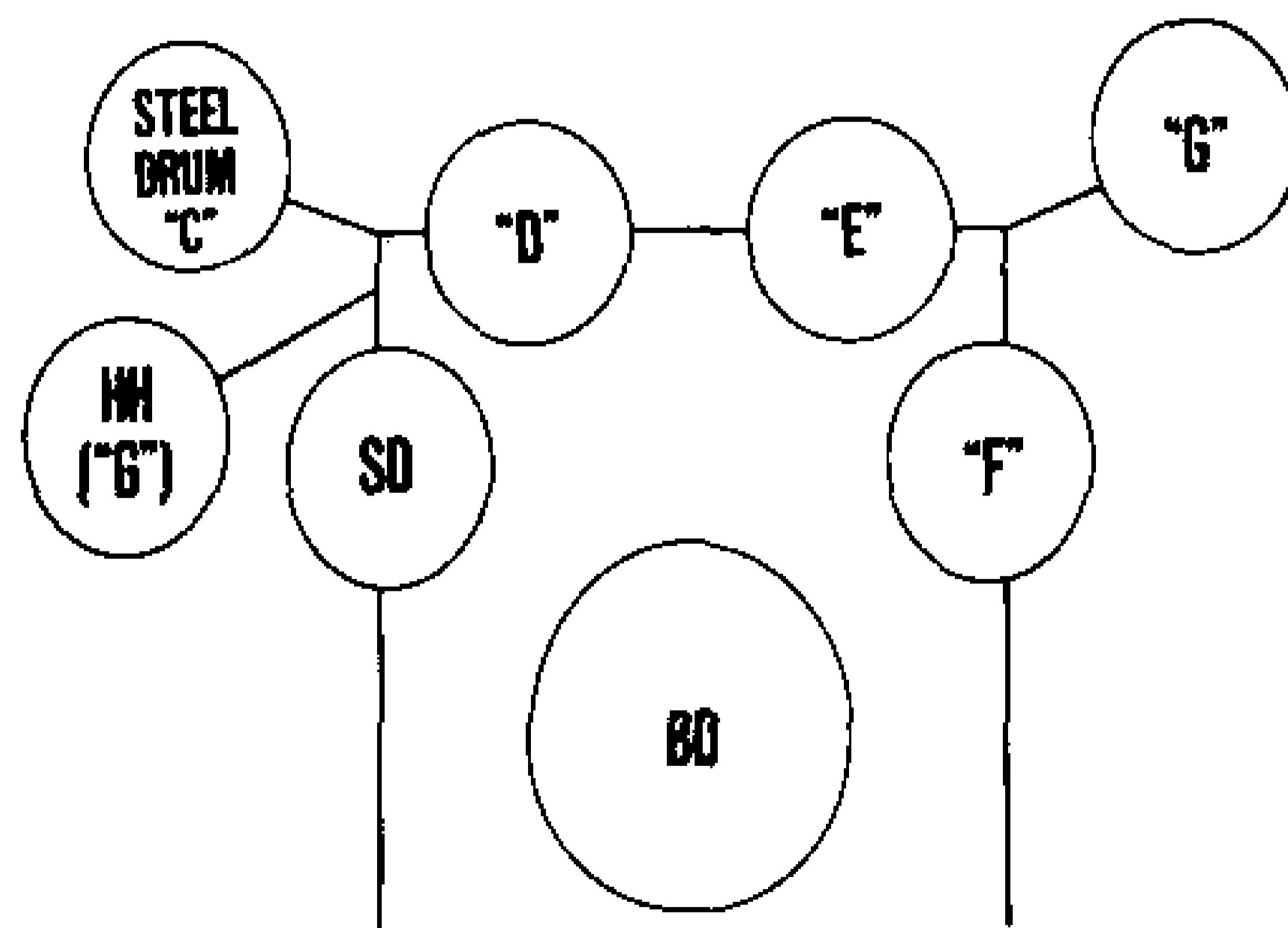
TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	1	*	41
4	1	*	45
5	1	*	48
6	1	*	49
7	1	*	51
8	1	*	42
9	1	*	46

6. LATIN



TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	52
3	1	*	55
4	1	*	59
5	1	*	48
6	1	*	56
7	1	*	39
8	1	*	42
9	1	*	46

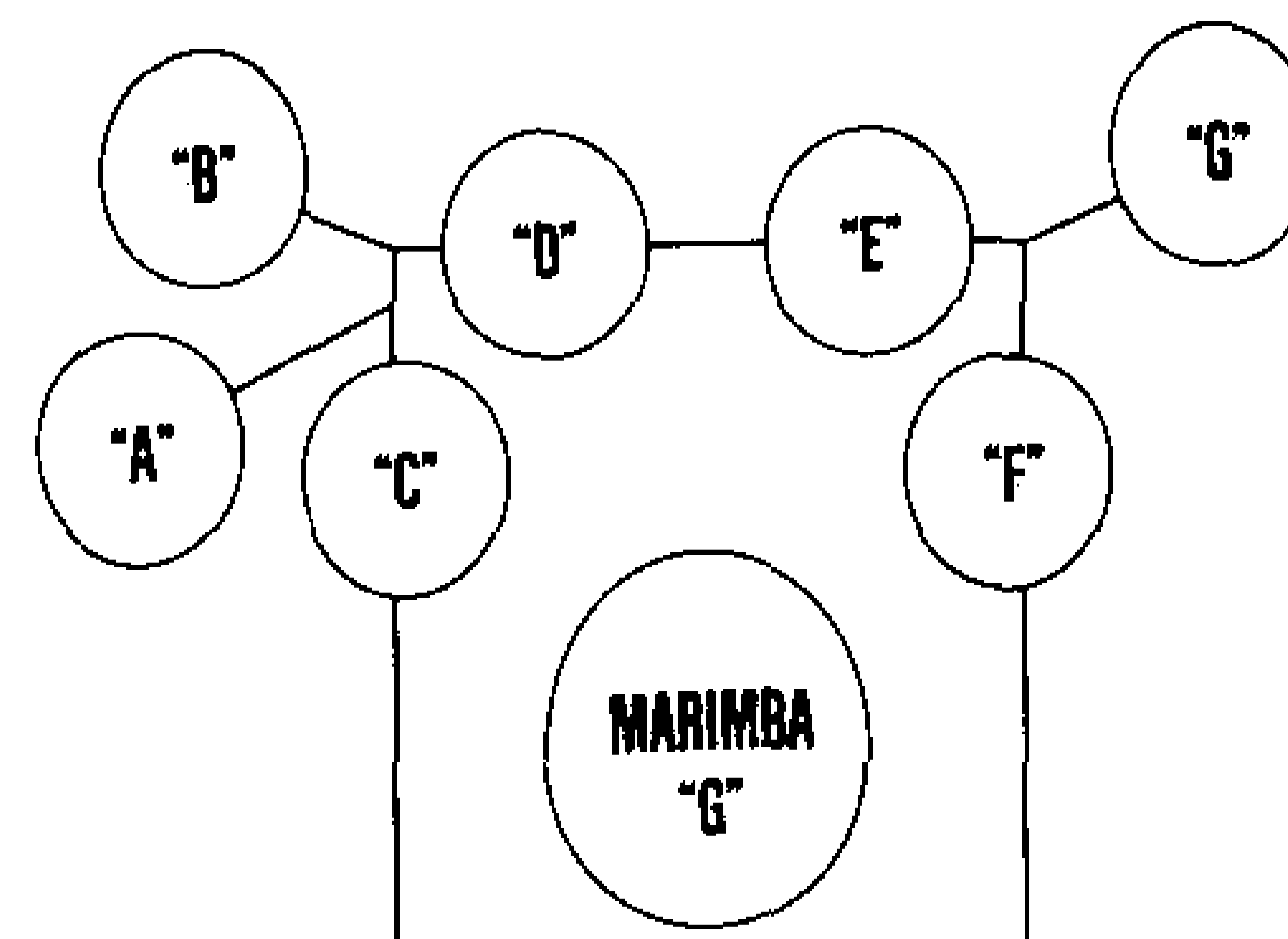
7. LATIN (STEEL DRUM)



TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	2	60	74
4	2	60	76
5	2	60	77
6	2	60	70
7	2	60	79
8	1	*	42
9	2	60	67

*("G") si riferisce al tamburo in acciaio. Cambia al tamburo d'acciaio quando l'interruttore a pedale è disattivato.

8. MARIMBA SOLO



TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	2	44	67
2	2	44	72
3	2	44	74
4	2	44	76
5	2	44	77
6	2	44	71
7	2	44	79
8	2	44	69
9	2	44	70

GARANZIA E SERVIZIO

- 1. Si prega di fare la somma attenzione alle condizioni di temperatura estrema, all'umidità ed alla diretta azione dei raggi solari.**

Si prega di evitare di mettere l'unità in posti soggetti alla diretta azione dei raggi solari, in luoghi eccessivamente umidi oppure nelle vicinanze di condizionatori d'aria dove la temperatura tende ad essere eccessivamente alta.

- 2. Si prega di non far cadere né di colpire l'unità.**

Sottoponendo l'unità a forti colpi si provocano dei malfunzionamenti, per cui si prega di fare attenzione nel maneggiarla.

- 3. Si faccia attenzione a che corpi estranei non entrino nell'unità.**

Si faccia attenzione affinché corpi estranei non abbiano ad entrare nell'unità, in particolar modo oggetti metallici tipo forcine, aghi o monetine. Gli oggetti metallici, come i liquidi, possono non solo provocare dei malfunzionamenti ma anche dei cortocircuiti che danneggerebbero l'unità.

- 4. Non si tocchino le parti interne dell'unità.**

Il DZ-1 è composto da parti elettroniche di estrema precisione. Toccare le parti interne dell'unità può provocare malfunzionamenti che danneggerebbero l'unità.

- 5. Non si utilizzino liquidi volatili per la pulizia dell'unità.**

Si prega di pulire il DZ-1 con un panno soffice appena inumidito con una soluzione detergente neutra e strizzato fino a renderlo praticamente asciutto. Non si utilizzino per la pulizia benzina, trementina o simili solventi.

- Il contenuto di questo manuale può essere cambiato senza preavviso alcuno.
- La CASIO si riserva i diritti esclusivi del contenuto di questo manuale.
- La CASIO non si assume responsabilità alcuna per la perdita dei dati causa il malfunzionamento dell'unità, la sua riparazione o la sostituzione delle batterie.
- La CASIO non si assume responsabilità alcuna per i danni eventualmente provocati dall'utilizzazione del DZ-1 o di questo manuale.

CARATTERISTICHE TECNICHE

Modello:	DZ-1 Traduttore di timpano MIDI
Input timpani:	8 (jack auricolare standard)
Controlli sensibilità:	8
Translator:	9
Memorie di sistema:	4
Funzioni di Edit:	CHANNEL 1 ~ 16 PROGRAM 1 ~ 128 NOTE 0 ~ 127
Velocità:	3 ~ 127, eccedenza di livello
Visualizzatore:	LED a 3 cifre
Altre:	MIDI OUT x 2 Jack per interruttore a pedale x 2 (jack cuffia) Uscite SYSTEM SELECT x 4 (jack cuffia) Controllo TOTAL SENSITIVITY Terminale 9V corrente continua
Alimentazione:	<ul style="list-style-type: none">• Batterie: batterie a secco formato AA x 6 (supporto della memoria compreso)• Durata delle batterie: circa 12 ore utilizzate come alimentazione principale, 1 anno quando utilizzate solo come supporto del contenuto della memoria.• Alimentazione a rete: Trasformatore opzionale (AD-5)• Batteria dell'auto: Adattatore opzionale (CA-5)
Consumo:	1,4 W
Dimensioni:	310 x 220 x 68mm
Peso:	1,2 kg
Accessori:	Sei batterie a secco formato "AA", cavo di collegamento MIDI

**Disegno e caratteristiche tecniche possono cambiare senza previo avviso.*

DZ-1

MIDI DRUM VERTALER

Dank U wel voor en gefeliciteerd met de aanschaf van de CASIO DZ-1 MIDI DRUM VERTALER.

De DZ-1 is een interface-toestel dat signalen van drumplaatjes in MIDI-boodschappen vertaalt voor het sturen van MIDI drummachines en andere MIDI geluidsbronnen.

Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig in zijn geheel door alvorens dit toestel in gebruik te nemen teneinde verzekerd te zijn van optimale prestaties en een lange levensduur.

BELANGRIJKSTE KENMERKEN VAN DE DZ-1

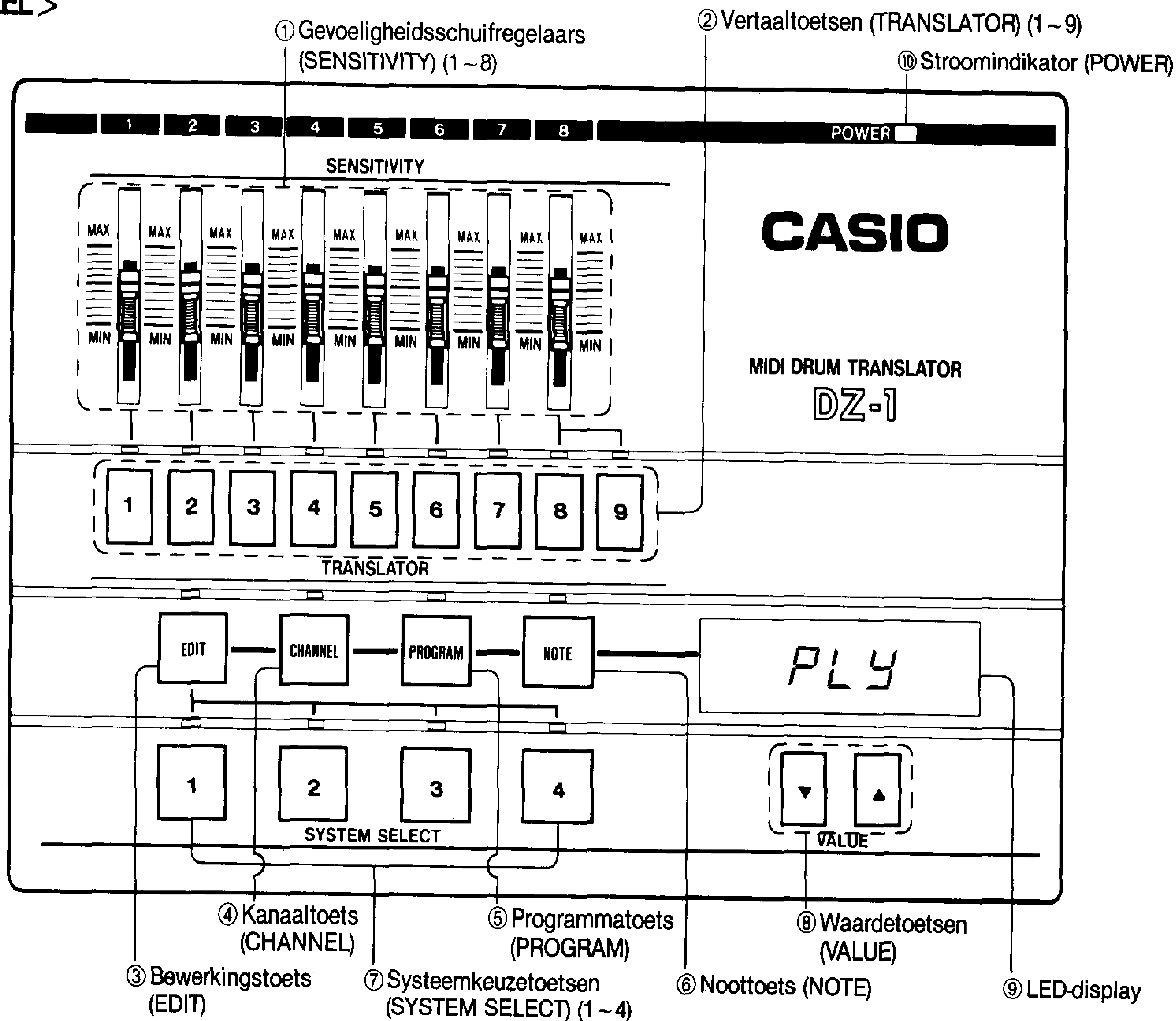
- 1** De DZ-1 is in staat om signalen van maximaal 8 drumplaatjes om te zetten in MIDI-boodschappen voor het sturen van MIDI-geluidsbronnen met MIDI IN-aansluitingen.
 - 2** Met de bewerkingsfunctie is het mogelijk instellingen van kanaal- (CHANNEL), programma- (PROGRAM) en nootboodschappen (NOTE) onafhankelijk voor elk drumplaat-signaal uit te voeren.
 - 3** 4 verschillende instellingen kunnen in het systeemgeheugen worden vastgelegd voor maximaal 8 drumplaatjes.
 - 4** Scheidend vermogen voor snelheid (VELOCITY) van 125 stappen zodat de kleinste veranderingen bij het aanraken van de toetsen geregistreerd worden.
 - 5** Door gebruik te maken van een voetpedaal kunnen signalen binnengekomen via INPUT 8 aan TRANSLATOR 8 of 9 worden doorgegeven.
-

INHOUDSOPGAVE

■ Kenmerken & functies	75
■ Aansluitingen	78
■ Stroomvoorziening	80
(1) Gebruik van batterijen	80
(2) Gebruik van een netadapter	80
(3) Bij uitvallen van de stroom	81
(4) Werkingstoestand van functies na terugstellen	82
(5) Afgifte van MIDI-boodschappen na inschakelen van stroom	82
■ Weergavefunctie	83
■ Bewerkingsfunctie	86
(1) Instellen van de gevoeligheid	87
(2) Instellen van kanaalnummers	88
(3) Instellen van programmanummers	89
(4) Instellen van nootnummers	89
(5) Veranderen van de snelheid van door het voetpedaal geregelde uitgang	90
■ Voorbeelden van toepassingen van het systeem (1 ~ 8)	91
■ Belangrijke voorzorgsmaatregelen	95
■ Technische gegevens	96

KENMERKEN & FUNKTIES

< VOORPANEEL >



① Gevoeligheidsschuifregelaars (SENSITIVITY 1 ~ 8)

Stellen de gevoeligheidsniveau's van de drumplatingangen 1 t/m 8 bij. De gevoeligheid wordt vergroot door verhoging van het niveau.

② Vertaaltoetsen (TRANSLATOR 1 ~ 9)

Toetsen voor vertalers die analoge signalen van de drumplatingangen 1 t/m 8 in MIDI-boodschappen omzetten. Te gebruiken voor het instellen van vertalers tijdens de bewerkingsfunctie en om MIDI-uitgangssignalen tijdens de weergavefunctie te controleren. Invoer van signalen via platingang (INPUT) 8 kan geschakeld worden met vertaler 8 of 9 dmv. het voetpedaal. Korresponderende vertaaltoetsindicators (TRANSLATOR) lichten op wanneer de DZ-1 ingeschakeld wordt door inkomende drumplaat signalen. Tevens wordt MIDI-data als kanaalnummer (CHANNEL NO.) en nootnummer (NOTE NO.) overgebracht bij het indrukken van vertaaltoetsen (TRANSLATOR) tijdens de weergavefunctie.

③ Bewerkingstoets (EDIT)

Te gebruiken om de bewerkingsfunctie in te stellen of te annuleren.

④ Kanaaltoets (CHANNEL)

Te gebruiken om tijdens de bewerkingsfunctie MIDI-kanalen in te stellen voor elke vertaler.

⑤ Programmatoets (PROGRAM)

Te gebruiken om tijdens de bewerkingsfunctie programmanummers (PROGRAM)* in te stellen voor elke vertaler.

*Klankkleurnummers bij aansluiting op een synthesizer, enz.

⑥ Noottoets (NOTE)

Te gebruiken om tijdens de bewerkingsfunctie nootnummers (NOTE)* in te stellen voor elke vertaler.

*Voor verschillende instrumenten (geluidsbronnen) ingestelde nummers bij aansluiting op een drummachine of noten van een toetsenbord bij gebruik van een synthesizer.

⑦ Systeemkeuzetoetsen (SYSTEM SELECT 1 ~ 4)

Te gebruiken om maximaal vier combinaties (systemen) vertaalinstellingen met gebruik van verschillende kanaal- (CHANNEL), programma- (PROGRAM) en nootdata (NOTE) voor elk van de 9 vertalers in het geheugen vast te leggen tijdens de bewerkingsfunctie en om de gewenste systemen op te roepen tijdens de weergavefunctie.

⑧ Waardetoetsen (VALUE)

Te gebruiken om de kanaal- (CHANNEL), programma- (PROGRAM) en nootnummers (NOTE) in te stellen. Door op "▼" te drukken wordt het ingestelde nummer met 1 verlaagd. Door op "▲" te drukken wordt het ingestelde nummer met 1 verhoogd. Dit gebeurt in hoog tempo wanneer een van beide toetsen ingedrukt gehouden wordt.

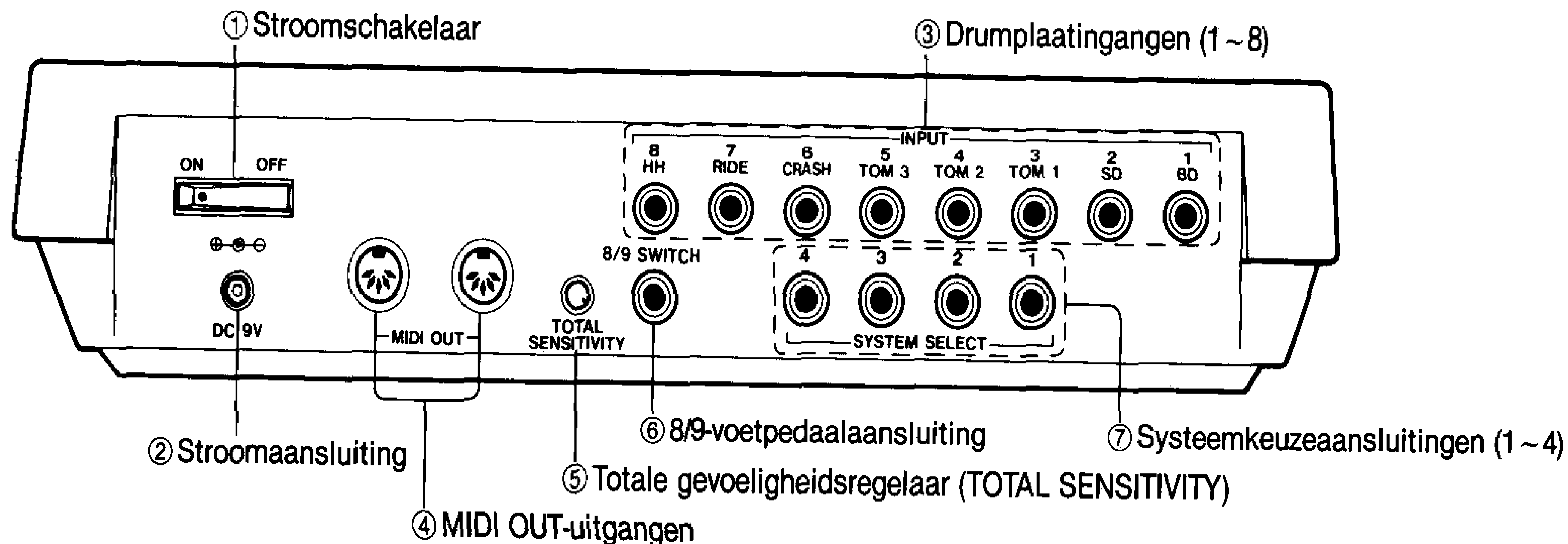
⑨ LED-display

Een LED met drie cijfers toont de verschillende tijdens de bewerkings- en weergavefunctie gebruikte data.

⑩ Stroomindicator

Licht op wanneer de stroom ingeschakeld wordt. De indicator gaat knipperen wanneer de batterijen uitgeput zijn.

< ACHTERPANEEL >



① Stroomschakelaar

Te gebruiken om de spanning in en uit te schakelen.

② Stroomaansluiting

Voor aansluiting van een netadapter (AD-5, optioneel) of autoakku-adapter (CA-5, optioneel).

③ Drumplatingangen (1 ~ 8)

Te gebruiken om tot maximaal 8 drumplaatjes zoals de (DZ-20S en de DZ-30B) aan te sluiten. INPUT 1 wordt gebruikt om ingangssignalen van bassdrumplaatjes zoals de DZ-30B in te voeren.

④ MIDI OUT-uitgangen

Te gebruiken om MIDI-boodschappen uit te zenden. Deze uitgangen geven dezelfde MIDI-signalen af.

⑤ Totale gevoeligheidsregelaar (TOTAL SENSITIVITY)

Te gebruiken om de ingangsgevoeligheid van de plaatjesingangen (PAD INPUT) 1 ~ 8 in te stellen. De gevoeligheid wordt verhoogd door de regelaar naar rechts te draaien.



OPMERKING: Laat de regelaar bij normaal gebruik in de stand MAX (volledig naar rechts gedraaid). Verlaag de gevoeligheid om storing van buitenaf te voorkomen.

⑥ 8/9-voetpedaalaansluiting

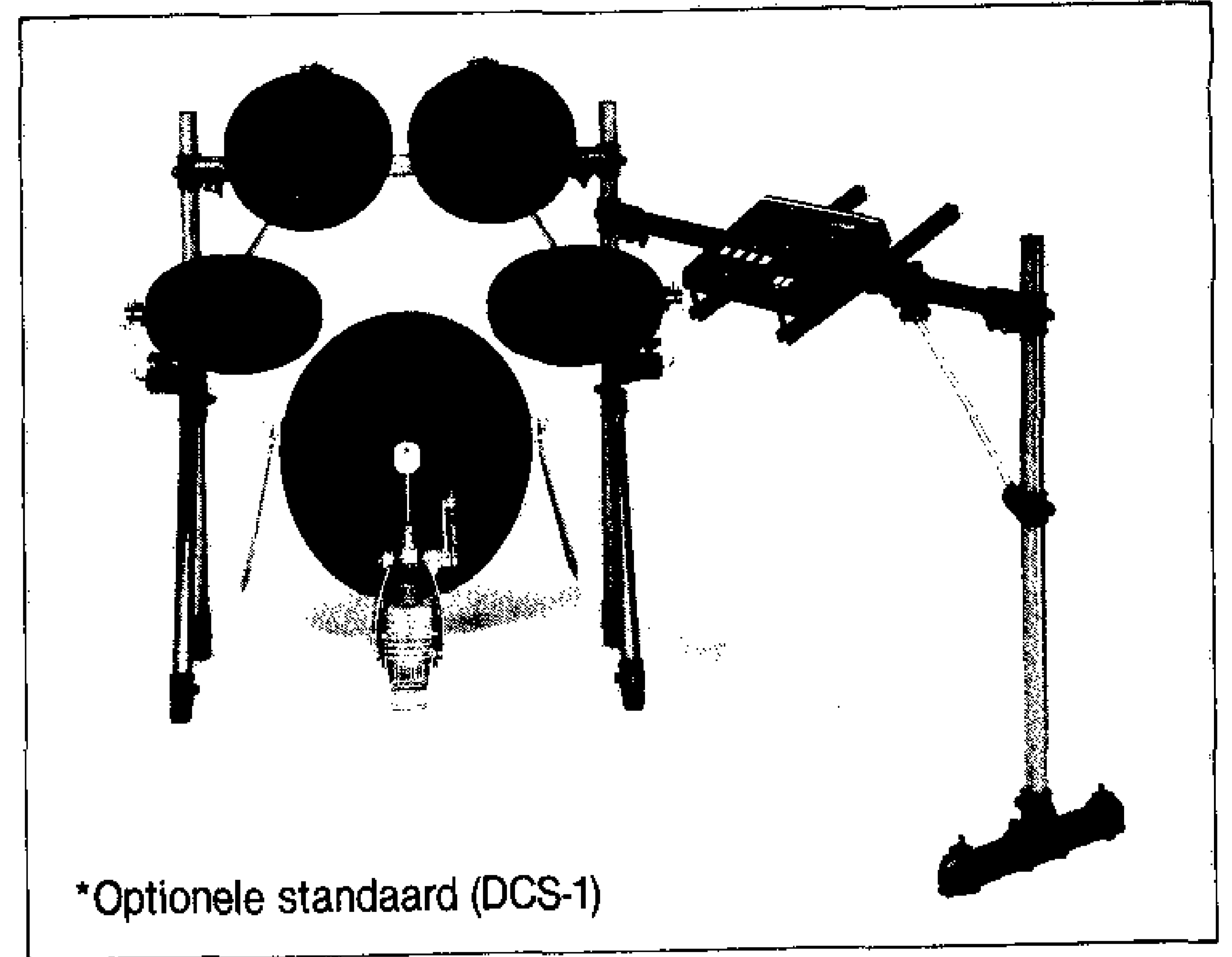
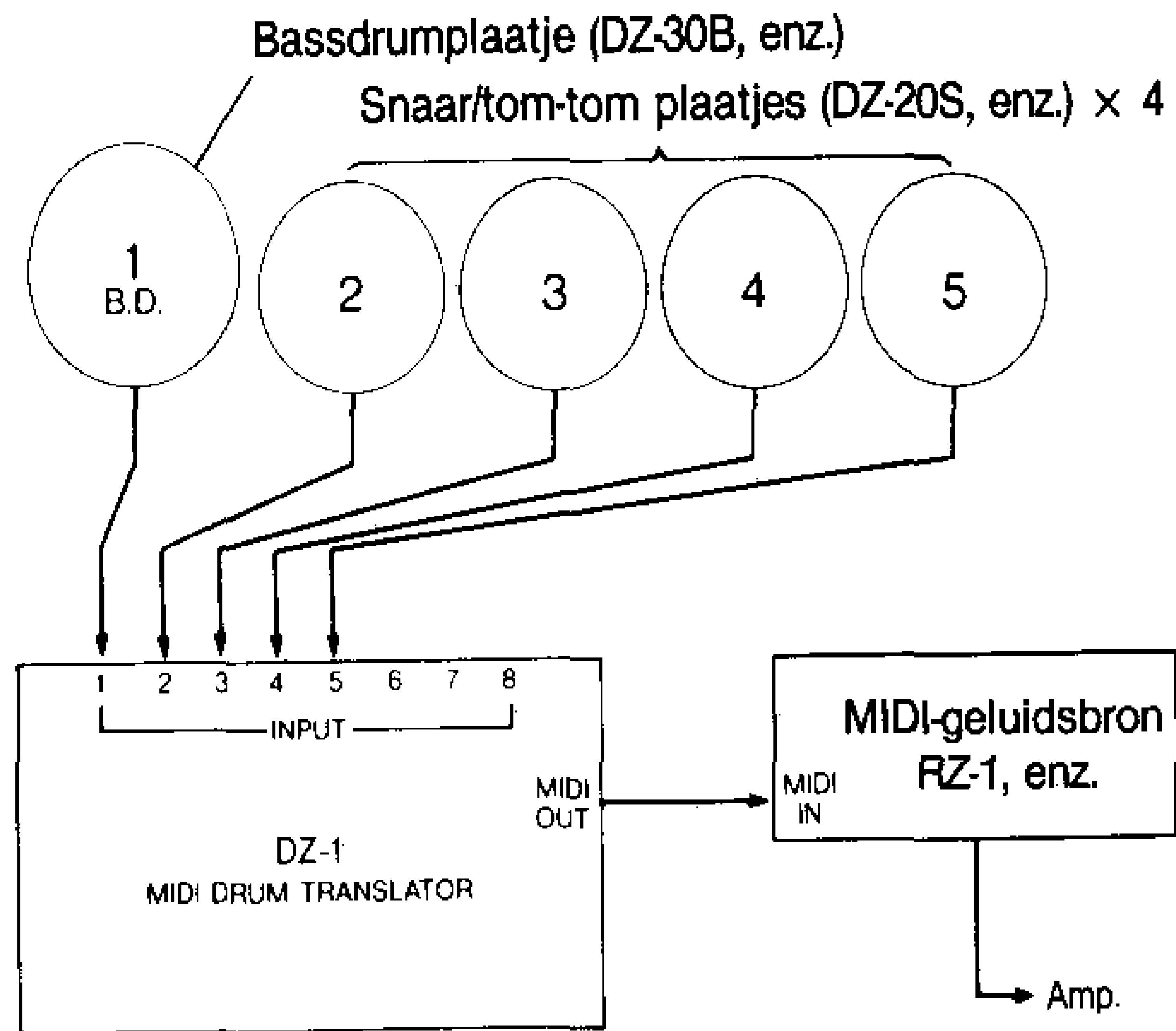
Invoer van signalen via platingang (INPUT) 8 kan geschakeld worden met vertaler 8 of 9 door aansluiten van een optioneel voetpedaal (SP-2). Signalen worden geschakeld met vertaler 9 wanneer het pedaal niet ingedrukt is en bij vertaler 8 wanneer het wel ingedrukt is.

⑦ Systeemkeuzeaansluitingen (1 ~ 4)

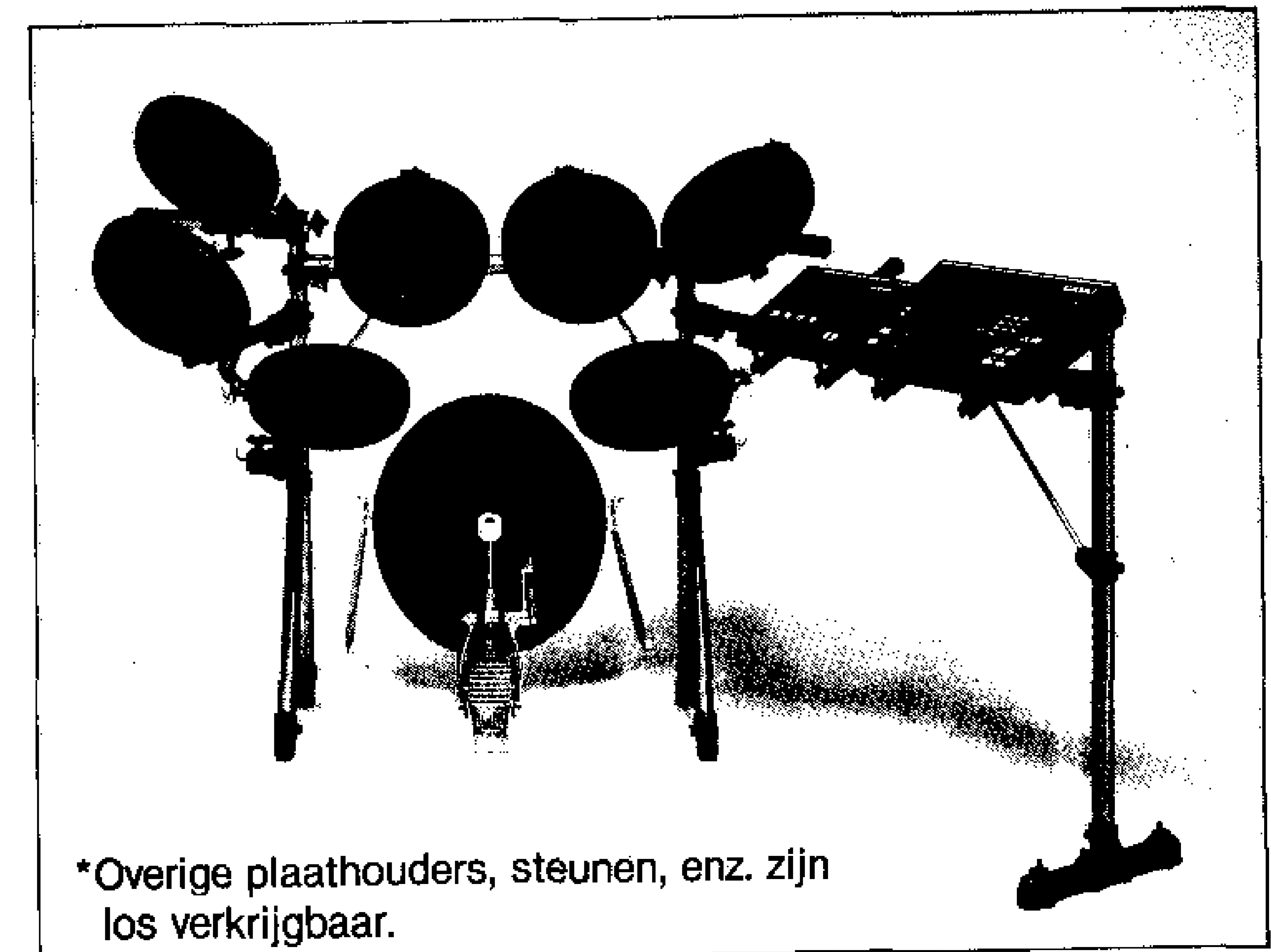
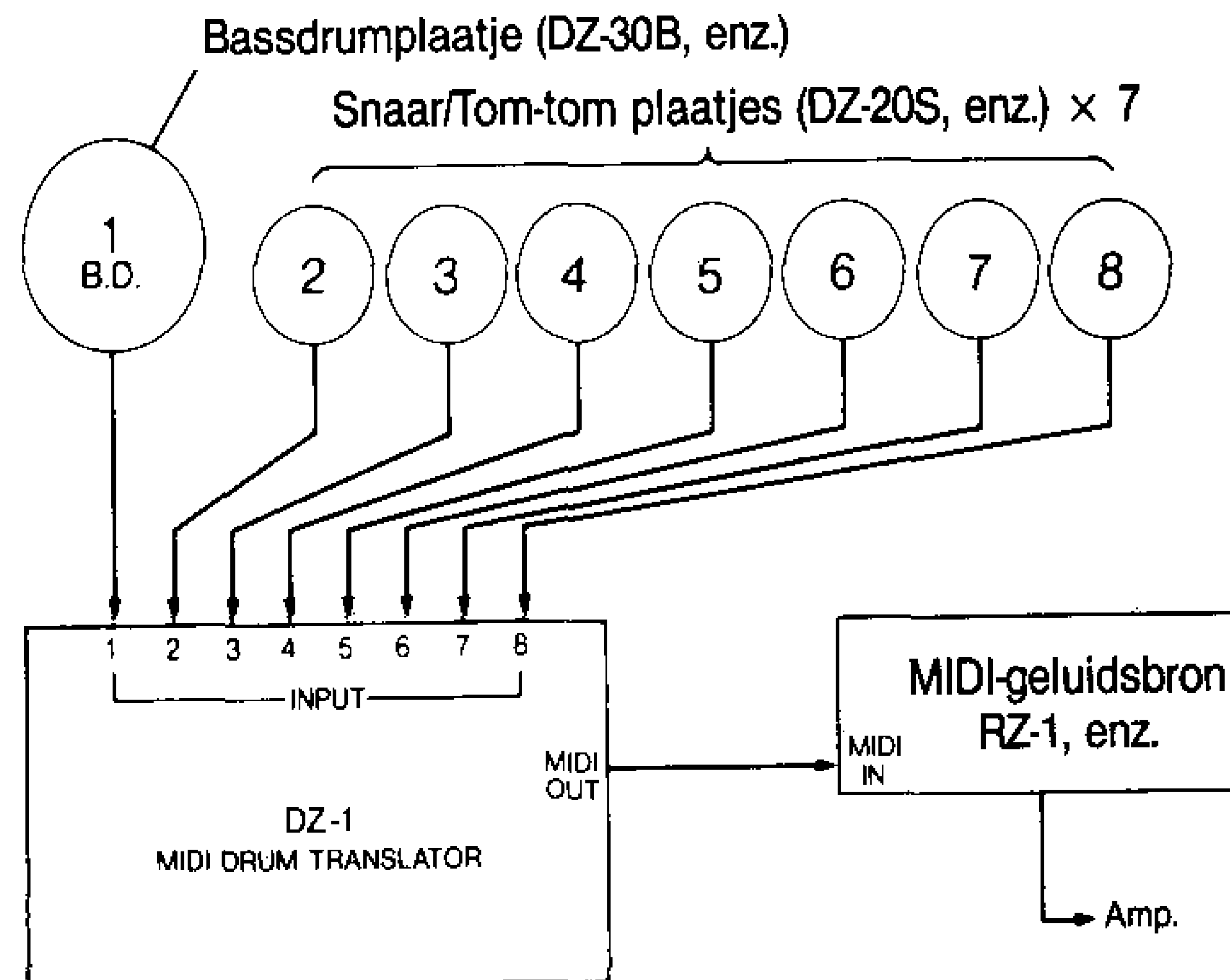
Voor aansluiting van voetpedalen (SP-2, optioneel). Instellen van de systeemkeuze op het voorpaneel kan tevens uitgevoerd worden dmv. schakelen met het voetpedaal.

AANSLUITINGEN

< Basis aansluitvoorbeeld >



< Voorbeeld van een volledige set >



DZ-1 Teruggestelde instellingen

INPUT	TRANSLATOR	SYSTEM 1			SYSTEM 2			SYSTEM 3			SYSTEM 4			RZ-1 INSTRUMENT
		CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	
1	1	1	1	36	2	2	36	1	1	36	9	9	36	BD
2	2	1	1	38	2	2	38	2	2	38	10	10	38	SD
3	3	1	1	41	2	2	41	3	3	41	11	11	41	TOM 1
4	4	1	1	45	2	2	45	4	4	45	12	12	45	TOM 2
5	5	1	1	48	2	2	48	5	5	48	13	13	48	TOM 3
6	6	1	1	49	2	2	49	6	6	49	14	14	49	CRASH
7	7	1	1	51	2	2	51	7	7	51	15	15	51	RIDE
8	8	1	1	42	2	2	42	8	8	42	16	16	42	CLOSED HH
	9	1	1	46	2	2	46	8	8	46	16	16	46	OPEN HH

① Het bassdrumplaatje dient altijd op INPUT 1 te worden aangesloten.

② Het <Basis aansluitvoorbeeld> (blz. 78) is gebaseerd op de volgende instrumentenkombinatie: 1 = BD, 2 = SD, 3 = TOM 1, 4 = TOM 2, 5 = TOM 3

① Het bassdrumplaatje dient altijd op INPUT 1 te worden aangesloten.

② Het <Voorbeeld van een volledige set> (blz. 78) omvat op alle 8 van de drumplatingangen van de DZ-1 aangesloten drumplaatjes.

OPMERKING

Het wordt aanbevolen enkel het CASIO snaardrumplaatje DZ-20S en bassdrumplaatje DZ-30B te gebruiken. In sommige gevallen is het mogelijk producten van andere fabrikanten te gebruiken maar het kan zijn dat dan niet de gewenste prestaties verkregen worden.

STROOMVOORZIENING

(1) Gebruik van batterijen

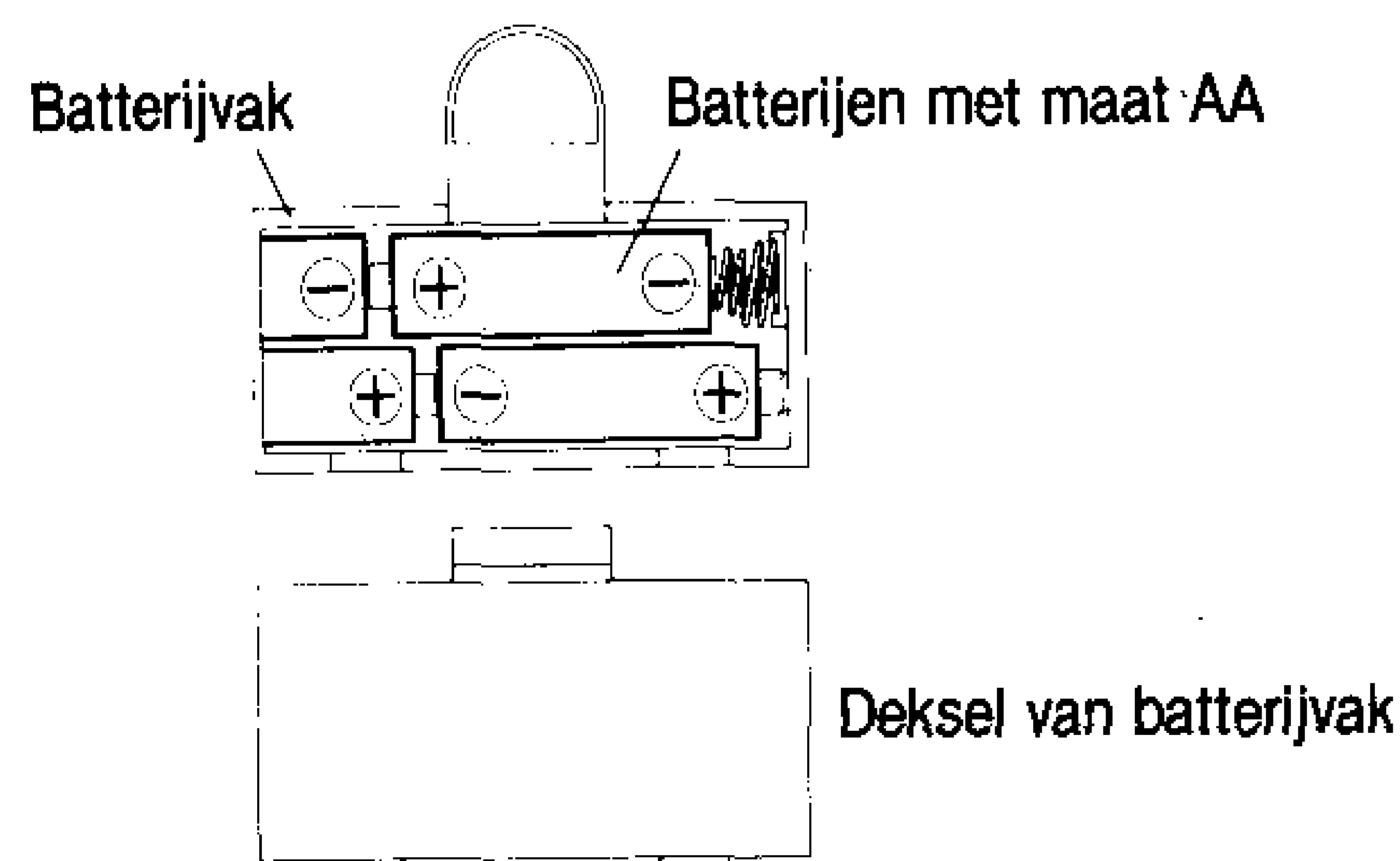
• Droge cellen

Dit toestel kan werken op zes droge celbatterijen van maat AA (SUM-3). Zwakke batterijen zullen een lager volume tot gevolg hebben, waardoor de geluidskwaliteit achteruitgaat en de display niet goed meer te lezen is.

De stroomindicator wordt zwakker naarmate de stroom van de batterijen zwakker wordt. Vervang de batterijen op dat moment of schakel over naar een van onderstaande stroombronnen.

• Vervangen van de batterijen

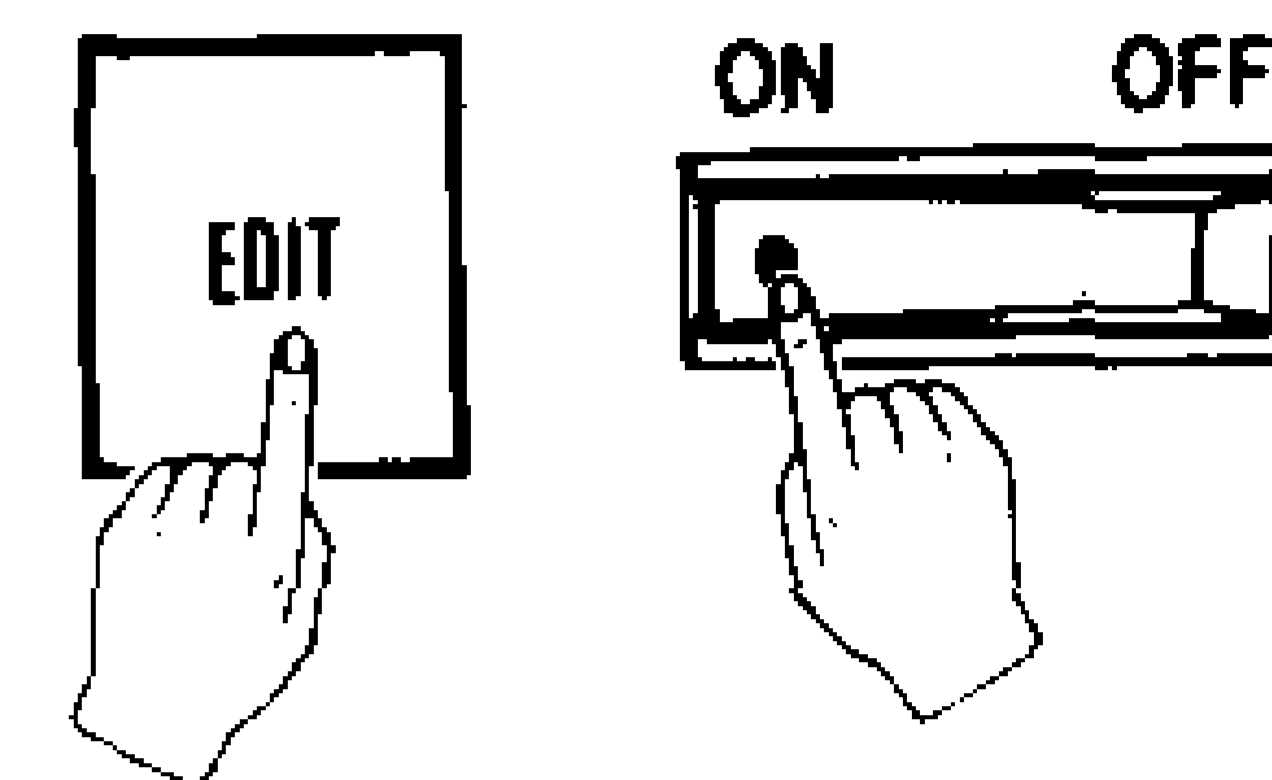
1. Schuif het deksel van het batterijvak aan de onderkant van het toestel open en verwijder de batterijen.
 2. Leg een nieuwe set batterijen in en let er daarbij op dat de polariteit korrekt is.
- Vervang alle zes batterijen om verzekerd te zijn van een lange levensduur.



Voer de volgende terugstelprocedure uit na de batterijen voor de eerste maal ingelegd te hebben of wanneer de batterijen ooit langer dan 5 minuten uit het toestel gehaald worden.

< TERUGSTELPROCEDURE >

Druk de stroomschakelaar in om de spanning van het toestel in te schakelen en houd tegelijkertijd de EDIT-toets ingedrukt.



- De terugstelprocedure dient te worden uitgevoerd om het interne geheugen terug te stellen.
- De inhoud van het geheugen wordt vastgehouden door de in het onderstaande beschreven ondersteuningsbatterijen. Voer de volgende terugstelprocedure uit na de batterijen voor de eerste maal ingelegd te hebben of wanneer de batterijen ooit langer dan 5 minuten uit het toestel gehaald worden.

De extra krachtige batterijen (SUM-3) hebben een levensduur van ca. 6 uur. De levensduur wordt tot ca. 1 jaar verlengd wanneer de hoofdstroom geleverd wordt door het net of een autoakku en de batterijen derhalve enkel ter ondersteuning van het geheugen gebruikt worden. Vervang de batterijen zodra ze tekenen van uitputting vertonen (zie blz. 81).

(2) Gebruik van een netadapter

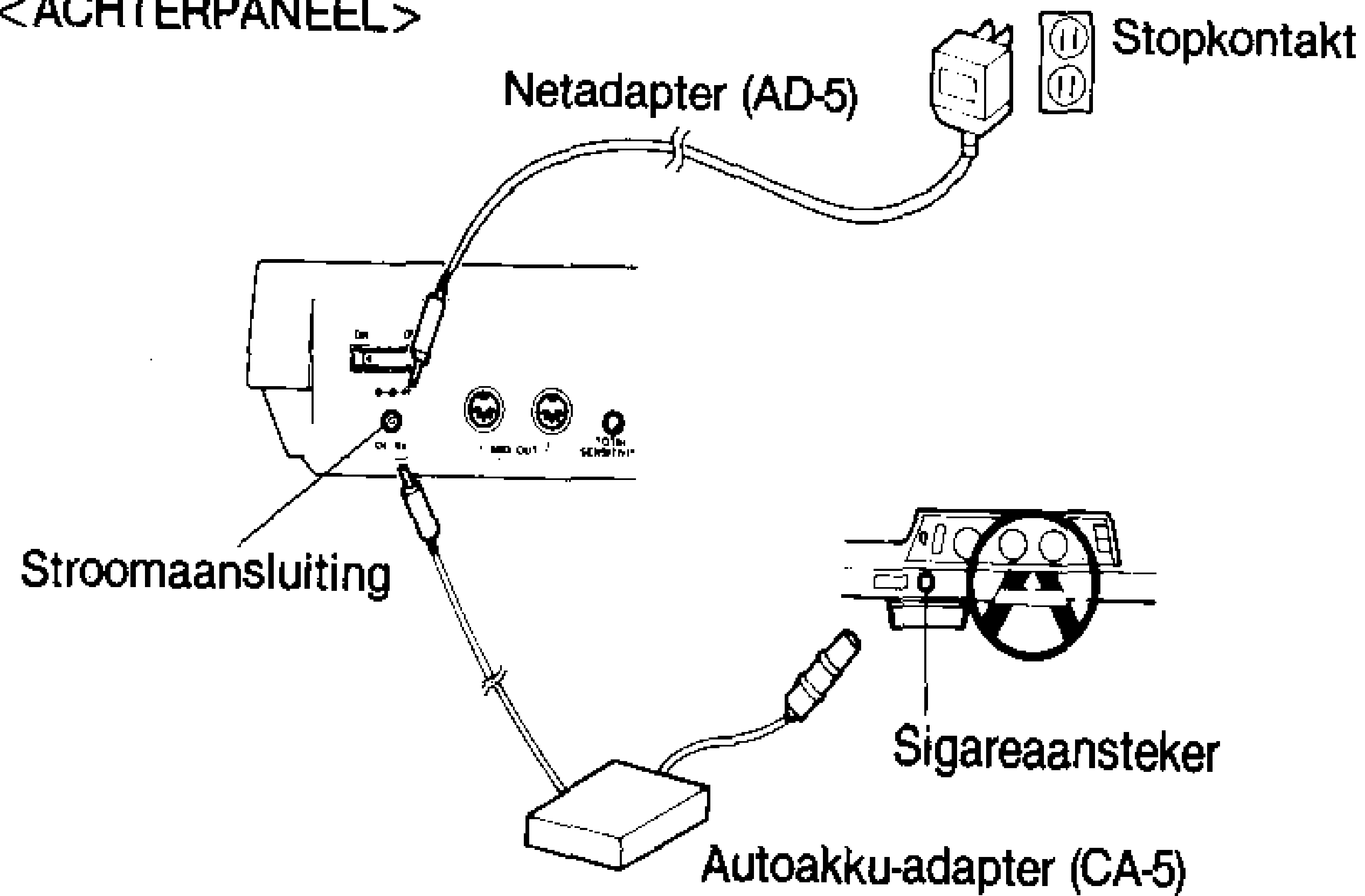
< Netspanning >

Om het toestel op het lichtnet aan te kunnen sluiten is een optionele netadapter AD-5 nodig. De spanning van de adapter (100, 117, 220, 240V) moet overeenkomen met de spanning van het lichtnet waarop het toestel aangesloten wordt om schade aan het interne circuit te voorkomen. Zelfs als voor de hoofdstroom netspanning gebruikt wordt, dienen batterijen ingelegd te worden voor ondersteuning van het geheugen.

< Autoakku >

Dit toestel kan tevens werken op de sigareaansteker van een auto via een optionele autoakku-adapter CA-5. Zelfs als voor de hoofdstroom de autoakku gebruikt wordt, dienen batterijen ingelegd te worden voor ondersteuning van het geheugen.

< ACHTERPANEEL >



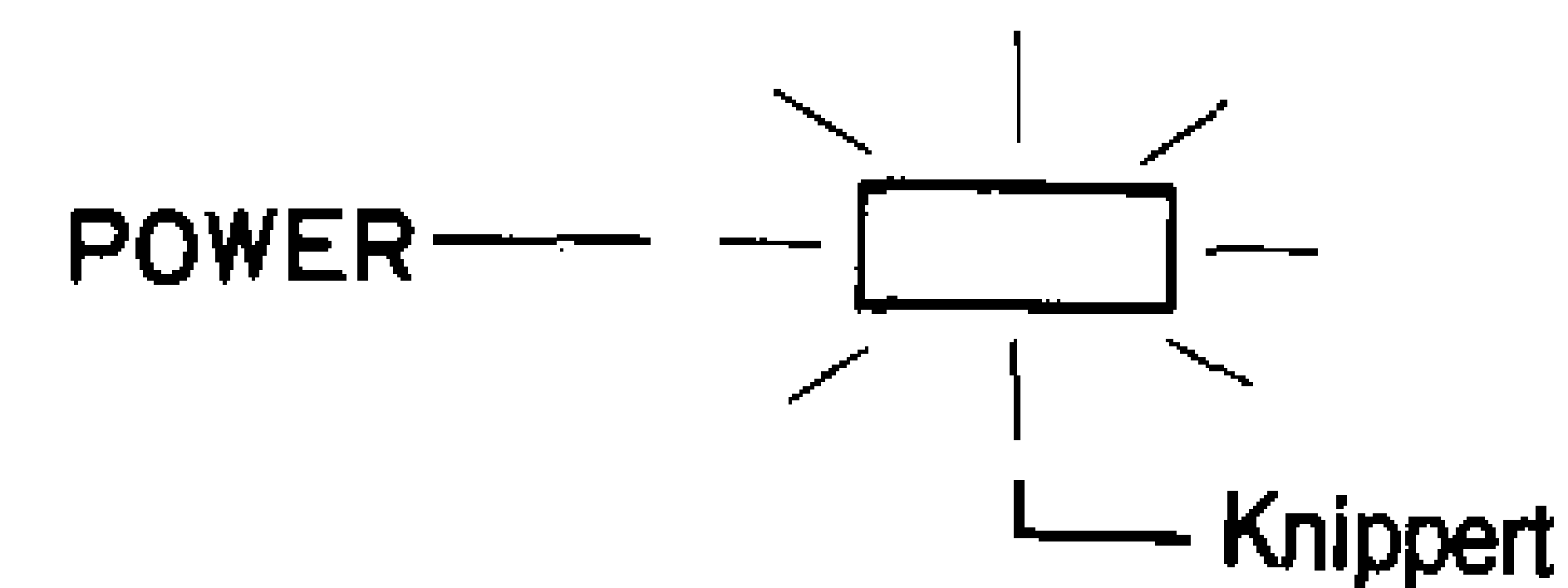
Bij gebruik van adapters zijn de batterijen enkel vereist om het geheugen te ondersteunen. Normale werking vindt plaats bij gebruik met adapters, maar de inhoud van het geheugen wordt niet behouden en de terugstelprocedure dient elke maal te worden uitgevoerd wanneer de spanning ingeschakeld wordt na aansluiten van de adapter.

- Schakel het toestel altijd uit alvorens de aansluiting van de adapter tot stand te brengen of te verbreken. De terugstelprocedure dient tevens te worden uitgevoerd wanneer een adapter aangesloten wordt en batterijen niet in het toestel gelegd zijn.

- Verwijder de batterijen wanneer het toestel voor langere tijd niet gebruikt gaat worden om schade te voorkomen door lekken van de batterijen.
- Maak enkel gebruik van de bij dit toestel gespecificeerde CASIO netadapter. Gebruik van een ander type adapter kan het toestel beschadigen.
- Gewoonlijk wordt de adapter warm wanneer deze op het lichtnet aangesloten is. Haal de adapter uit het stopkontakt indien mogelijk, in het bijzonder wanneer het toestel gedurende langere tijd niet gebruikt gaat worden.

(3) Bij uitvallen van de stroom

De stroomindicator gaat knipperen als de batterijen uitgeput raken. Vervang dan alle 6 batterijen zo snel mogelijk door een nieuwe set batterijen. De stroom wordt automatisch uitgeschakeld als bovenstaande toestand meer dan ca. 30 minuten voortduurt.



(4) Werkingstoestand van functies na terugstellen

De werkingstoestand van de DZ-1 is onmiddellijk na uitvoeren van de op blz. 80 beschreven terugstelprocedure als volgt.

INPUT	TRANSLATOR	SYSTEM 1			SYSTEM 2			SYSTEM 3			SYSTEM 4		
		CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE	CHANNEL	PROGRAM	NOTE
1	1	1	1	36	2	2	36	1	1	36	9	9	36
2	2	1	1	38	2	2	38	2	2	38	10	10	38
3	3	1	1	41	2	2	41	3	3	41	11	11	41
4	4	1	1	45	2	2	45	4	4	45	12	12	45
5	5	1	1	48	2	2	48	5	5	48	13	13	48
6	6	1	1	49	2	2	49	6	6	49	14	14	49
7	7	1	1	51	2	2	51	7	7	51	15	15	51
8	8	1	1	42	2	2	42	8	8	42	16	16	42
	9	1	1	46	2	2	46	8	8	46	16	16	46

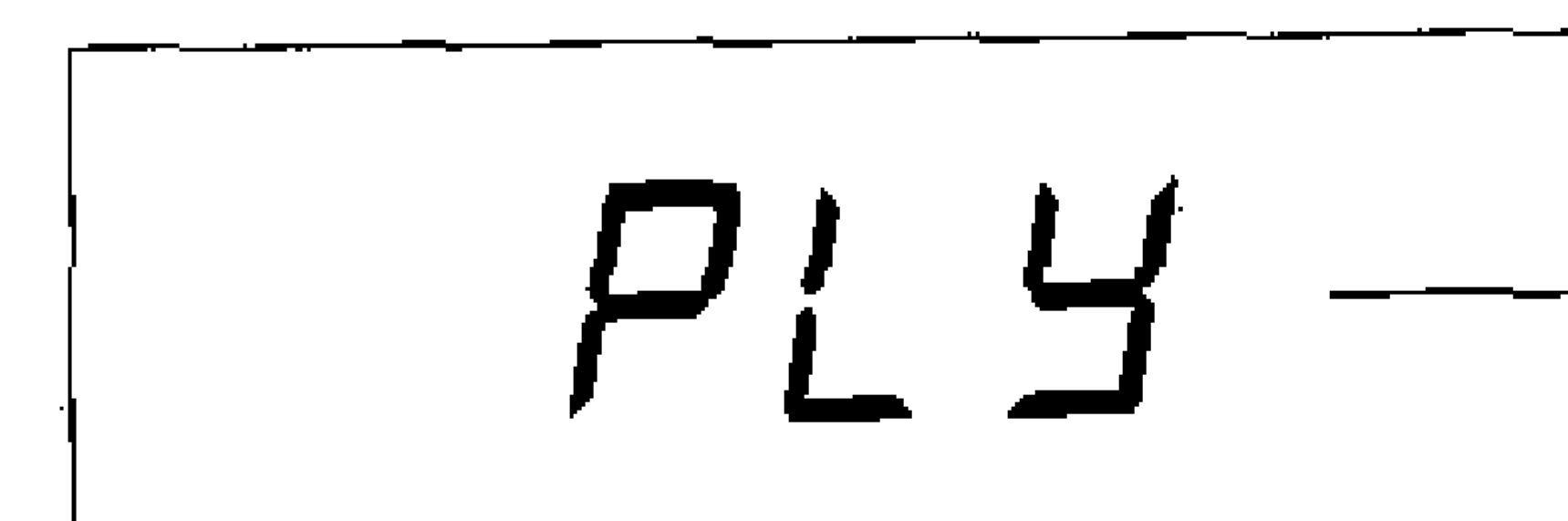
*De in het geheugen vastgelegde data blijft, ongeacht de stand van de stroomschakelaar, behouden wanneer de batterijen vervangen worden terwijl in stroom voorzien wordt door een adapter. De terugstelprocedure wordt echter automatisch uitgevoerd wanneer de adapter aangesloten en in het stopkontakt gestoken wordt nadat de batterijen uitgenomen zijn of reeds uitgeput waren en de adapter niet gebruikt werd.

*Zelfs wanneer geen adapter gebruikt wordt, zal de inhoud van het geheugen vastgehouden worden wanneer de batterijen binnen ca. 3 minuten vervangen worden. In dit geval MOET de stroomschakelaar van het toestel echter uitgeschakeld (OFF) zijn, voordat de batterijen uitgenomen worden.

(5) Afgifte van MIDI-boodschappen na inschakelen van stroom

De LED-display toont onderstaande na inschakelen van de stroom of wanneer terugstelling uitgevoerd wordt.

Op dit moment wordt systeemkeuze 1 ingeschakeld met de weergavefunctie aan.



Weergavefunctie (PLAY) wordt aangegeven

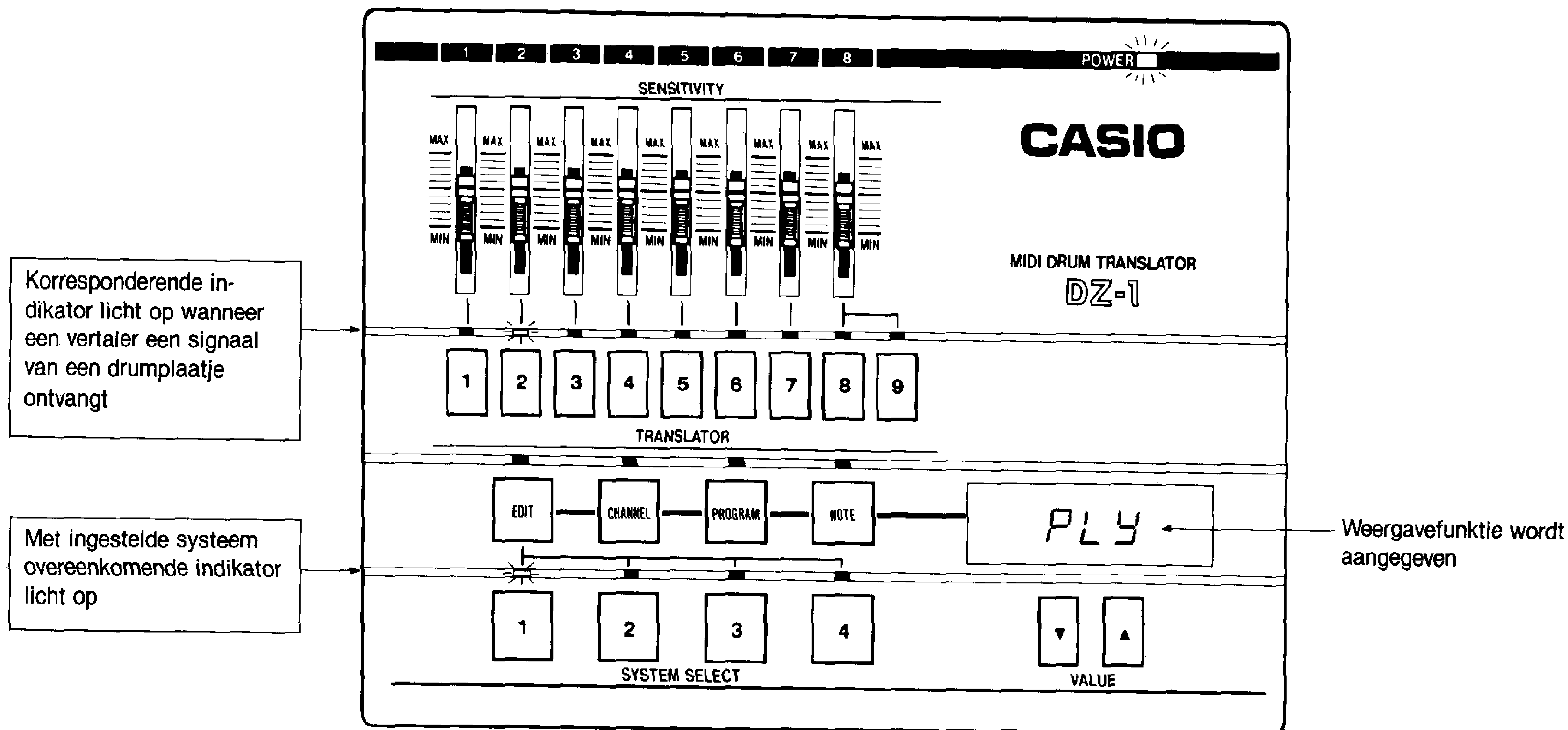
Daarna worden de volgende MIDI-boodschappen via de MIDI OUT-uitgangen afgegeven in de volgende volgorde:

- ① OMNI OFF (uit) : POLY ON (aan)
- ② SUSTAIN OFF (aanhouden uit)
- ③ PORTAMENTO OFF (uit)
- ④ MOD. WHEEL "00" (MIN) (modulatieregelaar "00")
- ⑤ PITCH BEND CENTER (toonhoogtebereik middenstand)
- ⑥ SYSTEM 1 PROGRAM CHANGE (programmaverandering systeemprogramma 1)

WEERGAVEFUNKTIE

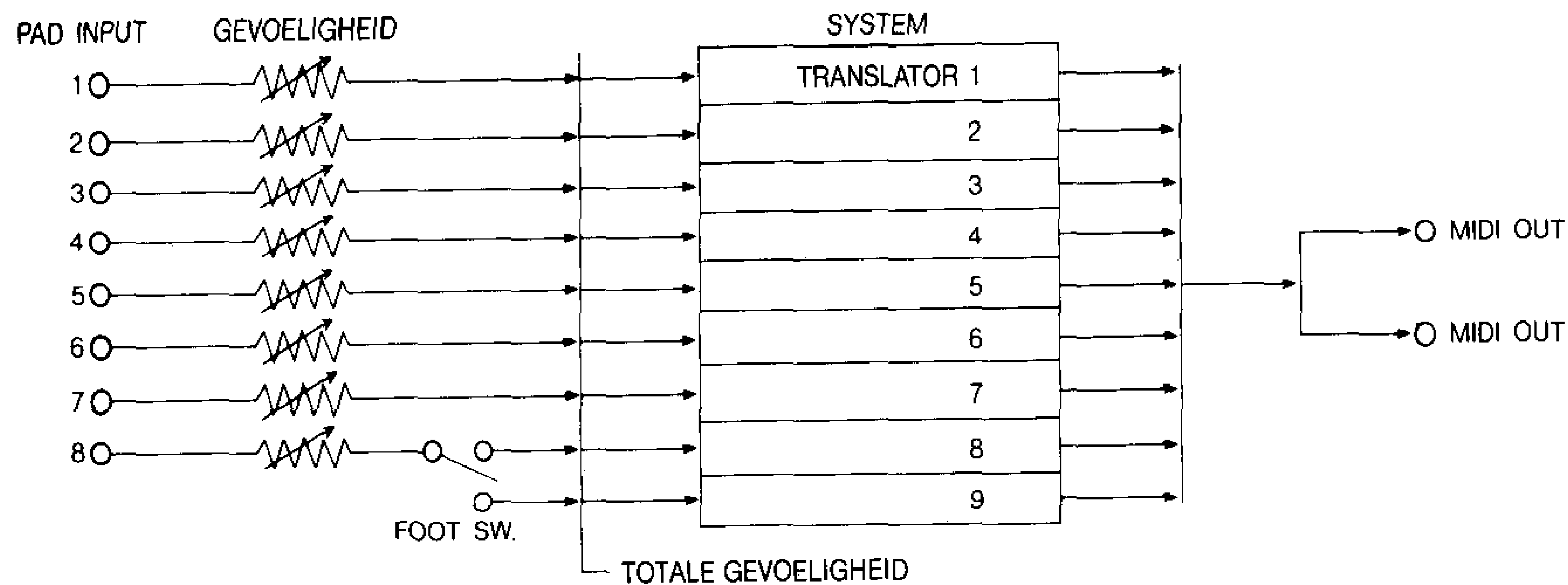
De weergavefunctie wordt gebruikt om percussiegeluid af te geven afhankelijk van de opstelling en parameters van het gekozen systeem. Bij inschakelen van de stroom wordt de weergavefunctie (systeemkeuze 1) automatisch ingeschakeld en alle ingestelde programmaveranderingsdata wordt afgegeven bij het maken van de systeemkeuze.

- De met het ingestelde systeem (1 ~ 4) korresponderende indikator licht op en "PLY" verachijnt in de LED-display om aan te geven dat de weergavefunctie ingeschakeld is.
- Bij ontvangen van een signaal van een drumplaatje licht een indikator boven de korresponderende vertaaltoets (TRANSLATOR) op.
- Afgifte van de MIDI-uitgang kan gecontroleerd worden door op de vertaaltoetsen 1~9 te drukken. Korresponderende indicators lichten tevens kortstondig op.



< WEERGAVEFUNKTIESYSTEEMDIAGRAM >

Analoge signalen van drumplaatjes 1 t/m 8 worden via de vertalers 1 t/m 9 omgezet in MIDI-boodschappen en via MIDI-uitgangen afgegeven.

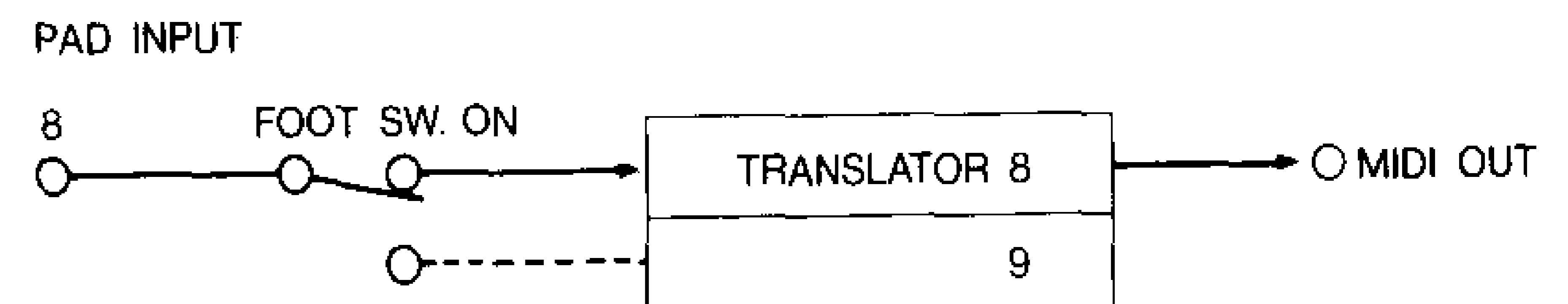


① 8/9 VOETPEDAAL (SWITCH)

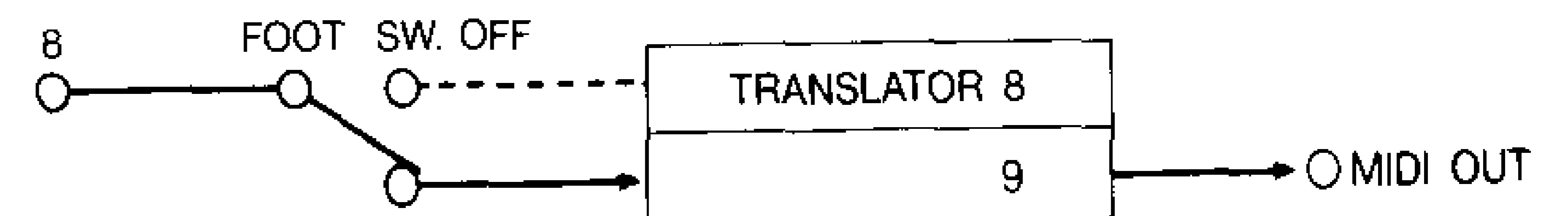
Invoer van signalen via platingang (PAD INPUT) 8 kan geschakeld worden met vertaler 8 of 9 door aansluiten van een optioneel voetpedaal (SP-2).

Vertaler 8 wordt ingesteld door het voetpedaal in te drukken, terwijl vertaler 9 ingeschakeld wordt wanneer het voetpedaal losgelaten wordt.

• VOETPEDAAL INGESCHAKELD



• VOETPEDAAL UITGESCHAKELD



< VOORBEELD > TRANSLATOR 8 = CLOSED HH (NOTE 42)
TRANSLATOR 9 = OPEN HH (NOTE 46)

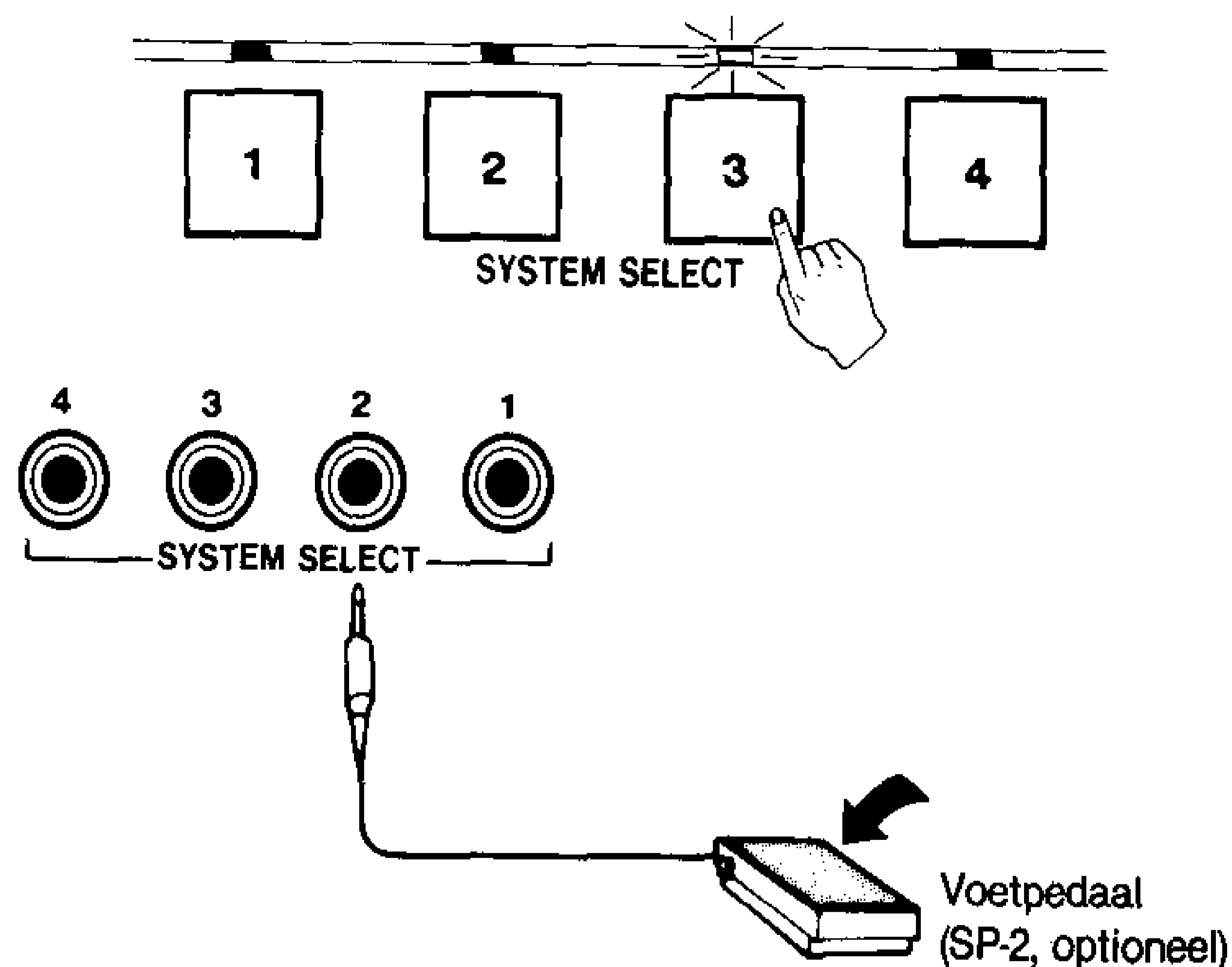
In dit voorbeeld klinkt het gesloten hoge bekken bij elke maal dat het voetpedaal ingedrukt wordt en tevens wanneer het op drumplaat aansluiting (PAD INPUT) 8 aangesloten drumplaatje aangeslagen wordt. Het open hoge bekken klinkt echter enkel wanneer het plaatje aangeslagen wordt terwijl het voetpedaal niet ingetrapt wordt.

② SYSTEEMKEUZE

Het systeemgeheugen is in staat om tot maximaal 4 opstellingen of systemen vast te leggen. Een enkel systeem houdt de instellingen van de nummers voor kanaal, programma en noot in voor alle 9 vertalers. In praktijk kunnen 4 verschillende instrumentklankopstellingen ingesteld worden tijdens de bewerkingfunctie en via de systeemkeuzefunctie ingesteld worden voor weergave. Tevens is het mogelijk een specifiek systeem in te stellen mbv. op een van de systeemkeuzeaansluitingen (1~4) aan het achterpaneel aangesloten voetpedalen.

•Afgifte van programmaveranderingsboodschappen

Bij elke maal dat een systeemkeuzetoets (SYSTEM SELECT) ingedrukt wordt wordt voor elk kanaal binnen het gekozen systeem een MIDI-programmaveranderingsboodschap afgegeven.

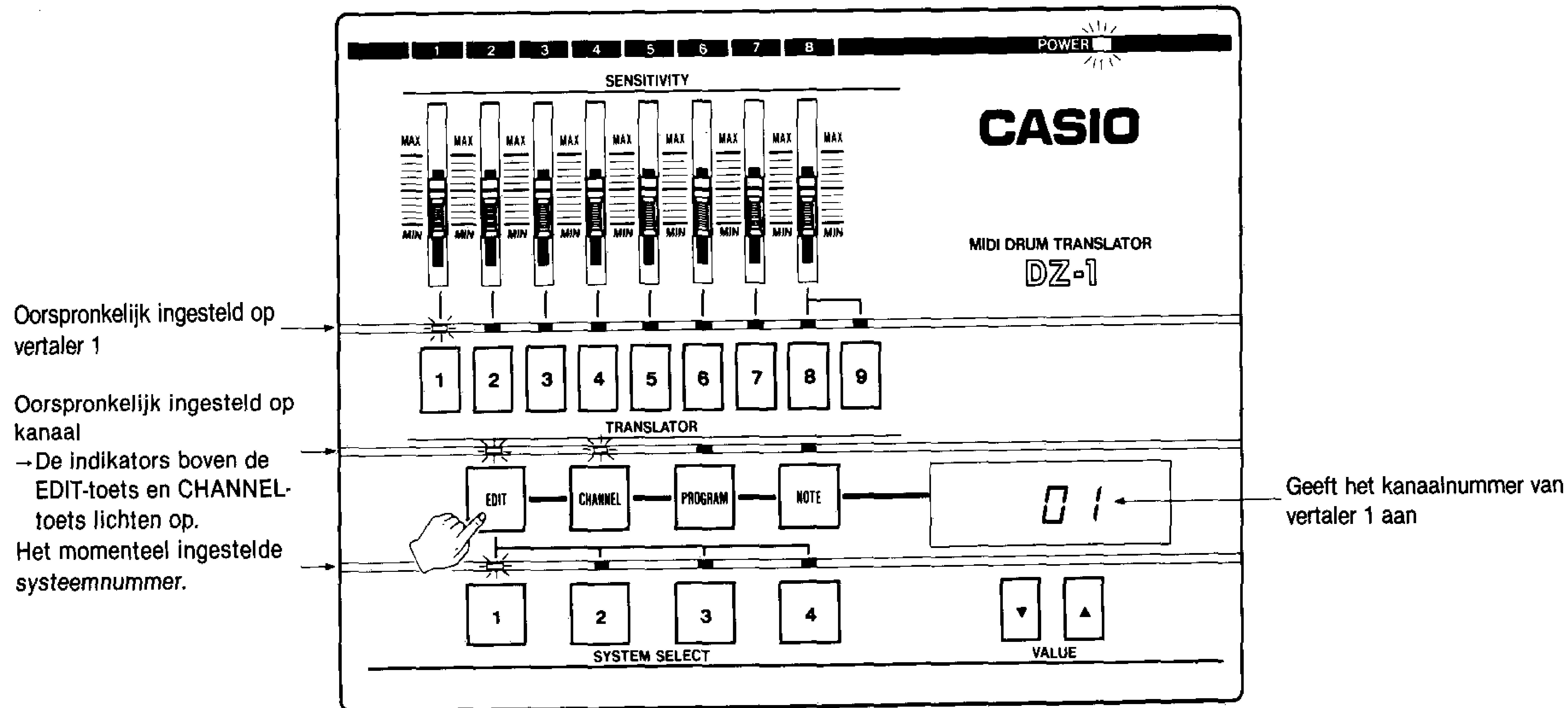


*Bij intrappen van het voetpedaal wordt een specifiek systeem ingesteld.

BEWERKINGSFUNKTIE

Deze functie wordt gebruikt voor het instellen van aparte kanaal-, programma- en nootnummers bij elke vertaler en voor het apart instellen van de gevoeligheid van elke vertaler. Door tijdens de weergave-functie op de EDIT-toets te drukken wordt overgeschakeld naar de

bewerkingsfunctie. Het kanaal (CHANNEL) wordt automatisch opgeroepen wanneer de bewerkingsfunctie oorspronkelijk ingesteld wordt.



< Bediening van toetsen tijdens de bewerkingsfunctie >

① Systeemkeuze- & Vertaaltoetsen

Tijdens de bewerkingsfunctie worden deze toetsen gebruikt om te bepalen welke vertaler van welk systeem bewerkt (ingesteld) moet worden. Keuze van het systeemnummer kan gemaakt alvorens de bewerkingsfunctie (tijdens de weergavefunctie) ingesteld wordt of na inschakelen van de bewerkingsfunctie.

② Kanaaltoets (CHANNEL)

Te gebruiken voor het instellen van het kanaalnummer van een specifieke vertaler. Wordt automatisch ingeschakeld wanneer de bewerkingsfunctie ingeschakeld is.

③ Programmatoets (PROGRAM)

Te gebruiken voor het instellen van het programmanummer van een specifieke vertaler.

④ Noottoets (NOTE)

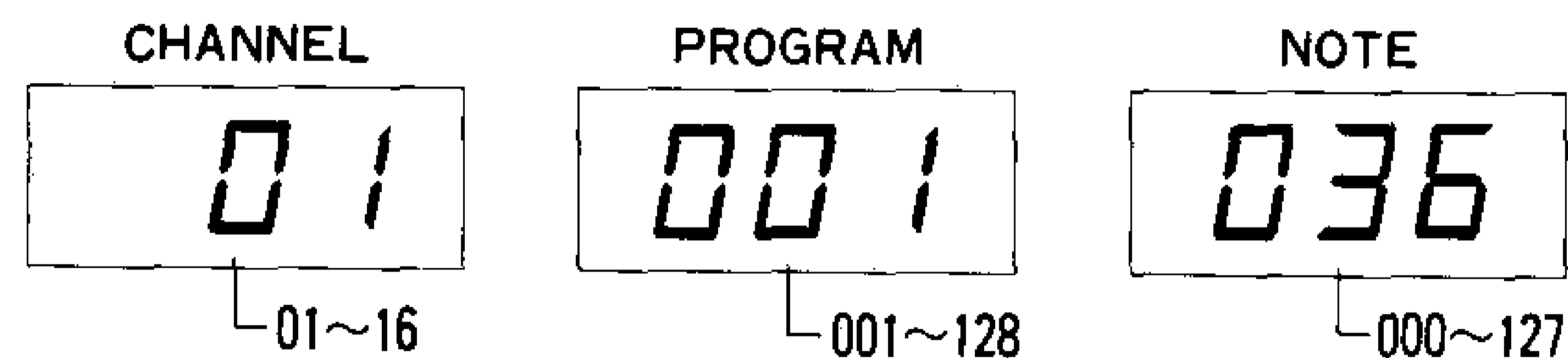
Te gebruiken voor het instellen van het nootnummer van een specifieke vertaler.

⑤ Waardetoetsen (VALUE)

Te gebruiken bij het veranderen van aparte kanaal-, programma- en nootnummers. Nummers kunnen verhoogd worden met de "▲" toets en verlaagd worden met de "▼" toets.

⑥ LED-displaypaneel

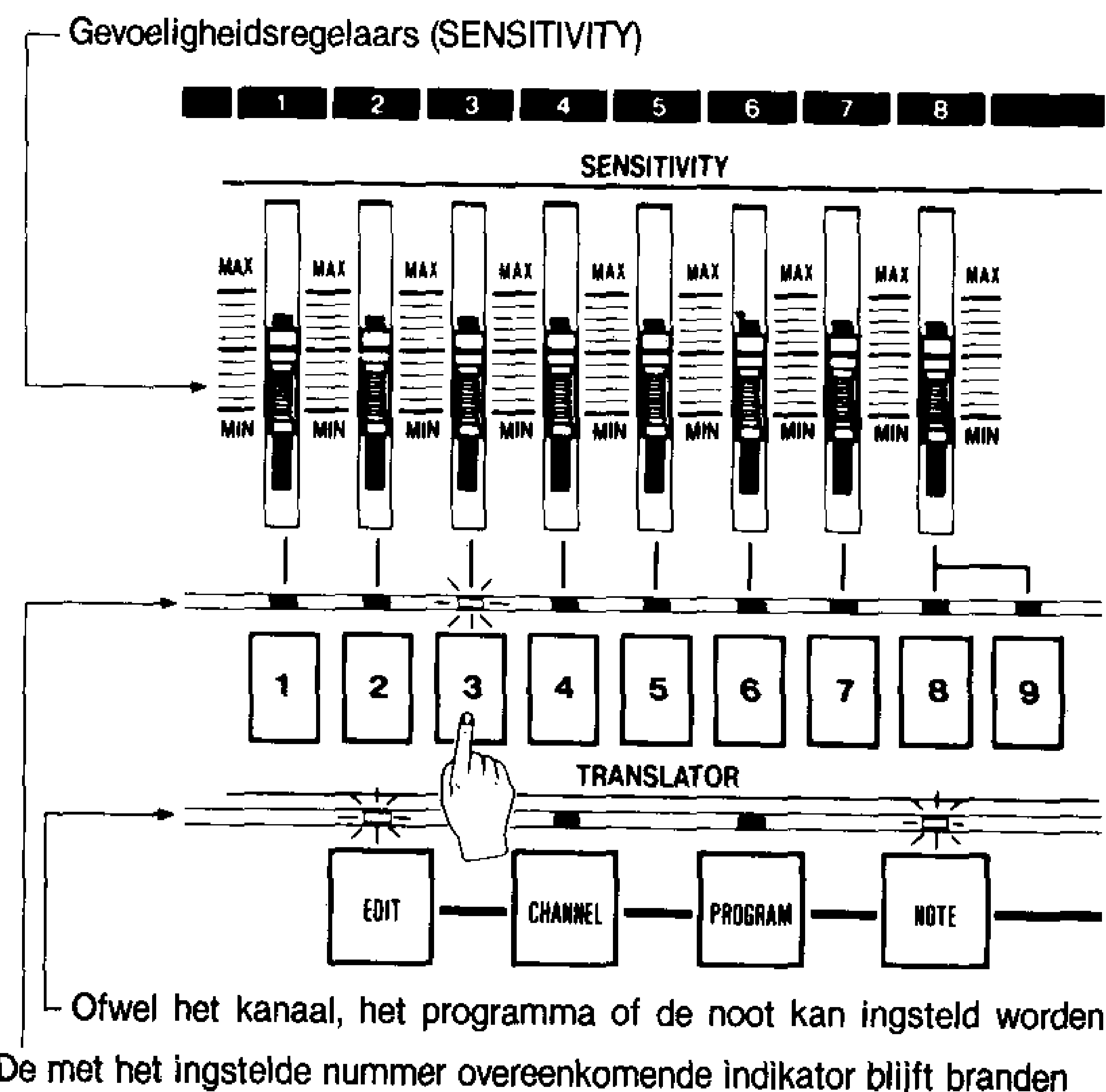
Toont de waarden van 01 t/m 16 bij het maken van kanaalinstellingen. 001 t/m 128 voor instellen van het programma, terwijl nootwaarden van 000 t/m 127 lopen.



(1) Instellen van de gevoeligheid

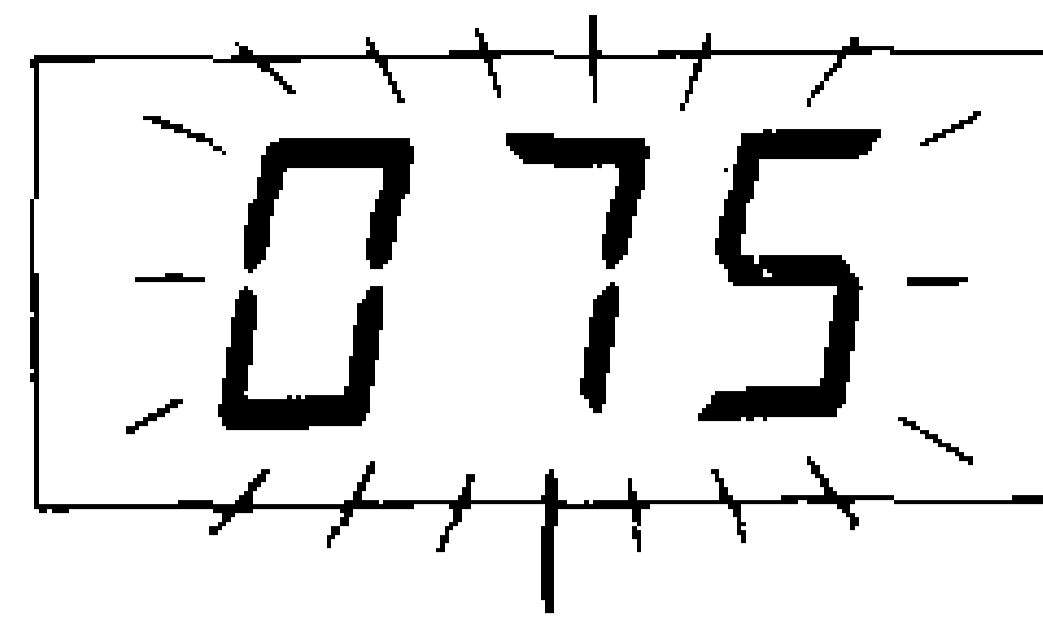
De juiste gevoeligheid kan ingesteld worden bij elk drumplaatje apart door deze aan te slaan en tegelijkertijd de snelheidsdisplay (VELOCITY) van het MIDI-uitgangssignaal in het oog te houden. De gevoeligheid wordt dmv. de met de drumplaatgangen 1 t/m 8 overeenkomende gevoeligheidsregelaars.

- ① Shaker de bewerkingfunctie in door op de EDIT-toets te drukken.
- ② Druk op de TRANSLATOR-toets die overeenkomt met het drumplaatje waarvan de gevoeligheid ingesteld moet worden.

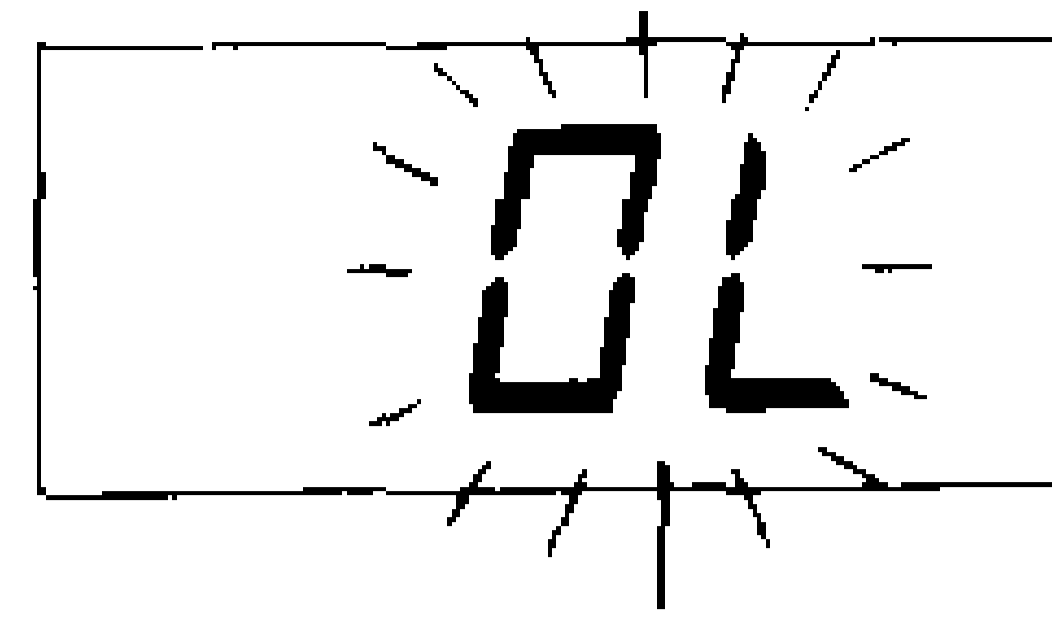


③ De MIDI snelheidsdisplay gaat in de LED-display knipperen bij het aanslaan van het met het ingestelde vertaalnummer overeenkomende drumplaatje.

- De snelheid kan tussen de 003 en 127 ingesteld worden. Als een plaatje hard aangeslagen wordt bij een snelheidsniveau boven 127, zal een OL-boodschap (te sterk) aangegeven. Er is geen effect bij aanslaan van een drumplaatje terwijl de snelheidsdisplay getoond wordt.
- Tijdens de snelheidsdisplay gaat de met het ingestelde vertaalnummer overeenkomende indicator knipperen en gaat de kanaal-, programma- of nootindicator (welke ingesteld is) uit.



Snelheidsdisplay (knippert)



Te sterk-display (knippert)

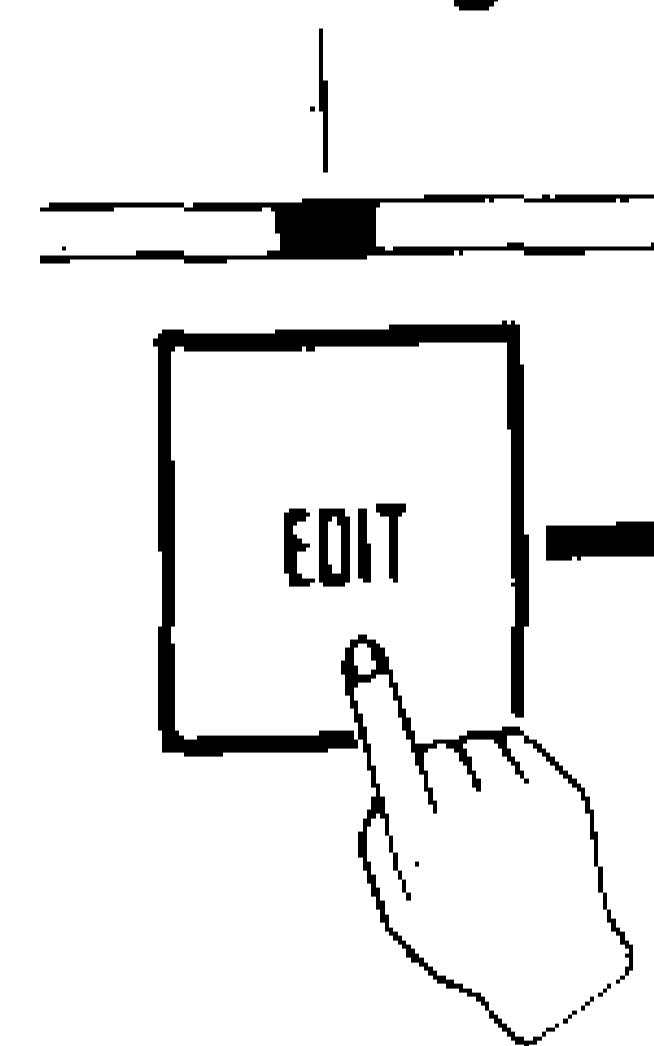
- Er wordt geen snelheid getoond wanneer andere drumplaatjes aangeslagen worden dan die overeenkomend met de ingestelde vertaler, en er zal geen geluid geproduceerd worden.

- ④ Stel de gevoeligheid in nav. de aangeduide snelheidswaarde in mbv. de SENSITIVITY-regelaar.
 - Laat de TOTAL SENSITIVITY-regelaar van het achterpaneel gewoonlijk in de "MAX"-stand. Draai de regelaar naar links om de algehele gevoeligheid te verminderen.
 - Om optimale resultaten te verkrijgen, is het het beste de hoogste gevoeligheid in te stellen op een niveau zodat de "OL"-boodschap juist niet gegeven wordt.

- ⑤ Druk nogmaals op de EDIT-toets.

De bewerkingfunctie wordt geannuleerd en de weergavefunctie zal opnieuw ingeschakeld worden.

De indicator gaat uit



(2) Instellen van kanaalnummers

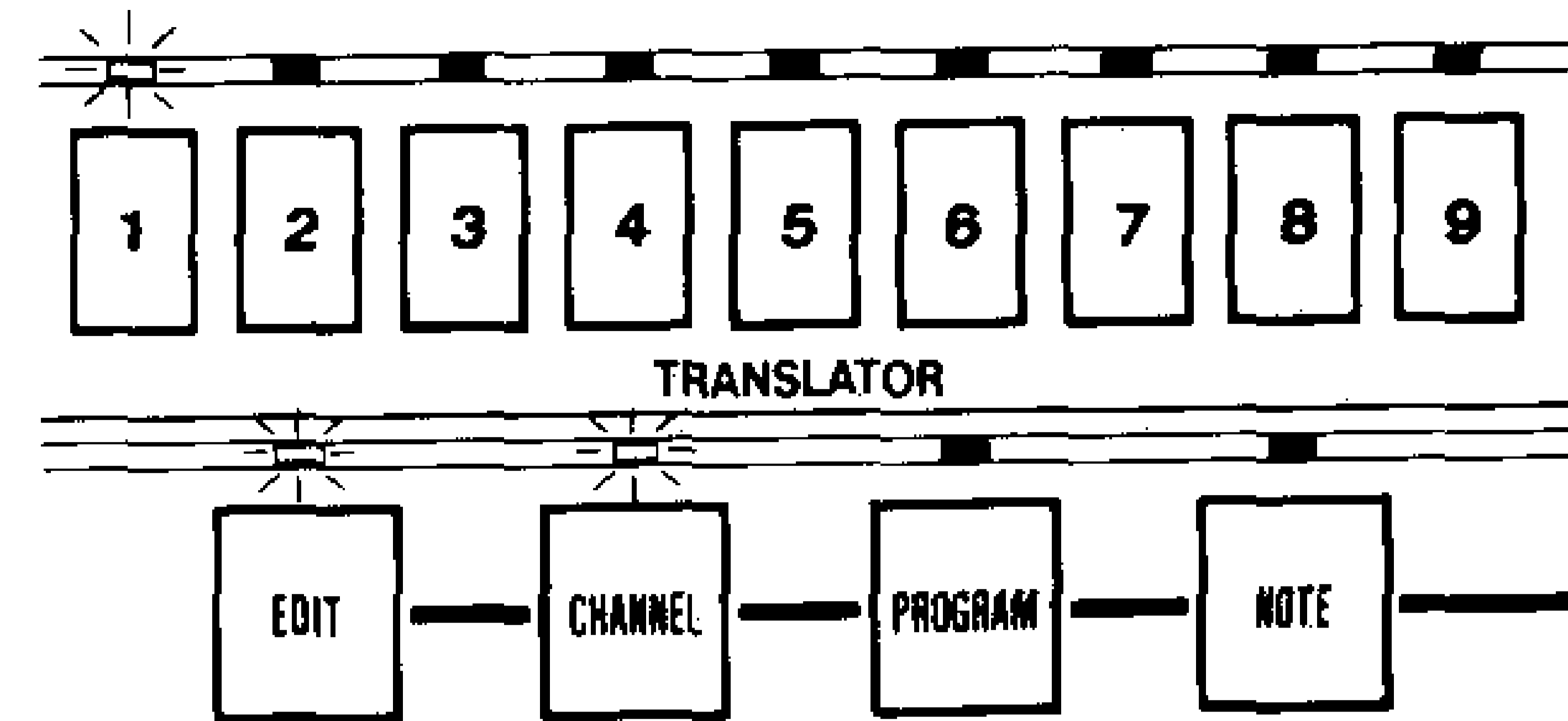
Wanneer de DZ-1 aangesloten is op een ander MIDI-toestel is het nodig de nummers van het zendkanaal van de DZ-1 en van het ontvangstkanaal van het andere toestel met elkaar in overeenstemming te brengen. Deze procedure wordt gevolgd om de zendkanaalnummers (CHANNEL) van elke vertaler van de DZ-1 in te stellen.

- ① Kies het systeem waarbij kanaalnummers ingesteld moeten worden.

*Het is tevens mogelijk dit na procedure ② of ③ te doen.

- ② Stel de bewerkingfunctie in.

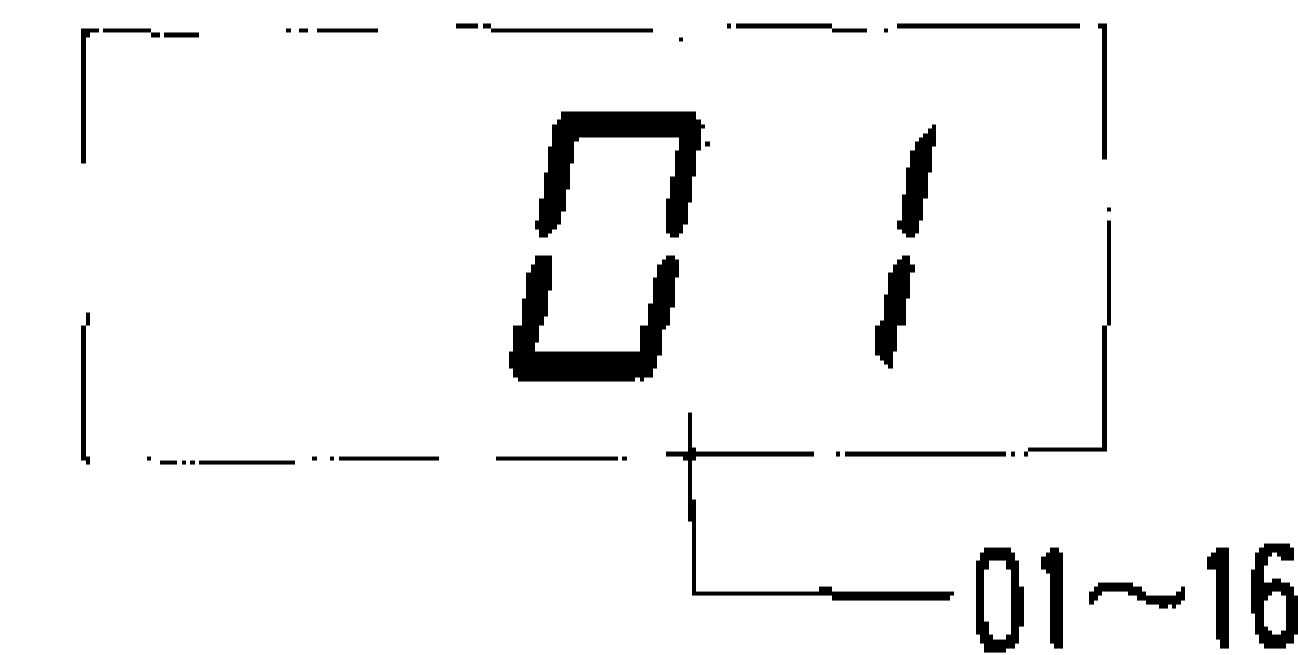
Indicators boven de EDIT-toets en CHANNEL-toets lichten op.



- Deze toestand kan verkregen worden tijdens de bewerkingfunctie met het programma of de noot ingesteld, door op de CHANNEL-toets te drukken.

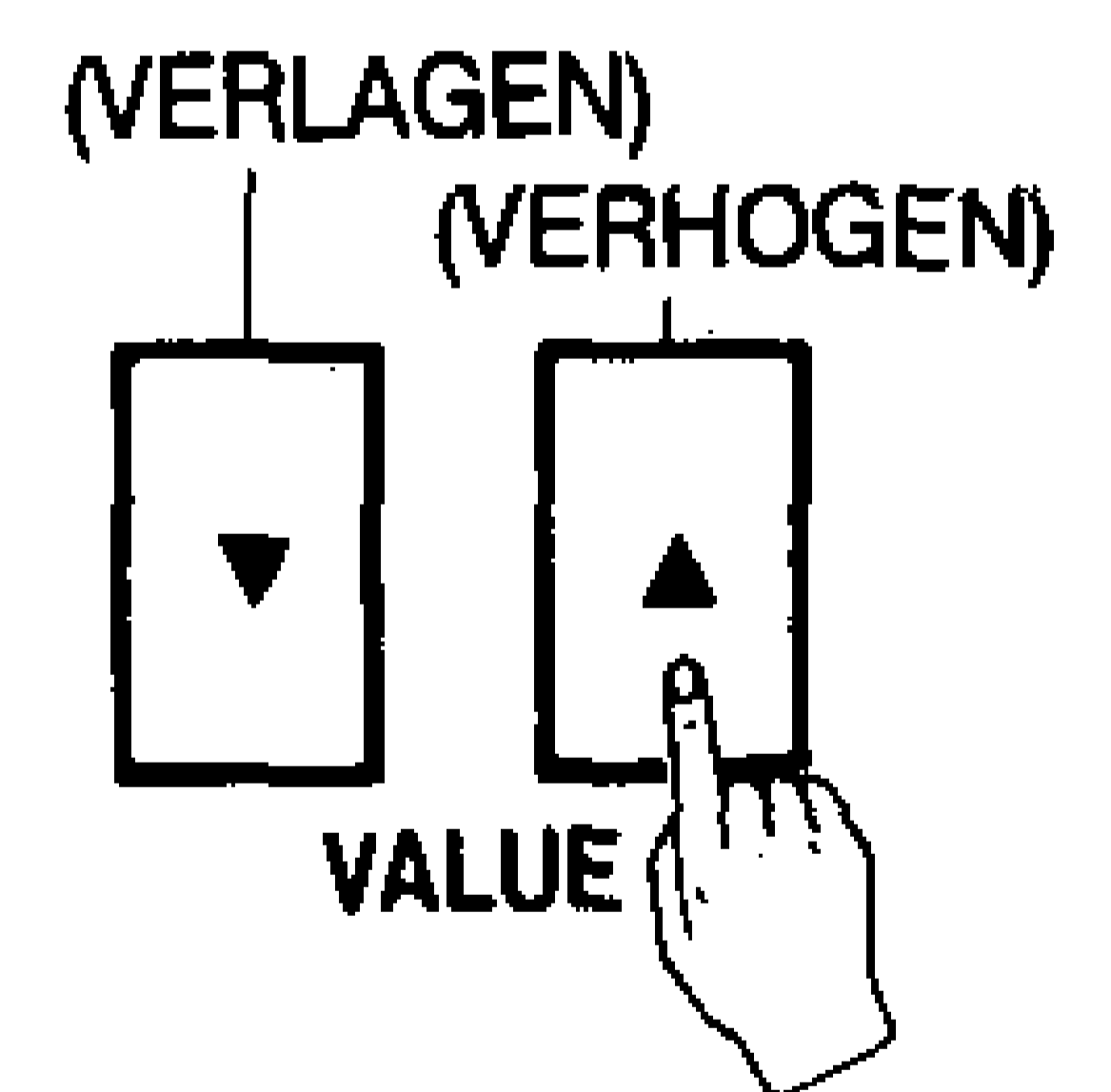
- ③ Stel de vertaler in waarbij een kanaalnummer ingesteld moet worden door op de korresponderende toets te drukken.

Elk reeds voor een vertaler ingesteld kanaalnummer zal worden aangegeven.



- ④ Stel een CHANNEL-nummer in dmv. de VALUE-toetsen.

- Nummers kunnen dmv. de "▲"-toets verhoogd en dmv. de "▼"-toets verlaagd worden.
- Door de toets ingedrukt te houden zullen de nummers doorlopend verhoogd of verlaagd worden.
- Kanaalnummers kunnen ingesteld worden binnen een bereik van 01 t/m 16.



- ⑤ Ga terug naar de weergavefunctie door de bewerkingfunctie uit te schakelen.

- Herhaal handelingen ③ en ④ tijdens de bewerkingfunctie om het kanaalnummer bij elke vertaler in te stellen.

(3) Instellen van programmanummers

Wanneer een synthesizer of soortgelijk MIDI-toestel als geluidsbron gebruikt wordt, is het mogelijk bepaalde instrumentklanken (klankkleuren), zoals synthesizer perkussie of drumklanken, in te stellen bij vertalers apart. Om dit te bewerkstelligen is het nodig programmanummerveranderingsnummers in te stellen om aan te geven welke synthesizerklankkleuren gebruikt moeten worden. Bij elke vertaler van de DZ-1 kan een programmanummer ingesteld worden zodat in het totaal 9 verschillende klankkleuren (instrumentklanken) bij elk systeem ingesteld kunnen worden. Het is mogelijk zowel synthesizerklanken als drummachineklanken tegelijkertijd te gebruiken door hiervoor twee verschillende soorten kanaalnummers voor in te stellen.

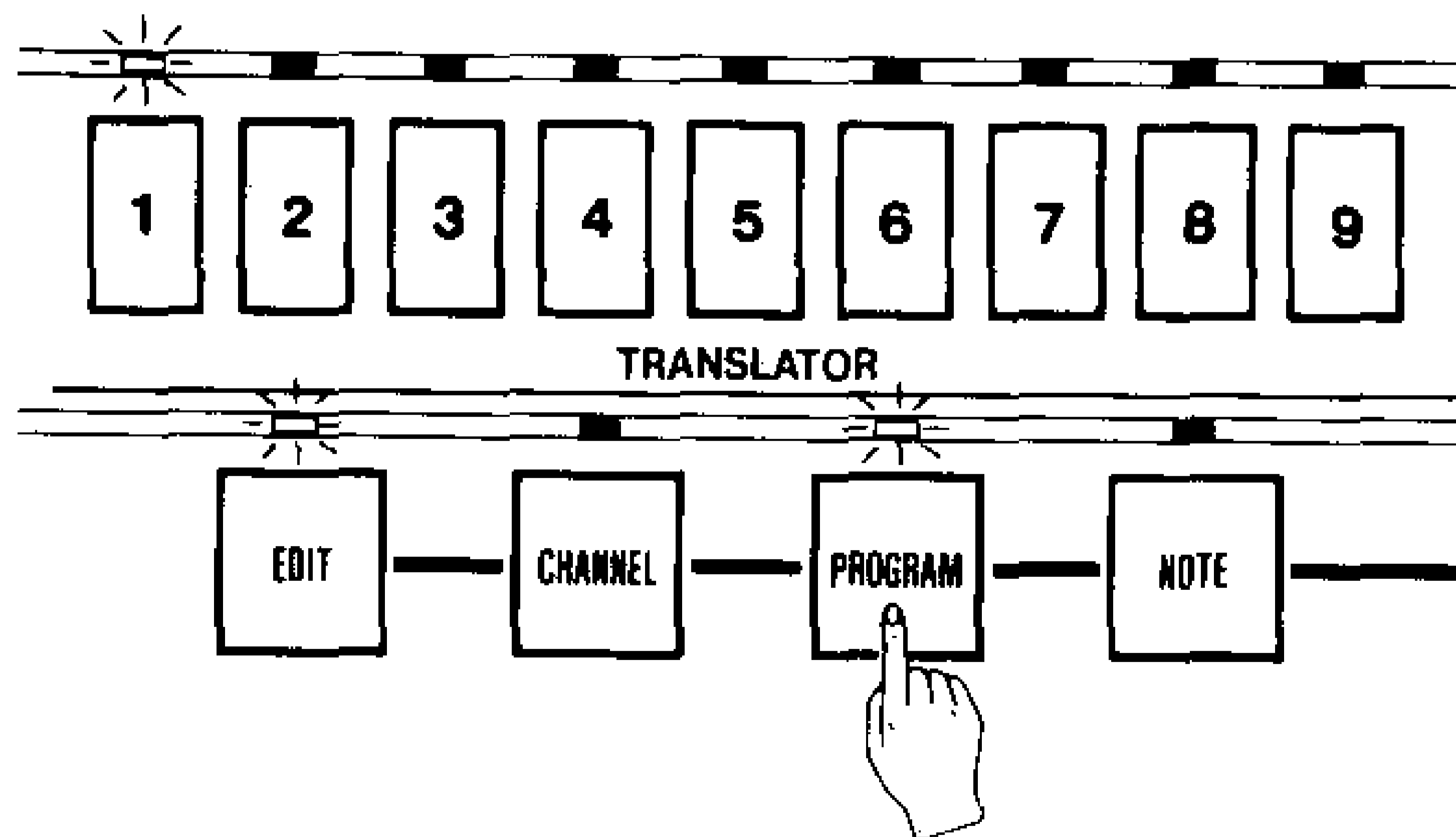
① Kies het systeem waarbij programmanummers ingesteld moeten worden.

*Het is tevens mogelijk dit na procedure ② of ③ te doen.

② Stel de bewerkingsfunctie in en druk op de PROGRAM-toets.

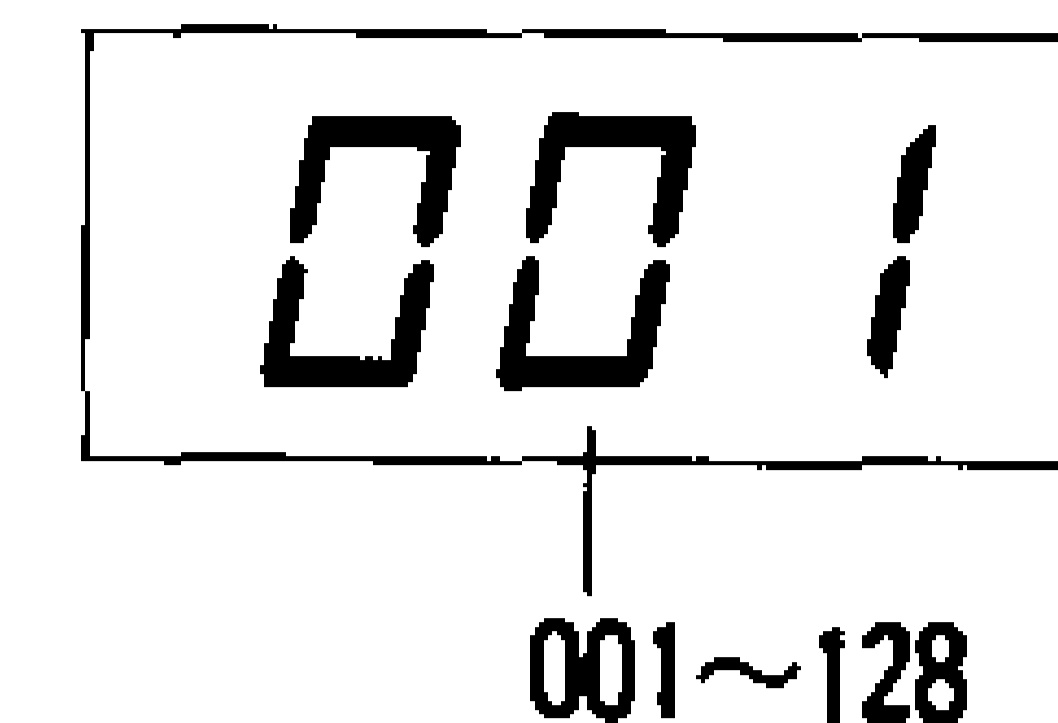
Indicators boven de EDIT, CHANNEL en TRANSLATOR 1-toets lichten op.

De eerder ingestelde vertaalindicator licht op wanneer de PROGRAM-toets tijdens de bewerkingsfunctie ingesteld wordt.



③ Stel de vertaler in waarbij een kanaalnummer ingesteld moet worden door op de korresponderende toets te drukken.

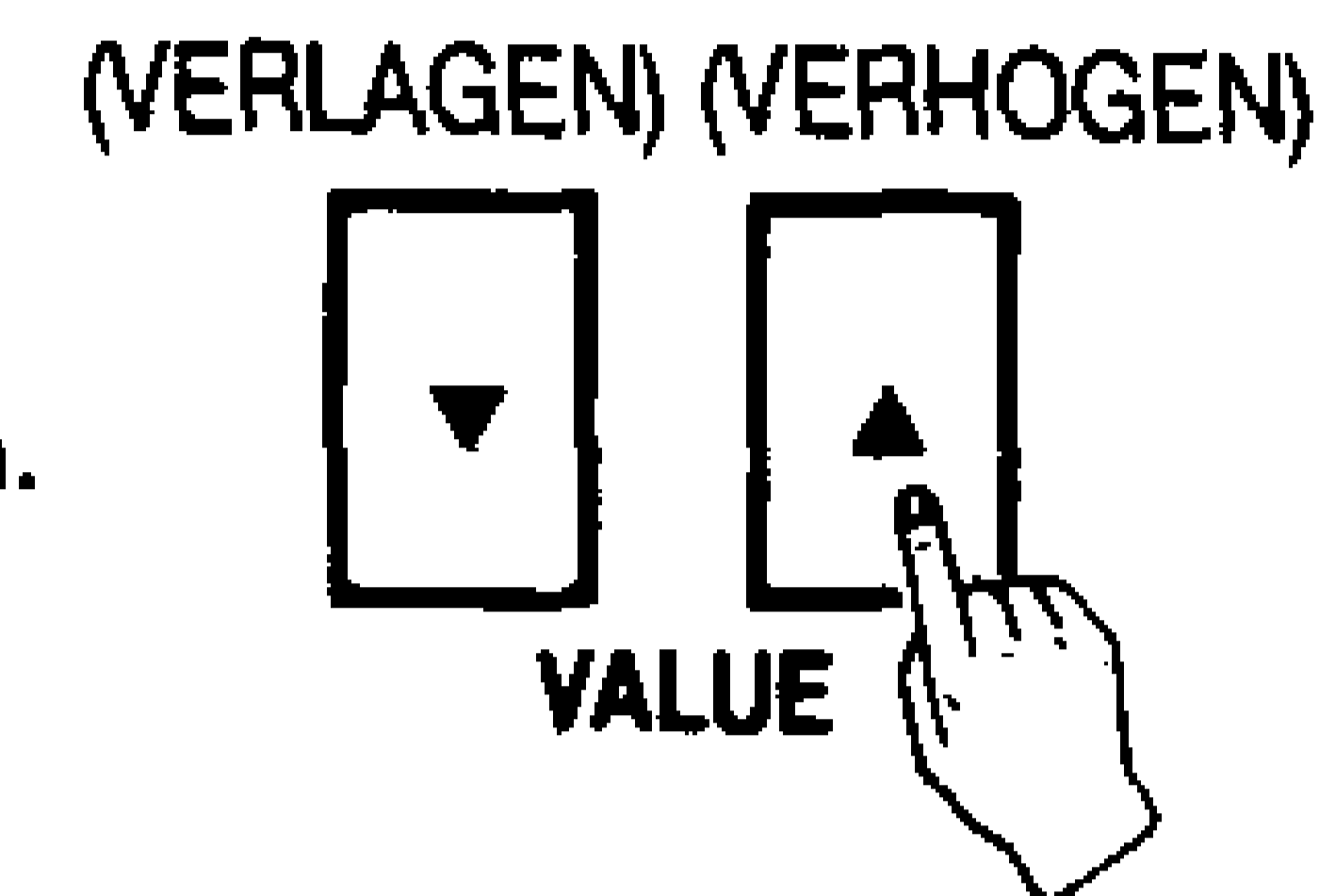
Elk reeds voor een vertaler ingesteld kanaalnummer zal worden aangegeven.



④ Stel mbv. de VALUE-toetsen een programmanummer in.

• Programmanummers kunnen binnen het bereik van 001 t/m 128 ingesteld worden.

*De nrs. 001 ~ 128 komen overeen met MIDI-boodschaprogrammanummers 000 ~ 127.



⑤ Ga terug naar de weergavefunctie door de bewerkingsfunctie uit te schakelen.

• Houd de bewerkingsfunctie ingeschakeld om de programmanummers in te stellen voor de resterende vertalers door procedures ③ en ④ te herhalen.

OPMERKING

Binnen een systeem moet hetzelfde programmanummer toegekend worden aan alle vertalers die hetzelfde kanaalnummer hebben. Als een programmanummer van een enkele vertaler binnen een systeem veranderd wordt, zullen de programmanummers van alle andere vertalers met hetzelfde kanaalnummer tegelijkertijd veranderen.

(4) Instellen van nootnummers

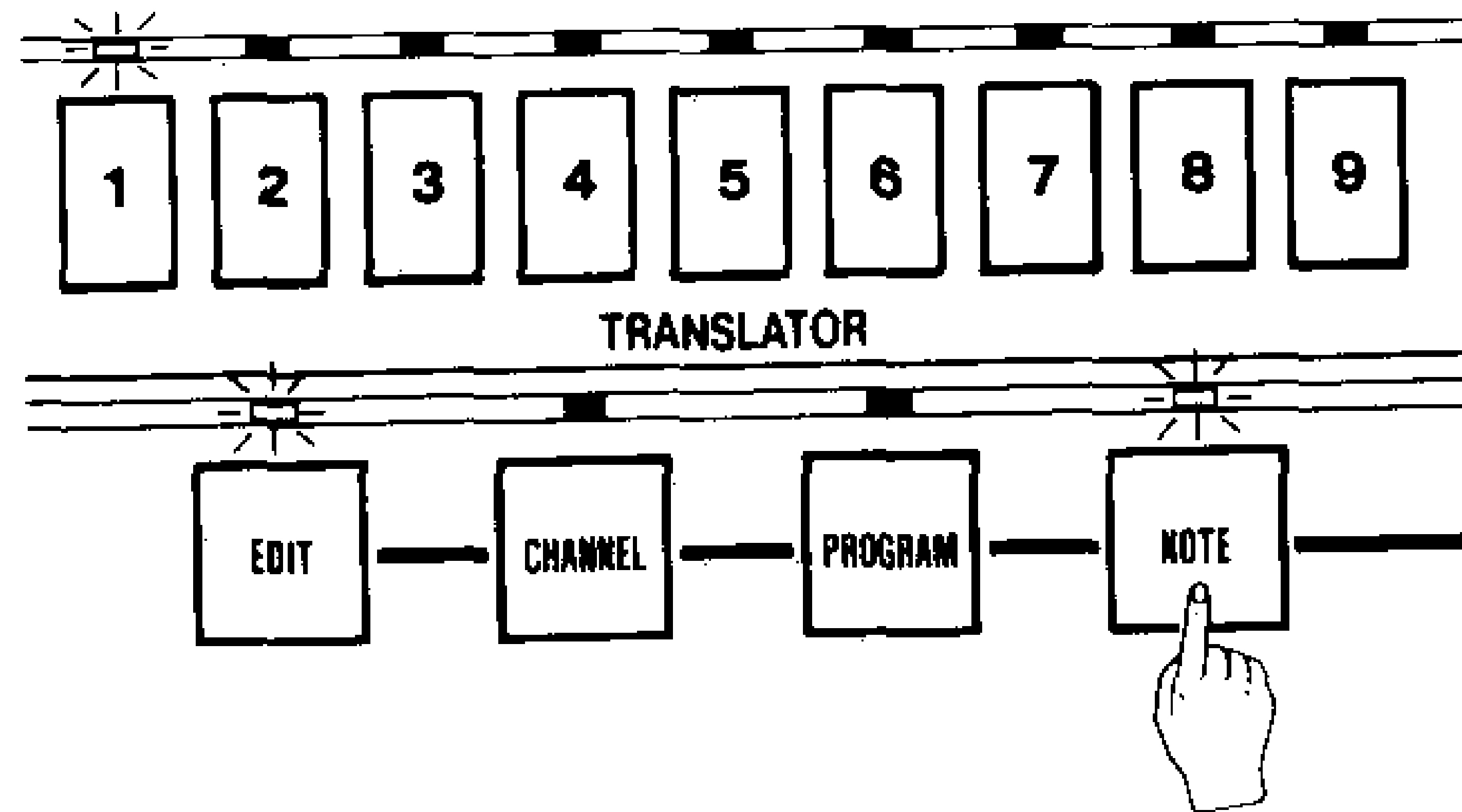
Elke geluidsbron van een drummachine heeft een apart nootnummer. Toewijzing van geluidsbronnen kan uitgevoerd worden door deze nootnummers in te stellen bij de verschillende vertalers van de DZ-1. Hierdoor wordt bepaald welk drumplaatje bij welke geluidsbron klinkt.

Bij gebruik van een synthesizer als geluidsbron bepaald de instelling van het nootnummer de toonhoogte van de afgegeven noot.

① Kies het systeem waarbij nootnummers ingesteld moeten worden.
*Het is tevens mogelijk dit na procedure ② of ③ te doen.

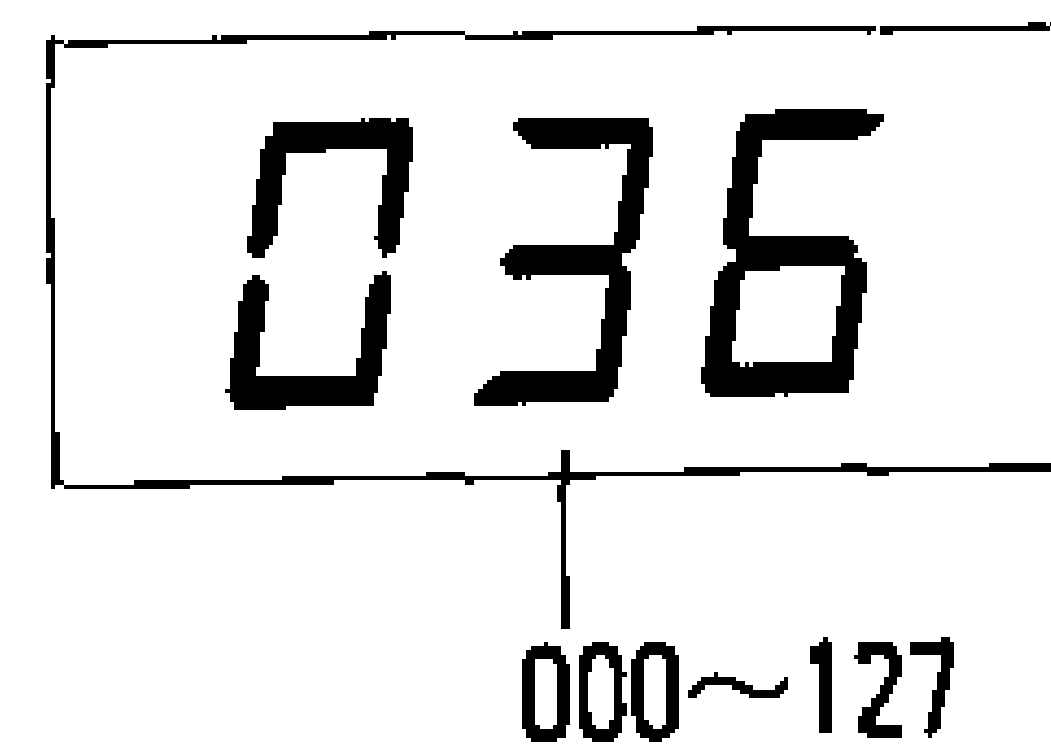
② Stel de bewerkingsfunctie in en druk op de NOTE-toets.

Indicators boven de EDIT, NOTE en TRANSLATOR 1-toets lichten op. De eerder ingestelde vertaalindicator licht op wanneer de NOTE-toets tijdens de bewerkingsfunctie ingesteld wordt.



③ Stel de vertaler in waarbij een nootnummer ingesteld moet worden door op de korresponderende toets te drukken.

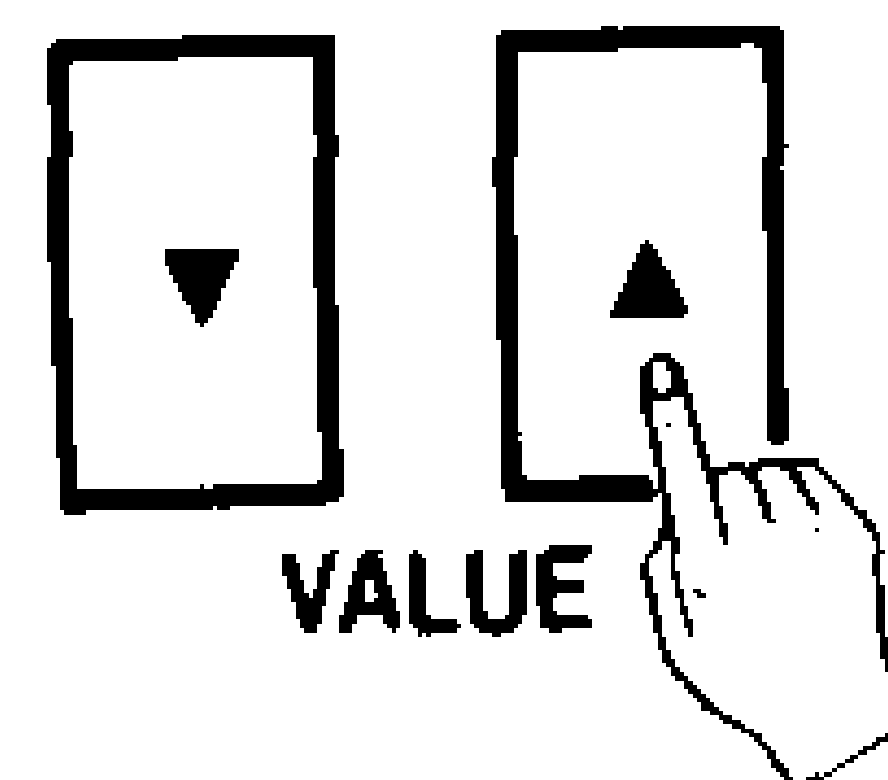
Eik reeds voor een vertaler ingesteld nootnummer zal worden aangegeven.



④ Stel mbv. de NOTE-toetsen een programmanummer in.

• Programmanummers kunnen binnen het bereik van 000 t/m 127 ingesteld worden.

(VERLAGEN) (VERHOGEN)



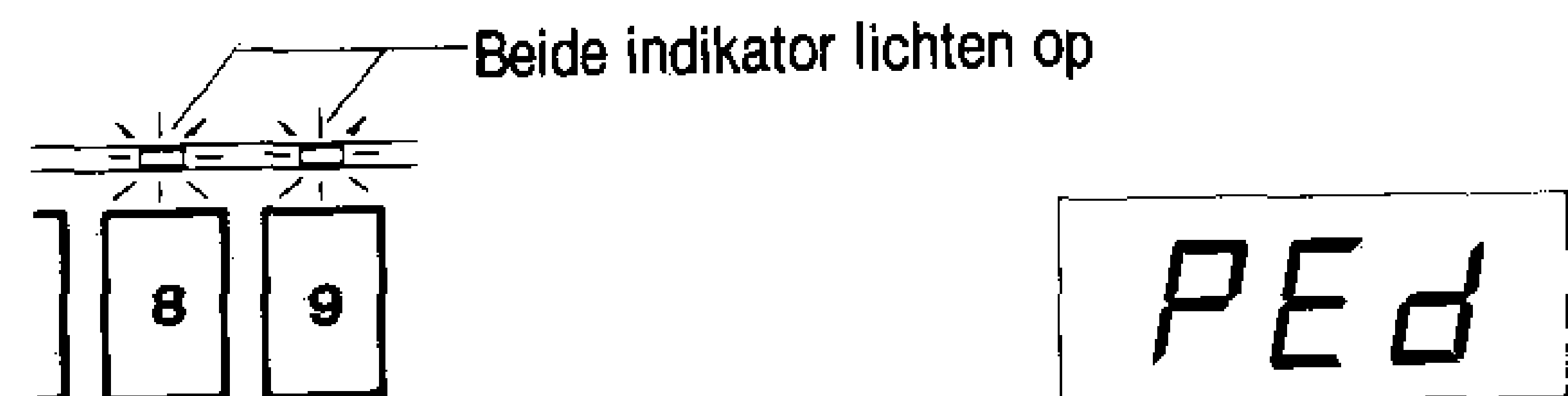
- ⑤ Ga terug naar de weergavefunctie door de bewerkingsfunctie uit te schakelen.
- Houd de bewerkingsfunctie ingeschakeld om de programmanummers in te stellen voor de resterende vertalers door procedures ③ en ④ te herhalen.

(5) Veranderen van de snelheid van door het voetpedaal geregelde uitgang

Zoals eerder op blz. 84 vermeld werd, kunnen binnenkomende signalen tijdens de weergavefunctie naar vertaler 8 of 9 geschakeld worden met de noot toegewezen bij vertaler 8 wanneer een voetpedaal gebruikt wordt en deze zich in de ingedrukte toestand bevindt. Het uitgangssignaal van de snelheid (volume) en de noot kan tijdens de bewerkingsfunctie ingesteld worden wanneer het voetpedaal ingedrukt is.

Wanneer vertaaltoetsen 8 en 9 tegelijkertijd ingedrukt worden tijdens de bewerkingsfunctie, verschijnt "PEd" gedurende ca. 0,6 sek. in de display, waarna de huidige snelheid aangegeven wordt. Indien gewenst kan deze instelling van de snelheid dmv. de VALUE-toetsen gewijzigd worden.

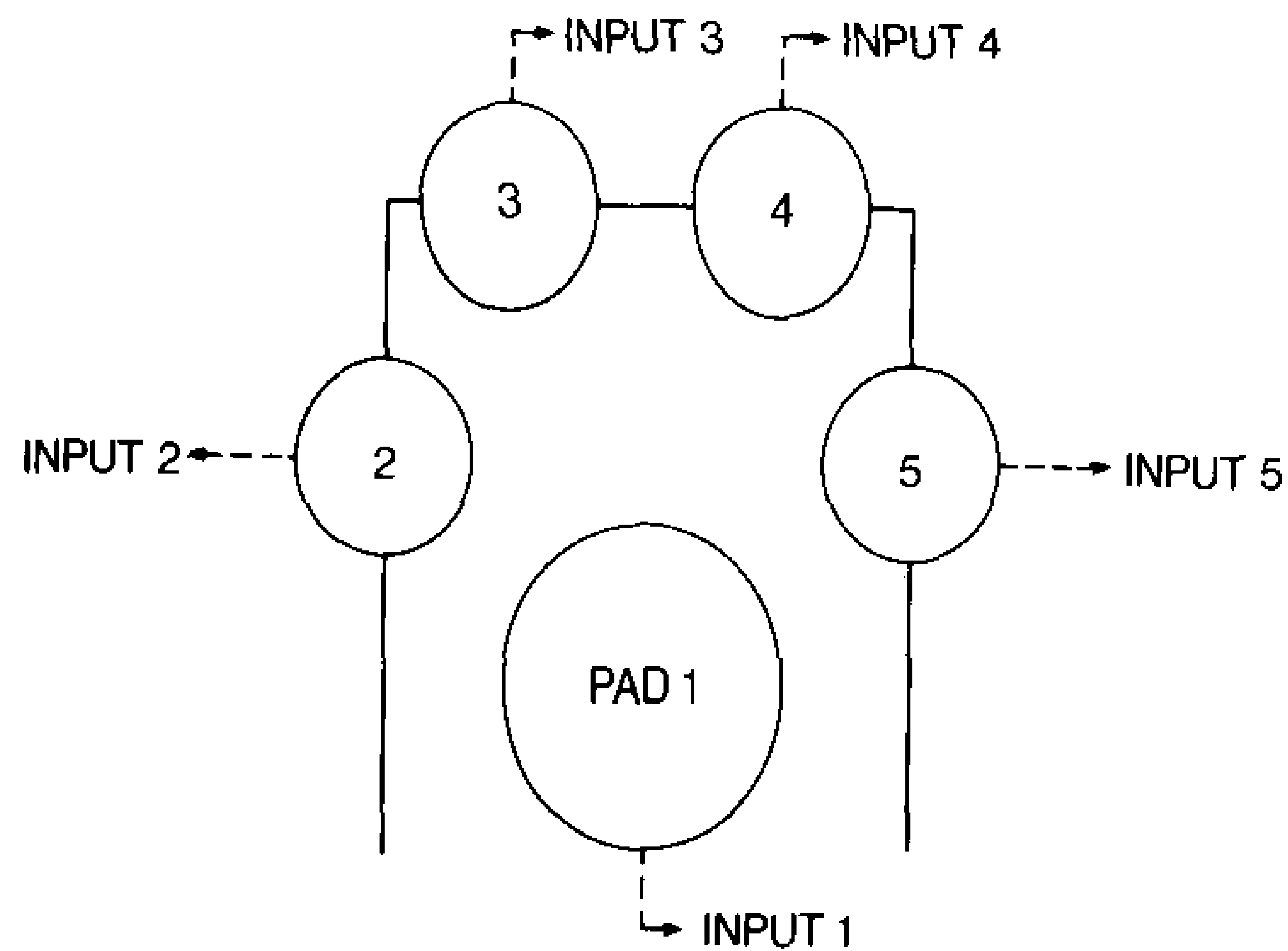
- Deze instelling van de snelheid heeft effect op alle 4 systemen.



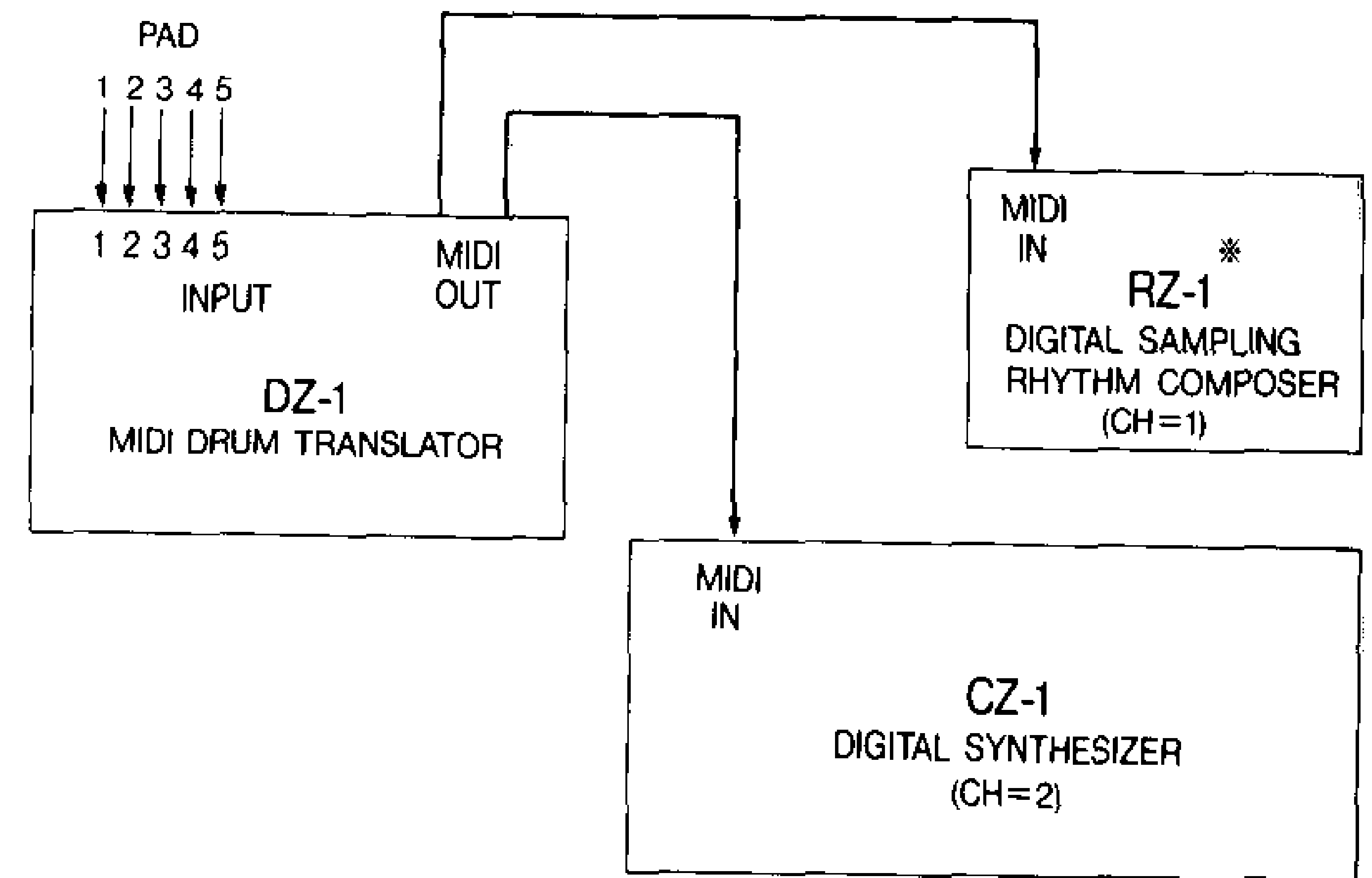
*Geen geluid zal weergegeven worden bij het indrukken van het voetpedaal wanneer de snelheidswaarde (VELOCITY) op 000 ingesteld staat.

VOORBEELDEN VAN TOEPASSINGEN VAN HET SYSTEEM (1~8)

<VOORBEELD VAN BASISOPSTELLING>



↑ Gezien vanaf de gebruiker

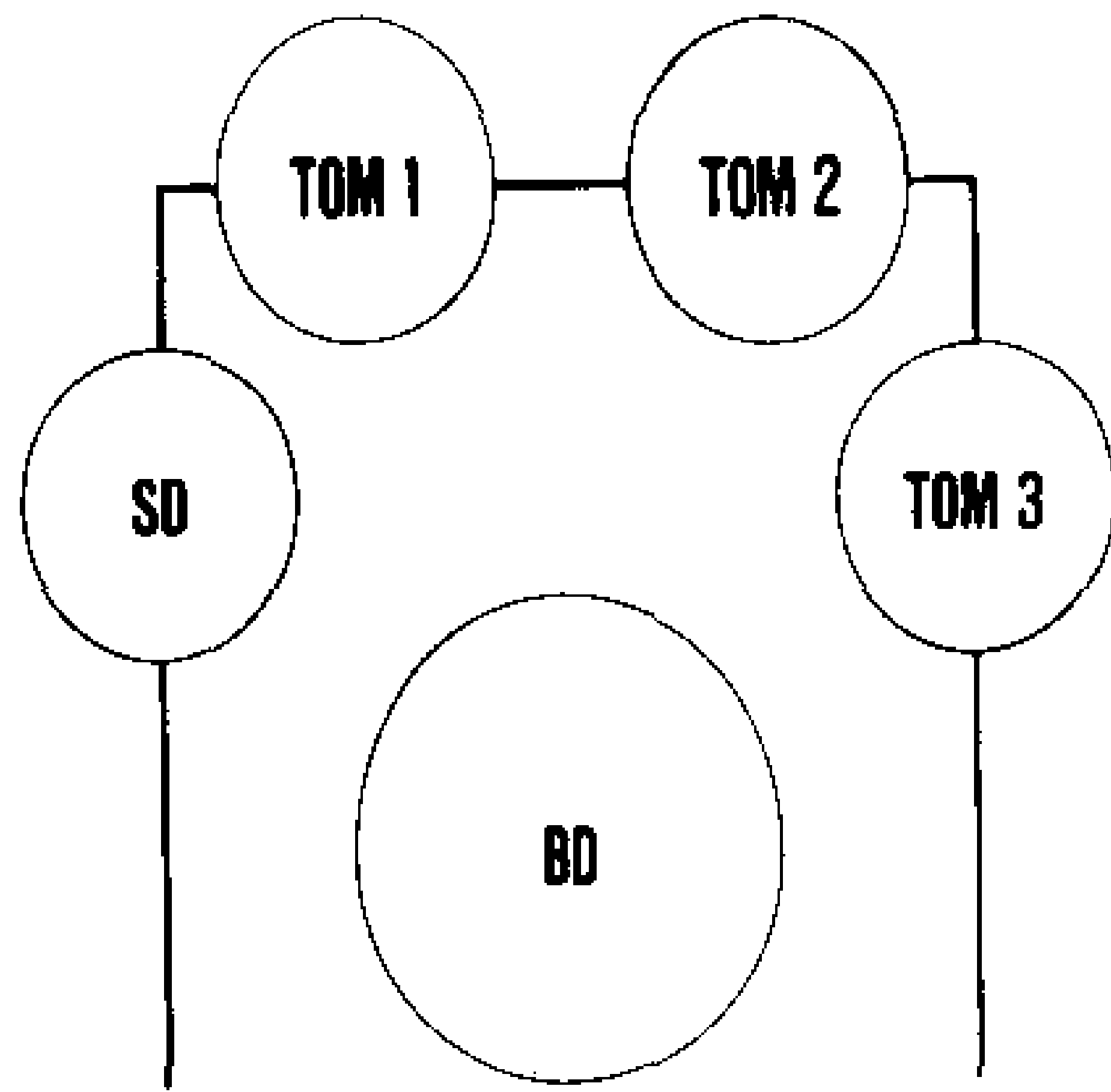


*RZ-1

SAMPLE 1+2=GUITAR CUTTING

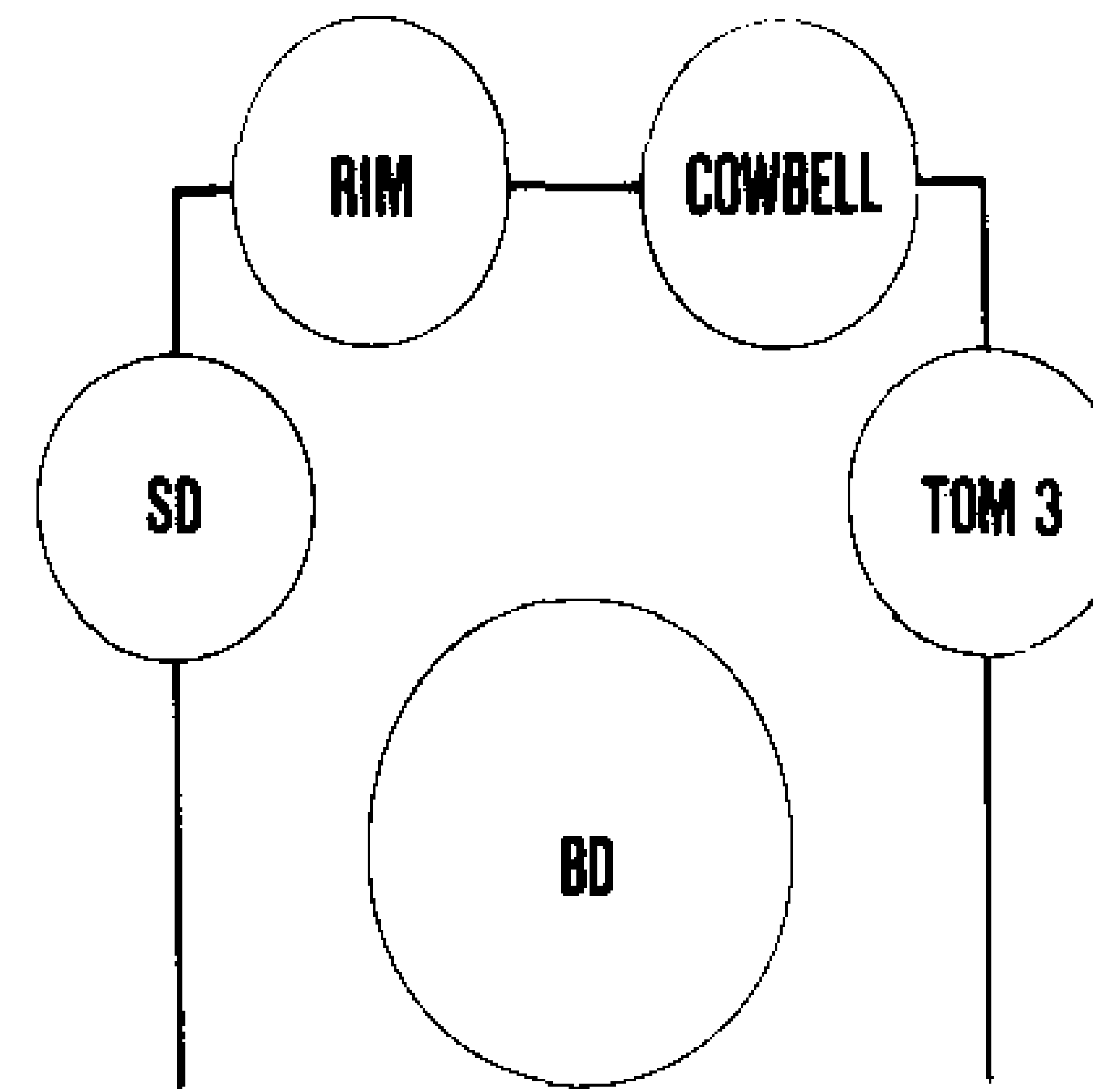
SAMPLE 3+4=ORCHESTRA HIT

1. NORMAL



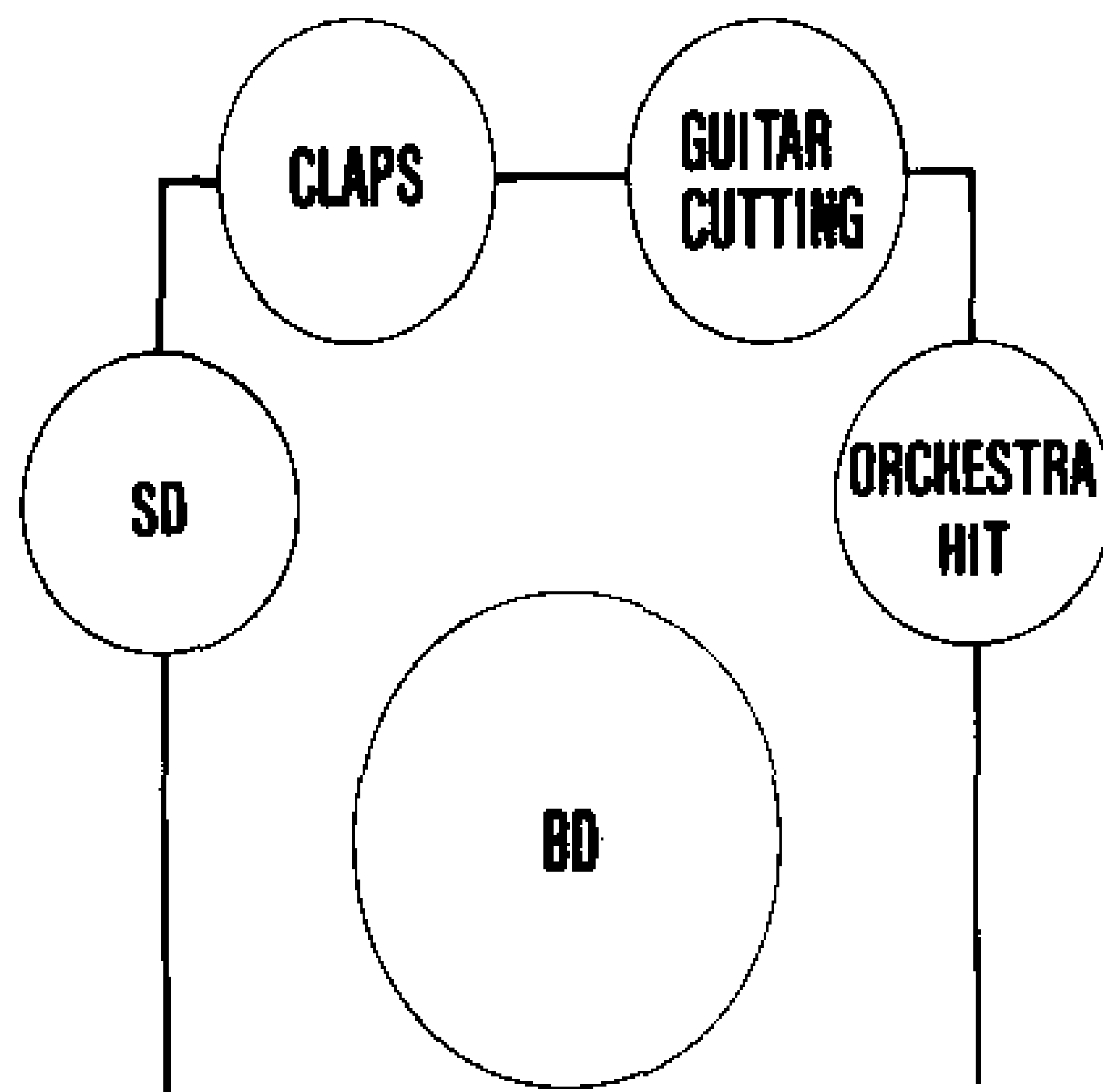
TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	1	*	41
4	1	*	45
5	1	*	48

2. LATIN



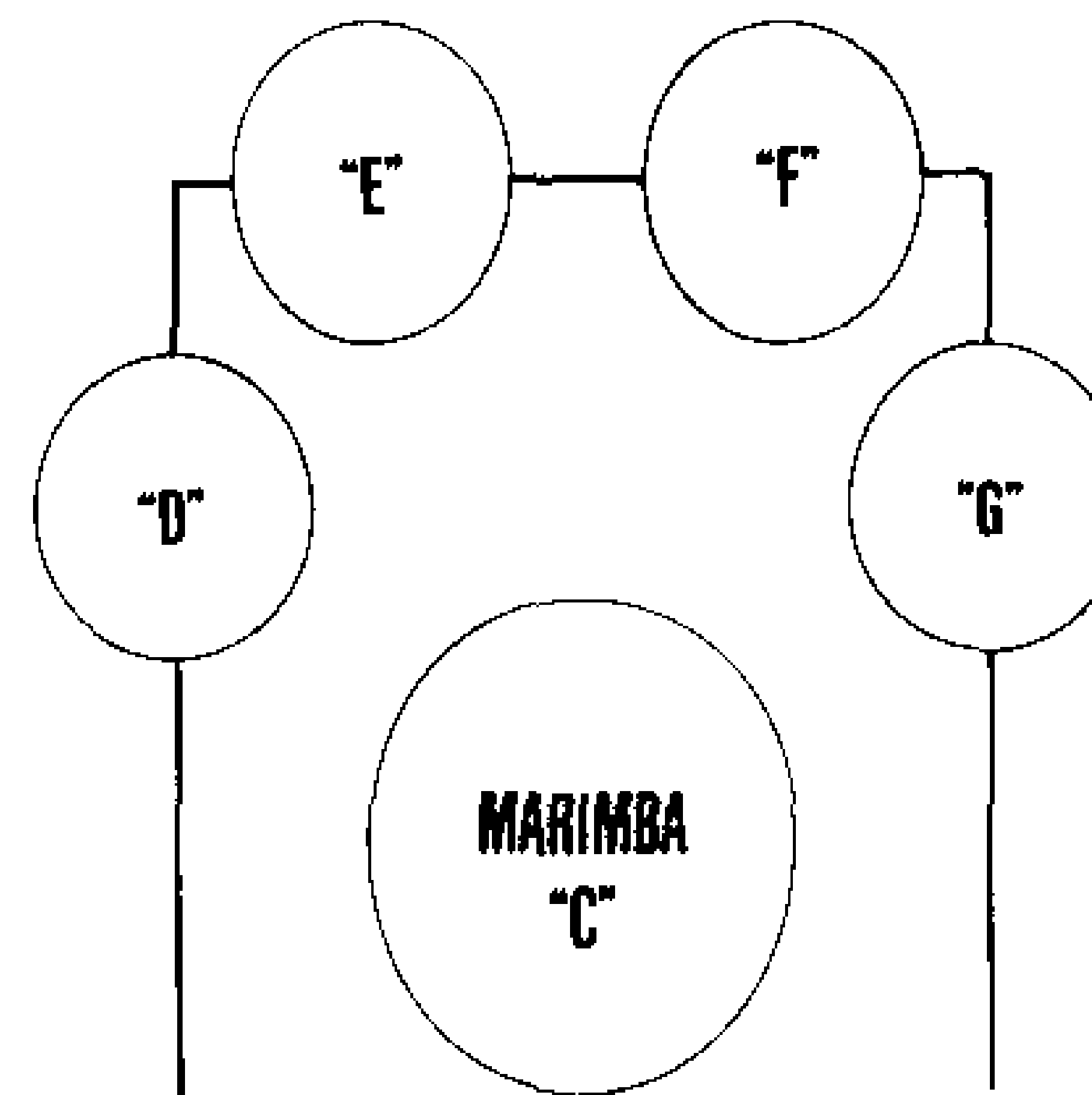
TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	1	*	37
4	1	*	56
5	1	*	48

3. DANCE MUSIC



TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	1	*	39
4	1	*	52
5	1	*	59

4. MARIMBA SOLO

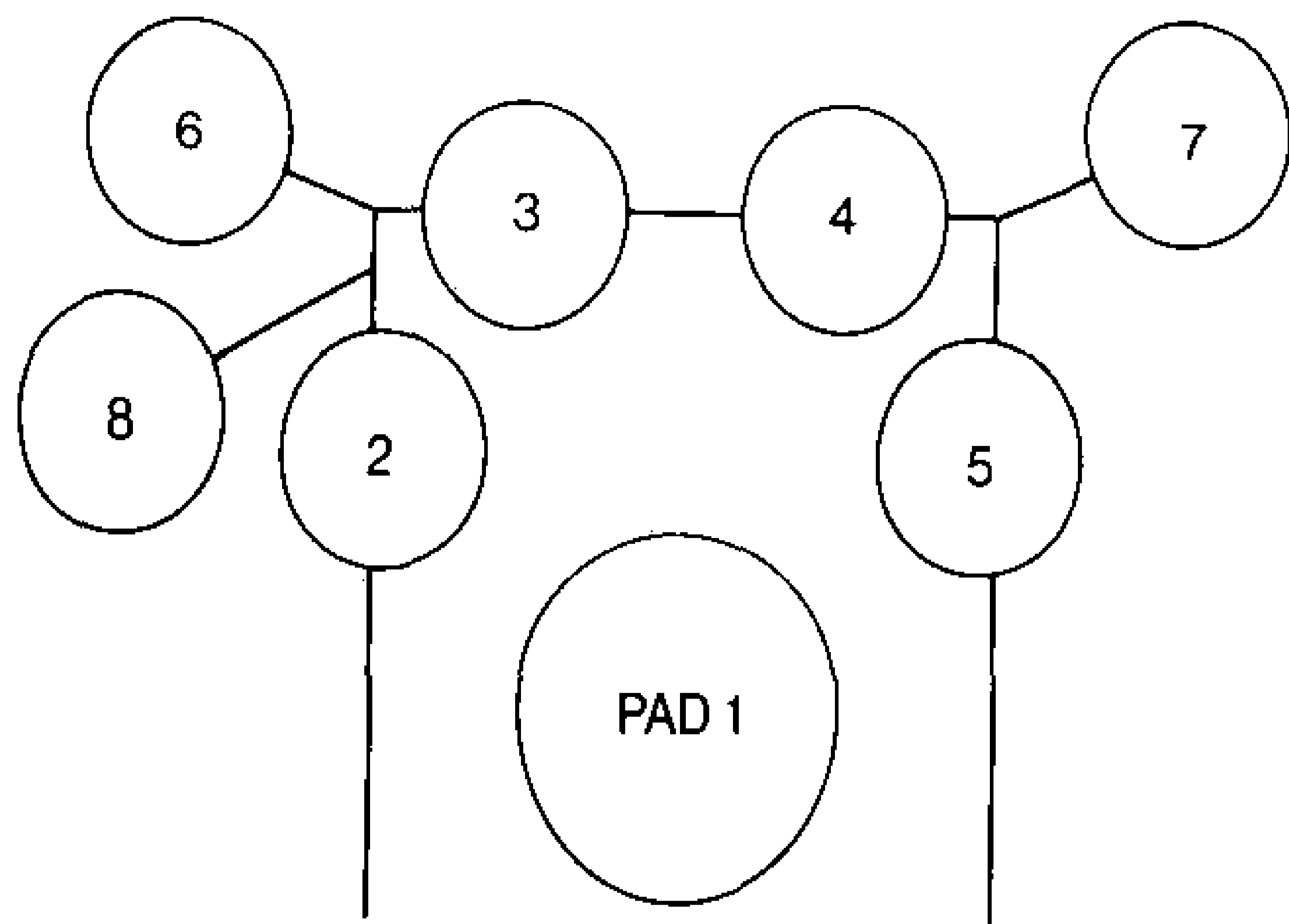


TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	2	44	60
2	2	44	62
3	2	44	64
4	2	44	65
5	2	44	67

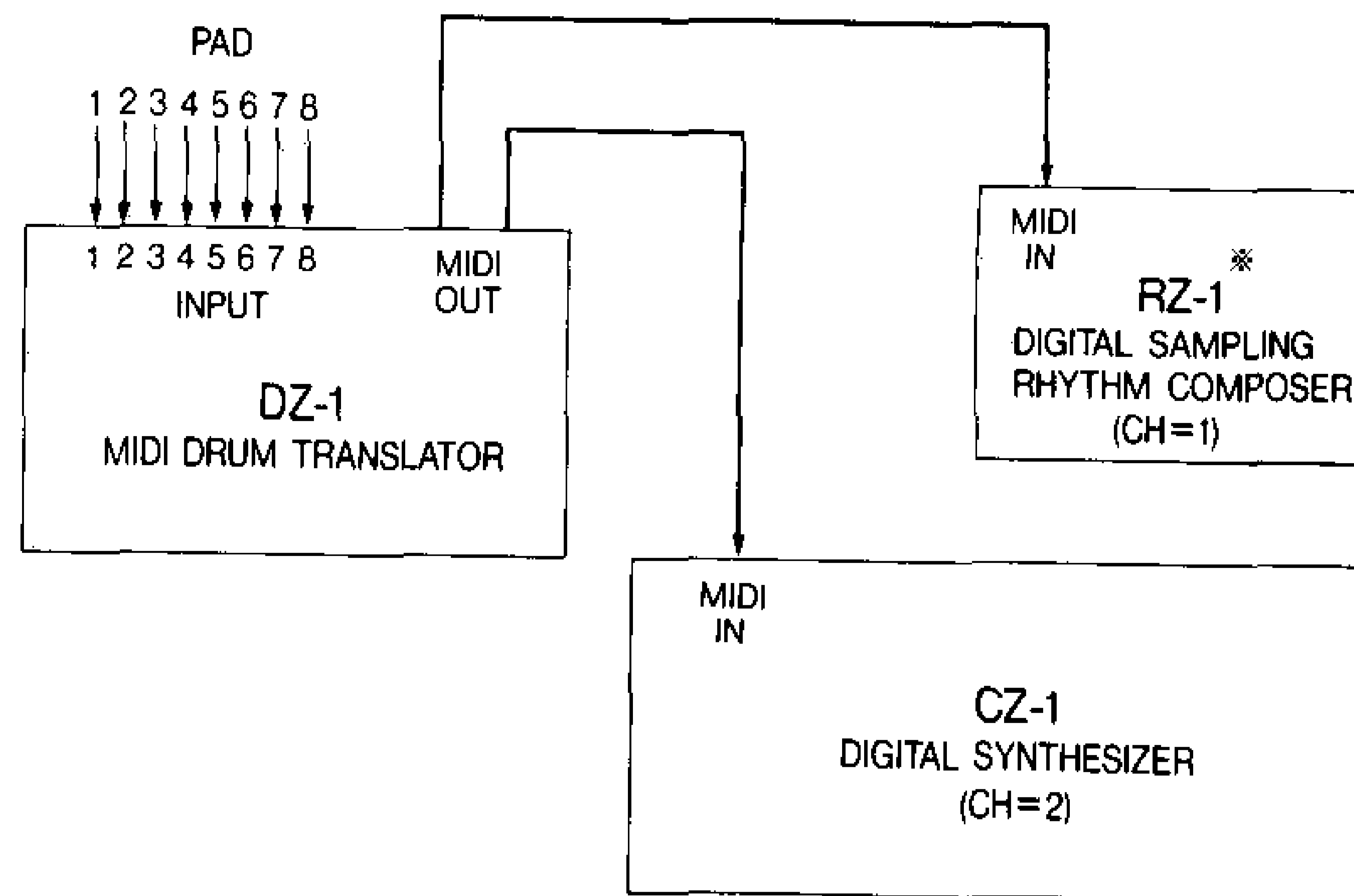
*In het voorbeeld worden vijf toonhoogten van de marimba klankkleur van de CZ-1 gebruikt (voorkeuze F-4).

*TRANS = vertaler, CH = kanaal, PROG = programma,
* = willekeurige waarde

<VOORBEELD VAN VOLLEDIGE SET>

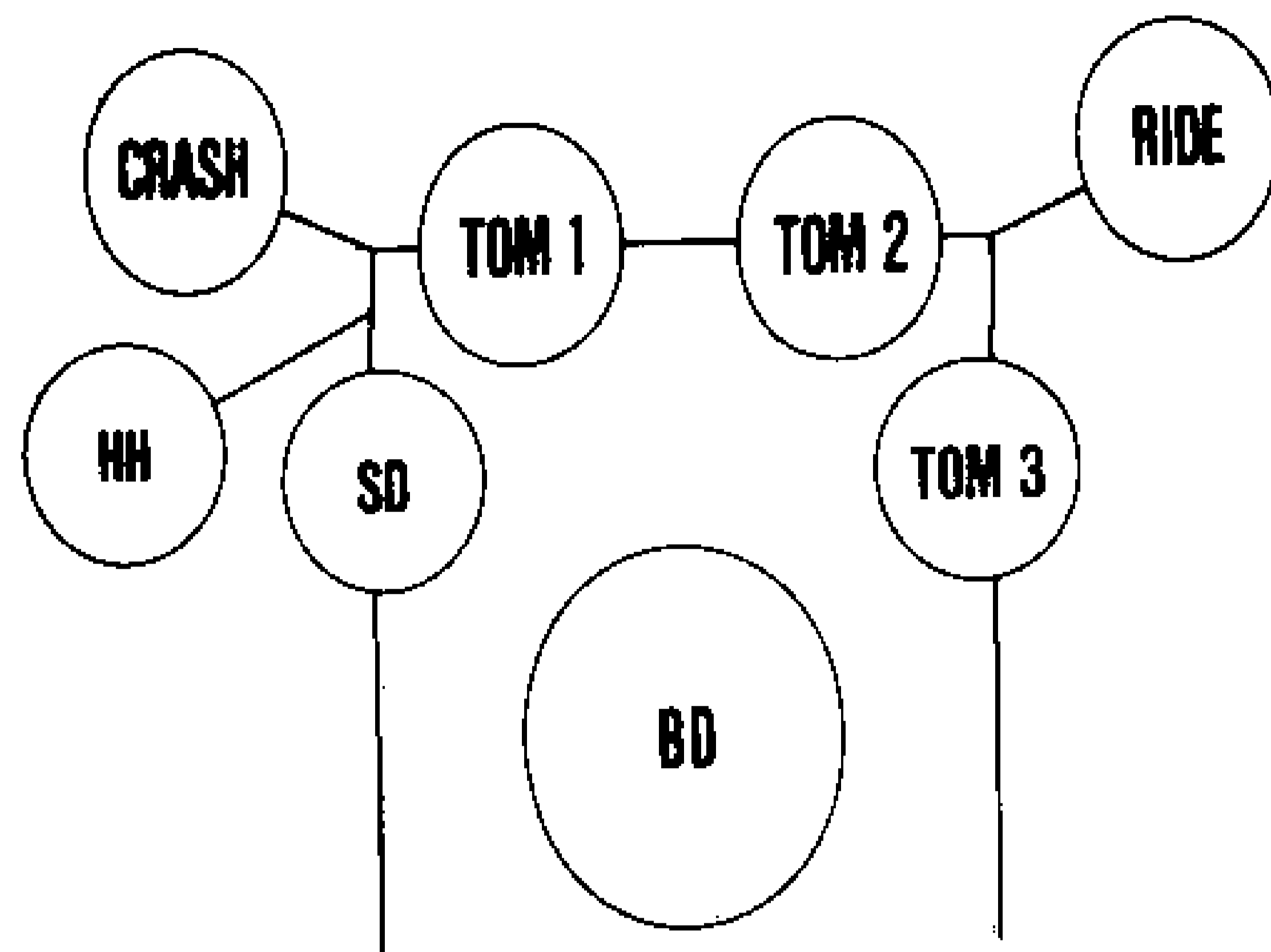


↑ Gezien vanaf de gebruiker



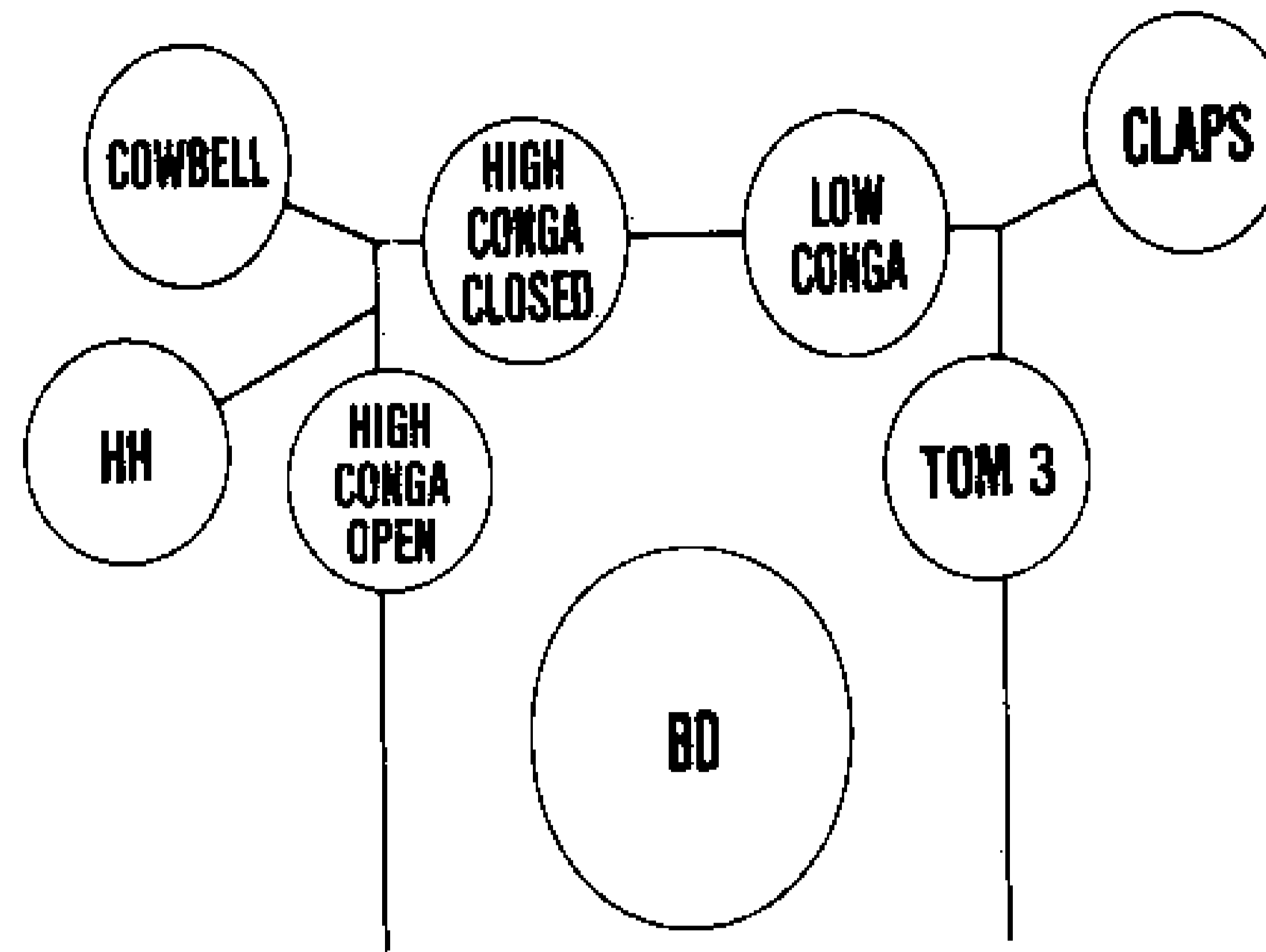
*RZ-1 SAMPLE 1 = HIGH CONGA OPEN
 SAMPLE 2 = HIGH CONGA CLOSED
 SAMPLE 3+4 = LOW CONGA

5. NORMAL



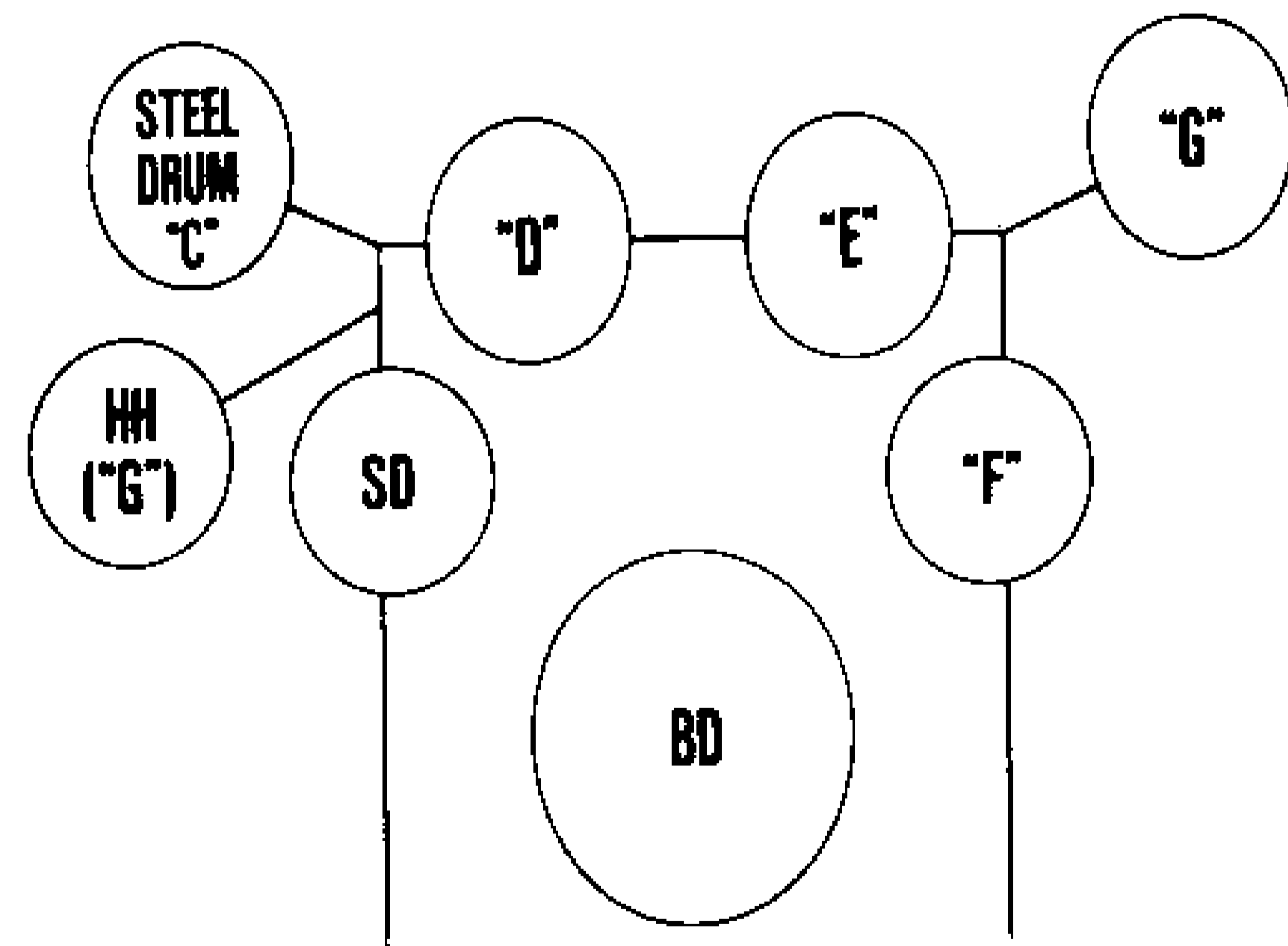
TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	1	*	41
4	1	*	45
5	1	*	48
6	1	*	49
7	1	*	51
8	1	*	42
9	1	*	46

6. LATIN



TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	52
3	1	*	55
4	1	*	59
5	1	*	48
6	1	*	56
7	1	*	39
8	1	*	42
9	1	*	46

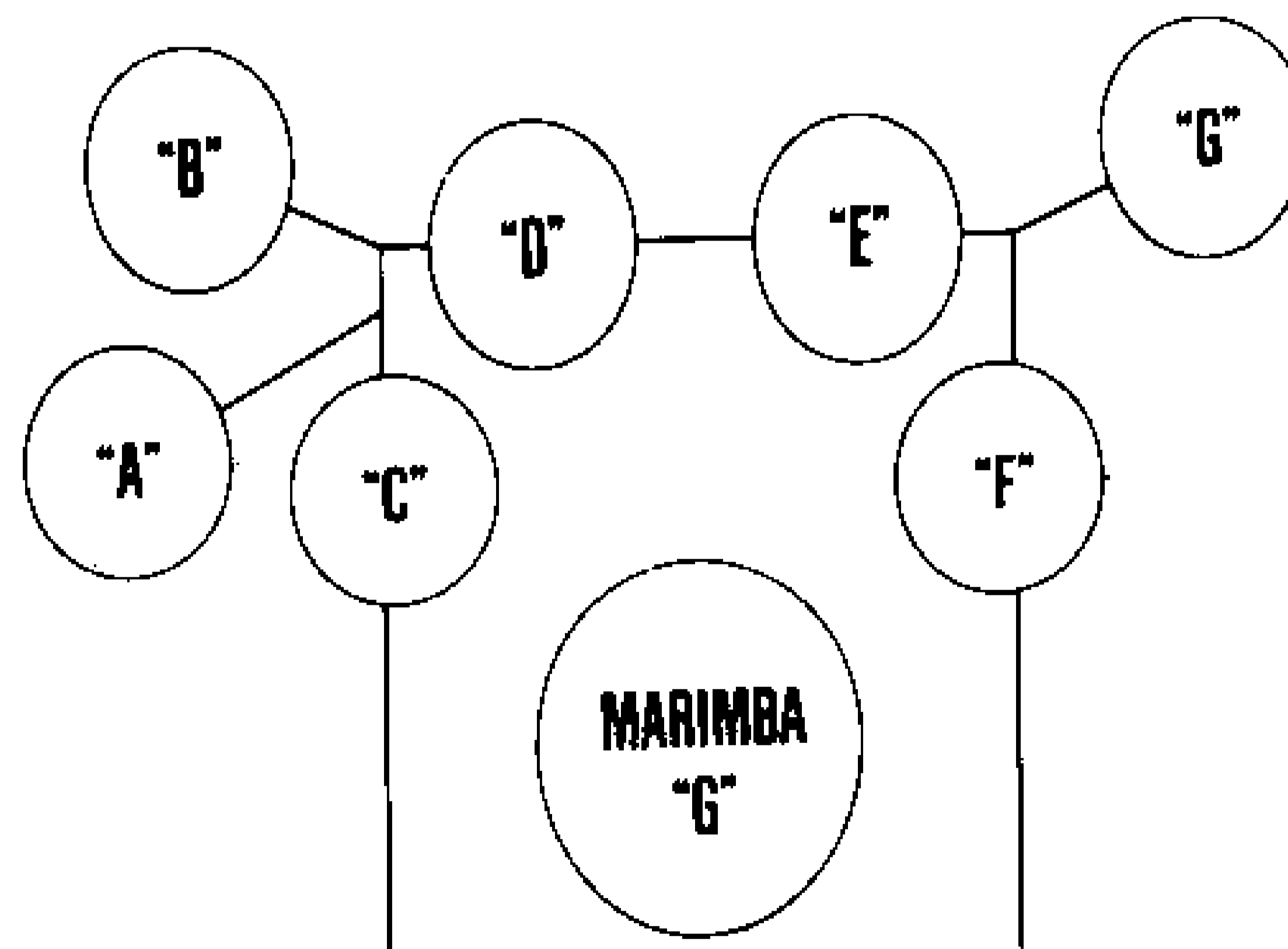
7. LATIN (STEEL DRUM)



TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	1	*	36
2	1	*	38
3	2	60	74
4	2	60	76
5	2	60	77
6	2	60	70
7	2	60	79
8	1	*	42
9	2	60	67

*("G") geeft staaldrum aan. Wijziging naar staaldrum wanneer het voetpedaal uitgeschakeld is.

8. MARIMBA SOLO



TRANS.	CH.	PROG.	NOTE
1	2	44	67
2	2	44	72
3	2	44	74
4	2	44	76
5	2	44	77
6	2	44	71
7	2	44	79
8	2	44	69
9	2	44	70

BELANGRIJKE VOORZORGSMATREGELEN

1. Wees voorzichtig bij extreme temperaturen, vocht en direkt zonlicht.

Vermijd opbergen van de DZ-1 op plaatsen die aan het direkte zonlicht blootstaan of in vochtige plaatsen of in de buurt van een airconditioner of kachels waar de temperatuur en vochtigheidsgraad extreem zijn.

2. Laat dit instrument niet vallen en vermijd harde stoten

Harde stoten tegen dit precisie instrument kunnen defekten tot gevolg hebben; wees dus bijzonder voorzichtig bij vervoer enz.

3. Zorg ervoor dat geen vreemde materialen dit toestel binnendringen.

Voorkom dat vreemde voorwerpen, vooral metalen voorwerpen zoals haarpennen, naalden en munten, niet het toestel binnendringen. Metalen voorwerpen of vloeistoffen kunnen de binnenkant van dit toestel beschadigen en kortsluiting veroorzaken.

4. Aanpassingen kan defekten en ongevallen tot gevolg hebben.

De DZ-1 is uitgerust met vele elektronische componenten van hoge precisie. Ombouwen op wat voor manier dan ook of onnodig aanraken van interne delen kan defekten en ongevallen tot gevolg hebben en dient daarom onder alle omstandigheden te worden vermeden.

5. Maak bij het reinigen van dit toestel geen gebruik van thinner of soortgelijke chemicalien.

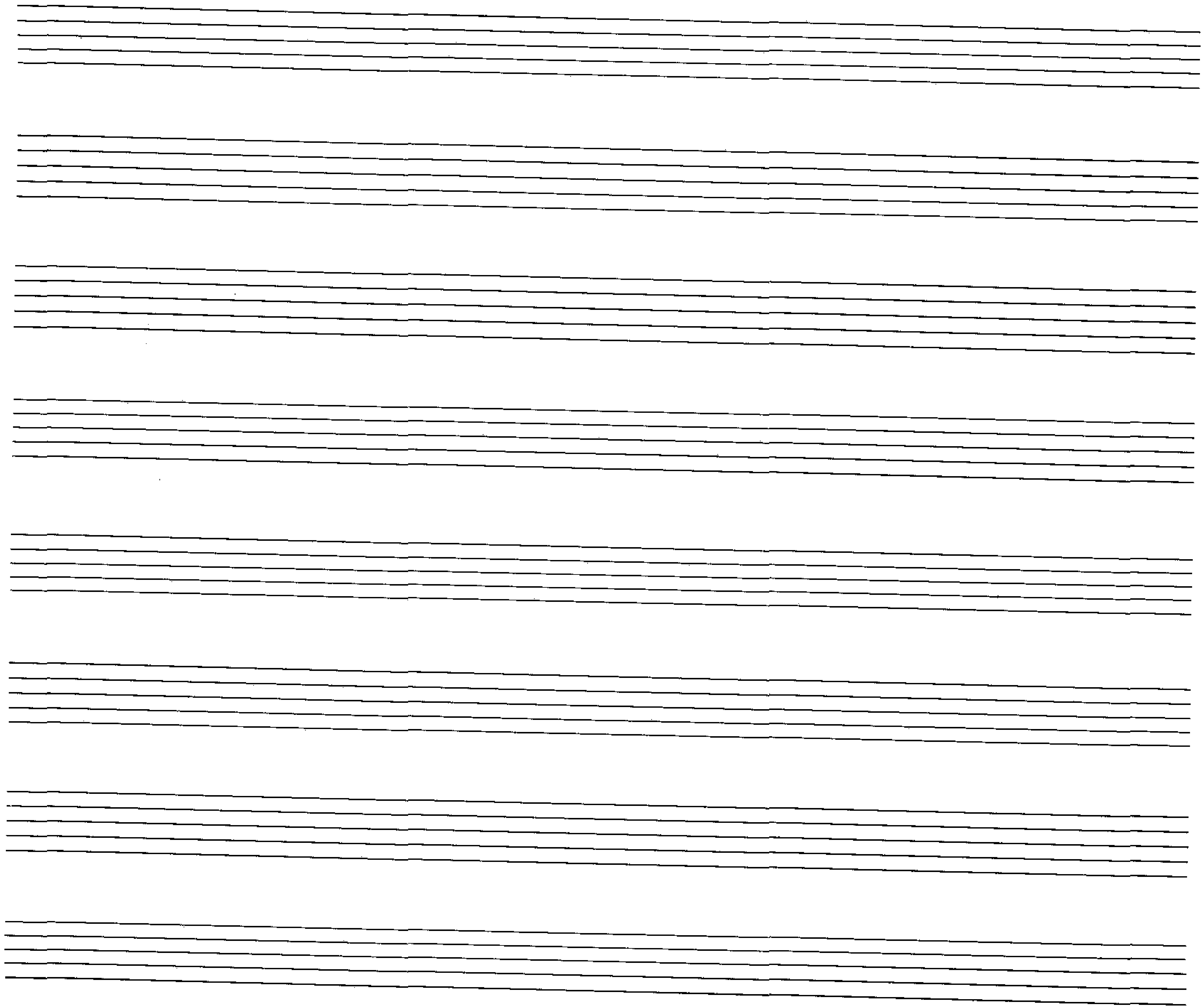
Om de DZ-1 te reinigen kunt u de behuizing afnemen met een zachte in een neutraal sopje en volledig uitgewrongen doek. Gebruik nooit verfverdunder, benzeen of andere oplosmiddelen.

- De inhoud van deze gebruiksaanwijzing kan zonder waarschuwing vooraf veranderd worden.
- CASIO heeft de exclusieve rechten op de inhoud van deze gebruiksaanwijzing.
- CASIO kan niet verantwoordelijk gesteld worden voor verlies van data door defekten, reparaties of vervangen van de batterijen.
- CASIO kan niet verantwoordelijk gesteld worden voor schade of opgeëiste vergoedingen ten gevolge van het gebruik van de DZ-1 of deze gebruiksaanwijzing.

TECHNISCHE GEGEVENS

Model:	DZ-1 MIDI drumvertaler
Drumplatingangen:	8 (standaard platenspelerbussen)
Gevoeligheidsregelaars:	8
Vertalers:	9
Systeemgeheugens:	4
Bewerkingsfuncties:	Kanaal 1 ~ 16 Programma 1 ~ 128 Noot 0 ~ 127
Snelheid:	3 ~ 127, Te sterk
Display:	LED met drie cijfers
Overige:	MIDI OUT-uitgang × 2 8/9 Voetpedaalaansluitingen × 2 (platenspelerbussen) Systeemkeuze-uitgangen × 4 (platenspelerbussen) Totale gevoeligheidsregelaar 9V gelijkstroom-ingang
Stroomvoorziening:	• Batterijen: AA droge celbatterijen x 6 (inkl. geheugenondersteuning) * Levensduur batterijen: ca. 12 uur bij gebruik als hoofdvoeding, 1 jaar bij gebruik als geheugenondersteuning • Wisselstroom: Optionele netadapter (AD-5) • Autoakku: Optionele akkuadapter (CA-5)
Stroomverbruik:	1,4W
Afmetingen:	310 (B) × 220 (D) × 68 (H) mm
Gewicht:	1,2 kg
Toebehoren:	Zes droge celbatterijen maat AA, MIDI-snoer.

*Ontwerp en technische gegevens onder voorbehoud.



CASIO DRUM TRANSLATOR

Model DZ-1

MIDI Implementation Chart

Function ...	Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel Default Changed	1-16 1-16	× ×	Back up
Mode Default Messages Altered	Mode 3 × *****	× × ×	
Note Number: True voice	0-127 *****	×	
Velocity Note ON Note OFF	○ 9n v=3-127 × 9n v=0	×	
After Touch Key's Ch's	× ×	× ×	
Pitch Bender	×	×	
Control Change	×	×	
Prog Change: True #	○ 0-127 *****	×	
System Exclusive	×	×	
System Common : Song Pos : Song Sel : Tune	× × ×	× × ×	
System Real Time : Clock : Commands	× ×	× ×	
Aux Messages : Local ON/OFF : All Notes OFF : Active Sense : Reset	× × × ×	× × × ×	
Notes	Following messages output through MIDI OUT at power ON: All channel data stored in SYSTEM 1 memory; OMNI OFF, POLY ON, SUSTAIN OFF, PORTAMENTO OFF, MODULATION WHEEL "00", PITCH BEND CENTER, PROGRAM CHANGE back up value.		

Mode 1 : OMNI ON, POLY
Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

○ : Yes
× : No

CASIO